ieshadener Taublai

Berlag Langgaffe 21 "Tagblatt-haus". Shafter-hale gebfint von 9 Uhr norgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.



Bon 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntags. Gegründet 1852. Mugeigen-Breis für die Zeile: 15 Blg. für letale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Meiner Angeigen" in eindeutlicher Sagderm: Wohn, in down geweichender Saganblührung, sowie für alle übrigen istalen knaeigen; 30 Blg. für alle answörtigen Angeigen; 1 Mt. inr lodale Metlamen; 2 Mt. ihr existaltige Kellamen, Gange, debte, krittel und vierel Seiten, direlländigen, nach belanderer Berechnung.— Bet wiederholter Aufnahme wewerdnoerier Angeigen in furgen Zollchenraumen entfprechender Andals.

Bezuge-Breid für beibe Ausgaben: 29 Big monatich. IL. — niertelitelich burch ben Bertag Langagie II, obse Tringerlehn. II. a. — viertelishtetich burch alle bemicken Bestandutien, andichteftich beftelliges. — Bezuges Bestellungen nehmen anberdem entgegen: in Wiesbaden die Zweighelle Bes-taunfring II, istdie die 112 Ausgadeliellen in alleu Teilen der Stadt; in Bestellt. der bertigen II fins-gadellesten und in den benachberten Landotten und im Abeingen die betreffenden Tagdbatt-Träger.

Ungeigen-Annahmer Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 fibr mirtags; für bie Wergen-Ausgabe bis 3 fibr nochmittags. For bie Anfriahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Bloben mirb feine Gewähr übernommen.

Rr. 197.

r. 196.

euteng

euten

er. Relat

cht gekanfi

Poths,

Taschne

tr. 14. 69

Vr. 4212

benfel

ferviert, 90 n, bede fem

urgfir. 13

Tel. 60

geich.

6 =

itafrenbige#

mfømmen

e find nich

tallwaren

igneten Fall

nde, Epileps

Hutionen No.

ber- u. Niere

krankheite

, Haut-

riedr.-Ring

verfahren,

centags. -

Impotent

a etc.

emittel me

Freitag, 28. April 1911.

59. Jahrgang.

# Morgen : Ausgabe.

## Deutsche Hrachinseln in Europa. Bon Dr. Mag Rau-Zwickau.\*)

Eine deutsche Sprachinfel ift ein einzelner Ort ober ein geschloffenes Gange von Orten in fremdsprachiger Umgebung, in denen nur Deutsche wohnen oder in benen die Deutschen die Mehrheit oder boch wenigstens bie politische Mocht haben. Im Deutschen Reiche haben wir weit über 200 deutsche Sprachinseln. Die älteste Stadt Ostpreußens, die Seestadt Memel, liegt im Sprachgebiete der Litauer. Rings um Habersleben und Apenrade erklingen dänische Laute; das alte tirmereiche Bauten, das noch auf allen Seiten ein Kranz wendischer Dörser umgibt, wird wohl in abzehbarer Beit eine Randftabt bom beutschen Sprochgebiete berben, wie auch die in den letten 30 Jahren im franbofifden Gebiete Lothringens entstandene Metter Spradjinjel und die nördfich babon gelegene Sprachinsel von Groß-Movenvre fich mit dem Diedenhofener Gebiete zu einem großen deutschen Grenggebiet vereinigen werden, Beitaus die meiften Sprochinfeln des Deutschen Reiches liegen in ben öftlichen preußischen Brovingen. Auf der prächtigen Karte von Langhans im 4. Bande der "Deutschen Erde" sählt man allein in bem fiiblich bon ber Stadt Bofen gelegenen Teile der gleichnamigen Proving gegen 60 Sprachinfeln, 3101ichen benen bald in breitem Strome, bald in fcmalen Streifen die polnische Flut gieht. Gerade bieses selt-fame Durcheinander beutscher und polnischer Gebiete gibt dem Sprachenkampf in unserer Ditmark sein eigen-Ettiges Gepräge. Bald find die beutichen Cilande fieme Landflädte, Bauerndörfer ober Gruppen folder Dörfer, balb find es einfame Forftbaufer und Boldarbeiterboriden in den mitten im Polnischen liegenden Walbun-Ben der Johannisturger Beide oder in ben Baldungen der Fürsten Bleg, Stolberg, Sobentobe, bald find es belebte Induffrieftabte wie Oppeln, Ratibor, Gleiwig und gabrze, Larnowit, Beuthen, Konigenütte, Ratto-Dit, Myslowit, beren gewaltiges Wochstum infolge Buwanderung aus der polnischen Umgebung hobe Unforberungen an die Eindeutschungsfähigkeit diefer Orte ftellte. Diefe reichsbeutichen Sprochinfeln in ber gierig brobelnden polnifchen Glut haben für die Gefamtheit unseres Bolfes schicksalbe Bedeutung, denn ganz ab-gelehen von anderen Erwägungen, berseiht uns ichon das Dasein dieser und 200 an der Reichsgrenze ber-

ftreuten Sprachinfeln ein Recht auf ben Befit ber Citmart; wir miffen fie halten als ichützende Bollwerte für unser deutsches Kernland gegen die dem deutschen Bolfe und dem Deutschen Reiche gleich feindlichen Bestrebungen ber Polen. Die ganze Arbeit der Ansied-lungskommission, die in den 30 Jahren über 2250 Quadratkilometer, also eine Fläche, etwa so groß wie Sachsen-Weiningen, mit deutschen Bauern besiedelt hat, ist ausichliehlich Sprachinfeln zugute gefommen, fei es, bag neue Sprachinfeln geschaffen wurden, sei es, bag ichon bestehende durch Anglieberung bon Anficolungs. borfern bergrößert murben, fei es, bag bie neuen Dorfer bas Dentichtum in ber nachften Stadt, die auch eine Sprachinfel ift, ftarften. Der 16. Teil ber nach biefen Anfiedlungsborfern verpflangten Deutschen, gegen 7000, ftammt aus deutschen Sprachinfeln Galiziens. Sollen wir uns nun darüber freuen, daß diefe Berpflangung in reichsbeutichen Boben bielen Deutschen Errettung aus Slawennot gebracht hat, ober foll bas Gefühl des Bedauerns übertviegen, daß diese Auswanderung das Bestehen vieler sowieso arg bedrohter Sprachinfeln Galigiens gefährdet? Diese Reste der wohlgemeinten, aber unpraftischen Siedlungspolitif Josephs II., der bier über 100 beutiche Dorfer in bentbar ungunftigfter Berftreuung anlegte, waren uns faft aus bem Ginn gefommen, erft ber regere bollifche Geift unferer Tage entdedte fie, jo daß nicht nur wir Reichsbeutiche fondern auch die Bewohner vieler folder Törfchen mit Erftnunen merften, wie biele ihrer find, überhaupt halten konnen? Die im polnischen Teile Ofterreichs liegenden deutschen Stadt-Sprachinfe moder ihr Deutschtum verteidigenden Stabte Teichen und Bielit-Biela konnen ihnen nur wenig bieten, ba fie im und am öfterreicififden Echlefien liegen. Gunftiger find die Berhaltniffe in der Butowing. gablt das Land unter 730 000 Einwohnern nur 76 000 Deutsche, die noch bagu fiber das gange Land verteilt find, wohl find nur 16 Gemeinden reindeutich und 18 haben eine beutide Mehrheit ober eine beutide ausfailaagebende Minderheit; aber ichon die Tatfache, daß des Landes Kulturmittelpunft, Czernowit, eine deutsche Sprachinfel mit einem beutiden Theater und einer beutichen Universität ift, berichafft diefen fleinen, teils im ruthenischen, teils im rumanischen Bolfsgebiete liegenden Spracheilanden große Biderftandsfraft.

In Ungarn wohnen über 2 Millionen Deutiche; bet weitem der größte Teil lebt in zusammenhanglofen, über die Sprochgebiete ber Magyaren, Clowafen, Kroaten und Rumanen berftreuten Sprachinfeln, bon benen die der füdungarischen Ebenen und die der fiebenbürgtichen Sochlande von größerer, die in den nordungariichen Bergbegirten von geringerer Ausbehnung find. Much die bor 7 Jahrhunderten eingewanderten Gieben-

bürger Cachfen, 225 000 an der Babl, wohnen nicht, wie mohl viele meinen, in einem gufammenbangenben Gebiete, fondern in bier groberen Gruppen, beren jede arg gerftudelt ift, fo find 3. B. die Deutschen der nordlichen Gruppe, des Mofner Landes, mit dem Sauptorte Biftrig fo ungleich verteilt, daß bort allein fieben Sprachinfeln angufeten find, gwischen benen allerdings Orte mit deutschen Minderheiten liegen. Die 410 000 Deutschen bes Banats, eines bon Siebenburgen, ber Marosch, der Theiß und der Donau begrenzten Landbiereds, bewohnen in wundersamem Durcheinander etwa 30 beutiche Gekiete; benn die Magnaren, Serbofroaten, Rumanen treten im Guben Ungarns genau wie unfere Bolksgenoffen, bald in unbedingter, bald in verhältnismäßiger Mehrheit auf. In nicht weniger benn 21 Städten Ungarns haben Die Deutschen Die Mehrheit. Da wir die Großstadt Ofenpest, obgleich fie 120 000 Deutsche gablt, nicht als Sprachinfel anseben tonnen, find die volltreichsten deutschen Sprachinfelstädte Temespar und Hermannstadt mit 30 000 bezw. 17 000 Teutschen. Die meisten ungarländischen Deutsichen find Bauern. So reindeutsch aber auch viele Sprochinfeln find, ihre beutiche Bevölferung ift mit Ausnahme ber Siebenburger Sachfen nur in ber frem-ben Sprache geschult. Wahrlich, wenn mancher Reichsdeutscher sich einmal flarmachen wollte, was es beigt, unter diesen und noch manchen anderen erschwerenden Umständen die deutsche Sprache treu zu bewahren, er würde nicht jo ichnell Bortvurfe wider Abtrünnige gur

Band haben, Die größte Sprochinfel ber Subetenlander, ja gang Ofterreichs gehort teils ju Bohmen, teils ju Mabren, es ift die 20 Quodratmeilen große Schönbengfter Sprachingel mit 128 600 Tentichen in 173 Orten. Bie man im Meere, in unmittelbarer Rabe einer großen Infel fleine Gilande findet, fo trennen nur lieme Streifen bas Sobenftabter Eiland (mit 2807 Deutschen und 838 Tichechen) und bie Wachtler Sprachinfel (mit 6000 Deutschen in 5 Orten) vom Schönbengfter Land. Es ift bon ichwermiegender Bedeutung, daß einige Großstädte Citerreichs, wie Prag, Trieft. Lemberg, in benen früher die Deutschen herrichten, jeht in fremd-völlischem Besit find. Die Deutschen Mabrens und Schlefiens erfreuen fich in Diefer Beniehung eines großen Borteils: In der Sauptftadt Schlefiene, ber Sprachinfelftadt Troppan, einem Borbild völfischer Arbeit, wohnen neben 22 000 Teutichen nur 2600 Tidieden, und die brei bolfreichiten Ptabte Dabrens, Briinn, Olmüt, Iglau, geben als Mittelpunfte größerer, wenn auch bon Kampf umwoater Sprachinfeln ben an den Rändern des Landes wohnenden Teutschen erheblichen Schut. Um beigeften berennen die Tichechen die Budweifer Sprochinfel, in der 29 500 Tichechen 20 500 Deutschen gegenüberstehen. Aber wenn auch

") Wir entnehmen den Auffat mit freundlicher Zustim-mung des Berfassers den "Bierteljabesbeften des Bereins für das Deutschum im Ausland".

### Fenilleton.

### Das Märchenland Faraka.

Bon Les Frobenius.\*)

Die altere Menichheit tammte abs fulmtrelles Lebens-geseh nur bas Dogma ber Ratur. Die Revolution begann für fie erft mit ber Umwertung ber Stoffe. Unter ber frummen Gewalt bes Tatbestandes, ben die Tagschicht ber Erbe bot, nohm bie aliere Menichheit bie Formen an, bie wir beute noch alleuthalben neben und unter uns erfennen

tonnen. - auch am mittleren Riger. binter Canfanding beginnt bie Belt ber Sanbbante und Uferbunen machtigere Formen anzunehmen. Erft Tinut ber Strom noch eine Zeitlang in einem Ranal, aber bann fchieben fich bon allen Seiten grinte Infeln in bas Bett. - erft giveigt fich bier und ba ein Arm bes Stroms ab, und gulett fabrt man in einem Gewirr von Flugarmen, burch ichmale Ranale, vorüber an weiteren Buchten, quer fiber große Geen, fo bag man gulest feinerlet Anordnung in bem Gesantzustand mehr erfennen wurde, wenn nicht ant Borigont festere, hartere Ronturen einer höberen Singeltette hinliefen. Go fieht man bann, bag man fich im Ranalgewire eines burch Abflus, Austrodnung und Berfandung Bum Muhlabyrium geworbenen alten Gees befindet, Diefes Land mit bem eigenartigen Gewinn führt bei ben Gin-

"Dei "afrikanisches Eben" schildert Leo Frodenius, der Chef der Deutschen Innerektrikanischen Forschungs-Erredition, in leinem dieser Tage erscheinenden neuen Werke "Auf dem Berge nach Allantis" (Pla. Deutsches Verlagsdaus), das den Verlacht über den Verlacht der zweiten Reisederiede in den Jahren 1908 die 1910 entball Die aus Weltva im Aupeland derierte Schilderung ist im September vorsgen Indere abgedichen: Ende desselben Iadres machte der Forscher dann ichne in letzter Jeit so viel erörterte Entdeckung der "atlantischen Stadt". Weit freundlicher Erlandnis des Verlages geben wir aus dem fesselben achteiden Buche den solgenden Abslämitt wieder. Die Red.

geborenen ben Ramen: Faraka. (Das kommt von Fara = Bafferlauf, Rinmfal, Gewäffer.)

Das Land Farafa ober bas Farafa Seemplatean ift swei Längengrabe von Weft nach Oft und etwas mehr als bret Breitengrabe bon Gilb nach Rord ausgebebnt. Der Eintritt bes Riger wird charafterifiert burch Jufammen-fluß bes Djalli-ba (bes Sauptfiroms) und bes Bani. Das Ceenblatean felbit erftredt fich bon Rorben nach Gliben, weicht aber von biefer Richtung ein wenig nach Rordwesten ab, und aus ber Rordstrede, in ber Gegend von Kabara (füblich Timbutme) wird es burch ben nach Often forteilenben Riger abgewällert. Die Eingeborenen geben an, bag auf bem Geenpfateau etwa 50 Geen und 50 Fluftanale gu unterscheiben feien; ber großte Gee Hegt im Rorben, ca ift ber Faguibine. Wenn in ber Regengeit ber Wafferftand feine Sobe erreicht, bann ift Farafa ein großer Gee, aus bem eine Belt bon Infeln ragt. In ber Trodenzeit ift es aber eine Ebene, burch bie fich viele Bafferlinien gieben, bie viele feenartige Erweiterungen aufweifen.

Das Band Farafa ift fo fcon wie bas Bauberfand, aus bem nach biblifcher Gage bie belben Menfchen ber Gofdpfung vertrieben wurden. Einige Leute fagten mir, ebe ich es sand und Busch. Es ift schon wie Eben, bas will ich wieberholen.

Man fagt, und ich habe mir bas auch früher gefagt, in Afrita fei fast affes übermäßig, bie Urtvafber, bie Steppe, bie Sandwiften im Rorben und Gaben. Ich muß nun gefieben, bağ ich in Afrika bis babin immer nach einem Dag. fiab swiften Menichen und Natur gefucht babe und bag ich bis bab'n meift nur bie Schmache, Meinheit und Unfelbständigfeit ber Menfchen gogenfiber ben gigantifchen, bald brutal-mörberisch einfachen, bald weichlich faul lippigen Raturtypen gefühlt habe. In ber weiten Steppe verichlingt bie Breite bes Raums ben letien Salt bes Menichen, ber bier festwachsen will. Er gerat in bas Flieben ber einheitlich fich ausrollenden Ebone. Mur eine helbenraffe, wie 1

unfere nordifchen Auswanderer, fann bier ben Jug aufstenemen. Im Urwald bes Wostens aber vermobert ber höhere Wille in ber feucht-warmen Luft gwischen ben immerfen Balbrandern, — und bas Schlingenwert ber Lianen raubt bem Auge bie Fähigfeit ber Linienverfolgung. In Diefer wilben Bracht verliert Die schöpferische Phankafie ihre Kraft, weil ihr jenfeits bes Tatfachlichen fein Raum jum Beiterichaffen gelaffen ift, und in ber oben Steppe ergeht fie fich in Momenten ber Efficje in Wolfteli, und in Momenten ber Rube ift fie erschöpft und sucht vergeblich nach Anregung.

Affo bas Land Farata ift ein Eben. Ge ift umgeben von Bifte bier, von Steppe bort. Der Bifte feblt bas Baffer, burch bie Steppe giebt bie Stromftrage langweilige Linien Das Land Farala ift eingefreift burch malbige, geichwungene Berglinien, Die jadigen Burgfelfen ber Stromburgletten im Gubweften, Die langen Sugelreiben bon Ras el Da und Sauffa überhaupt im Rordweften. Das bagwischen liegende Land macht ben Eindnid, als habe bie Ratur eine Freude baran gefunden, in ungebundener Laune einen gragios-froblichen Garten gu fchaffen, in bem fie ichattige Baume und bunte Blumen, frauje, gar nicht fo gerablinige Palmen und bornige, aber, als Ganges genommen, zierliche Buiche anpflanzte. Balb glaubt man fich in einem wohlgepflegten Obipart ju befinden, balb lodt ein Einbringen in bie Bosteislandschaft bie Erinnerung an ben berrlichen Part bei Southampton berbor. 3wifchen biefe Schönheit leitete fie gur Erfrijdung und Ernabrung viele Ranale und Seitenwäffer, und mo fie befonbers auffallenbe Bracht entfalten wollte, ba logte fie am Rand ber aufftrebenben Randberge in laufchige hitgeifrange blauleuchtenbe

Rimm bas Gange, fo ift es ein Land, bas uns leicht verftanblich ift. Gein Wosen ift nicht tropisch-fippig, es erinnerte mich mohl zuweilen an Rorbitalien, es ift frifch und gefund und trägt trop einer gewiffen Almlichteit mit filb. europäischem Land, trot feiner Lage in Afrita eine Gigenart für sich. Es spricht bier ein so Warer und ausgeprägter

laftete bie warts" a Das ift t \* 81 wird alle finbige

Mr.

umb in b

bleimehr

rung bis Der hellung Ebeggia

> Unmittel Stenbno ferriggeft Gine Die "Bi minister und dorn

> Die Ginen 1

Weigung

tanben

rebugier

Berfaffur

fich mit

Regierun

Schiffe 1

Croffnen, \*istanti. gebnis s Stortbin tratifcher Battac @ freiung, Logildo. Das Str Ronig 1 nebme, f Der 23e Thron(h bag ben loge a beift es tomen, mogia beshalb mung, b bebatten weift be barauf 1 Dirtito D langiver

> 2811 ben "P obgest Samung End P Dagbie Mmsterb lauf ber made of hier au

> > farota,

berombi

Strablite,

auf jene

licherer

Sarafa. bewahr mit m SO DALINA 1111 Adie 3 DC8 55 T Sie gran Eben it nicht at DEPETER Jich me the run tuf. 9 nefeben

non ber Di ten, bo Mugen Pernido Roben ( fen mi taufcht Spieri beift e id four bo# 28 wall the posts of

Barfit

taucet

Fobboa's

die Bahl ber eingewanderten tichechischen Arbeiter die beimifche Bebolferung übertrifft, fo find doch die Gemeindevertretungen noch beutsch; jedoch vom tschechte tichechischen Flut, etwa bei Tubifen, laffen uns Schlimmes befürchten. Sollte ber Hauptort der Infel, Die Stadt Budweis (16 000 Teutsche und 26 000 Tichechen!!) ein Raub tichechischer Begehrlichkeit werden, mußten wir gufeben, wie die Tichechen mit furchtbarem Giegerübermute ichalten wurden: man bente an bas Schidfal Brags und Laibachs. Nach der Eroberung ber in ber Mitte gelegenen Stadt wirden die Tichechen berfuchen, die Infel in einzelne Stilde gu gerreißen, um fo ihrer leichter Berr zu werden. Und Budweis ift mich ber Schfüffel jum Bolimer Bald. Großes fieht (Saluk folgt.) hier auf bem Spiele.

MorgensMudgabe, 1. Blatt.

### Die konservative Methode.

Wenn bie Konforvativen ben Reichstanzler ober einen anberen Staatsnum angreifen, so im sie bas steis aus fachlichen Grimben; wenn bie Liberalen mit einem Minifter ungufrieden find und ihm bas zeigen, fo tun fie es inmmer mir aus berfonlichen Grinben. Diese lächerliche Formel haben fich bie Komfervafiben feit einiger Zeit gurechtgelegt, und fie bemiben fie mit ber ammitgen Unverfrorenbeit, Die thre Lattit von jeber ausgezeichnet bat. Die Roufervatiben find mit manchem, was herr v. Bethmann-hollweg int ober auch unterläßt, gar nicht einverstanden. Bor affem frantt es fie, baf er an ber elfaf-lothringifden Berfaffungereform feftbalt, und auch über bie Ginbringung bes Renerbestattungsgefebes find fie febr ungehalten. Bu ben Berschnisbungen aber, die er nicht burch eine Tat, sonbern bund eine Unterlaffung begangen haben foll, rechnen fie feine harinddige Schwerhörigkeit gegensiber dem immer dringender werdenden Wunsche, sich für die Reichsfinangreform bes ichwargblauen Blodes einzufegen. Gr foll mit leibenichaftlicher Digadtung ber Babr. beit laut erflaren, bag biefe Reform ein Meisterwerf fet. Das will er nicht, bas tut er nicht, und barum ift man auf ber Rechten ergrinmt gegen ibn. Er bat bie Spuren ber wachsenben tonfervativen Mbneigung fcon reichlich gu fühlen bekommen, aber matürlich behaupten bie oftelbischen Drobtzieher, baß fie lebiglich bon ben reinften Gefitblen befeelt feien, bag fie niemals bie Berfon bes Ranglers gur Bielicheibe genommen hatten, fonbern nur biefe ober jene feiner Magnahmen, was benn eben als fachliche Befampfung, im Gegenfat gur vermeintlich perfonlichen, wie fie bie Liberalen fieben follen, ausgegeben wirb. Man muß fagen, bas Spftem ift fo übel nicht. Wie wenig bie Borfpiegelung einer blof fachlichen Rampfesweife ben Tatfachen entfpricht, baritber braucht fein Wort verloren gu werben, und es genügt, ju bemerfen, baft ber Relchefangler fein muftifcher Begriff, fonbern ein Menfc bon Weifch und Bhet ift, bag alfo Angriffe, Die feine Bolitit troffen follen, ble Berfon in ihm felbitverftandlich gleichfalls troffen miffen. Birb bie Bolitif unterminiert, fo wirb ber bagu gehörige Mann einfach geftürzt. Aber, wie gejagt, bas Shitem bat feine Borguge, jumal bie fiete Bloberholung einer an fich leeren Behauptung schliehlich ihre Wirtung fiben muß. Auf biofelbe Mamier pflegt die tomfervative Latift bas Berhaltnis ber Rechten gur Arone gu behandeln. Go oft bie Ronferbatiben einen Reichstangler ober einen preugifden Minifier ju verbrangen wünfchen, beteuern fie mit besomberem Gifer, bag nichts in ber Welt fefter fteben miffe als bas alleinige Recht ber Krone, ihre Ratgeber nach eigenstem Ermeffen und ohne irgendwelche Ruchichmabme auf bie Bollsvertretung ober eine ber Barteien gu ernennen ober ju entlaffen. Dan fam beinage ein Gefet aus biefem Befen und Umwefen bes tomferbaffven Berhaltens ber leiten und bemgemäß fagen: Die Regierung mag fich boppett vorfeben, wenn ihr aus jenem Lager verfichert wird, ber Rampf gelte nicht eiwa einer ber in Betracht tommen ben Berfonen, fonbern lebiglich ihren Dafnahmen. Das Softem ber tongervativen Unterwichlungsfunft mare aber

nicht vollständig, wenn nicht noch eine weitere Revens-würdige Gewohnheit sestgenagelt würde, die Annst nämlich, gewiffe Macbenichofien, Die man felber mit Borliebe betätigt, ichiantweg und ohne eine Spur bon Beweifen ben Liberalen aufgeburben. Gin erheiternbes Beifpiel biefer Geschidlichteit beobachtet man gegenwärtig bei ber Bebandlung beffen, mas man bie "Delbrud Grage" nennen tonnte, wenn es eine folde Frage wirklich gabe. Es gibt fie aber nicht, sondern die Wahrheit ift, daß einige Leute auf ber Rechten, bie unn fennt und nennt, aus nicht gang burchfichtigen Grunden ben Bunge fundgaben, ein bifichen an ber Stellung bes Staatsfelretars bes Innern gu rutteln, um in aller harmfofigfeit mal gu berfuchen, ob ber herr ulcht ins Wanten gu bringen fei. Das war min nicht ber Fall, fonbern herr Delbriid ftand und fielt gang feit. Gerabe in liberalen Blattern war begreiflicher Umville fiber bie binterhaltige Art und Beife ausgebrudt worben, mit ber von rechts ber gegen herrn Delbriid angegangen worben war, aber in jenem Lager rechnet man auf bas furge Gobachinis unferer foneliebenden Beit, und fo lieft man jest mit einer Mifchung bon heiterfeit und Berbliffing, baß es boch bie Liberalen gewesen seien, die ben Staatefefretar batten befeitigen wollen. Birflich, es ift ein ftartes Stild, die Babrheit fo auf ben Ropf gu ftellen, aber bas Studden wirb gewagt, und jest werben bie Ronfervativen, wenn es fein muß, Mann für Mann befdevoren, baß fie herrn Delbrud nur gegen Angrifie bon lines ber in Schuth genommen haben. herr Delbrud, ber es beffer weiß, wird fich babel feine eigenen Gebanten machen.

### Dentiches Reich.

\* Bum amerifanifchen Botichafterwechfel in Berlin bemerft ber fre fimige Reichstagsabgeorbucte Rourab Saufmann im "Marg": Rim war Mr. Sill baib brei 3abre Botichafter in Berlin und bat feinen Plat ausgefüllt, Alber es war selbswerftindlich von entscheibenber Beben-tung, ob die Reichsregierung und ber Monarch die Form finden ober fuchen wurben, um burch Bubortommenbeit bem faux pas wieber gut gu machen. Davon bat man nicht gehört, und beshalb mußte bas eintreten, was eingetreten ift. Der Ridtritt war unausble blich, und nie-mand hat bas Recht, fich barüber zu wundern. Man miffte fich wundern, wenn Mr. Sill jene Borgeschichte ignorieren wurde. Wird nun ein "reicher" Mann Boischafter ber Bereinigten Staaten in Berlint Und fann Deutschland einen größeren Febigriff tun, als bem Lanbe ber Mill'arbare gegenüber fich auf ben Standpunft zu fiellen, bag bie Millionen ben Mann ausmachen? Deutschland hatte allen Grund, biefen Barvenüstandpunkt ju besavourieren. Deutschland, nicht Rorbamerita, ift beim gall hill im Unrecht, und ber Ausbruck bessen tit Mr. hills

\* Die Bortrage über bie Bumachsfteuer, bie bom Reichs. chahamte für Berwaltungsbeamte veranstaltet werden, erfreuen fich eines außergerobintichen Bufpruchs. Wie bie bie "Reue politische Rorrespondens" hort, liegen nabegu 400 Anmetoungen bon Staats- und Gemeindebeamten aus allen Teilen bes Reichs bor; für b'e Beranftaltung ift ber Plenar. figungsfaal bes Reichstags jur Berfügung geftellt worben.

\* Die Konferpativen meffen mit zweierlei Daf. Der frühere Minifter bes Imern v. Roller, hat mit Ramens-unterschrift einen Artifel veröffentlicht, worin er erflarte: Wenn es fich um bie Frage handelt, ob für einen Freund tunferes jehigen Staatswesens, unferer jehigen Stoats-ordnung ober für einen Feind berfelben zu votieren ift, ba fami und barf weber ber fomfervative noch ber fiberale Babler ichmanten. Er ift bem Glaate, feinem Baterlande icumbig, gegen ben Gogialbemofraten in fimmen. Der frühere Minifter b. Roller verlangt alfo von ben 2 beralen, bag fie bei einer Stidswahl gwifden Ronferbariben und Sogialbemofraten ohne weiteres für Die erfteren feimmen. Der felbe Staatsutnifter b. Roller aber ertfarte Anfang Dezember auf bem pommerichen Parteitag ber Konservativen nach bem bon ber "Deutschen Tageszta." beröffentlichten ftenographischen Bortlaut feiner Rebe: "3d fann in ber Stich wahl einem Rationalliberafen bie Stimme nicht geben."

\* Antimodernistencib und Borronduscuzysilfa. Kad bem Fürstichof Dr. Ropp im herrenbaufe jugegeben, bas er eine borberige Gublungnahme bes Batifane mit bet preußischen Regierung in ber Frage bes Antlmoberniften eibes burch die hochschuftlebrer für angezeigt erachtet hatte, findet auch Dr. Badem ben Mut, in einem Arrifel "Gint ernfie Lehre" bas gleiche ju betonen und fogar il dreiben: "Auch ber auf Die Reformation begfigliche Baffus in ber Borromansenguffifa hatte wohl eine etwas an bere Form erhalten, wenn bie infolge ber gewählten Borm emftanbene Erregung vorausgesehen worben ware." Run, bieje Erregung, die, wie man sieht, anscheinend in Rom boch erzieherisch zu wirfen geeignet ift, haben gerade die rechtsstehenden ebangelischen Parteien 32 bampfen berfucht, wenn nicht gar verurteilt. Man hat eben in Rom geglaubt, in ber Beit bes ichwarzellauen Blode brauche man feine Riftfichten gu nehmen.

Freitag, 28. April 1911.

\* Bum Fall Jatho. Die "Lib. Rorr," teilt bas Glaubenebelenntnis mit, bas Pfarrer Jaiho feinen Schillers bei ber Konfirmation abnimmt, Es hat folgenben Work

bei der Konssirmation abnimmt. Es hat solgenden Wartlaut:

"Ich glaube an den lehendigen Goit, den allmächten 
Schöder der Welseleit, der sie erkält mit seiner Kraft, der he 
ordent nach seiner Veilsbeit, der sie erkält mit seinen Kraft, der he 
ich glaude an den Gott, welcher Geitt ift und der im Geitt und 
in der Wahrleit angebetet sein will; an den Gott, der die kiede ist, der seine Reben dang sindlig dertrauen der Gott auch mid 
not Koden lang findlig dertrauen. dem er ist nein Kolts 
nuch ich verst, des denen die Lauter Guie. Dielem Gott will ist 
mein Leden lang findlig dertrauen, dem er ist nein Kolts 
nuch ich veiß, den demen die ihn stehen, alle Dinge aum Velfen 
bienen. Sein Bort soll seinen dem Leuder Dielem, sein 
Bille mein oberfes Gesch. Bor ihm will ich neun derz 
nuch desen, alle meine Günden ihm bekennen und in aufrichte. 
Reue seiner Einsde mich geträßen, dem er ist ren und bei, 
nicht den Tod des Günders, sondern dem er ist ren und bei, 
nicht den Tod des Günders, sondern dem er ist ren und bei, 
nicht den Tod des Günders, sondern dag er sin delene don 
kortselm, den Godt Getrek der, dem er ist ren und bei, 
nicht den Tod des Günders, den Abglaus seiner derrichte 
und der Eestell und Gerechtischt, aur Leilung und gerschlung. Er ist der Wesens, der mut den Geschieden 
der ist dere Geben, mut mot Bechensagenenschaft mit ihn 
beringen der Frucht; er ist der gute Sitt und wir die Schen, 
der nicht der Gerechtischt, aur Leilung und gen 
geriffung. Er ist der Wesens, der im doc auf mich nehmen 
kost Geben lang nachfolgen, sein der Keiner 
geiche er ist unter Weiser und doc 
ist unser Agund, wer in der Eeden der eine Schen, 
den Leden lang nachfolgen, sein Beriffen gesche 
eist unser Agund, wer in der Erensagenenschaft mit ihn 
beringen beir Frucht; der in der Erensagenenschaft mit ihn 
beringen beir Beiben, wer in der kein den Beit und Eust 
den den Beden lang nachfolgen, sein Benischen 
geschalten Beriffe den der Besche den 
der Beite den Benische mich bei der 
der nicht der Beiche danach trac

Es ift e'n echtes und ichones Chriftentum, bas und aus biofem Glaubenebefenntnis enigegenleuchtet.

\* Das Bregvergehen auf ber Rrangichleife. Gs murbe fe'nerzeit als Ruriofum berichtet, bag bie Berliner Boligel ous einem Schaufenfter bon einem für ben Griebaof bet Margefallenen beffimmien Rrange eine Schleife entfernt batte, welche bie Auffchrift trug:

"Es lebe die Freihelt, es lebe das Recht, Das cleiche Recht für alle! Es ftilrze die Knechtichaft, es ftilrze der Feind, Der ichtvarablaue Blod — er falle!"

Das Ruriofe bei ber Sache war, bag bie Boliget, um bit Beichlagnehmung und ein gegen bie ausstellende Blumet handlerin ergangenes Strafmanbat ju begrunben, Die Schleife als ein "Platat" und bas in bem Wortlaut ent haltene Bergeben als ein "Bergeben gegen bas Preftgeset bestnierte. Die Genossen haben sich natürlich ben Svaft gemacht, gegen biese bolizeiliche Weisheit auf gerichtlichen Wege borzugeben, Auf diesem Wege haben sie bem auch ihr Ziel erreicht. Der Richter sah in ber Schleife sein Platat

Charafter, ein fo abgemeffenes eigenes Formwefen und felbftändiges Lebensbewußtsein, bag man Farala wohl mit feinem Sand ber Erbe vergleichen fann.

Gs ift ein selbständiges Lebensbewußtsein in biesem gande vorhanden. Sicherlich! Die Zeiten sind bier scharf geiremit. Saat und Ernte, Maffigung bes Reichtums, ben bie Doppeffpende an Reichtimern im Boben und Reichtum im Baffer gewährt, ba beibes gegliebert ift burch regelmaßig abwechselnbe Soch- und Tieffiande bes Baffers, foldergeftalt entfieht ber Schlag eines Bluffreifens, ber alle Glieber und auch ben Ropf belebend burchlaufen muß.

In ihr afritantiches Gben nun pflangte bie Raiur nicht mur allerhand Rraut und Baume, fonbern fie machte bie Sanbichaft auch jum Tummelplay bon allerhand Gerler, bon bem bieles luftig angufcauen, vieles aber auch mit einiger Borficht ju behandeln ift. Ich habe im Befien nie ein Land geseben, bas auch mur annabernb fo wilbreich war. Richt, als ob bas Wild in unglaublichen "ebenen-bebedenben" Rubeln auftrate, wie bas früher in Sibafrita ber Ball war und wie ell heute noch in einzelnen Gogenben Oftafritas vortommen foll. Wenn man burch bie Bosfette ber Buichfuliffen bilgert, fo fpringt bier eine große Untilope, bort ein Safe, jenfeits ein Gageffenparchen, bann am Domgeftrilpp eine tanbalierende Ganargwilbfamilie empor. In Maffen tritt, glaube ich, fein Landtier auf, aber bie einzelnen Familien leben bicht nebeneinanber. Ge ift aber feine Sieppe, fonbern of ift ein Garten. In biefent Barten ift aber nicht mir bem Genugrecht bes Menfchen Benitge getan, sondern es ift auch baffir geforgt, baf suweilen bas herz erbebe und hober ichlage. Auch ber Lowe bauft bier mit Familie: Bater, Mutter, gwei Gproffen, bas foll bie Regel fein. Bir haben Felis Leo in Farata gehort. Er batte eine volle, foone, fonore Stimme. Man fagt, er foll auch majeftatisch breinschauen. Wher olle find fich barin einig, bag ihm "bie Starte bos herzens" fehlt. Er ift feige, Er ift bier eben auch ein Gartentier.

Und min in ben Baffern, an ben Baffern, über ben Ballem! O herrgott, wie ift hier beine Belt fo fraus

und bunt und - nahrhaft! Das Bogelleben ift, bem allgeme'nen Einbrud noch, nicht bas gleiche wie in Westafrica, beun die zarten Guten und die canards armes, die eigenflich feine Enten, fonbern Caufe finb, und bie Taucher liberwiegen Und bas ift fraglos na bei höberem Wafferfonde febr große Belifane, Storche und Marabouts auf, Rronenfraniche find feliener als am oberen Strom. Berireter einer Storchenart, ber "Regenzeitvogel", bei Maliente und Soniente Sogo (ober Soto) - Rlame, bet Boffo Schuolia genannt, niften in großen Mengen auf Sausbochem und auf Dorfbaumen. Gie gelien als beilig. Die früher febr baufigen weißen Reiber find burch feberwiltige und geschäfteluftige Leute jeberlei Farbe fo gut wie berjagt, wenn wicht vernichiet.

3m Baffer Jebt bas wunderliche Bhifpferb, beffen Inblid mir immer wieber Frente bereitet, benn fein fomifcher Stopf, gefcmildt mit geftielten Augen, ragt aus alten Berieben ber Erbe, ba fie fich in Schöpfung grotester Topen mobigefiel, ju und bluffber. And jenen Gabelgeiten ift auch ber Raiman erhalten, ber in Morgen- und Abendfinnben fich ju firmmer Rubegenoffenfchaft häufig barchenweife auf ben Cambbauten e'nfindet. Es mochte einem beim Miblid biefes Schuppenleibes grufeln, just fo wie bei bem Gefarm ber tunnelharifchen Lowen. Aber bergeffen wir nicht, wir befinden uns im Baubereben Farafa. Und in ber Lat icheint ber unbeimliche Raiman bier wenig gefabrlich zu fein. Das ift auch nicht fo febr merkwürdig, bem biefe Bafferbabuen find bon berartigen Daffen bon Fifchen bevöllert, bas os eben ein ziemlich bunimer Raiman fein unif, ber, flatt fich an garten Fifchein gu belettieren, in falgige und fnochige Menscheme beißen will.

Der Fifchreichtum ift gerabegu fabelhaft. hingusehen: "unangenehm fabelhaft", benn febe Bifcherfandbant, an ber wir warteten, jebes Dorf, an bem wir porbeifamen, jebe Biroge, bie an uns vorüberglitt, "roch" fo ungebenerlich nach getrodneten Fischen, bag meinem Mitarbeiter Ranfen ber Aufenthalt in biefem Sanbe gerabegu verfeibet wurde. Die Fische waren so frech und aufbringlich, daß fie fogar zu uns ins Boot fprangen, — nicht ein mal, — öfter! Wenn die Leute zu Bieren am Abend meine Angelhafen auswarfen, bann mar in einer Stunde ficher ein Quantum bon 40 Pfund Fifchen eingebracht. Und babel

fpreche ich nicht von ben glinftigsten Fischplätzen. Um aber bem Fabelhaften völlig gu feinem Rechte 38 berhelfen, fet gefagt, bag in ber Tiefe bes Minfes bas Tiet Ma (bei Mande und Bost Soroto) ober Aju (in Diemit Timbultu und bei Dib Soroto) lebt, ja fogar häufig fein foll. Diefes Geichopf zeldmeien icon bie alten Rarte grophen in bie Lanber Beftafrifas mit Frauerbaar, Franctt bufen. Rigenfcwang und verhimmelnben Angen ein. Aber lich fchilbetn es bie Sorolo auch, und unfere Raturforice! find mit einigen Punten Diefer Bofdreibung ja wohl and einberftanben. Da ber Da, bie Geejungfer, ein burchaus nicht ethnologisch bedeutsames Geschörf ist, so muß ich schon berauf bergichten, mich bier in aller Breite fiber feine tounderbaren Eigenschaften auszulaffen, - ich eemabne nur, bağ es fich, irecfen gejagt, um Manatus Vogelii hanbelt. Es ift bas mir mertwurdigfte Wefen unter ben Dieren im afrifanischen Eben, genannt Farata.

Ich habe biefes Land nur zweimal in ber Regenzeit burchquert. Es ift bie Beit, in ber bie Erbe bereit ift, beff Samen zu empfangen, ben ber Demich ausftreut, um großet Reichtum für fich ju zeitigen. Die Soroto fagen: 2006 ber Muß gibt, bie Fifche, bas ift nicht Reichtum, gerfließt wie bas Baffer, aus bem fie tommen, ober verweht wie ber Wind, ber fiber bas Baffer woht. Bas bie Erbe gibt, ift fest und bauert fo lange wie bie Arbeit, bie ber Menfc ber Erbe gutell werben lagt." Es ift mabr, bie Reidernie bringt ben Memichen ben Segen. Benn bie Regenzeit beginnt und täglich ober allabenblich ber Himmel feine Gewitter herunterpraffelt laft, bann weiß er mobli baß er bier fiber bem Garten Farafas für bie Wohlfabrt einer uralien Menfcheit ichafft, und fo babe ich es nie auf fallend gefunden, daß er ju feinem Werte jedesmal eines feiner herrlidgten Feierfleiber aulegt,

a. Rode eben, bos ocrutites. pet batte, tel "Eint fogar 316 he Baffins anbere en Borm oure."

197.

einend in lli, haben teien in hat eben en Block leilt bas Schillern en Worte

ibn po big werbs ffuen, bie i lofen und de, in de andig eren angelischen zeine Socie zu seinen

unts aus Es wurd er Polizel obijof ber e entferns

Feind, t, um bie Blumen then, bie tlaut ent richtlichens benn and eln Platat

micht ein

end meine ficher ein Inb babel Rechte 3 bas Tier n Diemus aufig fein en Stario r, Frances ein. Abus turforfater toohl and burdians

fi ich schon ilber seine

ecmänne is Vogelii unter ben Regenzelt elt tit, ben un großen en: "2308 ium, bas ober ver Was die Arbeit, die wahr, bie

Wenn ole er Simmel er webl, Wohlsahrt s nie auf mal eines

Freitag, 28. April 1911. und in ber Aufschrift fein Pregbelift. Das Gericht fprach bleimehr bas pregbeligiofe Blumenfraulein frei und be-laftete Die Staatstaffe mit ben fälligen Roften. Der "Bor-

waris" aber freut fich innig über ben mobigelungenen Spag. Das ift die Moral von ber Geschichte.

Bur Riefer Maifeier, Der Arbritgeberverband Rief wirb alle Teilnehmer an ber biesjährigen Maifeier als Aus-Mirbige aus ben Betrieben ausschliegen und b'e Aussper-

rung bis 3. Mai ausbehnen.

### Ansland. Italien.

Der Bau von Dreadnoughts. Die Arbeiten gur her-fiellung zweier Dreadnoughts, die fich auf ber Werft von Spezzia in Ban besinden, werben von der italienischen Regierung eifrigft betrieben. Der Stapellauf biefer beiben Schiffe foll int August, refp. Geptember b. 3. ftatifinben. Unmittelbar banach wirb mit bem Bau bont gwei weiteren Treadnoughts begonnen werden, Die bis jum Jahre 1913 fertiggeftellt fein muffen,

Rinfiland.

Eine Relfe bes Kriegsministers nach bem fernen Often. Die "Birsbewia Wiedomosti" erfährt, daß ber Kriegs-winister erst Ansang Mai mach bem fernen Often reifen und bort gwei Monate verbleiben wirb.

Mormegen.

Die Enifernung bes "Thronfinhis" aus bem Storthing. Ginen neuen und recht intereffanten Ansbrud bai die Reigung ber bemofratischen Rorweger, auch bie reprajentaliben Befugniffe bes Konigs auf ein Minbefimaß gu Tebugieren, in bem eben veröffentlichten Borichiag bes Berfoffungsausichuffes bes Stortbings gefunden, welcher fich mit bem Recht bes Ronigs, bas Stortbing feierlich ju coffinen, beichaftigt. Der Verfassungsausschuß ist, wie ber sitanff. Zig." aus Chriftiania genesbet wird, ju bem Erochnis gelangt, baß die Eröffnung ber Tagung bes Storthings burch ben Träger ber Königswirde bem bemotraiffden Gelfi ber Berfaffung nicht entfpreche; ba bie game Staatsgewalt in Norwegen in ber Nationalverttelung, dem Storthing, ihren höchsten Gipfel habe, sei es loglich, wenn die seierliche Eröffmung der Tagung durch das Storthing selbst vorgenommen werde; wenn der König vom "Thronstudie" aus den Eröffnungsalt vornehme, so sei dies nur geeignet, die Begriffe zu verwirren. Der Nersellungsalt vornehme, fo sei dies nur geeignet, die Begriffe zu verwirren. Der Verfassungsausschut schlügt beshalb vor, baß der Ebronsucht bom Sihungsfaal bes Storthings entfernt und bas dem König länstig ein Plat in der Diplomaten-loge angewiesen werde; es werde bem Storthing — so beibt est werden und erweiten werde; deifit es weiter — mer angenehm und erwünscht sein komen, wenn der König sich von dort aus so oft wie möglich die Berhandlungen mit andöre. Man schlägt beshalb weiter noch bor, baft eine jest geltenbe Beftimbung, wonach in Gegenwart bes finige feine Storibings-bebatten ju führen find. aufgehoben werbe. Schlieblich Delft ber Berfaffungsausfduß in feiner Begrinbung noch Darauf bin, bof bie mit ber feierlichen Stortbingeeröffnung burch ben König in Berbindung siebenden Beremonien langweilig und ermitdent feien und bag bie Beit, welche fint fene feeren Formalitäten angewendet werbe, in nutlicherer Weife bemüht werben fonne.

### Luftschiffe und Aeroplane.

"B. 5" mit ber Bahn nach Minflerbain.

Bitterfeld, 26. April. Infolge ber erlittenen Sabarie bes "B 6" gebt "B. 5" nach Amfterbam, und zwar ist er beute bier verladen worden, so bag er morgen per Bahn abgeht. Rach Ankunst in Amsterdam ersolgt sosort die Küllung. Der Ausenshalt ist für sünf Tage vorgeschen. Das ganze Arrangement geht von dem Amsterdamer "Dagblad Echo" aus. Während des Ausenhalis in Amsterdam sieden täglich Bassagiersahrten statt. Nach Adlauf ber Bertragefrift wirb bas Luftichiff mieber per Babn

nach Bitterfeld gurudgebracht und fleigt fpater bann von bier aus jum Fluge nach Berlin auf. D'e fab ich folde himmelspracht, wie fiber bem Lanbe Sarofa, wenn die untergebenbe Some burch bie Band ber berondrängenden Abendgewitter aufglichte. Jeder Tag litablie, flammte und weinte Tränen des Segens über Habite, flammte und weinte Tränen des Segens über Habite, kein Tag glich dem andern. Der himmel aber

bewahre mich por ber Gunbe, baß ich es enna unvernamme

mit unbfeligem Stammeln eine Schilberung biefer Momumentalgemalbe zu wagen. Und bie Ratur fette bie Menfchheit unter biefe berriche Schönheit, auf baß fie unter bem feierfichen Balbachin Des Simmelefegens mitten in jenem Garten throne, ben fie, Die Mutter Ratur, mit fo viel Liebe und Gorgfalt ale ihr Den in Mirifa errichtet batte. Und bie Menfcheit fonnte Richt anbers: Sie mußte auch e'ne andere werben, ale bie onbeten Afrikauer. 3ch meine nicht "außerlich betrachtet". 36 meine im Innern. Mich fonnen bie außeren Menschen ther wenig funmern, benn fie ju schauen ift nicht mein Betuf, Aber ich babe in bas Immere biefer Farala-Menichen Aufehen, und ba babe ich bas Größte gefunden, was bisber bon ben (außeragbptifchen) Afritanern befannt geworben ift.

Die Leute, Die am Oft- und am Beftranb Faralas mobten, baben mir ihre Lieber borgefungen. Und wenn ich bie augen foliefe und mir nur bas vergegemvärtige, was bie Menichen mir berichteten, biefe Roger, biefe gang golvohnlichen Schmarzen, fo tauchen bor mir bie berrlichften Goisallen m'ttelalierlicher Glaiben und Troubabourbichtungen In ben Mattern, bie bie Terte aufgenommen haben, taufchi es mir wie Minnelang und Liebeswerben, wie Speerftid und Schildspalien. Da beift es: um Liebe, ba beißt es: um Mannesruhm, — ba g'bt es ein Wort, bas Ib fouft in feinem Bolle bes ichwarzen Mrifa fonft fenne, ban Bort "Gara" obet "Gana", und bas beißt "Seib". Und Bohrbaftige, große, machtige Gelben find es, die hier hanboln, Menschen ber Lat. Menichen, die barmach gelzen, 'n ben Gefängen an ber Rönigstafel gefeiert ju werben. Gin Barfival, ein Steafried, ein Mucius Scaedola, ein Adill laucht aus dem Nobel der Bergangenheit auf. Heil den idmorsan Sangern, die bas in Bers und Sang bewahrten, Aus Stadt und gand.

Wiesbadener Madrichten.

Sandwertsfammer. (Schlug.)

Die Benrühungen ber Kannner bezüglich ber Führung bes Baubuchs beginnen schon zu wirken. Man fängt an, es mit ber Führung bes Baubuchs und ber Berwendung ber Baugelber ernfter zu nehmen. - Gin Raiafter gibt Ausfunft über alle gur Anleitung bon Schrffingen befugte Sanb werter. Die Lehrlingsrollen und die Lehrverträge zeigen, wo Lehrlinge gehalten werden. Durch Bergleich diefer Einrichtungen ergibt fich, wer undefingt Lehrlinge anleitet. Böllig burchgearbeitet nach biefer Richtung find bis jest bie Kreise Besbaben Stadt und Band, Socist, Bieben-topf, Dill, St. Goarshausen, Bestenburg und Oberwollerwald. Teilweife burchgearbeitet find alle fibrigen Rreife. - Antrage um Berleihung ber Befugnis zur Anleitung bon Schrlingen find im Berichtsjahr 1100, insgefamt rund 10 000 gestelle. 300 eiwa wurden von der Kantmer auf Ablehnung, alle anderen auf Genehmigung begutachtet. 1569 Gofclien und 281 Meifterprüfungen find im bergangonen Jahr abgelegt. Reben ben Wohlfahrtseinrichtungen ber Rammer fet bie unenigeliliche Mustunfisstelle über Rrebitwurdigfeit erwähnt, welche aus einzelnen Teilen bes Be-girts lebhaft, aus anberen fast gar nicht in Anspruch genonmen wird. — Gewarnt wird bavor, fich von Unbernfenen mandmal faft werflofe Sandwerfer-Budführungafurfe erieilen ju faffen. - Der Regierungeprafibent hat angeordnet, daß bei ber Ausstellung und dem Umiausch ber In-valldemforten der Gesellentitel mir bemienigen beigelogt werben foll, welcher feine Berechtigung bagu burch Borlage bes Arbeitebuchs, Gofellenbriefe ober in anberer Weife nachweift. - Beguglich bes unlauteren Wettbewerbs bat bie Rammer fich mehrfoch bemiiht. Renerlich noch hat Die Rammer veransant, bag bie Staatsanwalticaft Anklage erbob wegen Inferaten, Die geeignet maren, bas gange Badergewerde erheblich zu schädigen. Die angegriffene Firma bat eine Gelbbuse von 300 M. gegablt, ihr Vorgehen entfcmibigt und idriftlich beriprochen, nie wieber folde Inferate ju erloffen. Für Wijabrige und langere treue Dienfte im Sanbivert wurden burch bie Rammer 15 Diplome, ebenfo in 5 Wallen bund ben Konig bas Mugemeine Ehrenzeichen verlieben. — Es ist eine ministeriesse Anweisung ergangen, wonach vor Erbebung einer Anklage wegen Bergebens gegen bas Rahrungemittelgefen geeignete Cadperftanbige gehört werben muffen, bamit eventuell ein gerichtliches Berfahren, morunter befonbers bie Mebger le'ben, vermieben wirb. - In Beratung getreien ift ber Rammerporficuld in ber Angelegenheit ber Konfurreng von Lehrem bon Runftgewerbeschusen gegenüber ben Bilbbauern, beguglich ber Schäbigung ber Uhrmacher burch bas Wanbergewerbe, boginglich ber reichsgesettlichen Rogelung ber Wagen fputweite, fowie ber Beieiligung ber Beamten an ben Ronfumbereinen. - Im Anichluß an ben Bericht führt Fint-Biesbaben bom Gefellenausichus Rioge barüber, bag nicht auch einem Miglied bes Gefellenausschuffes ber Bejuch ber Brüffeler Weltaussiellung auf Kosten ber Kannner ermönlicht worden ist. — Nas eine Beschwerde bezüglich der Abnadme von Krügen durch die Pöchter des Riederselterser Brunnens erflart ber Staatstommiffar Regierungsrat Dr. v. Conta, bie Pachter bes Brummens feien lediglich gebalten, ein bestimmtes Quantum von Rrugen abgunobmen, und feitens ber Rönigs. Regierung werbe nach biefer Richtung hingewirft. Belter zu gehen, baran behindere fie ber mit ben Bachtern abgeschloffene Bertrag.

Ingwifden ift ale Bertreter ber Stade Ctabtrat Bees

Der Ausschuft für Lehnlingewofen, ber Rechnungsausfcbuf, ber Berufungeausichuf, fowie ber Ausichuf fur bas Rechnungswefen werben auf Antrag ben Feger-Fallenfiein und Fint-Bietbaben in gangen in ber früheren Bufammenfemung bestätigt. Lenbardt Frantfurt begrundet bes eingebenben einen Antrog ber Zwangeinming für Gpengler und Inftallateure auf Rormierung ber Minbefffebrzeit für Spengler und Inftallateure auf 31/4 Jahre. Der Antrag

hat nicht, wie bas Gefet es vorschreibt, auch bem Gefellenausschuß vorgelegen. Aus pringipiellen Gründen wird ber Mintrag mit aller Emischiebenbeit, insbesonbere bon Dienfe bach Sochft, Krild Soben, Fint Biesbaben befanpft. Ein Mitglieb bes Gesellenausichusses glaubt jur Widerlegung einer von anderer Seite aufgesiellten Behauptung, bag bie Sandfertigfeit im Sandwerf unter ber Berfüngung ber Lehrgeit burch ben Foribilbungsichulbefnch leibe, feftstellen gut tonnen, bag bie Leiftungen ber Lehrlinge fich unter bem Ginfing ber bertieften iheoretifchen Ausbitbung gang erheblich gehoben hätten, und bag biesbezüglich unter ben Gefellen nur eine Meinung besiehe. - Ein Borichlag, ben Antiag bis jur nödsten Zagung gurudzustellen, wird nach langeren Auseinandersetzungen abgelehnt, und bann arch mit allen gegen 3 bis 4 Stimmen ber Antrag felbft.

Rene Gesellenprüfungsordnungen für Glasmaler, Blichfennicher, refp. Draftiffechier und Giebmacher werden wiberspruchstos guigeheißen. Der handwerter- und Gewerbefaumereng bat, bon unrichtigen Boraussehungen aus-gehend, ein gemeinsames Borgeben mit bem Mittesbeutschen Arbeitonachweisverband jum Bred ber Lehntellenvermittlung abgelohni, bagegen haben fich bie Santiverfefammern für Wiesbaben, Caffel und Darmfiadt geeinigt, ber Ange-legenheit nabengutreten. In größeren Städten follen für bieje Bwede Ausschuffe gebildet werden, während an Meinen Blagen Bertrauensmanner (Beauftragte) beftellt werden. Aber sebe besetzte Lehrstelle wird der Kannner Rachricht gegeben. Ein Zuschuß für den Mittelbeunschen Arbeitswaczweisverband ist in Aussicht genommen, doch wird borerft bon beffen Firjerung abgefeben. Die Rammer erfeilt grunbfähl'd ihre Juftimmung ju dem Bian und be-auftragt ihren Borftand, auf ber Grunblage bes Caffeler Leinfabens in einschlägige Berhandlungen einzutreien. Die nötigen Borarbeiten ju erlebigen und fpater ber Rammer

weitere Borschläge zu machen. Soficomfte nfegermeister Meier-Wiesbaben berichtet über bie Errichtung eines Immings und Arbeitsamts, fowie bie Bewilligung eines Beitrags in Dobe von 200 M. gu biefem Bived. Bier in Biesbaden foll nur ein Berfuch mit biefer Einrichtung gemacht werben, um biefelbe fofern fie fich bewährt, auch in Frankfurt und Limburg einzuführen. Die Aufgabe ber Handwerlsämter foll bie Bflege und ber Ausbau ber Organifation, bie Gewimming ber nötigen Fühlung mit ber öffentlichen Meinung, Beratungen ber Sandwerfer nach jeber Richtung, bie Beschaffung bon Krebiten, die Zusammenbringung von handwertern zum Zweit ber Abernahme größerer Anbeiten, Die Bertretung ber handwerfer bei ben orbenil'chen Gerichten, sowie beim Gewerbegericht, Die Aberwachung bes Onburiffenswesens usw. fein. Die gefamten entstehenden Roften find mit 4320 M in Ausficht genommen. Der Rammervorftand empfiehlt bie Bewilligung bon 2000 M. vorlauf g auf ein Jahr. Dem-gemäß wird beschloffen, nachdem u. a. ber Staatstemmiffar ben Antrag auf bas warmite befürtvortet hatte. Ginen Bufabanirag bon Saule-Frankfurt gemäß wird für bas Sanb. werferfetretariat ein Borffand aus je einem Bertreter ber Innungen, ber Gewerbebereine, fowie ber nicht organifierten Sanbeverfer gebilbet. Rammerfefretar Schrober orlautert für ben Kanmervorstand die geplante Errichtung einer Gewerdoförberungsanstalt, wie sie in anderen Bezirken bereits mit bestem Erfosz besteden. Aufgabe der Anstalt, welche zwischen Frankfurt und Wiesdaden berbendele und sich an beiden Platen die einschlägigen, bereits bestehenden Einrichtungen nutbar machen foll, werbe mehr fein bie Ginridiung bon Preisfestfenungsftellen, ble Camminug bon borbifblichen Arbeiten, Robftoffen, Salbfabrifaten, Die Beranfialtung von Wanberausfiellungen in Mafchinen und Apparaten, bie Brufung von Materialien, Mafdinen uiw., bie Nachweifung von Bezingsquellen, bie Rechteausfunft. Der Gewerbevorein für Raffau bat fich jur Mithilfe bereit erffart. Bu ben Roften foll verfucht werben, Bufchuffe ber Magiftrate in Franffurt und Wiesbaben, bes Staats, bes Begitteberbands ju erlangen. D'e Kammer ertfart fich grundfablich bem Blan geneigt; fie beauftragt ben Borftant, gemeinsam mit bem Gewerbeverein, fowie ben Magiftraten in Frantfurt und Blesbaben ibn weiter gu

bearbeiten und ibater weitere Borlage ju machen. Raumnerfefreiar Schröber berichtet eingebend uber bie

Seil ben helben, die folde Werke vollbrachten, heil bem Boll ben ichwarzen Müttern, die folde Gohne berbor-

Dam bas Bolt an ben Bafferläufen im elgentlichen Barata, bas beute nur feine Gifche fangt und feinen Die's baut, bas bat auch feine große Bergangenheit. Das fpricht von ben Stammbatern bes Bolles als bon machtigen Reden gewoltigen Körperbaus, von "fchonen Menschen", und von Taten, Die bie Mimorberen bollbrachten. Aber bas Wort bon ber Mannestugenb feblt. Gin anberer Beift lebt in biefen Berfen und Logenben, ein Geift, ber und fremb ift. Anweilen meinen wir wohl einen althiblifchen Ergugter auftauchen zu feben, aber barum berum gruppiert fich eine andere Welt bon Gestalten, burch bas Gomje weht ein Bug and einer fremben Belt. Beit fort miffen wir wanbern. um bas Befen im Dichterwort eines Bolles gu finben, bas Diefen Talmenichen bes Lanbes Farala gleicht. Aber wir finben es. 3ch babe es in ben oftafiatifchen, inneraflatifchen Belten wiebergefunden, in ben Gestalten und Erlebniffen ber Bogba Chan, im Sang ber Schamanenpriefter. Dagifche Straffe, Zauberformeln, wilber, phantaftifch-leiben-Schafflidjer Geift ergablt bier bon Unnvandlungen und bon Taten, die mit mongoloiben Schlitzaugen in die Welt gu fchauen fcheinen.

Der Magier und ber Belb, fie wohnen nebenelnanber im Lande Farata und fie find und als Reger auch nur berftanblich in biefem Lanbe, bas fo gang anders als alle anberen Länber bes fcmvargen Afrita ift. Gle geben uns Maifel auf. Bieffeicht lofen wir fie beute, vielleicht morgen. Mit bem Ratfellofen ift es fo eine Gache. Denn es gibt einige Knoten in ber Weltgeschichte, bie tonnte wiemand entluftpfen. Und mit bem einfachen Schweriftreich ift es bener borbei. Das gilt nicht mehr.

hier harrt bie Arbeit. Aber fie brangt fo febr nicht, benn bas Land Farata ift ein Land, bas nicht babintraumt wie andere Regerlander, fondern es ift ein Land mit feftem Lebenswillen und bewußtem Leben. Das ift fein Sand, bas gang vergißt. Das Land Farala ift ein Wiffen für | bie vielleicht eigenartige Dinge zu erzählen wiffen.

sich. Roco ist es nicht enthillt, noch ist ihm seine Weisheit nicht entriffen, aber eines Tages wird fie offenbart werben. Denn Farala trägt in feiner bilibenben Raturschönheit auch eine Berfenteite wunderfamer Mommente bon allerhand Art.

Wenn bas Auge fich finnsben- und iagelang an ben überall burch bas Grun fchimmernben gefteweigen Ganb gewöhnt hat, ben die Hochvasserzeit in großen Mengen über bas Land anoftreut, fo fcbrickt es guweilen betroffen auf beim Anbild eines bebeutenben, an bie 15 bis 20 Meter hoben, an 50 bis 300 Meter langen higels, ber fahl und farbig aus bem Grin und Beiggelb ber Landichaft aufragt. Gie find nicht fo fehr felten, biofe roten Berge, biefe Berge ber Toten, Diefe feltfamen Monumente aus hiftorifcher Bergangenheit. Entbedt wurden fie im Mittelalter bon bem erften Araber, ber bies Sand bereifie und beichrieb (El Befri).

Wir aber fragen und: Welch Gigantenboll furmte biefe Erbmaffen auf? Belche Menfchen liegen brunten wohl eingeschloffen von forgenber Bollbarbeit ? Sinb es Männer bom Schlag ber Magier? Sind es Manner bom Schlag ber Holdenfänger? Man tann fich benten, welch ichone, aber fchwierige Arbeit umferer bier noch harrt. Dem bie Monumente befreben nicht nur über bem weißgebblichen Sanbe. biefe Mommente find nicht mit rötliche, festgebrannte Erbmaffen, die als tote Mauern über einem toten Körper liegen. Rein, fie find vom Bolleleben befeelt. Das Boll weiß von ihnen allerhand zu engählen. Go wie uralte Baume, Benge, befonders geformte Felsblode, Bafferfalle ufw. jebe naturgeborene geographische Tatsache zu einem Rubepuntt, einem Aftenfcbrein ber Bolfderinnerung und bes geschichtlichen Bewußtfeins werben tommen, fo ift es noch vielmehr ber Gall bei biefen bom Boll fellbft geschaffenen Mommenten. Das find folde Steine, welche reben.

Aber noch gang andere Monumente aus Menschenhand schmilden bas schöne Land Farafa. Es gibt machtige Steinfäulen, Die find mit Cfulpturen berfeben. Und in beit Feldrändern follten allerhand Infdriften eingemeifelt fein,

Bestimmungen ber Beamtenberficherungsvorlage. Die Kontmer macht fich eine Rejolution ber Caffeler Schwefterfammer fowie bes Soffchornfteinfogermeifters Deier-Biesbaben zu eigen, worin fie fich grundfählich gegen bas Buftambefommen bes Gofepos ausspricht. Sofern bas Gejet nichtsbestoweniger boch gustande fonune, erklärt fie fich für bie fafufiative Zulaffung bes handwerfs, fowie für ben Ansching ber Berficherung an die Invaliditätsversicherung, letteres jum Bwed ber Berbeiführung einer Berabiehung

Die Jahredrechnung ber Kammer für 1910/11 ichließt ab mit Gesamteinnahmen in Sobe von 56 190 M. 33 Ti. Ansgaben von 53 614 M. 77 Bf., und bemgemäß mit einem Aberfchuf von 2575 M. 56 Bf. Die erhobene Steuer (Beitrage ber Gemeinben) bat erbracht 37 459 M., bie Gefellenpriffung 8651 D., Die Meifterprifung 7019 Dt. Berausgabt find für Entichabigungen und Reifetoften 6617 D., für Befoldungen 11 550 DR., für bie Glefellenprüfung 8769 DR., für bie Meifterprüfung 5696 M., für bie handwerkerfortbildung 3904 M. Dem Borstand wird auf Antrag von Tapezierermeifter Raltwaffer-Biesbaben bie nachgefuchte Enflaftung erieilt.

Der Saushaltsplan für 1911/12 ichließt fich im gangen ben Ergebniffen ber borigjahrigen Rodmung an und balanciert in Einmahme und Ausgabe ju 55 300 Der feitberige Steuenfas von 10 Brogent ber Gewerbestener foll beibehalten werben. Die Steuer wird bekanntlich bon ben Gemeinben eingezogen. Außerhalb ber Tagesordnung wirb noch Riage barüber geführt, bag man ben fogenammten Regiebanten, b. h. Bauten, welche von Sandwertogesellen im Auftrag bon Bribaten jur Ausführung gelangen, nicht beifommen tome. - Begüglich ber Abfrellung ber Migftanbe im Benwesen foll an bie Bereine ufw., welche fich durch biefelben befonders befchwert fühlen, nochmals bas Erfuchen engeben, ber Rannmer bas nötige Material jur Berfügung zu ftellen. Ohne berartiges Material haben Antrage auf Ginführung bes zweiten Teils bes Gefetes gegen ben Baufdpvinbel leinerlei Ausficht auf Berudfichtigung.

Schlug ber Situng furs nach 2 Uhr.

- Aus bem Anrhaus, Mit bem 1. Mai wird der ftadtiichen Kurvenvalfung einer ber bom Magiftrat gur Ausbilbung in ben Bermaltungsfächern angenommenen Affefforen jur Beschäftigung übertwiesen.

- Die Einkommenfiener in Seffen Raffau. Rach ber neneften Statiftif entfielen in ber Brobing heffen-Raffan von 1000 Zenfiten im Jahre 1910 auf die Einfommangruppe bon nicht mehr als 906 M. 394,1 (gegen 420,4 in 1909 und 668.5 in 1896). This bie Gruppe bon 900 bis 3000 W. cutfielen in 1910 533,7 (gegen 515,2 in 1909 unb 283,7 in 1896). Auf Gruppe mit über 3000 M. entfielen in 1910 72,2 (gegen 64,4 in 1909 umb 47,7 in 1896). - Unterscheibet man stutichen Band und Stadt, fo ertifielen von 1000 Zenfiten auf bem Sembe in 1910 486,8 (gegen 741,2 in 1896) und in ben Städten 299,5 (gegen 562,9 in 1896) auf die Eruppe von nicht mehr als 900 M. Einsommen. Auf die Eruppe von 990 bis 3000 M. auf bem Lande 489,3 (gogen 247,0 in 1896) und in ben Stabten 579,6 (gegen 337,1 in 1896). Auf Die Snuppe über 3000 M. auf bem Bande 25.0 (gegen 11,8 in 1896) und in ben Stabten 121,0 (gegen 100,0 in 1896). Es jeigt fich bag bie Bevollerungsichicht mit über 3000 Dt. Eintonmien auch in Seffen-Raffau zugenommen bat.

- Rochmals ber Zwifdenfall auf ber "Geltrifchen". herr Ingewieur A. Raufter fcbreibt und ferner: "Dasfelbe, mas ich in meiner Buidrift über bie Berhaltniffe ber elettrifchen Strafenbahn an ber Beaufite fagte, gilt auch gang genau auf diejenigen "Unter den Eichen". Und doch hätte ber Fall, wo vor ca. 10 Jahren bort ein Wagen ohne Alibrer, aber mit Fahrgaften — an diesem Fall hat die Subbeutiche Gifenbahngeseftschaft noch beute gu leden abrolife, die Direftion bevanlaffen muffon, eine grundlegende Anderung bort vorzunehmen. So wie es heute an beiben genannten Stellen ber elettrifchen Bahn ausficht, beißt es geradegu mit Menschenleben fpielen. Die Bedurfnisanfealt betreffend, fo ift biefelbe auch Unter ben Eichen ebenfo nötig, ba beute bas Bersonal gezwungen ift, fich in Rollen ber Rot in eins ber umliegenden Lotale gu begeben. Alle biefe und noch wiele ambere Schmerzen wurden eben mit einem Schlag gebeilt fein, wenn die Direftion ber Gubbentichen Eifenbahngesellichaft fich emidbließen tonnte, einer feinerzeit von mir veröffentlichten Anregung Folge zu geben, die babin ging, die beiben Enden ber eleftrischen bie raunflich noch feine 1000 Meter auseina mögficift nabe zusammengubringen und bie Steigung, begiv. ben Gall burch ein bebewert auszugleichen, bann fonnie ein 3-Minutemberfebr ohne Beimagen ufm. Blan greifen, jebenfalls mir Freude aller Biesbabener und berjenigen Fremben, bie an einen befferen Betrieb ber eleftrifchen Bahn in ihrer Beimat gewöhnt find,

Rentengablung bei ber Boft. Es wird befonbers barouf aufmertfam gemacht, bag bie am erften Werftag iebes Monais beim Boftann 1 (Quifenftrage 10/12) ftattfindende Auszahlung der Alfers, Involiditäte- und Unfallrenten auch in ben Sommermonaten erft um 8 Uhr pormittage beginnt.

- Im Berufe verungliidt. Am 21. b. Dt. verungludte im Staate Bafbington (Norbamerita) in feinem Bernfe ber Bergingenieur und Direttor ber German'a Minling Company Ferdinand Brobed im 25. Lebensjahre, Er war ein Cobn bes ehemaligen ftabtifden Ingenieurs Ferbinand Probed hierfelbst, boffen Fam'lie noch in Wiesbaben wohnt.

- Gasvergiftung. In ihrer Wohnung in ber Scharnborffftraße wurde gestern mittag eine 46 Jahre alle Frau bewußlos aufgesunden. Die Stube war mit Gasgeruch gergefüllt. Die Frau ift jebenfalls burch bas Gas, bas einem Platiapparat entstromte, betaubt worben. Die Bieberbelebungeberfuche ber berbelgerufenen Canitatswoche mit bem Sauerftoffabparat waren bon Erfolg beglettet Die Frau fam nach bem flabtischen Arantenbaus. 36r Befinden ift, wie wir horen, gufriebenftellenb.

Der Spargel ift auf bem hiofigen Gemufemartt bereits ftant vertreten. Das Pfund toftete biefer Tage 80 Bf. Darin wird min wohl eine Anderung eintreten, wenn naglaties Wetter, wie es ben Anschein bat, eintneten follte und

baburch bie Bufuhr beeintrachtigt wird. Auf ben Spargelmartten in Rheinheffen waren in fester Beit Die Breife für Spargel fohr heruntergogangen. Enfte Ware toftete 45 bis 60 Bf. bas Bfund, gweite 20 bis 25 Bf.

Mainzer Offiziere burfen nicht in Biebrich wohnen. Oberbüngermeifter Dr. Göttelmann bon Maing hat fich perfonlich mit bem Rriegenfinifter iber bie in intereffierten Bungerfreifen lebhaft erörterte Frage untenhalten, wo bie Offiziere wohnen muffen. Es war die Rede von einer Gingabe ber Rafteler and Kringeminifterium, bas ben Offigieren bes Rorpsbeffeibungsamts nicht geftatten folle, in Biebrich gu wohnen, wie bies Offigieren bes in Raftel liegenden 25. Bionierbataillone erlaubt wurde. Der Rriegeminifter enflarte, bas Wohnen ber Offiziere fei feine Frage ber Bempaltung, beshalb tonnte bas Kriegsminifterium fich mit einer Eingabe ber gebachten Art in feinem Sinne befaffen. Juftanbig fei bie Kommandogewalt, alfo in erfter Linie bas Mainger Goubernement, ebeniuell bas Seneralfommando in Franffurt. Den Raffeler Piomeroffizieren fei übrigens feinerzeit nur beshalb erfaubt worben, in Biebrich ju wohnen, weil in Rafiel nicht genügend Bohnungen gu haben waren. Es verftebe fich im allgemeinen gang bon felbit, bag ber Offigier in feiner Garnifon wohnen muffe.

Bersonal-Rachrichten. Die Erlaubnis zur Anlegung der ihm verliebenen mit dem Derzoglich Anhaltischen Daussorden Albrechts des Bären verdundenen goldenen Berdienste medaille ist dem Bezirfsseldwidel Dänise dem Andwedrbezirf Limburg a. L. und der Kaiserlich Russischen sildernen Wedaille für Sifer am Bande des St. Staniskansordens dem Sergeamten Baum garten im Büslier-Regiment d. Gersdorf (Kurbest.) Ar. 80 erteilt.

Medaille für Eifer am Bande des St. Slamssansordens dem Sergeantein Baum garten im Büllier-Regiment d. Gersdorf (Kurbeft) Ar. 30 erteilt.

— "Berein der Freundinnen junger Mädden". Wie ersbalten falgenden Bericht: Das war ein techter Frühlingstag, der 25. Ivril, an belchem au Lomburg d. d. d. die konferenz der Freundinnen junger Rädden" im Regierungsbeatrf Wiesdaden aufammenttaf. Die Natur drugen in derünlichem Frühlingsichmund und die Freundinnen innerlich gedoden durch undergebliche Anregungen verfchiedeniter Art! Groß war die Beteiligung. Bon allen Setten des Bezirfs frömten die Beteiligung. Bon allen Setten des Bezirfs frömten die Beteiligung. Bon allen Setten des Bezirfs frömten die Beteiligung durch das Erscheinen der deutschen Antionalborfüsenden dieses großen unternationalen Bereins, Fran Fürlin Morte zu Erback-Gönderg, welche mit regitem Interesse an den Bezdandlungen teilnahm. Um 10½ Uhr wurde die Zagesordnung eröffnet mit einer Andach des Defan Habende des Bezirfsende des Bezirfsende des Bezirfsende des Bezirfsende des Bezirfsenden des Bezirfsende führen der Staffen und Jahreseberrichte des Bezirfs aufchloßten. Dieranf fohzten Einzelberrichte des Bezirfs aufchloßten führen Einzelberrichte des Bezirfs aufchloßten, den edaugelischen Ausgehreitung beleuchteten. Aus Arenthurt a. Be. Piebrich, domburg, Biesbaden, welche die Arfeit in der Bahnhofsmisson, den edaugelischen Bertugungen des Dein dem Rödden in ihrer vielfeitigen Bedeutsten mit der Rechtung über die Ausgehren und Freiheitung der Erzeit in der Bahnhofsmisson, den edaugelischen Bertugungen des Erzeit in der Bahnhofsmisson, den edaugelischen Bertugungen des Erzeitung über des Armes des Staffen under zuflenden der Fellen und des Bezirfs werden der Bezirfschaften und fichigen weit. Ban hab bei kannen der Fellen und des Bezirfschen der Freihe und des Bezirfunden des Bezirfen der Erzeiten und elektrische Bezirf und elektrische Bezirf und bei

Die Haushaltungsichule "Madchenbeim", Oranien-itraße 53, hat am Ende ihres Schuljahres, ben 29. Abril, eine Ausstellung ber berichiedensten Arbeiten auf dem Webiet ber Ausstellung der berschiedenkten Arbeiten auf dem Gebiet der Rasche und Schneiderei beranstaltet. Dieselbe liefert den Be-weis, daß Tucktiges geleistet wird und die jungen Rädchen in allen praftischen Arbeiten der Radel viel lernen konnen. Zum Besuch der Ausstellung ift jedermannt eingeladen.

Jiraelitischer Gottesbienn. Ifraelitische Kultus. gemeinde. (Spinagoge: Michelsberg.) Gottesbienkt in der Hauptspinagoge: Freitag: Agendgottesbiensk mit Bredigt abends 8.45 Uhr. Gabbat: morgens 8.30 Uhr. nachmittags 3 Uhr. abends 8.30 Uhr. Wochentage: morgens 6.45 Uhr. nachmittags 7.15 Uhr. Die Gemeindebibliothet üt geöffnet: Sonntag von 10 bis 101/2 Uhr.

bis 10½ Uhr.
Alt-Afraclitifde Kultusgemeinde. (Swagoge Wriedrichfrade 28.) Freinag: abends 7½ Uhr. Sabdat: morgens 7½ Uhr. Muffaph 0½ Uhr. Augendgottesdientt 2% Uhr. nachmittags 8½ Uhr. Abends 8½ Uhr. Bochentage: morgens 8½ Uhr. nachmittags 6¾ Uhr. abends 8½ Uhr.
Agimud Thora-Aerein Biesbaben, Aeroftrahe 16, Sof. Sabdat-Eingang 720, morgens 830, Muffaf 9.15, Wincha 4, Ausgang 8.25, Bochentags: morgens 7, Wincha 7, 20, Magrif 8.35.

#### Theater, Runft, Borirage.

\* Ronigliche Schaufpiele. Morgen gebt Leo Balls Operette Die schöne Risette" zum sechstenmal in Seene (Abonne-ment D). — In der sur Sechning, den 30. d. M., seinzelehren Aufsührung der Furcinischen Over "Tosca" mit Fran Nammer-längerin Leesser Burdurd in der Titelrolle wird derr Karl Gentner dom Overnhaus in Krankfurt a. M. den Cabaradossi ingen; in den übrigen Bartien wirken die derren Erwin, denke, Reblops und Schüt mit (Abonnement C, erhöhte Breise).

\* Ruftfalischer Abend im Beetheven-Konservatorium. Am Montagabend trugen die als Lehrerinnen über Juftramente bier geschieten Kinkleirinnen Fräulein H. Arndt (Bioline), Bräulein B. Schulz (Vello) und Kräulein R. Schulz (Alavier) das B-Dur-Trio op. 11 von Beetheven vor und erfrenten durch ein sorafam ausgearbeitzies Ensemble. Fräulein M. Schulz erwies sich in dem Andanle aus dem Cellosonzert von Bopper und in einem Adagio den Schubert als deachtenswerte Cellistin mit schoem Ton. Den volglen Teil des Brogramms batte Brau M. Thou-Kindgraff mit der Benelope-Arie den Bruch und Liedern den Kudinstein, Franz und Bradms übernommen, denen sie als Zugade noch die größ: Dalifa-Arie den Saint-Saingraft lich Die Sängerin verfügt über ein größe und volsfgebildetes Organ (Rezzolopran) und trögt mit ledendigem Erfassen dor, so daß man ihrer weiteren Entwicklung gerne folgen wird. \* Mufitalifder Abend im Beethoven-Monfernatorium. Am folgen wirb.

folgen wird.

\* Mercell Salger. Die Antlindigung des am Dienslag, den 2. Mai, im Kalinofaale, Friedrichtraße 22, statifindenden "Luftigen Abends" von Warrell Salger hat auch diesmal, wie au erwarten war, großes Intereste wachgerusen. Salger genießt eine große Bepularität und ist der werreichte Weisterwirterder geitgenössischer, speziell fein-bumoristischer Bichtung. Die Nachtrage dei Deinrich Wolff, Hofmusikaltendandlung, Wilhelmstroße 16, ist eine febr starke.

### Maffanische Machrichten.

no. Riedrich, 28. April. Die hiefige Anstalt für weib-liche Spischtische genügt nicht mehr den an fie gestellten Anforderungen. Das sogenannte Balentinerbaus, welches im Anforderungen Das fogenannte Valentinerbaus, welches im Jahre 1884 erbaut wurde und Raum für 180 Kranke enthält, erhält einen Seitendau, worin nach 150 Kranke untergebracht werden können. Die Kosten belaufen sich auf 250- dis 300 000 Mark. Unternehmer ist der durch seine Villenanlagen in Elte

ville befannte Technifer Gg. Jos. Aremer, die Bencleitung füßel die Firma Gebr. Gerrmann zu Renwied.

no. Erbach i. Aba., 26. April. Hier fturb ber altelle Mann unferes Ortes, ber Winser Joj. Kremer. Am 25. Mar fonnte berfelbe noch seinen 90. Erburtstag feiern.

pp. Habnütten, 28. April. Auf dem biefigen Schaeferiches Kalkverfe ereignete sich ein bedauernsberter Unglück fall. Eine Trockenhalle, in der ungefähr 20.000 Ziegelitem zum Trocken aufgeichichtet waren, kürzte infolge der über lastung ein. Dabet wurde der Arbeiter Debusmann Aliederneisen verschüttet. Er erlitt einen Rippenbruch und ichwere Berlehungen am Kopf. In seinem Austommen wied gespesifelt.

Debrn, 26. April. In bem Befistum ber Frau 3al pp. Debrn, 26. April. In dem Beitetim d Hilly Binge brach gestern barmitlag Feuer aus, und Stallungen wurden bernichtet.

Freitag, 28. April 1911.

pp. Erbach, 26. April. Die neugeboute Babn fired. Mariendung Langendernbach-Erbach wird am 1. Mai dem Ge-famtorrfehr übergeben. In jeder Richtung verfehren acht Just Es ist nunnehr eine direkte Berbindung von der Siegdanach Altenfirden gefcaffen worben.

pp. Ballmered, 26. April. In einer der letten Rächt wurde bei Bürgermeister Gödel, in der Gatwurtschaft Aus und im "Sotel Löwein" eingebrochen, wobei dem Te ein ansehnlicher Geldbetrag in die Sande fiel. Ein Kolizeiten nahm die Spur des Berbrechers auf und führte zu feiner erwechtigt

#### Aus der Umgebung.

Worme, 27. April. (Gigener Drabtbericht.) Gefice nachmittag fiet ber 20 Jahre alte Schiffer Mertin Baum gartner aus Troppau bon einem Riesnachen über Bor in ben Rhein und ertrant. Geine Leiche founte besber no nicht geborgen werben.

sein wird. Das Denkmal dürfte aus der ehemaligen Dalheim Klotkerkirche stammen, die am oberen Ende des Zales stand. Mit dem Kendam der Mainzer Stadt bib liot det wurdestern begonnen. — Der Flieger Goede der läht schen auf dem Großen Sand eine große Inadaüe danen, us seiner neuen Adparate, die im Kieder-Walluf in Arbeit sind aufzunehmen. — Der Umbau des Rainzer Saluf in Arbeit sind en fer 6 war bekanntlich durch die früher mangelnde Feurlächt, dagegen baden sich die frührer mangelnde Feurlächt, dagegen dahen sich in feiner Weise erfüllt. Das Unternehmen, dos seither Vo die früher Kuben. Die mennehmen, dos seither Vo die frühren Kuben. Bie verlaute will man des der der Siche kabischen Saluf in der abselate im nächsten Jahre die erhöhten Preise wied will man desbald im nächsten Jahre die erhöhten Preise wied einen Wilken. Breise wied einen Wilken. Breise wied einen Wilken. Breise mied einen Wilken.

### Gerichtliches.

### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Der Bufammenbruch bes Seebads Beiligenbamm.

sh. Roftod, 26. April. Der auffehenerregende Bufan menbruch bes Offfeebabs Seiligenbaum beschäftigte hiefige Straffammer. Die Anliage richtet fich gegen be 49 Jahre alten Schriftsteller Balter John-Marlitt, eine Reffen ber befannten Romanichreiberin Darlitt, fowie be Raufmann Baulmann, und lautet auf Beitug in nicht wet ger als 58 Fallen und Urfundenfälldning. Durch ble Man pulationen der Angellagten follen 72 Gefchäftsleute m einem Gesamtbetrag von 3 720 000 M. geschäbigt tvorte fein. Der Sauptangellagte Marlitt, ber wegen Ronfuss bergebens mit 50 Dt. Gelbstrafe borbestraft ift, ift ich! früber in Berlin in finamgielle Schwierigfeiten geraten, ie baß er in Bablungsumfabigfeit geriet und mit fenen Glate bigem auf ber Grundlage von 25 Brogent afford eren muff Bebor er noch feine Berpflichtungen geregeft batte, fauf er bas Oftfeebab heil genbamm und ließ es vollständig : und ausbauen. Diefes Unternehmon erforberte annahern 3 Millionen Mart. Er ließ bei Erwerb bes Babes burd bliden, bag er bie Abficht habe, in Beiligenbamm ein Spielbant eingurichten. Beim Antauf gobite er an be früheren Befiber nur 100 000 DR, in bar. Die fibrigo 2 400 000 MR. gabite er jum größten Teil mit Sopothele und Bechfeln, die von Firmen unterfebrieben waren, benen fich Marlitt vorber in Berbindung gefest batte. Roufurs bes Officebabs Beiligenbamm wurde ingwifche baburch erlebigt, bag es unter Smangebenfteigerung fat Der Raufmann Mooif Glüenftein (Sambura) blieb fclief lich mit einem Gebot von 1540 000 M. Meiftbietenber. aber bas Bab mit 2030 000 M. befaftet war, fo field 520 000 DR. an Sphothefen aus. Aber Die Bergangenne John-Marlitis wird mitgeteilt, bag er im Jahre 1861 Arnftabt in Thuringen geboren und bon Beruf Chemite re 1900 grundete er in Berlin ein technifche Gefchöft. Rachbem er im Jahre 1903 Konfurs gemacht bath oberierte er in Grundftudigeichaften. 3m Jahre 1887 erbit er beim Tob feiner Tante beren Bermogen, bas mehre Millionen betragen haben foll, und ihren literarifden Rad

\* Die Gehlbetrage in der Selterfer Darlehnofaffe. D befannten Borgange im Darlebenstaffenverein in Gelet bilbeten bie Grundlage ju einer Berhandfung por M Renwieber Straffammer. Angeflagt war ber Rechner be Bereins, ber Gaftwirt Inling Meurer aus Gefters, mage Unterschlagung und Untrene. Er batte 15 Jahre bas An berfeben. Bei einer burch ben Berbanbsrevifor im Frib jahr 1910 vorgenommenen Revifton wurde feftgeftellt, bol Die Bucher fo unorbentlich geführt waren, bag fich ber 600 ichaftegang nicht mehr feststellen ließ. Beiter ergab bi Revision einen Febsbetrag von annähernb 200 000 an anes ter wurde in haft genommen, jeboch nach einiger 30 wieder auf freien Guß gesetzt. Er wurde mnächst beschilbigt, einen Betrag von 7500 M., ber von einem Schulbiel im Jamuar 1910 einbezahlt worben war, nicht verbud fondern für fich verbroucht zu baben. Beziglich biefes Teil ber Anflage murbe er freigesprochen, ba feine Angaben, be er bon ber Gunnne berfchiebene gefinbigte Ginbagen guriff gezahlt babe, burch die Geschäftsbilcher nicht wiberles werben fonnten. Der weitere Teil ber Anflage wurde ab getrennt und wird enft nach ber Enficheidung eines nach ichwebenben Zivilprozeffes jur Berhandlung gelangen.

\* Sittlichfeitovergehen. Die Straffannner ju Bont berurteilte ben 25jahrigen Lehrer Coffmann aus Ober bachem wegen Bergebens an Schülerinnen nach § 176 B

8 Mongien Gefanguis.

Frai laugte, ποπέο Baris einem. Iijato: file 10 at per als in

921

45 gebäu ein 2 fich. mit & Madie. beiter Drtfd flött morb

Terme beiby unt 5 Bign bes 4 fort

Raife

Came

reidf

ein 9

Minner

Huch pring tridi mare rung Gefu cin I cimer auf Gug

In Beft hant Strii Bur Migit fring Bar Bel Die: Beft

fiber

Mil f do San Be Sie Ger befo citte

Kuff

SE15

in 4mir Mo LI neig mac 800 Eh ber lun 200

tur Mi ma fär The De Ba er bel

101 90 . 197.

itung film

n 25. Man

öchaefericken nglüds Ziegelsteint der liber mann and noruch und mmen wiel

Frau Jel. Die Scheuns

bnitredt ni dem (%) r acht Sügt r Sienball

isten Nächt dari Mun dem Die

Boligeiben

feiner Gu

n Baum

ilber Bon

bieber un

aver in 19

gestern ei ifchen Gran as Bildwei

aum möglis

n Dalheim

es frand. bef wurd er läßt fo benen. un Alebeit find

dreife wied offifum and

en.

mbamm.

nde Bujan

häftigte bis

gegen be rlitt, eine

, fotbie be

igt worted

on Honfute

ft, ift icho

geraten, in fenen Glav

eren muste

hatte, Barris

Ständig 11

annähered lades burd

rbammt ein

er an bes

ic fibrige

Soppotheld

waren, m

ingwiide

gerung far

fieb fallies

tenber. D

to field rgangenbe

bre 1861 (

uf Chemife

madit batto

re 1887 erbs

dis mehren

rischen Rady

motaffe. Di

in Selder g vor de Rechner de

fiers, mene

re bas gin

or im Fran

geftellt, bal fich ber Ger r ergab bit

00 M. STOR einiger Be

adoft beidin

n Schuldud

cht perbud

Diefes Zeile ngaben, bal

iagen jurgs

t widerlog

e wurde of

gelangen. 311 Bons

cines not

and Over d § 176 2 denhandet,

t batte.

nicht wett be Mani tolente mi Sport.

Frantreid. Der Gugball - Lanbertambi grantreid. Schweiz, ber in Geni jum Austrag gelangte, enbete mit bem Sieg ber Schweizer Mannichaft 5:2.

\* 3067 filt 10. Die Frankfurter Baro-Quote vom Oftermontag, bie 2924 für 10 beirug, wurde auf dem Remustat Baris Le Tremblan übertroffen. Im Prix Ban-Middleton, einem Rennen für Breijährige, bezahlte nämlich der Totalisator für den Sieger, I. Guislots "Jambe en PNix", 3067 für 10, und die Playquote beirug 264. Allerdings starteten in dem frangofischen Rennen neunzehn Pferde, gebn mehr als in dem Rennen, in bem "Baro" lief.

Aleine Chronik.

Gin hauseinsturg. Beim Abbruch eines Birtichaftsgebäudes in ber Meinen Weftstraße zu haumn i. 28. finrzte ein Teil bes Saufes ein und begrub brei Arbeiter unter fich. Zwei erfitten fcwoere Berletzungen, ber britte fam mit Sautabidnirfingen bavon.

Beim Spielen mit Streichhölgern geriet in Giffrath bet Aachen ein hans in Brand, wobei bas Rind eines Arbettere, bas fich in bem Saufe befand, verbrannte.

Gin Dorfbrand. Rach einer Mailanber Depeiche ift bie Ortichaft Ampego burch eine Genersbrunft vollständig gerfiort worden. 100 Saufer find ein Rand ber Flammen geworthen. 250 Familien find ohne Obbach und Rabrung.

Ranberifcher itberfall. Im Colner Romerpart wurde ein Mann gefnebel und beraubt aufgefunden. Es ift ein Amerifaner, ber erffarte, einen angeblichen Englander fermen gefernt zu haben, der ihm ein Betanbungem tiel beibradite, fo bag er eingeschläfert murbe. Dann fet er um 500 Dollar beraubt worben.

Drei Soldaten von einem Bug fiberfahren. Rachtt. Biga bei Rrafau icherfuhr ein Gifenbabngug brei Goldaten bes 40 Smanterie-Regiments. 3mei Golbaten wurden fofort getotet, ber britte lobensgefahrlich verlett.

### Teute Undrichten.

Der Raifer auf Rorfu.

Adiffeion, 27. April. (Gigener Drahtbericht.) Der Kaifer begab fich beute früh zu Guß über Perama und Ganone nach Gariba, wo nunmehr die Ausgrabungen mit reichlich vermehrten Arbeitsträften forigefest werben. Auch vie Rabferin, Pringeffin Biftoria Luffe, ber Kronpring von Griechenland mit Gemablin und Brüdern waren erichenen. Außer ben Profesioren Doerpfeld und Karo waren Mitglieber ber Rommiffion ber griechifden Regie rung gur Bornahme ber nötigen Expropriationen anwejend. Gefunden wurden u. a. fleine Bruchteile bon Gaufen und ein Meiner weiblicher Kopf aus Terracotta, vernmilich von einem Beihgeschent herrichtenb. Die Frühltichetafel fand auf ber "Sobengoffern" ftatt. Die Königin-Mutter von England hat Korju verlaffen.

Bur Abfage bes ferbifden Befuches in Bubapeft.

wb. Bubapeft, 27. April. Der "Bester Lloph" schreibt iber bie Abfage bes Besuches bes Königs von Gerbien: In Gerbien wird man bie Urfachen, die ben Huffichub bes Besuches berbeifinbrten, wohl ju wurdigen wiffen. Ge handelt sich um keineriet politische Rebeuträcksichten noch um Grunde des Hofzeremoniells, fowdern lediglich um die Fürsorge für die Gesundheit des greifen Monarchen. Die Agitation in ber ferbifden Preffe vermochte eine Berflininnung nicht herbeiguführen. Die Begiehungen gwischen Serbien und ber Monarchie beruben beute nicht mehr auf Stimmungen, fondern auf realpolitifder Muffaffung. Belgraber Anfundigung eines Brotestmeetings und Die Drobung mit Rundgebungen ben Mufidub bes Befuches berbeigeführt hatten,

Spionage. hd. Wien, 27. April. An ber galizisch-ruffischen Grenze wurden zwei Familien, Waibmann und Seinberg, wegen Rifttarspionage und wegen Auslieferung politiider Emigranten an Rugiand berhaftet. Familien erhielten von ben ruffifchen Beborben ein fe fte & Gehalt und befondere Löhne für einzeine Leiftungen. Sie lieferten die Baffagiere in der Beise aus, daß sie ihnen saliche Paffe gaben und in den Fenstern der Wohnungen in dem Grenzort Kerzen aufstellten, die für die rufflichen Gendarmen ein Zeichen waren, daß in dem gleichzeitig die Grenze besternten aus fich Rollenten mit falleben Rollen Grenze paffierenden Buge fich Baffanten mit falichen Baffen befanden. Die Tätigkeit biefer beiben Familien nabm einen großen Umfang an, fo bag in Iminanies ein eigenes Tuffifches Gembarmeriepoften Rommando eingerichtet wurde, Mußerbem betrieben biefe beiben Familien auch Mab-

Die Borgange in Maroffo.

hd. Tanger, 27, April. Rach einem von Bremond e'ngegangenen Bericht mar er am 21. April früh nach Rorben in ber Richtung nach bem Gebuflug abgebrochen, um fich mit bem Bizetonful Boiffet ju vereinigen. Bald nach bem Maricantritt, ber wegen bes fumpfigen Gefanbes und bes Transportes ber granten großen Schwierigfeiten begegnete, leigte fich ber Beind, boch wurde er bon ber Ravallerie gu nöchst zurückgehalten. Um 10 Uhr erfoigte ber Angriff bes eiwa 5000 Mann fiarten Feindes, ber abgewiesen wurde. Gin fury barauf unternommener Gegenangriff mart ben Feind zuruck. Ein späterer Angriff von 800 Ubaga wurde ebenfalls zurückzoschagen. Die Mannschaften der Blaballa zeigten während des Gesechts eine tressliche Halballa zeigten während des Gesechts eine tressliche Halballa verfügt noch über 210 000 Patronen und 278 Grangen. naten. Die Scherarbas, die m't großer Erbitterung fämpsten, berloren 60 Lote. Die Mahan Bremond marichierte weiter, obne Boiffet getroffen gu baben. Auf Besehl bes Oberstleutnants Mangin wegen ber fritischen Lage in Fez wurde die Richtung auf Raselma genommen, er sührt breisig Kranse mit sich, alle Instrukteure sind wohlbehalten. Rach einer Melbung bes Bigefoninis Boffet ber am 22. April morgens von bem Abmarich ber Mahalla in Renninis geseht. Im Difiriff berricht große Banit. Die Rolonne vermochte nicht weiter vorzuruden, be fich bie Leute weigerten, ju marichieren. Außerbem

waren bie Fabren über ben Berghoffuß unbrauchbar ge-

hd. Rom, 27. April. In biefigen biplomatifchen Rreifen bat, wie man fagt, in ben letten Tagen in ber Maroffo-frage gwifchen ben Rabinetten ber Algeeirasafte ein reger Deposchenwechsel stattgefunden, wobei nicht blog Deutsch-land und Offerreich-Ungaru, sondern auch Italien ben Standbunft bertraten, bag eine frangofifche ober frangofifch fpanifche Expedition nach Fes feinen anderen 3wed haben tonne, ale Ordnung und Anbe wiederherzustellen. Der Depejdenwechsel stelle unzweifelhaft fest, bag eine neue Konfereng in diefer Frage nicht erwänsicht ift.

Zweierfei Gefichtspuntte.

\*\* London, 27. April. (Eigener Drafibericht.) "Dailh Telegraph" melbet aus Reiv Jort, bag bort am letten Dienstag gwei Telegramme eingelaufen feien, Die jest veroffentlicht werden. Das eine Telegramm fammt von dem Prafibenten Diag, bas anbere bon bem Infurgentenführer Madero. Braftbent Dias telegraphiert: "Wir werden hoffentlich balb im Latte Rube haben, und ich bin der festen Aberzeigung, daß Merito balb jum Frieden und zu einer fortidreitemben Entwicklung gurudichreiten wird. 3d perjoulich werbe alles bagu beitragen, um biefes Biel gu erreichen. Auch die Regierung bat ben lebbaften Bunich, an diesem Berte mitzuarbeiten." Dagegen telegraphierte Jusurgentenfifter Dabero: "Diag nimmt feine Rudficht auf Merito, er flammert fich immer an feine Antibiolirde und nur ber Tob wird ihn von feinem Lande trennen. 3ch habe alles getan, um auf friedlichem Wege Merito gu einem freien Lande gu machen, jest merben wir aber wieber bie Baffen in bie Sand nehmen und jo lange fanmjen, bis es uns gelungen ift, Merito ju einem bemofratifchen Staate ju machen."

Gin Berlagsjubilaum.

Brauufdweig, 27. Abril. (Gigener Drabtbericht.) Anläftlich bes Jubifaums bes 125jabrigen Bestehens überwies bie Firma Bieweg und Sohn ber Universität Göttingen 10 000 und ber Inwalibenfasse ber Firma

Braunfdweig, 27. April. (Gigener Drabibericht.) Die Tednifde bodidule verlieb bem Inhaber ber Berlagsfirma Bieweg und Gobn, Bernhard Tempelmann, bie Burbe eines Dr. ing. b. c. wegen ber Berbienfte, bie fich bie Firms burch herausgabe mathematischer, naturwiffenichaftlicher und tednischer Berte erworben bat,

wb. Wien, 27. April. Das "Militarberordmungsblatt" beröffentlicht bie Maibeforberungelifte. Ergbergog Bofeph Gerbinand und Ergbergog Jofeph murben ju Geldmaricalleutnanis ernamit. Erzbergog Beter gerbinand jum Generalmajor. Der Leibargt bes Raifers Generalfiabsargt a. D. Dr. Rergl wurde jum Generaloberftabsarzt beförbert. Ind. Manifa, 27. April. Der "Refuier" melbet aus

Bolo: Die Sollanber nahmen bie Infel Balmas in Besith; bolten bort die amerifanische Flagge nieder und biften die hollardische. Die Bereinigten Staaten protestlerten nicht, da die Insel für fie wortlos ift.

\*\* Reiersburg, 27. April, (E gener Drahibericht.) Der ehemalige Barichauer Detetliechef Beihmann ift aus Baris in Betereburg eingetroffen, um um Begnabigung gu bitten. Beifmann mar im berfloffenen Robember wegen Mnnahme von Schmiergelbern, Erpreffung ufm. gu einem Sabr vier Monaten Korreftionsbaus verurfeift worben; er beirieb auch eine zeitlang von Sofia aus Spionagebienfle fur bie öfterre difche und fürfifche Regierung und fanb guleht in Baris in engen Begiehungen git bem Berhafteten

\*\* Betersburg, 27. April. (Eigener Drahtbericht.) In ber Umgebung von Betersburg fand ein Zusammenstoß einer Militärbatrouille mit einer Bande Holligans ftatt, wobei ein Solligans erichoffen und vier lebensgefahrlich bermundet murben.

wb. Ronftantinopel, 27. April. Die Bforte ichlug ber perfifchen Regieming bor, falls b'e gu ernemenbe fürfifchberfiiche Rommiffion über die Abgrengung bes firitigen Gebiete fich nicht einige, ben Streitfall bem Saager Schiebegericht ju unterbreiten.

Ronftantinopel, 27, Mpril. (Gigener Drahtbericht.) Die Regierung legte ber Rammer einen Gefegentwurf, betr. Die Roften bes auf Rechnung ber Regierung burchzuführenden Baues ber erften Strede ber Babuline Samfun-Simas, bor.

wb. Roufiantinopel, 27. April. Amaglich des Jahres. tages ber Ehronbesteigung begnabigte ber Gultan 73 wegen ber vorjährigen albanefifden Unruben bom Rriegsgericht in Debra, 267 wegen ber Unruhen in Abana Berurieilte.

Rem Part, 27. April. (Gigener Drahtbericht.) Die Bennibtbania Babn entließ bisher 1900 Mann, ein Gechftel ibrer Angestellten.

Mannheim, 27. April. (Eigener Drabibericht.) Die Genbarmerie berbattete ben Dieb, der in lehter Zeit in Sandhofen und Baldbof einz Keibe icknoerer Einbruchsdieb; ftäble beging. Si sit ein Taglöbner namens Jatob Göbel
bom Lamperibeim, ein vorbeltrafter Zuchthäusler, der unter Bolizeioufficht itand. Als der Gefängniswatter gestern nachmittag seine Zelle betrat, fand er ibn tot vor; er batte sich mit einem Sandtuch selle betrat, fand er ibn tot vor; er batte sich mit einem Sandtuch selle betrat, fand er ibn tot vor; er batte sich mit einem Sandtuch selle der Stage zwei Ranner in Streit, Ein Abiobriger Arbeiter erhielt mehrere Resiersische in die Brust und verstarb auf dem Bege ins Krankenbaus. Der Täter wurde verkarb auf dem Bege ins Krankenbaus. Der Täter wurde verkarbeitet.

Beris, 27. April. (Eigener Drabtbericht.) Gestern abend äickerte ein verheerender Brand der Schaben beträgt über 300 000 Frank.

300 000 Frant.

Lehte Anndelsnadgrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, I. April. (Sigener Drabiberickt.) Ausgebend von der Rew Borfer Börie, die geitern fest war, sawie im Sindlick auf den Berickt des Stabilmerksverbandes über die bestere Geschädislage zeigte auch die hiefige Börie die Eröffnung eine recht fe ste Saltung, die sich auch im weiteren Verlaufe zu erdalten vermache. Kamenilich war es der Montanmarkt, der non der günstigen Saltung profitierte. Auch Kobsenatien waren erdolt. Amerikaner lagen meist sich, nur Kanada zogen iwas an Pankalien uneinheillich Elestroperte waren mit unsahabner von Algem iner Elestrizitätsgesellickaft dieser. Schifahrtsaltien abgeschwächt. Fon Bahnen wurden Warschaus-Wiener zu höheren Kursen umgeletzt. Industriewerte lagen

bekauptet, beimische Renten fast unverändert. Im allgemeinen waren die Kursveränderungen auf den einzelnen Rartige-bieten nur geringsigig. Zagliches Geld bedang 3 Brog. und derunter. Ultimogeld 4 Brog. Brivatdiskont 3 Brog.

Mergen-Musgabe, 1. Blatt.

Frankfurt a. M., 27. April (Eigener Drabtbericht.) Zwischen der Independence, der wichtigken Gruppe der amerikanischen Kalifaufer, und dem Kalischnbikat wurde vereindart, daß die Independence vom Rochtruft und der Schmidtmann-Gruppe ich treine um am 10. Mai in damburg

mit dem Kalispuditat zu verhandeln.
w. Herne (Meiffalen). 27. April. Der Bruttviiderschuß
der Sidernia-Aftiengesellschaft im ersten Ovartal 1911 beträgt
2 963 744 M. gegen einen solchen von 2 958 527 M. im Borauartal und 2 623 488 M. im gleichen Zeitraum des Borjabres.

Einlendungen aus dem Telerkreife. (Mu) Rudfenbung ober Mulbemahrung ber und für biele Anbrit jugebenben, nich berwenbeten Ginbenbungen fann fich bie Rebultian nicht einfagen.)

### Familien-Nachrichten.

Standesamt Wiesbaden.

(Rathaut, Zimmer Rr. 30; geoffnet an Wochentagen von 8 bis int Ubr; für Ebeidelungen nur Dienstags. Donnerstags und Camptags.)

Sterbefälle:
24. April Heiger Friedrich Schlegel, 46 J.
24. Fuhrmann Seinrich Bernhard, 51 J.
24. Fuhrmann Seinrich Wernhard, 51 J.
25. Monteur B. Histor, 32 J.
25. Damenichneider Toj. Auner, 65 J.
25. Schneidergehiffe Korith Ficher, 19 J.
25. Schneidergehiffe Christian Becht, 54 J.
26. War Müller, 62 J.
27. War Müller, 62 J.
28. War Müller, 62 J.
28. War Müller, 62 J.
29. Skinger Tofend Minch, 75 J.
29. Skinger Tofend Minch, 75 J.
29. Skinger Tofend Minch, 75 J.
29. Warfilde, geb. Brenner, Chefrau des Julius Christian, 30 J. Sterbefälle:

Geschäftliches.

### B. Marxheimer.

Wilhelmstrasse 32.

Herrepschneiderei

::: Vornehme ::: Breeches, Relt, :: Jagd. Sport ::

Die Morgen-Ausgabe umfast 18 Seiten nub bie Berlagebeilage "Der Doman".

Beitung: 20. Goulte nom Britt.

Berantwortlichen Rebalten ihr Politif in hanbel: A. hopgerbard, Erbenheimer habt, its Kenfleten: W. Schulte vom Bribt, Connendere; für Wiesbadener Radrichten: E. Ablberdt: für Reflundet Vachrichten, Auß ber Ungebong and Berickbaal: D. Dieleubach: int Bernichten: E. Dieleubach: int Bernichten: E. Dobacker; jurde Angelagen u. Reflumen: D. Tornauf; jamifich in Absbaden, Drad und Berlag der B. Schlieubergischen hof-Bugbraderei in Machaben.

Mr. 1

Minigh. @

Meliberta -Brithin Hidden Bolls - Th Bedrida Qurhaus.

Sibonne 5 Hist: 7,80 H

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. . Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagbiatts.

1 (1.							-		1.70
1 alte	r Gold-	Rubel		20	43		4		3.21
1 Rail	nel, alter	r Kred	165-5	Nilb	et		W.		2.10
1 Pet			70	33			60	4	4
	lar :		52	31	33		21	-	4.20
			ern.	1	33				
	skiddeuti								12
1 Mk	Elko	1000		20		2	527	- 20	T.50

	Staats - Pap	iere.
22	a) Deutsc	he. In 🖦
L	D. R. Anl. unit. 191 D. R. Schatz-Anw. D. Reichs-Anleiho Pr. Cons. unit./. 18 Pr. Schatz-Anweis Preuss. Consols  Bad. Anleiho 08 Bad. A. v. 1901 uk. 0  Anl. (abg.)  * Anl. v. 1856 ab;  * 1992 ut.  * v. 1900 kb.;  * A. 1902 ut. b. 19  * v. 198 Bayr. AblRente  * E. B. A. uk. b. 6  * E. B. Anleiho Pilla. E. B. Priorit Elass-Lothr. Rent Hamb.St. A. 1900.	8 # 102.20
11/2	» » 1894	* 9270
Na.	9 9 1805 9 9 1900	93,
队	» » 1900 » » 1903	91.40
la La	» » 1898	91,40 98,60

31/2 > >1903 - 3 > 1898 >	91,40 8e.60	31/2 do. v. 1888 u. 1894 * 31/2 do. conv.v. 91 L.PL. * 31/2 do. * 1897 *
b) Ausländisch L. Europäische		3½ do. v.02am.ah 67 = 3½ do. v.05 + ab 1910 = 4. Gressen v.1907u.1917 =
		4. do. 09 m. 1914 >
J. Belgische Rente Fr.	92.50	3Vs do. v. 1890 *
3. Bern. StAnl.v.1895 .	85.90	3½ do. v. 1893 .
tie Bosn, u. Herzeg. 98 Kr.	00.00	37/2 do. v.1896 kb.ab-01 *
stor . m. Herz.02 uk.1913 .	98.80	349 do. +1897 + + 02 +
4. * u. Herzegowins * S. Bulg. Tabak v. 1902 .4	104.	3½ do. + 63 uk. b. 68 + 3½ do. + 65 uk. b. 1916 +
3. Frangos, Rente Fr.	97.50	31/vi do. + 09 uk.b. 1910 + 4 Hanau von 1909 u. 20 +
6 Galer Land A stir Kr.	95.30	4. Heidelberg von 1901 »
6. Galir, Land, A stir, Kr. 6. Propination . 6. fl.	92.50	4. do. v.1907 n.1913 .
15to Oriects, EB. stfr.90 Fr.	53.	303 do. > 1894 >
Hai a Mon Anl. v. 87 a	51.30	
13/4 * Mon. Anl. v. 87 * * * 87 25000	0.50	31/1 do. * 1903 *
3 Holland. Ant. v. 96h.fl.	88,50	31/a do. v. 05ak.b.1911+
4 Ital. amort.89,5.3u,4 Le	101.30	31/2 Cassel (abg.)
4 * Kirchgüt.Obl.abg. *	44	4. C6lm von 1900 *
32/4 cons. stfr. Rte. i. O.	Long States	4. do + 1900 +
33/a 10 000/20 000 Le	101.50	4. do + 1908 ak. 09 +
19as - × 100-1000 -	100 march 1900	31/x Limburg (abg.) *
Rente i. G.	103.90	4 Mainr v.90 kb.ab 1904 »
Box Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70	4. do. v. 1900 uk.b.1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1916 *
31/2 Norw. Anl. v 1894 .4	100	3½ do. (abg.)1878 u.83 »
The state of the Parish of the State of the	-	31/2 do. (abg.)1878 u.83 » 31/2 do. » L.J. v. 1884 »
UN Ost. Papierrente o. fl.	100	31/2 do. von 1886 u. 85 *
*** * LIDIGITERIE O. II, C.	98.40	3/9 do. (abg.) L.M. v.91 *
IVS . Silberrente o.fl.	96,50	31/s do. von 1894 *
1 s einheitl. Rte., cv. Kr.	92.60	31/2 do. + 05:uk-b-1915 +
4 . * einheitl. Rte.,cv. Kr. 4 . * * 1.5./11.*	-	4 Mannh. v. 1901 uk. 06 *
% a Stants-Rente 2000c *	100 miles	
9x+  > > 20,000f >	93.90	4. do. \$1900 tt. 1013 4. do. \$1900 tt. 1013 3V2 do. \$1808 3V2 do. \$1808 3V3 do. \$1805 3V4 do. \$1805 3V4 do. \$1805 3V5 do. \$1805 3V6 do. \$1805 3V7 do. \$1805 3V7 do. \$1805 3V7 do. \$1805 3V8 do. \$1805
41/2 Portug, TabAnl. 4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4. do. 1906 tt. 1913 .
\$1/2 do. inn.amrt.stir.v.05 »	82,40	3V2 do. > 1888 >
3- do. unif. 1702 S. 1416 a	84.60	31/2 do. > 1995 »
3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	68.40	31/2 do. v. 1898 k. 03 *
3 do 5. III (Spec.) .	.12.	31/2 do. v, 1898 k, 03 * 31/2 do. * 1904/05 *
2 Rum. amort, Rte. v. 03 +	102.20	41/2 Offenbach von 1877 »
d Conv	92.90	\$1/5 do. * 1879 *
6 v. 1890 .	95.70	4. do. v. 1900 k. 1906 »
6 1801 .	92,50	31/s do.v.1891/92abg. s
4 s inn. Rte. (Nr. 89) »	100	31/2 do. von 1899 »
4 » Huss. Rte. (1/8 89) »	100	31/2 do. v. 1902 u. 1908 .
1 * amort. * v.1894_4	92.50	3t/g/do. v. 1905 u. 1915 »
1 * * * * 1890 *	***	4. Stattgart v.1895 k.a.05 »
d   > > > 1898 >	92.20	4 do. + 1900 u. 13 +
4 1905 . 4 1908 . 4 1010 .	92.	31/s do. * 1902 u. 08 *
d 1908 ·	91.70	31/2 do. > 1904 n. 12 +
4 1010 a	92.25	4 Trier v. 1901 uk. b. 00 a
402 Russ Staatsant stfr.05 *	100,95	31/2 do. + 1899 +
4 do. ConsAnl.v. 1880 +	91.70	4 Wiesbaden v. 1900/01 »
4, . do. Gold- do. v. 1889 »	94,50	4. do. v. 1903 uk. 1930 + 4. do. v. 1903 S. IV u.12 +
4, . do. C. E.B.S.In.1189 >	97.	4. do. v. 1903 5. IV u.12 »
4do, do. S.IIIstf.v.90 » 4do.Qold-A.Em.IIv.90 »		4. do. 1908, S. I,r. 1937 » 4. do. 1908, S. II,u. 1910 »
4 do. Oolg-A.Em.117.90 >	97,50	4. do. 1909, S.11, u. 1910 .
4. do. > > 111v.90 =	93.50	301 do. (ang.)
4. do. * *IVv.90 * 4. do. * *VIv.94 *	94.	31/2 do.v. 1887, 96, 98, 02 »
	97.	
4 StR. v. 94 n.K. Rbl.	02.10	4 Worms v. 1901 u. 07 a
34/1 * Conv. A. v. 98 stfr. *	80.	4. do. 1908 n. 1913 * 4. do. 1909 uk. 1914 *
31/x * Goldanl. * 94 * *	85.20	4. do. 1909 uk, 1914 » 3½ do. » 1887/69 »
	93.20	31/2 do. > 1896 k.1991 x
1/2 Schwed. v. 80 (abg.)	95.40	31/2 do. > 1903 k, 1914 .
31/2 * > 1880 *	92.40	3½ do. » 1903 k.1914 v. 3½ do. « 1905 u.1910 »
31/2 = = 1890 =	80.40	342 nor a tanamitator i
2	80.50	ALL CONTRACTOR OF THE PARTY OF
31/2 Schweiz. Eidg. unk.		By Amsterdam h. H.
19th Fr.	96.	4 /2 Bnk. v. 1888 (conv.) .4
41/2 Serb. stfr. Gold .#	91.90	41/2 do. * 1895 4050r *
4 1 a smooth w 1905 a	85.40	41/2 do. = 1898 =
4 span, v. 1882 (abg.) Pes.	00110	4. Christiania von 1804 + 4. Kopening. v. 01 u. 11 -
B/s TürkEgyptTrb. £	91.	4. Kopening. v. 01 u. 11 a
f cons. s v. 1890 .#	05.	31/2 do. von 1886 * 3. do. * 1895 *
4 * (Administr.) 1903 >	B7.40	3.1 00 * 1093 *
4 (Bagdad) S. I .	86,60	4. Lissabon * 1886 A 4. Moskau Ser. 30-33 Rbi.
4 con. u.v.1903,06Fr.	93,70	Neapel st. gar. Lire
4. * Anl. von 1905 .4	88,80	
# 1 h h h 100ff h	86.40	4 Stockholm v. 1880 .# 5 Wien Cont. (Gold) .
4 Ung. Gold-R. 2025r .	95.75	
* * 1012,50r *	94,85	
4 Staats-Rente Kr.	81.60	
\$1/y > 10,000r +	THE PARTY OF	4. do. Invest. Ani4
B StR.v.1897 stf	80.80	8. St. BaenAir. 1892 Pe.
4 Fis. Tor Gold + .4	77.60	5 do 1900 L G. (400) #

## 5000r + y

II. Aussereuropäise	he.
5. Arg.L.GA.v.1887 Pes 5. and Sept. 5 5. and Sept. 6 5. and Sept. 6 5. and Sept. 6 5. and Sept. 6 6 and	102. 101.90 101.90 102.80 88.60 89. 90. 92.55 99.10 102.20
5   00. St. E. Tient, - Fuk, >	101.90
5. CubaStA. 04 aff.i.G., at	105'60
4. Egypt unificiente Pr.	109,10
Wai - privilegierte -	

Zf.	fn %.
3. Egypt. garantierin # 41/2 Japan. Ani. 5. II > 4/do. v. 1905 S. 12 - 10 ./d 5/Men. am. inn. I-V Pes. 5 * cons. āud. 99 stl. 2. 4 * Gold v. 1904 stir/s 3. * cons. inn. 5000 Pes * 7. Tamaul. (25]. ssex. Z.) > 5 Tamaul. (25]. ssex. Z.) > 5 Sao Paulo v. 08 i. G. £ 5/do. E. B. in Gold ./	97.50 91.80 97.60 92.60 64.20 99.60 100.90
Provinzial-u. Control.  Zt. Obligationen  4. [Rheinpr. 20, 21, 31-34.4  320 60. 22 u. 23 *	100.60

38

Provinzial-u. Com:	nunal-
zi. Obligationen	Tit 4%
Rheinpr. 20, 21, 31-34.4 34  do. 22 u, 23 + 400 do. 30 30  do. 10, 12-10, 19, 24-27, 29 30  do. Aung, 19 ub. 10 + 10  do. + 28 kb. 5, 1910 + 10  do. + 9, 11 u, 14 +	100.60 98.30 85. 91.20 91.20 \$1.20 88.30 86.
Prkf. a. M. v. 00 u. 14 *	100.80
do.1907ant/gb.b.18 - do.1908ant/gb.b.18 - do.1008ant/gb.b.18 - do.Lin.Nu.Q(abg.) - do. Lin. R (abg.) - do. Lin. R (abg.) - do. S v. 1886 - do. T · 1891 - do. V · 1896 - do. V · 1896 - do. W · 93 n.08 - do. W · 93 n.08 - do. V · 1896 - do. V · 1996 - do. V · 199	100,80 84, 84,60 84,60 87,60 87,60 83,30 82,50 83,30 83,50 83,30
Ha do. + 1903 + Ha do. v. Bockenheim +	92.60
1/2 Berlin von 1886/92 *	
Hingen v. 01 uk. b. 06 »	-
. do. * 07 * * 12 *	91.
1/2 do. * 1898 * 1/2 do. v. 05 ukb. 1910 *	0.71
0/2 do. * 1895 .	
Darmstadt v. 07 u. 14 »	
v. 09 u. 16 *	799

31/2	do. > > A.II,III >	92 50
31/3	do. * * A.II,III * do. * 1906 A, I,II * do. * 1903 *	93.
31/2	do. + 1903 *	92.60
31/2	do. v. Bockecheim *	
31/2		-
£.,	Hingen v. 01 uk. b. 06 »	- 000
600	do. * 07 * * 12 *	and the
51/4	do. * 1898 *	91.
31/2	do. v. 05 ukb. 1910 +	146
10/2	do. x 1895 .	-
4	Darmstadt v. 07 u. 14 s	
1 11/2	* v. 09 u. 16 * do. abg. v. 79 * do. v. 1886 u. 1894 *	1799
31/2	do. abg. v. 79 a	91.10
\$3/2	do. v. 1888 u. 1894 *	91.10
\$1/2	da.comv.v.91 L.M. =	91.10
\$1/2	do. * 1897 * do. v.02am.ab 67 *	91.10
\$1/2	do. v. 02am.ab 67 *	91.10
机物	do. v. 05 + ab1910 +	91.10
L.	Gressen v.1907u.1917 +	99.70
12.1	do. 09 m. 1914 *	1
pun	do. v. 1890 *	-
N/W	do. v. 1893 .	Sam.
17/2	do, v.1890 kb.ab-01 »	-
147		-
15%	do 03 uk. b. 08 .	- 00
13/90	do. + 09 uk.b. 1910 +	- 400
164	Hanau von 1909 u. 20 »	100.
lis!	Heidelberg von 1901 »	99.60
	do. v.1907 n.1913 »	99,60
DUN!	do. > 1894 >	90.40
15.04	do. * 1903 * do. v. 05ak.b.1911*	90.60
1600	do w osole h 1911a	1000000
1150	Cancel Value 1	95.
ila)	Cassel (abg.) C8ln von 1900 do 1900 do 1900 do 1900 09	100.10
60	do a 1000	100.10
100	do + 1000 el 00 +	100.50
11.4	Limburg (abg.) .	01.
117	Majoray 60 th uh 1004 a	

g- *	22	Was POIN AGE TAND	700,50
	Land of make	4. do + 1900 +	100.10
Le	201 00	4. do + 1908 ak. 09 +	100.50
100	101.50	31/2 Limburg (abg.) .	01.
	- MA	4: Maine v.901th.ab 1004 »	190
	103.50	4 do. v.1900uk,b.1910+	1 may 2 mg
Fr.	58.70	4 do. R. 1907 uk. 1916 .	100.40
1 .46	Total Control	31/2 do. (abg.)1878 u. 83 »	000000000000000000000000000000000000000
	444	31/2 do. + L.J. v. 1884 +	91.50
i. fil.	144		
O.	98.40	31/3 do. von 1886 u. 85 x	- mater
	96,50	3/2 do. (abg.) L.M. v.91 a	-
.11.	92.60	31/s do. von 1894 *	-
Kr.		31/2 do. + 05 uk-b.1915 +	-
1.*	-	4 Mannh. v. 1901 uk. 06 *	- 000
70 A	1000	A do . 1000 bill 11 a	200
4.3	93.90	4. do. + 1007 uk. 12 +	
1.46	100 W. LEWIS	4 do 1008 w 1013 a	-
5 .	82,40	4. do. *1907 uk.12 * 4. do. 1908 u.1913 * 3½ do. * 1888 * 3½ do. * 1905 *	-
G .	84,60	71/4 do - 1000 -	-
	68.40	310 do + 1900 to 100	90.50
.):	12.	345 not At 1650 Kt 03 a	
3.7	102.20	30/s do. + 1904/05 +	100
	92.90	41/2 Offenbach von 1877 »	-
	95.70	\$1/5 do. * 1879 *	-
		4 do. v. 1900 k. 1906 »	-
1 .	92,50	31/9 do.v. 1891/92abg. *	-
1 .	-	31/2 do. von 1899 *	-
	100	31/2 do. v. 1902 u. 1908 *	-
4.4	92.50	3t/g/da. v. 1905 u. 1915 »	and the second
6 ×	FR	4. Stuttgart v. 1895 k.a.05 a	100.50
A .	92.20	4. do. + 1900 u. 13 +	100.50
2331	92.	31/1 do. + 1902 u. 08 +	400,00
5 .	91.70		91.80
0.*	92.25	31/2 do. > 1904 n. 12 *	91.70
0 .	100,85	4. Trier v. 1901 uk. b. 00 *	03.08
05 *		31/2 do. + 1899 +	-
10 +	91.70	4 Wiesbaden v. 1900/01 »	100,10
10 +	94,50	4. do. v. 1903 uk. 1910 +	100.30
10.2	97.	4 do. v. 1903 S. IV u.12 »	100.10
40 a	92.75	4 do. 1908, S. I,r. 1937 »	101.60
4 00	97.50	4. do. 1909, S.11, u. 1910 +	CONTRACTOR OF
* 00	93.	31/2 do. (abg.) .	
4 00	93.50	31/2 do.v. 1887, 96, 98, 02 .	
4 .	94.	30r do. v. 1903 S. f. 11	91.50
	97.		100 00000000000000000000000000000000000
Rbl_	02.10	4 Worms v. 1901 u. 07 a	
- 18		4. do. 1908 n. 1913 a	59.30
Ea.W	80.	4. do. 1999 uk. 1914 »	100
100	85.20	31/0 do. = 1887/89 +	90,60
*	93.20	31/s do. > 1890 k.1901 >	-

9/9 Amsterdam h. fl. 41/2 Bnk. v. 1885 (conv.) .4 41/2 do. × 1885 (conv.) .4 41/2 do. × 1895 4050r × 41/2 do. × 1893 4. Christiania voc 1894 × 4. Kopenhg. v. 01 u. 11 × 31/2 do. von 1886 ×	98.20
3. do. • 1895 • 4. Linabon • 1836 · 4. Moskon Ser. 30-33 Rbi. Pur Neapel st. gar. Lire 4. Stockholm v. 1880 · 5. Wien Com. (Gold) •	80,50 80,20 100. 98,30
5. do. v. 1898 u. 08 Kr.	96,30
4. do. Invest. Ani. A	94.70
6 St. Baen. Air. 1897 Pr. 5 do. 1909 L. G. (409) .4 41/cdo. v. 88 L. G.	100.15

### Div. Vollbez. Bank-Aktien. Vorl. Ltzt. In

61/2 61/2 A. Elsäss, Bankges	127.25
5% 6% Badische Bank R.	133.45
3 1 DELLATION DEGREE OF	200.75
3. J. B. f. ind. U.S. A-D. 4	71.20
- s f. Handelu.Ind.	
4 4 * BodCA., W. *	125.10
#00, B00 . Handelsbanks.fl.	161.
13 13 Hyp. u. Wechs. *	288,50
71/2 61/2 flarmer Bank-V	125.60
	123,90
81/2 81/2 BergMirk. Bank +	162.90
0 9. Berl, Handelag, >	168.
	127.50
6 /2 6 /2 + HypB. L.A. B.	
0. , 0. Breshmer DBk. *	109.
0 0 Comm. u. DiscB. »	110.50
6" r 6" Durmstädter Bk. s.fl.	-
61/s 61/z do, M. 1000 .#	127,86
121/3 121/3 Deutsche B. S. I-X »	285.75
81/s S Aslat. B. Taets	
	118,50
de v. m., m., m. m. mette see an anne	www.ha.e.

Vorl. Link.   In *0.,   7. * 7. * Deutsch. HypB. Thl. 146.20   9. * 9. * (Therssehank * 175.
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltst. Bank-Aktien. in %.
711 VI Danque Chiolitane 111 8 Wat

orl,Ligh.	
	In W
L. 10. Otaviminen Fr.	- 340
- Ostafr, Eisenb., Ges.	
(Berl.) Aut. gar. ,#	
7/2 South West Afr.C	100

	idustrieller (	Juter-
Divid. I	ehmungen.	
Vorl. Ltzt.		In 4h
12. 14. JAfe	on. Nauls. (50%)Fr.	
	chitteg.BuntpupA	
	* Masch, Pap. *	
101/9 1259 Blad	L Zehl. Wagh, fl.	TRR
	wSadd.LtoviE.4	
	ist.Faber Nbg. *	
131 131 1 DIE	uerei Binding +	189.95
0 0 Bra	merer minum +	100.00
B Q	Duisburger >	920,
6. 6	Duisburger . Eichbaum .	115.50
12. 12 . >	Eiche, Kiel .	190.50
7 . 7	HenningerFrkf.»	137.
	* Pr.: Ald *	132
	Herkules Cassels	172.
	Holbr, Nicol	200
	Kempff .	193.75
	Löwenbr. Sin	57.80
		208.
	Mannh. Act. +	
	Billion harms	200.00

Ova Dow	* SCHOOLIN* [NI*] ANT &	100x747.00
0 0	» Stamm-A. »	- 24
0 0	. Schöfferhof .	100.5
5 5	. Sonne, Speier. »	85.
10. 10.	. Stern, Oberrad.	188.5
2. 1.	. Storch, Speier .	72.
14 14	* Tucher *	270.50
01/3 60/3	. Union (Trier) .	112.
4 3	» Werger *	-
1723 123	» Worms, Gertge »	1/1/2
6.0 B	Bronzef, Schlenk .	140.
10. 8.	Cem. Heldelb	181.50
B 5 .	* F. Karlat. *	131.
0, 5,,	* FOURT WELE *	129.
B B	Cham. u.ThW.A. »	180.93
61/2 71/2	Chem.AC. Onno»	181
24 24	* Bad. A. n. Sodaf. *	486.
0 0	» Blei,Silb.Braub.»	135.50
33. 36	» D.Gold-,StSch.»	680.
12., 12.,	* Fabr. Goldby. *	215,50
14. 14	» » Griesh, El. »	268.
27 27	. Farbw. Höchst »	512.50
0. 0.	» » Mühlheim»	77.00
20 20	. Fahr., V. Mannh	342.50
7 12	. Weller-ter-Meer .	226,
32 32	. Werke Albert .	485.
10 11	» Holzverkohlgs. »	280.
19 10	» UltFahr. Ver. +	190.80
1210 15.	El. Accum, Berlin +	243.21
91/2 10.	» Deut, Uchersen »	184.
13 14	« Ges.Alig.Berl. «	274,60
18 12	. BerginWerke .	241.
40. 41.5	*W.Homb.v.d. H. A	S. Wall
0 5	+ Lahmeyer +	119.50
7. 7.	> Licht u. Kraft >	140.20
10 10	a Lief Der Berl. a	196.

10. 6. 12.

IN COURT - FEET - UNICEE IN	M 10 50 5
Werke Albert .	485.
folzverkohlgs. »	280.
JitFahr. Ver. +	196.80
Accum, Berlin +	243,25
Deut, Uchersen .	184.
les.Alig.Berl. «	274,60
BerginWerke *	241.
.Homb.y.d. M.	-
alimeyer >	119.50
licht u. Kraft »	140.20
.ief Oes., Berl. >	196.
schnekert .	173.10
iem.u. Hala	246.78
iemens, Betr. *	171.
elG. Dtsch.A. »	130.30
amechanik (f.) *	156.25
fabrik Fulda *	156.
ges.Frankfurt .	212.
umif.BertFrkf +	144.50
Idernh. Kupf. *	125.
sk. Guilst. *	-
k Rh. Westf	101.
mtseidef., Frkf. *	121.20
erf. N. Sp	201.

	0 7 Schnekert . 15	73.10	4. do. do. *	1
1	Adva Line + Stem. H. Halli, + 20	16.75	24/10 do. E. v. 1871 i. O. *	
8	7. 70/2 * TelG. Disels.A. * 17	00.00	5, .do. Stab.73/74 st.L.O//	
	8. V. v. Feinmechanik (J.) * [1]	56.25	5. do. Br. R. 72 st. i.O. Tht. 4. do. Stab. v.83 stf. i.O. #	PL AN
	10. 11. Filzfabrik Fulda + 11	56,	3. do. LVIII. Em.stf.O. Fr.	18
		12.	3. do. 1X, Em. stf. i. Q	
		25.	3, . do. v. 1835 stf. i. O. >	- 3
	0. 0. Gelsk, Guilst. *	-	3, do. (Eg. N.) stf. i. C. *	1
Н	9 10 . Kalk Rh. Westf 14	01.	3. do. v. 1895 stf. i. O 4 4. pilsen-Priesen sf. i.S. ö. fl.	13
1		21.20	3 Prag-Dux 1806sffr. i. O	19
	71/2 71/2 . Rothe, Kreuzn 17	18,30	3. R. Od. Eb. stl. t. O.	3
П	10 10 Ludwigsh, WM. + 10	34.	3. do. v. 91 stf. i. G. s 3. do. v. 97 stf. i. G. s	-
	25. 30. Masch. A., Kleyer > 55	07.	4. Reichenb. Pard at S. o.fl.	
		08.50	4. Rudolfb. stf. L. S	. 8
		78.	4. do. Salzkg, att. J. Cl. 4	10
	7 7 * Faber u. Schl. * 14	19.	5. Ung -Cal. stf. i. S. o. fl. 4. Vorariberg stf. i. S.	*
H	5. 742 • Gasm. Deuts • 14	14.50	26th Rallety, E.B. S.A.E. Le	33
		38.	4. J. do. Mittelm, att. LCL w	3
	125/2 120/2 * MannesmR. * 25	3.5.	24/seLiverno Lit.C,Du. D/2 >	1
		85.50	4. Sardin, Sec. atf, g. lu.II Le 4. Sicilian, v. 89 atf, i. Q. s	10
	3 4 Mot. Oberurs. * 11 12 12 *Schn.Frankenth. * 22	17.	2V#S&dHal, S. AH	79
	or ve a Witten St. a or	19.	4. Toscanische Central .	13
	0 4 Mehlen, Br. Plans, > 13.3	4.	5. Westsizilan, v. 79 Fr. 5. do. v. 1880 Le	
	ID., II MEGINGER BURE, N. * 120	31.30	31/a Gotileardisalin Pr.	- 8
ı	21/2 3 Prz. Sig. Wessel » I	03,0	3Vr Jura-Simplon v. 94 gar. *	24
ä	in. in Pressh., Spirit, abg.,	-	4. Schweiz-Centr. v. 1880 *	
i	R'A-B' CLIMABLE A PP DEPT TO	16.50	41/2 IwangDombr. stf. g. # 4 KurakKiew.atfr.gar *	i i
1	a lea exclusion v. Punta a rad	14.50	4. do. Chark. 89 * * *	. 8
9	TO THE PERSON OF	10,	4. Mosk. JarA .07 stf. g. >	8
1	7 71/2 Seilind. (Wollf) > 12	19.	41/2 Mosk, Kasan E8.1909 * 4. do. uk. 1915 utfr. O. *	- 6
)	The Storm. Tric., Bes. > 30	11.50	4 do. Wind. Rb.v. 97 *	E
9	a westd. lute a 4.6		4. do. do. v. 98 stfr. *	115
a	4. 6. D Verlags-Anst. + 14	15,	410 de. Wor. ab 1919 stfr. *	9
	4. 6. D. Verings-Anst. 14 12. 12. Waggon Fuchs 16 15. 15. Cellst-Pabr, Waldh. 26	17.50	4. do. do. v. 95 stf. g	8
9	(1944-1944) (Stranger Stranger	7503	3 Or. Russ. EBO. stf. >	
N	Dantonnels Abden		4 Russ. Sdo. v. 97 atf. g. > 4 do. Südwest stfr. g. *	8
1	Div. Bergwerks-Aktien.		4. Ryssan-Uralskutf, g	-
Я		12 Mg.	4 do. do. v. 97 stir. *	
ı	13 12 Bock, Bb. u. G # 23	9.	E. Warsch,-Wien stfr.gar. >	8
9	5 5	_	4. do. do. S IX stir. * do. S. X uk. 1911 * 1	
ľ	A Better perger at	311	The second second second second	

In 4%	Fuchs +	五年101
rks-Aktien.	No. 2007 - 2-25	187.50
In 4%	ar, walnu.s	258,
In 44.	.t. 81.12.	
u. O. #339. Elimin + 117.10	rks-Aktie	

Contract of the Contract of th	-
8. 8. Eschweiler Bergw 1 3. 1. Friedricksis, Brgt. 1 9. 10. Gelsenkirchen 2 8. 7. Haspener Bergb. 1 8. Byl Hibernia Bergw 1 10. 9. Kaliw. Aschemi. 1 10. 10. do. Westereg. 2 10. 9. Kaliw. Aschemi. 1 10. 10. do. Westereg. 2 10. 9. Kaliw. Bergban 1 10. 10. do. P. A. 1 10. 10. do. P. A. 1 10. 10. do. P. A. 1 11. Phonix Bergban 1 12. Riebeck. Montan 1 14. 4. V. Köp. S. L. H Tür 1 14. 4. V. Köp. S. L. H Tür 1 14. 4. V. Köp. S. L. H Tür 1 15. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	In %. S5.80 87. 41. 07.50 82. 71. 70.50 12.50 04.50 87.50 87.50 73. 75.87
Kuxe.  (ohne Zinsber.) per 5 - 1 - (Gew. Rossleben '.# 1	St. (n .46

-   -   Gew. Rossleber	1.41 -
Aktien v. Transpo	ort-Anstalt.
Divid. a) Deutsch	In 44.
8. 81/2 Lübeck-Büchen 6. 7. Allg. D. Klein	4 190.
8 8 do. Lok. a.Sh BVs Berliner gr. Str.	B. 181.75

8	81/1	Lübeck-Büchen .	A	190.
6	7	Allg. D. Kleinb.		136.70
		do. Lok. a.Str. B.		161.78
B5/4)	BVb	Berliner gr. StrB.		192.13
43/2	44%	Cass, gr. StrII.		HIS MAN
61/2	51/1	Danzig El. StrR.	*	134.20
		D. EnBetrGes.		113.50
		Schant, EBAkt.		
		sidd. EnenbQen.		
		HambAm. Pack.		
		Nordd, Lloyd		
		b) Ausländische	5.	

		V. Ar. II. Cs. P. 6. S.	
Sec	Stee	do, StA. »	
25/11	THAN	Buschtehr Lit. A	-
DS4	101/1	do. Lit. B. *	-
FG <sub>20</sub>	T15/20	Czakath-Agram *	and .
5	5	do. PrA.0.0.) >	-
5	See	Funfkirchen-Barcs »	-
6NN	64%	OstUng. StB. Fr.	161,15
B	0.	do. Sb. (Lomb.) .	18.75
6.	4	Prag-Dux PrA.o.ff.	- 00
5	5	do. SL-Act. +	
0	374	RanbOd,-Ebenfurt .	25.60
5	5.	Stuhlw. R. Org	-
8	81/4	Gotthardbalts Fr.	. 600
		Orient-EBBetrO	
6. 1	6.	Raitim, u. Ohio Doll.	104.45
624	Dire.	Pennsylv. R. R.	122
622	350	Anasol Eis,-B. A. Prince Henri Tr	122.25
66%	54/k	Prince Henri Tr.	147.
		Grazer Tramway off:	
-	-0.00		1

### Pr.-Obligat. v. Transp.-Anst. a) Deutsche. In %.

Allg. D. Kleinb. abg	1.00
Alig.Locn.StrB.v.98	101.20
Va Bad. AO. f. Schilf	100.50
. Casseler Strassenbahn .	89.80
V2 D. EBBetrO. S. II .	101.50
. D. ElsenbG. Serie I .	95.30
va do. (Ff.) S. II u. IV »	108.40
do. Serie I u. III .	-
Nordd, Lloyduk, b. 05 +	100
(a) do. 08 uk. 1913 *	men :
do v.02 * * 07 *	290
Vy Slidd. Eisenbahn .	89.

### b) Ausländlache.

Kuxe.		4. do. Hypu.WBk	100 60	Stna
	r St. in .#	4. do. do. naveri.) *	100,20	4 Ld.
→   —   Gew. Rossleben '.#	1 -	31/2 do. do. (unverl.) »	92,80	4 60.
Aktien v. Transport-A	natals.	4. do. RdCA., Wrbg. *	94.80	4 do.
Divid. a) Deutsche.		4. do. do. 5.11,12,14 4. do. do. 5.21,12,14 4. do. do. 5.21,214 3/0 do. do. 5.1,3-6,29,21 3/0 do. do. 5.1,3-6,29,21 3/0 do. do. 5.1,3-6,29,21	94,80	31/2 do.
orl. Ltat. 8   81/1 Lübeck-Büchen	190.	31/1 do. do. 5.1, 3-0, 20, 21 *	87.	31/2 do.
1. 8. do. Lok. u.Str. B.	136.70	31/2' do. do. kdb. ab 07 * 4. Nürnb.V8.,5.13,20,21 >	100	4. do.
1. 8. do. Lok. a.Str. B.	181,75	4. do. 5, 22, unk, 1912 = 4. do. 5, 29-32, unk 18 +	100	4., do.
1. 8. 05. Loli. u.Str. B. Will Will Serliner gr. Str. H. B. Art. 4 Val. Cass. gr. Str. H. B. Val. Cass. gr. Str. H. B. Val. Civ. Danzig El. Str. R. S. Op. Es. Betr. Oes. Val. 6. Scham. E. B. Akt. J. Val. G. Sidd. Engenb. Oes. Val. B. Hamb. Am. Pack. S. R. Val. Cass. Cas		4. do. S. 29-32, unk-18 *	81.60	3Unido
On 6. D. Fin Betr -Ges. +	113,50	30. 60. 5. 29-32 unit to 60. 60. 4. Berl. Hypb. abg. 80% 80% 4. D. Gr. Cr. Ootha S. 0	96.10	4. L.do
O/4 6. Schant, EBAkt. +	135,25	4 D GrCr. Golles S. 5 +	99,80	3/2 150
1. 8. Hamb. Am. Pack.	136.20	44 001 001	99,10	4. Nas
3. 3. Nordd, Lloyd .	99.10	4. do. s 9 u. 9a s 4. do. 5.10,10a mk.1913 s	99,20	365 do
b) Auständische-		4 do. S.12, 12a + 1914 +	99.60	340 do
		4. do. S. 17 unk. 1915 . do. S. 14 . 1916 .	99.20	Wi do
do. St.A.	14.	4 do S 16 * 1019 *	100.20	31% do
at Tiva Buschfehr Lit. A	-	3½ do. Ser. 3 tt. 4 *	90.50	-
W 10/2 do. Lit. B. »	-	3% do 8, unk. 1905 *	80.30	2 1
5. do. Pr. A. (I.O.) - 5. Funfairchen-Barcs - 74. 64 Ost. Ung. St. B. Fr. 5. 0. do. Sb. (Lomb.) - 6. 4. Prag-Dux Pr. A. 6. II.		31/2 do. * 11, * 1913 * 4. D. Hyp. B. Herlin S. 10 *	99.30	31/2 Cer
Al 644 OstUng. StB. Fr.	161.15	4. do. S. 14, mk, h. 1014 *	99,40	5. Chi
1. 0. do. Sb. (Lomb.) -	18.75	4. do. 5.15u.10.uk.17 * 4. do. 5.18u.19utlgb.19 *	100.	4" . No
L I II - UIO BU-NEL V		4 Ja C 2010 21 of 2010	100.	3.
S. do. St-Act. *	25.60	3tr. do. 13 u.13 u.k. 13 s 5tr. do. kūndb. sb 1905 s 4. Frkl. Hyp. 8. Ser. 14 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 s 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 s	93,	5" San 4" Sou
Ath Cottleardialin Fr.	=	4. Frkf. Hyp. B. Ser. 14 .	00,00	D
619 Orient EBBetr. O	155.	4. do. do. S. 20 uk. 1915 *	99,90	0.00
6 Fennsylv, R. R.	100.25		89.60	ZI.
5. Anatol. EtsB.	122.25	4. do. do. S. 18 kdb. 05 + 21/a do. do. Ser. 12, 13 +	99,80	4. Asc.
W. St. Anatol. EtsB. A	147.	31/2 da. da. 5.15,kb.1900 »	91.50	4 Ben
10 Orazer Tramway off	119275	31/s do. do. Ser. 19 31/s do. K. Ob. S. 1 k. 1910 •	92.50	4. de
rObligat. v. Transp	-Anst	4. do. ftypKrV. S. 15-19 21-27, 31, 34-42 filigb. • 4. do. do. 5.43 ak. 1913 •	99.80	4. de
Zf. a) Deutsche.	In %.	4.   do. do. 5.43 alc. 1913 »	99.40	41/16 do
Aller, D. Kleinb, abg#		4. do. do. 5.46, kdb.08 + do. do. S.47uk.1915 +	99.50	4 de
Alig.LocH.MrB.V.Vo	101,20	4. do. do. 5.48 mk,1917+	100.10	4. do
Casseler Strasaenbalin .	89.80	4. do. do. 5.49 ak.1919 + 4. do. do. 5.50 ak.1920 +	100.20	5. Beil 4. Bud
D. EBBetrO. S. II .	95.30	304 do. do. 5.44 uk.1913 *	92.90	4. Cest
Casseler Strassenbahn  D. EIs-Betr-O. S. II  D. EisenbG. Serie I  do. (PL) S. II u. IV  do. Serie I u. III  Nordd, Lloyduk, b. 00	108.40	315 AA AA 528,30 or 32 a	91.50	41/2 Bad 41/2 Blei
. do. Serie I u. III .	=	Bl/2 do. do. S. 45, tilgb. + 4. Hambg. H. S. 5, 141-400 +	91.50	40% Fab
	-	4. do. 5,401-470 * 1913 * do. 471/540 * 1916 *	100.	41/a Fari
/s Slidd. Eisenbakn	89.	4. do. 541/010 sk. 1918 *	100.50	4. Gon
		3/2 do. 5.1-190, 301-10 + 3/2 do. 311-350 uk.1911 +	90.50	5. Dor
b) Ausländliche,		4, Mein Hyp. B. S. 2,6 u.7 .	99.	4. Esb
. Böhm. Nord atf. I. O#	97.80	4. do. do. S. 9 ak, 1911 * 4. do. do. S. 9 * 1914 *	99,20	Jun de
. do. Weth attr I.S. o. ft.		4 do. do. 5.11 * 1910 *	99,60	4 de 492 El.
. do. do. + in O. A. do. do. von 1895 Kr.	-	4. 3 (0) (0) 5,13 * 1010 *	99,50	4Waido.
. Donau-Dumpt.82stf.G#	95.50	4. do. do. 5.14 * 1919 *	100.00	5. ELE
do. do. 86 * i.Q *	100	300 do. do. hb. ab05 u.07 * 300 do. Ser. 10 *	90.70	41/2 do.
Elisabethb. stpfl. i. G  de. stfr. in Gold .	95,10	4: M. HCHvn. (Gr.) 2-1 *	100.50	4. Frm
. Fr. JosB. in Silb. ö. fl. Füntkirch, llares atf.S. »	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	715 do. unk. b. 1906 *	92.	4 Vz; Chels
. Oat. K. L. B. 90 stf. i. S	93.80	4. Pinis HypB.uk. 1917 * 372 do. do. *	91 60	4 Har.
Ksch, O. 89 stf. i. S. ö. ff.	92.80	41/2 Fr.BCrActB.Ser.4 *	114.20	102 Selli
An v 90 + 1 O. A		4. do. do. 5.17u.18ab10 * 4. do. do. 5.21uk.1913 *	98.90	P/EZell
do. v. 91 + i. O Lemb.Czrn.J. stoff.S. 5. ff.	87.20	4do. do. S. 22 uk. 1915 *	99,30	Zf.
do, do, stir.i.S Mihr. Grb. von 95 Kr. do, Schles. Centr Ost. Lokb. stf. i. G#	93	4. do. do. S. 24 sk. 1916 * 4. do. do. S. 25 sk. 1918 *	99,70	4. Bad
do. Schles. Centr	-	4100. 00. 2.20 * 1919 *	99,80	J. Belj 5. Der
do, do, stfr. i. O. s	-	4do. do. 5.27 * 1970 * 3wedo. do. 5.20 * 1913 *	93.20	35/s Get 31/s d
do. Nwb. M. L. G. v. 74 *	95.00	350do, do, S. 23 > 1915 >	91.80	3 Har
do. do. conv. v. 74 a do. do. v. 1903 Lit. C. a	85.90	3 /r de. do. S. 3, 7, 8, 9 4, . Pr. Centr. BCB. v. 90 .	90,30	3. Hol 31/4 K86
do. 1.0 A. of. I. S. o. fl.	85.40	4 do. do. v. 1899 tt. 01 +	89.40	39/2 L6b
do. do. v.1903 L.A. Kr. do. do. v.1903 L.A. s. do. do. L.B. stfr.S.ö.h.	85.	4do. do. v. 1903 uk. 12 * 4do. do. v. 1900 * 16 *	89.40	3 Mar
de. de. L.B. stfr.S.ö.h.	103.	4. do. do. v. 1907 * 17 *	100.10	A. Mei
/2 do. do. conv. L.B. Kr. /2 do. do. v.1903 L.B. >	85.	4do. do. v. 1909 + 19 + 4do. do. v. 1910 + 20 +	100.70	L. Ore
. do. Süd (lent.) st. i. Gr. #	61.80	31/2 do. do. v. 1888 * 31/2 do. do. v. 1839 *	90,40	5. Rue
on do. do. Fr.	58.10	31/2 do. do. v. 1994 *	59.80	5. do
do. E. v. 1871 I. O. v. do. Stab. 73/74 sf. i. O. Thi.	100	3\/rido. do. v. 1896 kb. 06 * - 3\/rido. do. v. 1904 nk. 13 *	90.40	Un
. do. Br. R. 72 st. i.O. Thi.	97.90	4do. do. Com.(1):110 =	-	Zf.
do. L. VIII. Em.atf.O. Fr.	98,10	4do. do. do. 05 uk. 17 * 32/2 do. do. do. v. 1887 *	91.30	-: Augu
. do. IX, Em. St. I. U. *	79.30	30/10do. do. do. 90 uk. 00 *	91 80	- Brau
do. v. 1885 stf. i. O do. (Eg. N.) stf. i. O	-	32/ado, do, do, 00 + 10 + 32/ado, Hyp. Act. Bank +	99.00	- Maili
. do. v. 1805 stf. i. O# . pilsen-Priesen sf. i.S. ö. fl.	78,50	250 do. do. s	-	+ Oeste
	78.60	4. do. do. Sr. 125 auf * 4. do. do.	96.90	- do - Papp
R. Od. Eb. stl. t. G do. v. 91 stf. t. G do. v. 97 stf. t. G do. v. 97 stf. t. G	76.90	301 do. do. do. abg. 4 4. do. do. v.04 ak.13	89.80	- (Salitt)
do. v. 97 stf. l. Cr. a		4. do. do. v.05 + 14 +	99,30	- Türki - Ung.
Dodalila att 1 S. a	98.25	4. do. do. v. 07 uk. 17 = 4. do. do. v. 09 uk. 19 +	99.80	- Vene
. do. Saizkg, stf. I. O #	08,50	4, do, Kom. v. 08 uk. 38 +	100.50	Ge
do Salzkg stf. i. O & . Ung. Oat, stf. i. S. & fl Vorariberg stf. i. S. & . ea Ital. stg. E. B. S. A.E. Le	105.60	4. do. do. v.09 uk. 19 v 4. do. HypVG.(Ant.Ctf) v	101.30	Engl So
on Ital, sig. E.B.S.A.E. Le	72.50	30rdo do do	94,30	20 Pran
and income Life Com Doz a	74.40	4. do. PfbrBk.E. 18u. 19 + 4. do do. F. 22uk.b. 12 +	99.30	do. 3
Sardin Sec. stf. g. tu. II Le Sicilian. v. 89 stf. i. G. s #858dItal. S. AH. Toscanische Central	0.00	4 do do E 25 + 14+	90,50	Gold-De Neng Ru
VISGL-Ital, S. AH.	72.10	4. do. do. E. 28 * 17 *	100.	Gold al.
· Toscanische Central .	114.30	4. do. do. E. 29 + + 10 +	100,10	Canzi, 5
. do. v. 1880 Le	100	4. do do, E. 2218. B. 12 + 4. do do, E. 25 + 14 + 4. do. do, E. 27 - 15 + 4. do. do E. 28 + 17 + 4. do. do E. 29 + 16 + 4. do. do E. 30 + 12 + 34 do. do E. 20 + 14 + 34 do. do E. 27 + 12 + 34 do. do E. 27 + 12 + 34 do. do E. 17 h. 18 kdb. 12 + 17 do. do E. 17 h. 18 kdb. 12 + 17 do. Kleinh E. 1 kb. ab04 + 12 kdb. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 do. Kom S. 3 kk. b. 12 + 14 kl.	83,10	Amerika
Cothardiahn Fr.	92.40	31/4 do. do. E. 25 + > 14 +	93,50	(Doll, 5 Amerika
Schweiz-Centr. v. 1880 *	-	3/2 do. do. E. 24 nk.b. 12 .	B1.10	(Doll, ) Belg, No
2 Iwang. Dombr. stf. g 4	99.30	21/1 do, Kleinb.E.1kb.ab04 s 31/2 do, Kom.S.3uk.b.12 s	94.80	Engl. No
. KurakKiew.atir.gar * do. Chark. 89 * * *	90,50	4 do. Lundsch-Central +	103.	Holl No
Mosk, JarA .07 stf. g	90,50	4. Rhein, Nyp8.kb.ab02 » 4. do. uk, b. 1907 »	89,30 89,30	Hoff, No
a dio, lik, 1915 Hills, Ch. *	90,60	4. do. * * 1012 *	09,00	OestU. Russ.No
do. Wind. Rb.v. 97 * do. do. v. 98 stfr. *	80.60	4. do. = = 1917 a	160,40	do, (I u
de. Wor. ab 1919 stfr. *	24	31/1 do	90.	Schweiz
do. do. Serie II »	98 90,60	31/4 do. > > 1914 +	804	* Kas
do. do. v. 95 str. g. *	or many mi	THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O	TYT-	-bt

Isen-Priesen st. 1.5. 8. fl.	7
rag-Dux 1896stfr. i. O. *	7
Od. Eb. stl. t. G	7
do. v. 91 stf. t. Q	7
do. v. 97 stf. l. U. >	
elchenb. Pard. st.S. o.fl.	
indolfh, stf. I, S, +	
do. Salzkg, stf. I. O. A	- 0
ngClal. sif. i. S. o. fl.	10
orarlberg stf. L. S	
tal. stg. E.B.S.A.E. Le	7
do. Mittelm. atf. L.O	77
vorse Lit.C, Du. D/2 >	10
andim San att or In III a	1 3
irdin.Sec. stf. g. lu.II Le	10
cilian, v. 89 atf. t. Ct. v	112.00

0.7	Υ.	-
	Le	-
	F.	92.40
		102.
727. 1880		7 440
		99.30
ir	A	92.50
3		90,50
g. 909	8	90.50
909		98,20
Q.		90,60
37		80.60
Y	*	80.60
tfr.		240
(S)		98
·g.		80.60
otte:	9	2200
g.		90.60

	100,40	14
	72.10	14.
	100,40 72.10 119,30	日本日本田田田田田田田田本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本本
r.	-	14
	940	31
9	92.40	31
ĸ.	102.	31
	940	3
4	99.30	23
	89.50	31
	90.50	4.
	90.50	4.
	98,20	4.
6	90,60	4.
	80.60	4.
	80.60	A.
6	25 245	133
	98	30
	90,60	
	1000	
	90.60	
	90.50	101
ч	-	197
	- and	18
	0.9	100

manufacture and second	Demonstration		manuscript behalf
ZI WarschW.S. XI ek. II. & . Wladikawiza stfr. g. * . do, v. 1898 uk. 69 * . Anatolische I. G. * . Por Port. EB. v. 891. Rg. * . Salomiki-Monastir * . Tehwantipee crkz. 1914 *	67.50	ZI. 4. RbWestf.BC.S. 2 5 .6 4. do. S. Yu. a s u. 8a * 6. do. 9 01 70 s u. 12 * 6. do. 10 u u. 1915 * 6. do. 11 1918 * 4. do. 12 1020 * 304 do. 2 4 u. 6 *	In th. 99. 99.30 99.40 100.90
Hat Alig RA., Stuttg. #   Pol Bay. Ver-B. München *	04. 92.60	4 . SSdd. B C. 31/32, 34, 43 + 33/3 da. bis inkl. 5, 52 + 4. do. bis inkl. 5, 52 + 4. do. do. 5, 6 + 3/6 do. do. 5, 6 + 3/6 do. do. 5, 9 + 4. Würtl. HB. Em. b. 92 + 3 do. do. do. 5	92, 92, 93,70 90,80 91,70 62,60 93,40
i. do. Hypu.WBk	100 60	Stratiich od, provincial-ga	rant.

Stratisch od, provincial	
301 do. + 3-5, verl. 301 do. + 9-11 uk. 1915 4. do. Com. Ser. 5-6 4. do. do. Serie Y-9	# 100 100 101 91 91 100 100 100
301 do do 1-3 301 do Ser, 4verl. uk. 17015 4. L K(Casa.) S. 22 uk. 17014 4. do 5. S. 23 × 1816 301 do 5. S. 21 × 1917 4. Nasa. L B. L. V. u. W. 15 302 do do Lit. U 303 do do Lit. J 303 do do Lit. J 303 do do Lit. R, S, 312 do do Lit. R, S, 312 do do Lit. T 1. do do Lit. T 2. do do Lit. T 3. do do Lit. T	91 101 101 86 101 98

Centr. Pacif. I Ref.	A	96,20
/r do.		91,20
Chic. Milw.St. P.,	D. P.	106,30
* do. do.	do.	89,50
North, Pac, Prior	Lien	100.30
do, do, Gen.	Lien	-
San Fr. u. Nrib. P.	I.M.	100 50
South, Pac. S. B.	E.M.	80.50

ī	Diverse Obligation	onen.
	ZI.	In to.
	4. Aschaffb, Buntp, Hyp. 4. 4. Bank für industr. U. 4. 4. Brauerei Binding H. 4. 4. do. Frkt. Essigh. 4. 4. do. Nicolay Han. 4. 4. do. Mainzer Br. 4/1/10 do. Kheim. (Alteb.) 8 4/2 do. Kheim. (Alteb.) 8 4/2 do. Kheim. (Alteb.) 8 4/2 do. Storch Speyer 8 4. do. Werger 8 4. do. Oertge Worms 8 5. BritzerKohlenbgb, H. 4 4. Buderus Eisenwerk 8 4. Cententw, Heidelbg, 8 4/2 Blad. Andi. 3. Sodat. 8 4/2 Blad. Andi. 3. Sodat. 8 4/2 Blad. Sto. H. Brb. 8 4/2 Blad. Sto. H. Brb. 8 4/2 Blad. Sto. H. Brb. 8 4/2 Blad. Brb. Sto. H. Brb. 8 4/2 Blad. Brb. Brankl 2 4/2 Blad. Brb. Brb. 8 4/2 Blad. Alig. Ges. S. 4 5/2 Blad. Alig. Ges. S. 4 6/2 Blad. Go. Go. 8 6/2 Blad. Blad	
	102 Hotel Nassan, Wiesh, a 102 Seilindust, Wolff Hyp.s 103 Zellus, Waldhol Manub.	104.
ă	Westerl Loop	

Zf.	Verzinsl. Los	C. Lu Wa
	ladische Primien Thi	160.
3 18	lelg.Cr./Com. v. 68 F	-
50 AT	Sonau-Regulierung ö. l	14
3550	loth, Pr. Pidbr. I. Thi	155
	do. do. II.	141.
	famborger von 1806 : foll, Kom, v. 1871 h.f	
\$50 W	Sha Mindener Thi	
	libecker von 1863	
	fitticher von 1353 P	
	Andrider, abgest.	79.60
A N	beining, PrPfdbr.Thi	130,10
L. C	resterreich, v. 1800 o. 1	1, 175.
3 0	idenburger Thi	1,24.70
	bes. v. 1864 s. Kr. Rb	
	do. v. 1800 a. Kr. v	
-		Name and Address of the Owner, where
L	inverzinsliche I	ose.
21.	Per	St. in Mb

Zf.	Per St.	in Mb
Angsburger     Braouschweiger Th     Finlandisch. Th     Maltinder     Meisinger     Meisinger     do. Cr. v. 58 ö. f     Pappenheim Ordfl.     Saim-Reif, O. ö. fl. d     Türkische     Ung. Staatsl. ö. fl.     Venetlaner	lr, 20 lr, 10 le, 10 Le 45 fl, 7 l, 100 L, 100 dl, 7 lCM, 400 , 100	38.46 207.86 38.46 561 460. 6316 177.48 385.56

	Geldsorten.	Reief.	Cield
	Engl. Sovereig. p. St.	16.22	10.18
9	20 Francs-St. P Oestery, fl. 8 St. s	16.20	10.16
4	do. Kr. 30 St. *	17.	4.19
	Gold-Dollars p. Doll. Nene Russ.Imp. p.St.	-	216.
1	Gold al marco p. Ko.	2800	2780
	Ganz f, Scheideg. > Hockhalt, Silber >	75 80	73.80
	Amerikanische Notes		4.180
	(Doll.5-1000) p.D. Amerikanische Notes	-	
	(Doll, 1-2) p. Doll,	00.05	4.191/1
	Belg. Noten p. 100f'r. Engl. Noten p. 1 Latr.	20,85	20.45
1	Frz. Noten p. 100 Fr.	80.80	80.70
1	Hoff. Notes p. 100 fl. Ital. Notes p. 100 Le.	80.75	80.85
1	OestU. N. p. 190 Kr.	85,25	85.15
	Russ.Not.Or.p.100R. do. (1 u.3R.) p.100 R.	-	***
	Schweiz, N. p. 100 Fr.	80.96	00.85
ı	* Kapital und Zinse	on in Oct	W.
ú	AND RESIDENCE AND ADDRESS OF THE PARTY OF TH	-	THE REAL PROPERTY.

Reichsbank-Diskont 4%,	Wechsel.	In Mark.
Amsterdam . fl. 100 169-70 Antw. Brüssel Fr. 100 189-50 Italien . Lire 100 80-50 London . Latr. 1 20-131/1 Madrid . Ph. 100 N. Vorkill T.S. )D. 100	5 % Schwe St. Pe 43: % Wen	Pr. 100 80.80 etz . Pr. 100 80.80 etz . Pr. 100 80.80 etzsis. SR. 100 - Kr. 100 85.43 etzsis. Kr. 100 85.43

Stongers boten-2 Baritell Binntion . (Stotel Rinephon Rachari Deuticher Crapring: 7.30 1H Etabliffer Bathalla Sammin Saffan Scoffne Samst nodym. bon 10 Aftunrin Banger's Runftfale Lungifali Unentgel linb Coben Gely Goeibe Gpredi lidjer Bergii Miters bereit, foitenl Biesb loitenl

> Stitlett spiteli spoteli spraue Spoteli Seria arbeiter Berei Schull Berei muhua (in b ift ag 1 Illit in b bie 2 februle Donn Eomi tags 8 Bis Donn 5 bis 9 Balis Donn 5 bis 9 Balis 1 Balis

Arbeiten peist.

> Bulfale bon Euft. houbs ber Damen Bur Berein Wie

Berein liber Sted Lag Stati teils Bereit fitub

ben für Bereit Street Cherry bes Abi

Oren's Denne

41/2 via

Scite %.

# 1,70 3,20 2,16 4,--4,20 12,--1,50

197.

In 40. 89. 89. 89.30 99.40 100,90

90,40 93,70 90,60 91,70 99,60 93,40 carent.

100.70 100.90 101.40 91.80 91.40 100.76 100.90 101.49 91.80 101. 101.50 95. 101.50 94.30 94.50 94.50 94.50 94.50

-Bonds 96,20 91,20 106,30 100.30 102 50 onen.

82,50 98,30 79, 102,50 90. 92.75 102. 90.50 102. 103.75 101.25 105. 101.10 97.50 99.60

10120 88.30 104.70 10120 97.50 98. 98. 102.80 104. 102.80

169. 155. 160.70 138.10 175. 385.

se. L in Mh 38.46 38.60 561 550, 6310 177.45 385.50 43.30 Celd.

4.10 216. 2780 0 73.80 80.75 20.45 80.70

30.85

4% 41/2% 41/3 5Wa

Freitag, 28. April 1911.

# == Tages: Deranstaltungen. \* Vergnügungen. ==

Muigl. Schaufpiele. Abende 7 Hhr: Befibeng . Theater. Abenbe 7 Hor:

Brithling um Winter, Die Gilber-frieden. 1. Mosse, Bolls . Theater. Abends 8.15 Hor:

Surhaus, 11 lbfr: Sungert in ber Suribannaren-Elaloge, 3 llbr: Moil-cond-Ausflug ab Surbaus, 4 llbr: Stoumements - Mishar Songert. 5 llbr: Tee-Slongert im Meinfaale, 7.20 llbr, im gr. Goole: Grits Sungert ber Rulifd-Body. Beebboben-Themb.

Stafa-Theater, Abends 8.15 Uhr: Boritellung.

Bisthon . Theater, Bithelmitrage 8 (Sotel Monopul). Nachm. 4.80-10. Rinephon . Theater, Tounusstraße 1. Rachmittage 4—11 Uhr.

Deutscher Suf. Tagl. 8 Ubr: Monacri. Ertpring-Reftaurant, Taglich abends 7,30 Uhr: Kongert.

Chabliffement Raiferfaal, Dobbeimer Strafte 10. Topich ab 8 Uhr: Gkroßes Klinftler-Ronzert. Balballa-Reftaur. 8 Ubr: Rongert.

Sammlungen bes Lanbesmuseums Raffanischer Altertümer. Töglich geöffnet (wit Ausnahme bes Samstags), born, bon 11—1 u. hachn, bon 3—5 Ubr, Sanntags bon 10—1 Ubr, unernigelisch.

Aftuarins' Runftfalon, Taumusfir. 6. Banger's Kunftsalon, Luisenstr. 4/9. Runftsalon Bistor, Wilhelmstraße 60. Runftfalon Sotel Bier Jahresgeiten.

unnigfalen Detel Bier Jahreszeiten, Unenigelitiche Rechts unschunft für Unbemittelte in Anstau. Sprech-frundenplan für April 1911: Domburg: Freitag, 28., 10% Uhr. Goden: Freitag, 28., 21% Uhr. Gebeiment Weiger in Biesbaden. Goesbeitraße 3. 1. welcher alle Sprechtunden abbalt, ist zu beief-licher Beratung der am Erickeinen Serhinderten, namentlich won Albersichungen und Kranten, genn Serhinderten, namentlich bon Albersschunden und Stranfen, gern bereit bertriff auch Bersicherte bereit bertriff auch Bersicherte Biesbaden und sorgt sur beren lollensofe Wertretung bor dem Reichsbersschungsamt in Berlin.

Reichsberficherungsamt in Berlin.
Arbeitsnachweis im Rathaus, unemsgelte. Erellenbermittlung. Dienitinnben bon 3-1 und 3-6 lbr.
Dianner-Abbeilung für alle Bernje.
Abbeilung für Goft, und Schanfbirtichofisgenerbe für nanneiche
Dotelangefiellte. (Auch Sonntags
goöffner von 10 bis 1 lht.)
Abanen-Abbeilung, für perbliches
Dotelpersonal, hoh. Bernjarten,
Berlanferinnen, Bienfinadehen,
Berlanferinnen, Bienfinadehen,

Baids u. Busfrauen. Arbeitsnachweis b. Chriftl. Arbeiter.

Refeiisnachweis L. Christ. ArbeiterBereins: Seerodenstraße 13, dei
Schuhmacher Hicks.

Bereins keden Redermann zur dekubung offen. Die Bibliothef 1
(the der Schuke auf der Caltelfer)
ikt geöfinet: Sommtags den 11 des
I libr. Arkitvochs das der Elikders
denie): Dienstag den 5 dis 8 libr;
die Bibliothef 2 (in der Blückers
denie): Dienstag den 5 dis 8 libr;
die Bibliothef 2 (in der Blückers
denie): Dienstag den 5 dis 8 libr;
die Bibliothef 3 (in der
Schuke an der oberen Abeinstr.):
Sommtags d. 11—1 libr. Donnerslags und Samstags von
5 libr: die Bibliothef 4 (Siens
galie 9): Sommtags d. 10—12 libr.
Donnerslags und Samstags von
5 dis 8 libr; die Bibliothef 4 (Siens
galie 9): Sommtags d. 10—12 libr.
Donnerslags und Samstags von
5 dis 8 libr; die Bibliothef 4 (Siens
galie 9): Sommtags den Bousslags von
5 dis 7 libr.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
4 dis 7 libr.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
1 dis 7 libr.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
1 dis 7 libr.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
1 die 7 libr.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
2 die 7 libr.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
3 libr. En der gellen.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
2 die 7 libr.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
3 libr. En der gellen.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags von
3 libr. En der gellen.

Selfsliefehalle, Gellmandsstags

Sense lib.

Walhalla – Theater, Mauritiusstrasse la.

Königl. Senden. Ser. 207.

Konden. Die gelichen. Self. 2.

Schler gelichen. Selfslichen.

Sense libr.

Walhalla – Theater,

ritiusstrasse la.

Königl. Senden. Ser. 207.

Senden. Selfslichen. Selfslichen.

Sense libr.

Walhalla – Theater,

ritiusstrasse la.

erein Frauenbildung Frauen fludium. Lefezimmer: Ozoniensitohe 15, 1. Bucherausgade täglich ban 10 bis 7 l'hr. Auslunfishelle für Frauen Berufe: Biebrich, Therusterfirafe O.

Stantenbileger und Beligehilfen. Frankenbileger und Beligehilfen. Jenirofftelle für fostenlose Ause tunfte. Iof. Kubl, Weberg. 44, 2. Geöffnet Mibtwochs von 12—1 und

### Bereins Rachrichten

Mugnite Bifteria B. Radim. b. 31/2

Ilhr ab: Sandarbeits Kranaden.
Raffanischer Gefängnisverein. Rachmeitogs 6 Uhr. Kiegenfurn.
Turnverein. 8—10 Uhr: Riegenfurn.
Biesd. Kediffust. 8—10 Uhr: Rechten.
Kedifvert Berein Wiesdaben (borm.
Kedifvert Berein Biesdaben (borm.
Kedifvert Berein Biesdaben (borm.
Turnven der Mannerabteilungen.
Titzenen der Mannerabteilungen.
Sielgescher Stenogr. B. E. B. SiolzeChren. 8.30 Uhr: Uedungsabend.
M. Turnverein. 8.30 Uhr: Kertammil.
Stenspradben Berein Gebelsberger.
E. S. 8.30—10 Uhr: AnfängerMarius.

Athletif : Sportverein. Abendo 8.30

ulfir: Uedungsfunds.
Wiesk, Athlet.Al. 8.30 Uhr: Uedung.
Chriff. Serein ig. Männer. E. S.
8.30 Uhr: Auruen (Blückerichale).
Ev. Arbeiter.S. 8.30: Gefangprode.
Schubert.Bund. 9 Uhr: Brode.
Gefangperein Wiesbadener Männer.
Olin Abends 8.30 Uhr: Probe.

Gelangverein Biesbabener MännerKlub. Abends 8.30 Uhr: Frobe.
M.Gel. B. Cäcilia. 9 Uhr: Gebangpr.
Männer-Glefangverein diba. Arobe.
Scharricher M. Chor. 9 Uhr: Brobe.
Edngercher Biesb. 9 Uhr: Gebangdr.
M. Olei. B. Concordia. 9 Uhr: Brobe.
Berein für Dandlungs. Konnist von
1858. 9 Uhr: Bergammlung.
Blattbüticher Rlub Biesbaben. Abbs.
Moch 9: Bereensabend.
Wiesbabener Dileitanten Drchefter.
Abends 9 Uhr: Arobe.
Theater-Brobe.

Theater-Probe. Wiediabener Zimmerfchüben - Rink 9 Uhr: Scheibenichiegen. Stenograpben - Rinb Stofge - Schreb.

g ilhr: liebungsabend. Bertölibungsgruppe Sinize - Schren. Diliai-liebungen abends 9-10 lihr Stenogr. Schule. Gewordbeschuleb. Stenogr. Schule, Genoerbeschulgeb.
Siensindiger. Verein "Eng-Schneil",
Wiesb. Von 9—10: Nebungsabend, Athletisspert "Kind Athletia, Gegr.
1892. Abends 9 Uhr: Nebung.
Stemm. und Aing-Alab Germania, Abends 9 Uhr: Nebung.
Kraft, u. Sportflub. 9 Uhr: Nebung.
Kraft, und Sportflub. Menicitia.
9 Uhr: Nebung.
Rabf. Berein b. 1904. Soalsahren.

### Berfteigerungen

Berdeigerung des Sansgrundjüds Könnerjärdig 2, in Sigl. Amis-gericht, Aberla 9, Penner Rr. 60, borne 10 like (S. Togki, Kr. 177, S. 19.)

Siblinthet (i. b. Gutenbergedune).

Rithrods und Samstags von 4 bis 7 llht.

Selfstefehalle, Sellmunditroke 45, 1.
Geöffuet: Wecktags von 12-9½ llht; en den Somme u. Keiertagen dom 64 bis 1 llbt.

Ritt. und Sommen-Bab, Abelberg, bashend des gangen Zages, von 5 llbt morgens die zum Einiritt der Duntelbeit, geöffuet.

Damen-Rind, E. S. Oronienstr. 15, 1.
Rur Mindkeder geöffnet von worgens 10 bis abends 10 llbt.

Berein für Kinderhorte, Zöglich von 4-7 llbt, Steingeiße, Bath. Bergdort wit dem Scholes, Bath. Bergdort wit dem Scholes, Bath. Bergdort, Bidgerfonde. Johann - Ludwig-Sort, Lehrliche, Sidsfräfe zur Mitarbeit erminicht.

Berein für unentgeltliche Ausbungen u. Steinstensen für unentgeltliche Ausbungen u. Steinstensen für unentgeltliche Kuskunitängen u. Steinstensen für unentgeltliche Kuskunitängen u. Steinstensen für unentgeltliche Kuskunitängen u. Steinstensen für underheit.

Raup ton hu de den Königi. Sehloes.

Natur hist. Museum, Wilhelm-Nature von 10-1, Montags und Dienstags von 10-1, Montags und Dienstags von 11-1. Uhr, jeden ensten Somntag im 11-1 Uhr, jeden ensten Somntag im 11-1 Uhr, jeden ensten Somntag im 11-1 Uhr, jeden ensten Somntags von 11-1 Uhr, samstags geschlowen.

Raup ton hu he den Königi.

Sehloes.

Natur hist. Museum, Wilhelm-Nature der von 3-5 Uhr. Samstags geschlowen.

In Winter Mittwochs und Somntags von 11-1 Uhr.

Nassauische Laudes Rib.

Nassauische Landes-Bib-liothek, Wilhelmstrasse 24. Die Bibliothek ist an jedem Wochentage von 10-1 und 3-4 Uhr für die Ent-leihung und Rückgabe von Böchern gebifnet; das Levenmmer von 10-1 und 3-4 Uhr. Samstags wird um Uhr geschlossen.

Bibliothek des Altertums-Vereins, Friedrichstr. 1. Mon-ings und Donnersings morgens von 11-1 Uhr geöffnst.

Stants-Archiv, Mainzerstr. 64. Sentralhelle für Aranfenbilegerinnen bes Arbeitsnachweifes für Grauen. Bebeitsnachweifes für Grauen. Bebeitsnachweifes für Grauen. Bebeitsnachweifes für Grauen. Betadtische Gemäldegalerie, permanente Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich, mit Ausnahme des Samatags, von 10.30 bis 121 und 1/28 bis 1/37 libt. Augustrauen. Bebeitelle: Berfür. 4, 28 grae-Gruppe, am Kransplatz. Bruneinfame Oristraufenfaffe, 22chbe. Römertor. (Heidenmauer), Am Römertor. Stadtische Gemäldegsierte,

Protestant Hauptkirche, am Schlossplatz. Küster wohni Ellenbogengasse S.

am Sehlossplatz. Küster wohnt Ellenbogengasse S.

Die Pfarrbezirke der Marktkirche Gemeinde.
1. Bezirk: Sonnenberger Strasse, Taunusstrasse, Kranzplatz, Langgasse, Markt, Museum, Frankfurter, Bierstedter Strasse. Zuständiger Pfr. Delcun Bickel, Luisenstrasse 34. — 2 Bezirk: Schwalbacher Str., Friedfich, Wilhelm, Museum, Marktstrasse u. der vom Michelsberg begreutte Teil der Innenstadt, sowie der zwischen der Frankfurter und Bierstadtee Str., begende Teil der Aussenstadt. Zuständiger Pfarrer: Pfr. Schüssler, Emser Strasse 21. — 3. Bezirk: Der zwischen der Frankfurter, Friedrich-, Schwalbacher-, Rhein- u. Kaiserstrusse, sowie dem Geleise der Staatsbahn begende Teil Zuständiger Pfarrer: Pfr. Beckmann, Marktplatz 7. (Die Grenzen der einzelnen Bezirke laufen mitten durch die Strussen.)

Protest. Bergkirche, Lehtstrasse. Küster wohnt nebenan.

Bergkirche, Pfr. Dr. Meinecke, Pfr. Grein, Pfr. Diebl.

Protestant, Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster

Protestant, Ringkirche, oberhalb der Rheinetrasse, Küster wohnt An der Ringkirche 3, Part.

Ringkirche-Gemeinde Zuständige Pfarrer: Pfr. Weber, Pfr. D. Schlosser, Pfr. Hahn, Pfr. Merz, Pfr. Philippi. Protestant Lutherkirche an dem Gutenbergplatz, Der Küster wohnt Sartoriusstrusse 10, 1.

wohnt Sartoriusstrasse 10, 1.

Die Pfarrbezirke der
Lutherkirche-Gemeinde.
Die Linie, welche die Gemeinde in
zwei Bezirke teilt, geht durch die
Oramenstrasse über Kaiser-FriedrichRing durch die Wielandetrasse. Was
von dieser Linie mich Osten bis
Kaiserstrasse-Hauptbohnhof liegt, ist
1. Bezirk, was von dieser Linie nach
Westen bis Adelheidstrasse-Rüdesheimer Strasse liegt, ist 2. Bezirk.—
1. Bezirk: Zuständiger Pfarrer:
Pfr. Lieber.—2. Bezirk: Zuständiger Pfarrer:
Pfr. Lieber.—1. Bezirk: Zuständiger Pfarrer:
Pfr. Hofmann.
Katholische Pfarrkirche,

Katholische Pfarrkirche, Luisenstr. Den ganzen Tag offen. Kathol. Mariahilfkirche, Platterstruses. Den ganzen Tag off. Altkatholische Kirche, Frie-denskirche Sahwallescharstr. denskirche, Schwalbscherstr. Kuster wohnt Adlerstrasse 57.

Synagoge der Israel, Kul-tus Gemeinde, Michelsberg, Kastellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienst morgens 6.45 u. abends

Synagoge, Friedrichstrassa 25. An Wochentagen morgens 7 Uhr und nachmittags 4.30 Uhr geöffnet. Der Kastellan wohnt nebenan.

Englische Kirche. Geöffnet jeden Tag von 10-12. Küster: Mr. Hutchison. Wohnung: Friedrich-

Die christlichen Friedhöfe (Platter Strasse) u. Südfried-hof sind täglich bis zur eintreten-den Dunkelheit geöfingt.

den Dunkelheit geöfinet.

Die beiden Friedhöfe der israelitischen Kultusgemeinden sind im Sommt:
Sonntage, Montage, Dienstage, Mittwochs und Donnerstage vormittage von 8-1 Uhr und nachmittage von 3,30-7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Aussicht bleibt Sonntagnachmittage geschlossen. Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden nach Anmeldung beim Kastellan Schott, Schulberg 3.

Russischer Friedhof, neben der Griechischen Kepelle.

Kaiserl Tslegraphen-Amt,
Rheinstrasse 23/25, im HauptposiGebäude. Ununterbrochener Tagund Nachtdienet. Annahme von Telegrammen und Gesträchen im Erdgeschoss Hauptschalterraum Eingang B. (Nach 8 Uhr abenda erfost die Annahme von Telegrum-men am Nachtschalter im Eing. A.). — Amtazummer des Telegraphen-Direktors Eingung D, 2 Treppan, Zimmer Nr. 205. Anschluss-Nr. 531. — Hauptkasse Eingung A, 2 Treppen, Zimmer 210. — Auskunftsstelle für Fernsprech-Angelegenheiten ebenda, Zimmer 210a, Anschluss-Nr. 911. — Beschwerden über den Fernsprech-Betrieb: Anschluss-Nr. 1502. — Fernsprech-Baubüreau Luisenstr. 12, 1 Treppe, Anschluss-Nr. 920.

Fernsprech-Baubureau Luiseastr. 12, 1 Treppe, Anschluss-Nr. 920.

Kaiserl. Postamt 1 (Hauptpostamt: Rheinstrasse 23/25 und Luiseastrasse 8/10, Zweigpostämter: Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27 und Taunusstr. 11: Geöffnet Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, Sonntags (nur das Hauptpostamt, v. 1. Aprilbis Ende Oktober auch das Postant 4 — Taunusstrasse 1 —) von 7 (im Winter von 8) bis 9 Uhr vorm. und von 11½ vorunitags bis 1 Uhr nachmettags. — a) Rheinstrasse 23 his 25: Brief- und Geldannahme, Ausgabe für postlagernde Sendungen und Ausgabe für stindige Abholer im Erdgeschoss, Abfertigungsstelle der Geldbriefträger im Hofgebäude rechts, Amtszimmer des Postdirektors, Abfertigungsstelle der Briefräger und Zeitungsstelle der Briefräger und Zeitungsstelle im ersten Obergeschoss; b) Luisenstr 8/10: Paket-Annahme u. Ausgabe, Renten-Zahlungsstelle.

Kaizerl. Postamt 5 (Haupt bahnhof). Geöffnet: a) für die Annahme von Postsendungen jeder Art: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr vorm, bis 8 Uhr nachm; b) für die Anflieferung von Telegrammen und den Fernsprechverkehr; ununterbrochen (nach Echalterschluss Eingang letzie Türe am Ende des Gebäudes). Anfragen wegen bestellter Paketsendungen und Anträge auf Abholung von Paketen sind an das Postamt 5 zu richten.

## Theater Concerte



Königliche 🏙 Schauspiele

Freitag, ben 28. April. 119. Borftellung. 47. Borftellung im Elbonnement &. Dienft u. Freipfähr find aufgehoben.

Glanbe und Deimat. Die Tragobie eines Bolfes in 8 Aften pon Rarl Schonberr.

Berfonen: Chriftof Rott, ein Berr Leffler RatiBeier,fein Bruber Beir Weinig Der MireMott, fein

Der Span, fein Beib fei, Gichelsheim Der Span, fein Sohn Fel, Schrötter Die Murrer ber Rottin Frl. Bleibtren Der Sandperger zu Leitben . Herr Schwab . Frl. Gauby . herr Robins 

Der Englbauer bon ber An . Derr Striebent Gin Reiter bes Raifers Derr Johin Der Baber . Derr Mehtopt Der Schuffer Der Schuffer . Derr Borntrage Serr Striebed herr Borntrager Der Reffelfid Boli Derr Berry ann Der Giragentrapperi Fr. Braum Groffer (ein junges Bagantenbaar) (fin Solbat . . . Serr Spieß (fin Trommler . . Herr Bohme

Spielt gur Beit ber Gegenreiormation in ben bfierreichlichen Albenlanbern. Roch dem 1. und 2. Afte findet je eine größere Baule stait. Anjang 7 Uhr. Ende nach 9% Uhr. Bemobnliche Breife.

Samstag, ben 20. April, Abon, D: Die icone Misette. Sonning, ben 30. April, Abonn, C.

Meldens-Theater.

Freitag, ben 28. April. Dubend- u. Bünfgigerfarten gultig frühling im Winter.

Luftipiel in 1 Aft von Lubwig Inlba. Berfonen. Graf Manfred von Gichhofen . . . Rubolf Bartaf Freitran Leoni von Schilbegg . . . . Agnes Sammer

Rammermabden . Marienne Ballot Grang, Biener . . Willy Schafer Ort berganblung: Wohnung ber Freifran. Dierauf:

### Die Silberaschmen. Satire in 1 Mit pon Beniere,

Zum Schluß: I. glaffe.

Bauernichwant in 1 Mfr v. Lubm, Thoma.

Berjonen: Raufmann Stilbe aus

Reurupptu . Balter Tang Milefor Alfred von Alectriz . Garl Winter Lotte von Alecvis . Glieb. Mödlinger (tunges Ebepar aus Nordbeutschland.) non Scheibler, Stonig-

non Scheibler, Röniglich Bapericher
Ministerialrat . Reinhold Hager
Bilmerialrat . Reinhold Hager
Gilveller Giotemaiet,
Oefonom . Hermann Ressellträger
Josef Filfer, Oefonom
und Abgeordneter . Georg Rücker
Marie Filfer, bessen
Chefrau . . Rosel von Born
Gin Schassner . William Schaser

Gin Bugführer . Rifolaus Bener Die hundlung ipielt in einem Gilgug-Coupé 1. Mlaffe, Ort: Oberbahern. Rach bem 1. und 2. Stüd finden größere Baufen ftatt.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 91/4 Uhr. Samstag, ben 29. April: Septes Gkoftbiel Mina Revier: Die Stüben der Geschichaft. Wolks-Theater.

Freitag, ben 28, April. Bum 1. Biale:

Dech-Schulze.

Original Bolle mit Clejang in Tang in 6 Bilbern ben S. Calingra. Berfonen:

Friebrich Schulge. Max Lubwig . . Sans Johenny Hofphotograb . Friedrich Schulze, Barrifulier . . Baul hoffmann 3ba Schuige, beffen Ottilie Grunert Rini Schulge, beren Tochier Schulge . Willy Wagter Marg. Damm Erwin Vierion Minna Schulze . . . Birthur Rhobe Gin Photographengehilfe Bleerin . Blibert Matomiat
Eine Soferin . Warg, Weilfch
Ein Gaft . Garl Frei
Ein Boligeibeamter . Gerl Freian
Erfter Tienstmann . Frig Stürmer
Imeiter Lienstmann . Garl Schmibt

Glößte, Rellner, Damen vom Batlett. Eduben, Soldaten. Ort der Sandling: Berlin. Anjang 8.15 Mbr. Enbe gegen 11 Mbr.

Sonnetag, den 28. Aprel, Abichieder und Chremobond für Frank, Jeung Wolter: Warehorfegen.

### Kurhaus zu Wiesbaden

Freitag, den 28. April. Vormittage II Uhr: Komert im der Kochbrunnen-Anlage.

1. Ouverture zur Oper Das Nachtlager In Gennada" von Kreumer

2. Czardas No. 8 von Michiels

3. Die Werber, Walzer von Lanner

4. Pilgercher und Lied an den Abande

stern aus der Opec "Tasnhäuser" von Rich. Wagner 5. Phantsnie aus der Oper "Rigoletto" von Verdi

6. Unsers Garde von Förs'er

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements- Militär-Konzert. Kapelle des Nava, Feld-Art.-Regiments Nr. 27 (Ovanita).

Laitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Deutschlands Wassenebre, Marcoh von A. Blankenburg
 Chor der Friedensbeten aus der Oper "Henzi" von Rich. Wagner
 Hochreitstag auf Troldhaugen von E. Griege.

8. Hochreitstag auf Troldbaugen von E. Grieg 4. Künstlerleben, Welzer v. J. Straum 5. Ouverüre zur Oper "Dichter und Bauer" von F. Suppé 6. Die Gondoliere von J. Powell Solo für Tubaphon: Herr Hölske. 7. Paraphrase über das Lied "Die Lore'ey" von J. Neswadba 8. Deutsches Volkslieder-Potpourri von von S. Franks.

von S. Franke. Abends 8 Uhr im grossen Saale: I. Grosses Nikisch-Konzert.

Beethoven-Abend. Leitung: Herr Prof. Arthur Nikisch. Orchester: Städtisches Kurorchester,

Vortragsfolge.

3. Symphonie Nr. 5. C-mell.

Ende gegen 9.45 Uhr. Skala-Jheater

Stiftstrasse 18. Fernyuf 3818. Tiglich 9.15 Uhr: Das vollständig neue erstklassige Spezialitäten-Programm! Nur Attraktionen! Unter anderen: Wladimiroo, russisch. Tauz- und Gesangs- Ensemble.

Original Relandinos, Transformationsakt,

Ermänsigter Ververkauf in den Zigarrengeschäften ( nasel, Mimmel, Wellitzatrasse, Eller. Nerostrasse. Wein- u. Likör-Bilfett ist eröffnet,

Mainzer Stadttheater. (Bollftanbig umgebaut.)

Direttion: Sofrat Mar Behrend. Telephon 268. Telephon 268. Countag, ben 80, Sipril, abenbs 7 Uhr: Jum iehten Male:

Der Bosenkannlier. Bon Rich, Giraus. F35

Breife ber Stane, inal. Billettitener und Garberobegebubr v. 65Bj. bis M. 4.60

### Wegen

bleibt das Geschäft

Samstag, den 29. ds., geschlossen.

W. Kussmaul, Rheinstrasse 39.

Weil mein Laden noch nicht vermietet wurde, habe ich diesen noch einen Monat inne und verkaufe die Restbestände, teils

nochmals im Preise herabgesetzt,

aus. Eine solche aussergewöhnlich günstige Gelegenheit zum Kauf von geschmackvollen

Hochzeits-Geschenken

dürfte sich so bald nicht wieder bieten.

Kirchgasse 64.

Die Ladeneinrichtung, Schränke, Regale, Ladentische, Bogenlampen, Geldschrank, sowie Gasmotor sind billig zu verkaufen.



Herren-Socken Baumw., echtschwarz, weisse Sohle, Paar 1.00 M., 6 Paar 5.50 M.

Herreu-Socken englisch Merino, unverwüstlich . . . Paar 95 Pf., 6 Paar 5.50 M. Herren-Socken Flor, gestreift und glatt uni . . . . Paar 1.50 M., 6 Paar 8.50 M.

Spezialhaus Schurg, Strumpiwaren,

Webergasse I, im Hotel Nassau.

toffwechsel-

muss vor allem auf die richtige Wahl der Speisen gesehen werden. Ein seit Jahren bewährtes u. arst-lich erprobtes, natürliches Hell- u. Nabrungsmittel ist

Dr. Axelrods Joghurt.

Es genügen 1-2 Gillser pro Tag von diesem kon-zentrierten Milchprodukt, um auf den Stoffwechsel einen anregenden Einfluss auszuüben.

25 Pfennig pro Glas frei ins Haus gellefert.

Nur zu beziehen durch

Milchkuranstalt, Dotzheimer Str. 107.

Telephon 659.

Da uns die Adressen einer grossen Anzahl früberer Schülerinnen des (vormaligen Magdeburg schen) Instituts Schaus unbekannt sind, teilen wir auf diesem Wege mit,

biläums-Feier

der 25-jährigen Leitung der Anstalt durch Fräulein M. Schaus

Montag, den 1. Mai, vormittags 11 Uhr, durch einen Festaktus, nachmittags 5 Uhr durch ein Festessen (beide in der Wartburg, Schwalbacher Strasse 51) begangen werden soll.

Mittwoch, den 3. Mai, nachmittags 3 Uhr, soll im Garten und Saal der Adolfshöhe für die Schülerinnen und Angehörigen ein Schulfest abgehalten werden.

Zu diesen Veranstaltungen laden wir alle früheren und jetzigen Schülerinnen, die Angehörigen derselben, sowie alle Freunde und Zugehörigen der Jubilarin und des Instituts freundlichst ein.

Das Komitee.

Tischkarten à 3.50 für das Festessen sind zu haben bei Frau Dr. Müller-Cuntz, Bierstadter Str. 11, und Fräulein Alberti, Fischerstrasse S.

OF GARAGE SASSAS

Geichafts = Empfehlung.

Unterzeichneter eu pfiehlt fich ben berehrten Serrichalten, fowie Fuhrwerfe befigern im Wagenladteren und Schilder-Walerel, fowie in allen ein ichlagenben Anftreicher-Lirbelten. — Ilm Fretumer zu vermeiben, mache ich befannt, bag mein Sohn Theodor nicht mehr bel mir im Geschäft tätig ift.

Wagenladterer u. Schildermalerei, Fritz Elshelz,

Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt,

gegründet 1908, staatlich konzessioniert für die FinjKhrig - Freiwilligen - Fäthnrichs - Sectindetten - Frimmer und abiturlenten Briffung, sowie zum Lintrit in die Sekunda einer höheren Lehransult, Streng geregeltes Fensionat mit sergfältiger Beaufsichtgung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. Halbjährl. Gymnasial- und Realgymnasial- bezw. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. 1910 bestander, meist mit grosser Zeitersparais.

91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten,

3 nach Of, 17 nach UI, 5 Extraneor die Schlussprüfung einer Realschule bezw. eines Progymassiums, 11 nach OH, 18 nach UH, 9 nach OH, 3 nach UH, 1 nach IV und 11 Einjährige.

Fortan besondere Damen-Kurse vorbereitung för die Primaner- und Abiturienten-Prilfung.

Berne All Prospekt. The Lines of



flüssige Metall-Politur machen das schmutzigste Metall spiegelblank Flaschen von 10-50 Pfg. Ueberall zu haben.

Fabr. Linszynski & Co., Berlin-Lichtenberg.

Rationelle fabrikmässige

Den 116 - Erneuerungs - Arbeiten

Erstklassiges Material.

auf elektrovalkanischem Wege. Prompte und zuverlässige Bedienung.

Gediegene Arbeit.

Umtausch-Offerten für nicht reparaturfähige Stilcke.

Ledergleitschutz (à

beste Gleitschutz-Erneuerung abgefahrener Auto-Decken.

Spezialrankfurt a. W. Heinrich Peter Gummireparatur-Anstalt Kronprinzenstr. 51, am Hauptbahnhof.

Offizielle Reparatur-Anstalt der K. V. D. A. (Kraftfahrer - Vereinigung Deutscher Aerzte) laut Abkommen für:
Hessen, Hessen-Nassau und Waldeck, Baden, Elsass-Lothringen und Rheinpfalz.

Preisliste auf Angabe der Adresse gerne zu Diensten.

Al Dame

in heute

que eine

Beinem ?

Deiftbiete Tele

2% une olgenbe :

Mentlich

Engli

97r. 197. Morgen-Ausgabe. 2. Blatt.

197.

2 433 nerec tituts | mit,

alt

cinen beida

ingen

Il im und

heren sowie es In-

d zu tr. 11, 639

S. 20 C

Jubrwerth

allen eine t moche ich aft tätig ift.

feret,

etten-

gelies

vielo ini- und erprima.

iten,

calschule ach OIII,

聪 tait,

# Wiesbadener Caqblatt.

Wreitag, 28. April 1911. 39. Jahrgang.

# zu besonders vorteilhaften Preisen.

aus hell- und dunkelgrundigen Fantasiestoffen, Herrnfasson mit Rückenriegel, beste Verarbeitung Mk. 18.—, 35.—, 57.—

Herrnfasson, Raglan-Schnitt, hochgeschlossen, in grau, Mode- und Sportfarben :: :: :: Mk. 39.—, 48.—,

in bester Verarbeitung, Kopien der neuesten Modelle, aus englischen Stoffen und einfarbig Mk. 55.—, 75.—,

Abänderungen werden kostenlos durch erstklassige Damen-Schneider in sorgfältigster Weise ausgeführt, daher Gewähr für guten Sitz.

# J. Hertz Langgasse 20.



### Konkurs-Dersteigerung.

Im Anftrage des herrn Konkursberwalters versteigere ich beute Freitag, den 28. April, nachm. 3 Uhr beginnend, in beinem Bersteigerungsfaale

### 了 23 Schwalbacher Straße 23 零

que einer Konfursmaffe: I Ring m. groß. Brillant, 1 Borftednabel m. Brillanten und Gaphiren, I Mebaillon m. Brillant, I famergolb. Derren-Cavonette-Repetier-Hhr, 1 gold. Gerren-Uhrfette, I Baar gold. Manichettenknöpfe, 1 filb. Bigarren- und 1 filb. Bigaretten-Etni, 1 Bigarettenfpite, Bernftein m. Tula, 6308 Beiftbietend gegen Bargablung. — Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Helfrich, Auftionator u. Taxator, Schwalbacher Strafe 23. Telephon 2941.

### Mobiliar-Versteigerung.

Die Uhr anfangend, verzeigern wir in unjerem Berfteigerungslofal 43 Hellmundstraße 43

uns wegen ilm- und Wegdug übergebene Mobiliar-Gegenstände, als:

2 hochelegante Stlafzimmer in Eichen und bell Ausbaum (tomplett), 2 dito imitierte, 2 Rusv., Büfetts, Ausb., Bücher, (tomplett), 2 dito imitierte, 2 Rusv., Büfetts, Rusd., Bucher, dicter, dicter, die et in die Russiehe, Rähe, Bertitos, Reiderschräute, obsie, runde, Ansziehe, Rähe, Rive und Bauerntische, eif. Kinderdetten, Wasziehe, Rähe, Rive und Bauerntische, eif. Kinderdetten, Wasziehe fordere der ihr Ausgesteller die Kanteller der die Kanteller der die Kanteller die Kanteller der die Kanteller die Kanteller der die Kanteller die K loigende uns megen ilm- und Weggug übergebene Dobiliar-Begenftande, als:

Croeftrion mit allem Bubehor bffentlich gegen Bargahlung. - Befichtigung jebergeit. Carl Jacob & Johann König,

Damen - Salon Espenschied Webergasse 45/47. On parle français, English spoken.

Pramilert mit den höchsten Auszeichnungen im In- und Ausland. Professeer de la Coffure. Manicure. Anfert gung sämtlicher Haararbeiten in nur erstklassiger Ausführung. Shampoonieren mit eleganter Tagesfeisur Mk. 1. -, im Abonnement bi liger. Spezialität: Maarfärben.

Mutitonatoren und Tagatoren.

3tal. Subner, befie Eger, Juchte u. Raffes gefftigel, Bruteier, Sanfe, Enten, Trute u. Berifinbuer, gerlegb. Etalle, Brutofen und Berlhühner,

43

alle jur Geftigelsucht nötigen Gerate. F65 Katalog kostenfrei. Geffügetnor i. Mergentbeim 192.

Reinfte Frifaffee Bunner Bit. 2,30, feinfte Rapauten Bt. 2,50, feinfte Boutarben Mr. 2,50 Aleine Aichgaffe 3, im Caben.



Grosse Auswahl mod, Formen Sussert preisw. Dotzheimer Str. 31, Part, links. Hüte werden schick garniert.



macht ein rofiges, jugendfrisches Aute litz und ein reiner, garter ichoner Teint. Alles dies erzeugt die echte Steckenpferd-Lillenmild-Seife

v. Vergmann & Co., Nadebenk.
Breis à Sid. 50 Bi., serner macht der Litienmilch-Tream Dada rote und spröbe Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Bs. bei: Asilie. Machenbeimer, Stife. Herd. Alexi, A. Crah. Jac. Minor, Nich. Sens. Chr. Tauber, Adald. Gariner, Iswe. F. Alikätter, sowie in der Hofapothele.



Ascanla - Gas - Fernheizung. Uebergangsheizung nur für Früh-jahr u. Herbst, direkt an die best. He zungsanlage anzuschliessen. Alleinvertreter: Hoh. Brodt Söhne, Wiesbaden, Oranienstrasse 24. & Gas-, Wasser-, annit, elektr. Anl. &

Jahre bewährt fich nunmehr

Minden flaatl, epr.u.begutud. 3.h. um 40 Bf. u. M. 1.10 i b. Abfer-

Drog. With Machenheimer, Bismardr. 1, Fay, Sofbrogerie, Biebrich a. Rh. F59

33. Marienburger Pferde-Lotterie Los 1 M., 11 Lose 10 M. Ziehung am 18. Mai (Porto und Liste 20 Pf. extra) 2853 Gewinne, Geanntwert M. Hanpt-revinne: 10000, 4800, 3500 M.

2500, 2000, 1200 etc. M.
Lose bel Közigl Lotterie-Elnnehmern und in allen durch Plakate kenatlichen
Verkaufsstellen.

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24.

Eine Ouelle der Kra

für Gesunde und Kranke, = Gross und Klein =

### Kasseler Hafer-Kakao,

wenn er täglich getrunken wird. Er schmeckt angenehm, ist leicht verdaulich und wohlbekömmlich. Von tausenden von Aerzten wird er verordnet.

Mur eght in blauen Kartons à 1 Mark, niemals lose.

K 62

### Ein kleines Säuschen einem kl. Gartden!

Möchten nicht auch Gie bas Ihr Eigen nennen? Ein bischen Blumengucht treiben, an Spalier Obft gieben? Einen Taubenichlag fich einrichten, einige Suhner im Sof herumlaufen feben? Auf bem Balton frühftuden, auf Ihrer Beranda ju Abend effen ? Alles bas tonnen Gie richtig nur auf bem Lande. 3. B. in Eftville, einer netten fl. Stadt am Abein — 20 Min. von Wiesbaden, fobag Sie alle Anregungen ber Großstadt mitgeniegen fonnen, - gibt es berartige Billen von 15,000 Mf. an. Brofpett und Raberes: Berfehroverein, Eltville.

벡

all

P 65

97r. 1

Fran

Befud

fafort, 921 morg, 9

Gefuch

Sum 1. she

Mädi

a fleinen 8. Nät. 8. 6. 7 n

Gef

Pheinstraß!

Sanbere

n, fochen tefucht. Alexi, M

Surghor,

für Buchdr M

Stel

Bermit

Off. unt. J

Softe

3200

B

Merfer.

sblerftr.

blerfir.

Gertram!

Smardi

eidiftra Sleidslira

Biliderfte

Diffiger fir

Balumite.

fieltellitre

Donbeime

Loubeime

Deubenft!

Clegitores

Wifaffer !

Effiller bernt

naulbrus

ribitrali Gentenf

rtenfen?

Babenfte

6486enftr

Pollpurte

Partingi

belenenf 1 Rel

Bellmun! Deffmun! Perberfti

311 Ranj

Sin

2Ra Ge unit

8

# Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofele Angeigen im "Arbeitemarft" foften in einheitlicher Sabfarm 15 Bfg., in babon abwelchenber Sanausführung 20 Bfg, bie Beile, bei Aufgrbe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

Tuchtiges Affeinmaben,

Sein orb. Mäbchen auf 10. Mat weines Bernockung 7, Laben. Gaub, fleiß, Mäbchen aum 1. Mei weines Bereit 200 gene 18, Bart. B8783

by Ding, focien form it family Bons-arbeiten berit, as lander! Chemory original Boritell bis metags 3 like at abends bon 7 libr ob. Octors-irone 12, Octors i B 8724

3g. williges Mabmen bom Lanbe

Grande Delinausbironie 13. Bort I.
Brabes einfaches Wählen,
moldes Selbitund focen fann is offic Demisocheit berfieht, in fl. Dousbalt su Anjung Mas gelacht Hobannis-benson Stoche 6. Bart, burts.

Dabdi., nur tudit., f. Ruche u. Oaus

Sanb. befferes Dabden in f. D.

fofert orfnete Bindsker Sange 9, 8, Their Möden ober Frau tagsüber get. Abelbeibitrafte 101. B. Jemand für tagsüb. aur Dausarbeit gefucht Weuergalie 19, Laben.

Rusbi, Frau ob. Mäbchen für sagsüber gefucht Geneflecte Frau bagsüber getucht Geneflecte Brau bagsüber au einem Leinen Kinde gefuche Schenflucher Straffe 46, 8.

Tunges fauberes Mäbchen

inche Schrondbocher Straye 46, 8.
Junges fauberes Möbchen
horsither och Bismardving 16, 8. L.
7. frift. Möbchen tagsüber gefucht
Medicapatie 46/47, 1.

Jun 15. Mai
ein tilchtsoch Verh och Hausmöbchen
für alle Arbeit gefacht, welches zu
kante felhägen fann. Dutlenftrage 49,

Junges Mäbchen, welches eines nahen form, iagsüber gefucht Oranienstraße 3.

Junges Madden für morgens gefucht Laumustraße 7, 3 lints. Saubere ehrliche Monaistran gefucht. Eberbandt, Porling 12.

Gin orbentl. Monatemabden

Saub, Monatofrau ben 9-11

borm, gelucht Knausstraße 2, Bart t Stundenmübik, f. einige St. d. W. gefucht Bahnkrohe 14, I n., Raab.

Monatofran 1 Stb. nachm. gefücht denklocumnemftwose 12, Figarverund

Orbenti, Monatofrau für 2 Stb.

Orb, Monatsmädden v. 8—12 gejucht Rieine Burgitraße L. 2 St. Ronatsmädden ober Fran gefudrt Schichteritraße L. 2 St.

Angenermanner in der Angenerma

S. Guttmann. Orbentilches Laufmabden gehacht. Sens, Friedrichitoape 46.

Stellen-Angebote

Männliche Verfonen.

Gewerbliches Verfonal.

Gin felbftanbiger Baufchloffer

gefischt. Onder Feuerarbeiter bevor-genet. Gebrüber Weber, Schierliem. Tücklige Tüncher gefucht.

Laucsierergebilfe gefucht.

Tuditige Schneibergehilfen

schneiber gei., w. Großfild mitm., Blücherstraße 10, 1 rechts. B8707

Schneiber auf Rleinftlid fucht

Bodenfdmeiber unt Steinfrud

Gartnergehilfe u. Gart. Lebri. gef.

Rillhoods

Laufmadden orbentlichen Gliern gefucht.

for ob. 1. Men gesucht. Bentu Obarlotte, Bilolosiproise 30. 63

Sauberes fleißiges Mabden

das felbit, focken fann, auf 1. gefucht Libelheidfrage 68. Bart

geftetes Manden,

### Stellen-Ungebote

#### Weibliche Versonen. Raufmannifdes Berfonal.

Bur Bureau jung, Fraulein orfuctel Provisell, 8-9 u. 2hof. gefundt. Bandsch. 8—9 in 2—8. Marrin Decke, Denische Räh-anafdinen Gefellichoft. Westlaben, Neurone 26. Ede Markitrope.

Jung. Mäddien aus auft Fam., mit guter Sandicht., für leichte schriftliche Arbeiten gesucht. Buchb. Deug, Kitchgaffe 40.

Berfänferin, In eltres salper fams, für flives u. Wertstaren-Gerichten per joion ge-fisch Wickstraße 16.

Junge Berfäuferin gur Ausbille für einige Monate f. Molferei - Broduftengeichäft gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. R. 369 an den Zagbi Berlag. Budtige flotte Berfäuferin

für Schwinserretgevei gesuckt. Näh. Schwißscher Straße 26. Lebrmadden für Kuntor gefucht. Selbfloeider, Offenien u. R. G. 100

#### Bewerblides Perfonal.

Teiffen. u. Rodarbeiterinnen bauernb gef. Biroth, Mücherpl Tudt. Taillen. n. Zuarbeiterinnen gefucht, Robbloc, R. Banggaffe 1.

Buarbeiterinnen gefischt Portitoofie 18, Rob. 2 r. Buarbeiferinnen für Tariben u. Röde gefucht Sinch-gaffe 20, 2. Gtoge.

Suorbeiterin Für Damenfelmoidenei infant gefande. Some. Mermiscahe 09, 3. B 8785 Buarbeiterinnen b. bob Lohn findt Rägele, Kindogasse 76, 1. Geübte Zuarbeiterin für sosort gesucht. Mäller, Kleine Burgstraße 2, 2 St.

gefischt Worthitrafe 28, 8. Behrundhen für Damenfcneiberei gefeute Jehrsfrechte 3 9 r. Lehrmähiften für Damenschneiberet gefeute Schenenftrasse 12, 2, B \$750 Lehrmähigen für Weihnäheret gefucht Berberfrecht 11, 2 f.

Mobes. Behanöbden für feinen Pus sucht Stein, Loumustrope 18. T. Buglerig f. bauernbe Beichäft, Scharmoriffroge 7. B 801

nboriffrage 7. B8 Eine tückige Büglerin gesisch Brankenfrage 8, 1.

Berfefte Büglerin fosort gesucht Riebertvalbitt. 6, Bart. Stärfwäschebüglerin für Freitag u. Gombog get. Scharnberiffer, 7. Bügeln

Bügeln
Tönnen Widden u. Franen grindt,
erkennen Godebattenftrage 18, 1,
Welt. Berfon dur Führung
eines Sanst berford, gef. Borfiell.
8—8 Ihr gied Sellmundite. 16, S. D.

Singere Södin, Die Sausorbest übersenunt, a 1. Was gefacht Bingertftraße 33.

Suche iunge Abdinnen,
bessen u. einsache Alleimmäbden, die
Tocket, besten u. einsache Sammermöbd.
Benbinäbde, Benssons-Simmermöbd.
Benn Anna Miller, aetwerbstmissien
Gellerbermöblerin, Webern 49, 2, Röchte, die Onibarbeit übern... mit Benonisbuch, für II. f. Saushalt peliebt Kaifer-Freiedisch-Ring 71. 1.

Beneres gediegenes Mabdien oder einfache Stüße, die getrillt ift, sich seder bindlichen Arbeit, auch Kocken, zu unterzieben, für endicen, kindenl. Sauss, bei sehr gut. Gebalt gesieft, Abresse im Tandt Werl. Hy

genacht. Adresse im Loude. Vert. Hr Saub, Mäbchen mit gut, Zeugn, für Müchen- u. Hannsard, in besseren den der Verteile der Vollen gesucht Proresseren bedeen Louis gesucht Proresseren Straige 14, 1. Dienstmäbchen gunn 15. Mai bei gintem Sohn ge-sucht. Görinnerei Fischer, berläng. Bartmen

Superl. Alleinmähden genn 5. Mai gefucht. Solches, tv. in füh Senvie war, bevorzogt. Abelheid-krose 108, Kort.

Einfaches traffiges Sansmaden gum 1. Mai gef. Baderei Scheffel, Bebergaffe 18.

en fleinen Sanstaft gefucht Schlacht-hausftraße 55, 1 r.

#### Tüditiges Mabden für Sanderbeit sitm 1. Mai gefucht Schmirndite. 54, Wintschaft. B 8471 Wefucht gum 1. Mai

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

ein tüdzipes Hansmäbchen Friedrich-fraße 27, 2, m. ielbit loch f. u Sansand, berft. in N. Saush 3, t. Mai, etst. früher, gel. Kail-Friedr. King 25, 1. St. Rorsuft bon 10—12 und 4—6 Uhr.

Borsuft bon 10—12 und 4—6 llbr.

Junges Mädden gelucht
Schierfeiner Strafe 11, Docks, t.

Refugt in I. Dandarf v. 1. Nat
gefucht Goeffeltrone 18, L. F 196

Befucht in II. Häuslichfeit
befferes Alleinmädden bei gutem
Eschaft, welches feldständig locken
fann und ehrte Zewaniste befitt.

Ju melden nur bon 5—8 ilhe
Röderaste 28, B.

Mäeinmädden, das etw. focket

Alleinmabden, bag etw. foden fann, gefucht Moribitrage 21, 1 r.

Tann, genaat Bestisktage 21, 1 2, Aunges Middien für Handarbeit arluckt Artielbeck-itrofie 26. Br., Ede Weitenditunge, bas bürgen!, docker fanns it, Handarb, berifeht, geiacht Abeinfrage 50, 1 1. Dandandden für isfort geincht. Dockel Boool, Abeinfrage 27.

Soiel Booel, Rhemitrajie 27. Tlicki, Grismädchen m. g. Sengu., iv. edvos locken frank, for. od. stan 1. Mat gefanse Goelbeitrajie 8, 1.

Ein tückt. Lichenmadden bei bobem Lobn iotort gejucht Barf-ftrafie 44, Distremnible. Lichenmadden

pefudit Merofitafic 7. An II. herrichafti. Saushalt totob sum 1. Mart ob. emoas ipäter ein eini, folibes tukit. Wähden für Rüche u. Sauskarbeit gefucht, bas kton eftoas foden fann. Stroits mädden borbanden. Offerben unt. S. 396 an den Laghi. Berlag.

Tückt, Alleinmädchen jotort gesucht Abolisalice 84, 2, Mädchen gefucht Berkrambroke 8, 1 L

Tüdit, fanberes Mäbchen für Sous- u. Kichenard bei a. Lohn gef. Benfion Mixon, Mengitraße 3.

gef. Benfion Ecoon, Abengitratie 3.

Suverl, Dandmäddien gefucht
Wedschaffe 45/47, Bendon.

Tücktiges Zimmermäddien
ouf isfort oder 1. Wan gefucht Wendial 37, Penifon.

Alleinmäddien,
das feldikändig koden konn, gefucht

Gin Mabden f. Ruche u. Dansarb. gefincht Zoumusstrafe 34, Konditore: Junges fauberes Mabden

für leichte Oruvorbeit ges. Sberhardt, Serftweg 12. Junges fleißiges Mäbdien gesucht Schenstweise 27. Päderei.

gefude

Ochsensteine 21, Lauren.
Tücktiges Alleinmädchen gefischi Friedrichfreibe 46, 3. Tückt, fanberes Mäddien für U. Senosbast gefische Schefiel-ibnike 5, 1 r. am Kari-Kr.-King. Beincht für einen fi. Saush.

wit einem Kirde ein tüchtiges Möchen, das loden fann und alle Hausdabeit verit. Näheres Fogenstiederitage 7, 1.

Ginfaches tilcht. Näheres Fogenstiederitage 7, 1.

Ginfaches tilcht. Näheres, ib. Wai gefucht Schnoldeder Six, b. 1 l.

Meinunghen, das eines leef.

Alleinmabchen, bas eiwas toch. t., gefucht Riesesbeimer Strafe 21, & r., Mäbchen für Rüche gefucht Beroftrafe 2.

Dienstmabden für einf. Arbeiten einent Reberberg 17. -Blabden für ben Saushalt,

melides eines feden lann, auf gleich ober 1. Wai gelackt. E. Mönnijch, Schwarffe 2.

Midden für einf. Saushalt per 1. Mack gefute Taumasstraße 48, 2 St. Wartesimmer.

brot, bildt, Mädefen z 1 Mas gef. Dob Lobn, diensmoormaniste 4, 1 r.
Nung, tilchtiges Mädelen mit guten Leugh, zum 1. Mai gef. Weitenditt, 10, Bart, rechts, B8708
Tunges tilchtiges
im Hausbalt erfahr, Mödelen lofart gefucht Rörtbitroke 24, B B8712
Einfaches lauberes Mähden

Ginfadics fauberes Mabdien fam liebiten bom Lande) für Saus-arbeit gefucht Bilelasitroge 14e. Part. Borgustell sw. 8 u. 3 Uhr.

Braved fleikings Mähden gojudt Wellrichtrage 22, Bdh. 1 ffs. Affeinmähden verlangt, woldes felbliändig focken kann, ält. Ehevaar, feine Kinder, Taunus-ftrage 78, 1, von 10—8 libr.

Tudtige brandefunbige

## Robling, Stragengrübliveg, Dogheim Zuverl. ig. intellig. Leute für auswärts als Leitungsverkäufer fofort gesucht Abolfitrage 1, 2 les. Gewandte Naherin

für bauernb fucht Fran Wigmann, Saalgaffe 30. Perfette

Rom- u. Jamen-Arbeiterinnen für mein Menberung & Mitelier gelucht.

Tücktige Korseit-Arbeiterin gefucht, die perfett im Bendern ift. Lienold Obereth, Daint,

Endwigftr. 241. F35

### Tücht. Terranoma-Arbeiter gefucht Rlarentaler Str. 10, 8 St. t Selbit. Arbeiter

g Herft, b. Mobellen u. Formen für Kunftiteine gef. Abein, Kunft. Fabr. A. bon Geblo, Luiferstraße 44. Lauffunge, möglich Redfahrer, willig und suberlaffig, ale sweit Densdiener fofort gefucht. Deder, Spiegelgaffe 2.

Ruffder mit guten Benguisten für Geschäftswogen ges, Ablerfer, 67. Hehrburiche gesucht. Bustrabril Winoz, Bahnhof-

strape 18. Orbentl. Laufburiche fofort gefucht Gerichtsftrage 1, Bart

### Stellen-Gesuche

#### Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verlonal.

Suche für meine Toditer (Wittelfdule befucht) Stelle Lehrmädchen in beij Geschäft, s u. II. 400 an den Logbl Berlag.

#### Gewerblides Perfonal.

Schneib, nimmt noch Runben au in u. außer dem Dauje, Schwidt Enerijenaustr. 20, Bart. r. B 826

Tüditige flette Büglerin hat n. 2 Tage im d. Wache jeel, Näh. Blüderitt, 17, Börjderet Maga. Buglerin fucht Beschäftigung.

Büglerin ludt Beisantrustu.
Rin Schweiseninohe 6, 1 St. IIs.
Büglerin fucht Kunbschaft
auß. b. Saufe. Absertroße IS. 2 r.
Fräulein
fucht Stelle zu 1—3 Kondern, nicht
unter 3 Jahren, Gefl. Offerten in
G 400 an den Zagbt. Berlagt.

Gnus, Berrsch., Benj., Restaux. Köchinnen, best. Linberfräul., einf. Saus, All. u. Linmermädch. Frau Etise Long, gewerbsmätige Stellentagsitier in fl. Soushalt gefucht Oranienfreche 54, 3 r. Monatsfrau 1 Sinnbe vorm. gefucht Schwalbacher Strate 91, 1, Ilnabh, Monatsfrau 8—11 u. 1—3 oriecht: Phonestreiblische 9, 2 rechts

Berf, umi D. Köchin, pr. Zeugn... f. St. o. Mush. Doubeim, Str. 31, 25, Einfache Stüte fuckt auf bald Stelle bei hinderlosem Ehedaar od, einz Berson. Wäheres Midwecksfitzate 40, 8 uchst.

Brüntein, w perfeft fervieren fann, missische Sielle in Konditionel, en nich Egie. Offischen under J. 110 an den Tandil Benag. B 8747

Tandl. Berliog.

Junges Mähdien
aus achib. Familie incht Stelle in
a. Saufe, auch als Zweitmädchen.
Räh. Wellrichtruße 21, 1 St.
Suche für meine Tochter Stelle
in beil. Seurichafelb. als Doits od.
Vienemadchen. Im Schwidern, Soch.
a Frischen bewandert, Gathe Zeignuborkanden. Dif an Sach. Wende,
Dierborf (Pez. Robbens).
Melinmäbchen,
iv. loch. L. u. alle Danblard. berließt.

Alleinmäbden,
10. koch f. u. alle Dankarb. bersteht, siede Stellung mit ib. Mai in tult. Danke. Die, under A. 400 an den Tagki "Berlag.
Tinnges Bäbben fucht Stelle, tvo ihm Gelegenbeit achoten ilt, das Hocken au enernen. Rah Wanter Straße ist, Nich I Ge. wecks.
Gin besteres Mäbben bom Lande, beiteres Mäbben bom Lande, welches alle Lausarbeit versicht, jucht Stellung. Wäre auch geneigt zu einer seidenben Dame als Aflegerin zu geben. Fransenitz, b. Dinferh. I. St. reckts.
Melteres Mäbchen jucht Stellung. Melteres Dabden fucht Stellung

für Saus und Ruche bei finderlof. Ebepaar, einzelner Dame ob, Derrn, per sofort ober hater. Da noch in Siell., näh, im Sause der Berrscheit, Weisenburgfraße 12, 2 Its. 18702 Jung. Mabchen sucht Stelle.

Orbentl Mabrien jurit Scelle ods Weimmodden. Rosentoler Stroke 9, 5tb. 2 L

Romentaler Stroke O, Stb. 2 L.

Belleres Mädden,
iveldes in all Saudard, bew, ift u.
etw. fod, L. f. St. z. l. od. 15. Mai.
Off. u. L. 401 an d. TagbleBerlag.
Selbit, in ber Linderpflege
eri, Nooden fundt Stelbe zu einem
h Kinde auf gesch od. ipäter. Räh.
im TagbleBerlag,
Tüdt Mädden, w. etwas tod. L.
fudst Stell, in h. burnert Samebott.
Ju erisca. Abrilleber Strake 10, 2 L.
Midden
aus best. Familiee, welches schon in
best. Kanstern gedient bat, incht Stelle
auf 1. Bot. Käheres Fran Gebe,
Römerberg 30, 1.

Aunges Mährben fucht Stellung g. 1. Mar. Rob. der Garbnet Streich Parlimendstreite 61. Och BSB Unftanb. Mabden fucht Stelle

als Hausmädden in flein Sausbar Rab, An der Ringfirche 10, B. Born Br. Mabden f. St. a. Bim, Mabd. Rab, Ablerjer. 18, Stb. b. Schapping 3g. br. Dabden fudit Gtelle als Sous over Missi Stiebricher Service 8, 3 I,

Mabchen fucht feichte Stelle für Kricke in Dann Rausenb Serafte 16, 9 St. Links.

Swei Möbden inden ingdebet Beldaft, ine Bube in Bajkben, Midelsbeta 98, 2 T Melt. unabh. Frau, w. burg. fochl fudie über Mikag Stelle, Rabe Walcomijwajs 8, 3 St. n. BS Junge Frau fucht nachm. Beichaft,

pu Stond, ob. im Gleichart. Blesbadener Strafe 46. G. gut empf. Frau fucht bormittags Monatsftelle. Bu fpr nachm, b. 8 Uhr ab Dreiweibemit, Anabh. ig. Frau f tagsüb, Beid. Rieblitrage 4, 4. Stod lints.

Reinl. Fran fucht Monatsfrelle, Gut empf, Frau sucht Monatssielle Rad, Lieientung 1. Sch. I. m. In A. unabh. Frau sucht Monatssielle 2. 3 St. Schiersteiner Str. 19. D. Unabh. Frau, im Rod, u. Sausarb erjohr., J. Romarsitelle, evil, gara Lage. Abr. Blüdgerftraße 16, Rad R. Beau i. Wonatsitelle ob. Burea m. turber pr number. Settimundipolija 26, 3 i Meir suveri Maber, i Wanatshell für 2–3 St. dorm. od. 3 Vormiteles in der Wecke. W. Albrechfür. 48. Aneinsteh, alt. Frau, ehrt, u gut-fucht für morg. 2—8 Sib, Monats Oraniemstraße 86, Mbn. 4 St. T. Pas Beidelsberg 20, Och 9 St. Gin Mähden

Worlds in Bujdelde, geht auch & lustriffe. Labritrage 2, 3 St. Unftenb. unabhangige Gran judit Bloneria ob. Eushidistic e. Serricottsb. Sellmundir. 20

### Stellen-Gesuche

#### Männliche Berfonen. Gewerblides Verfonal.

Beidner für Kunfigen, Alafa, Schrift, Techn., fucht von melde f fehält. Abr. im Togik Beck.

Wagner,

webvere Serbre in or. Geich, ielh ichig, facht innstinneh, andere Bes Off, u. 28. 3, 100 bost. Bismont Wärtner, 28 Jahre alt, berb., obne Kind., incht infort Siel If auch im Servieren u. Kurband arbeiten betrandert, Offerten imb E. 401 an den Aggal. Berlag.

w. ein Johr gef., juck St. a. Weiter formen, Ran Riebatt. 5, 2000. 8 19

Munger Mann mit forder Danieldung, faustonsfelt fucht Stellung irgend welcher at Off. u. R. 307 an b. Lagbl. Berds Junger verbeir, Mann (Rifer) juscht Soelle, gleich treichter Mar. Di. u. 30. 100 an den Laght. Bertad Soliber berheir, Mann

fucht für die Countiscoole Beiche entite als Saifierer ob ichriffl. I Näh im Tagill Berlag.

Onusmeisterstellung gesucht ban Ehepaar mitel. Meers, timbel Mann gel. Gedolfer, beite Referen auf gleich ob. 1. Juli. Offerien 2B. 338 an den Lagot. Beriag. Junger Wonn, militärft.

4 John in Stortsfiell, judet Stortsfiell, bucht Stortsfiell, fundet Stortsfiell, fundet Stortsfiell, bedeit bei fleren Derun. Off. u. Boftlags fante 37, Westbaben 3. BS.

Junger Mann, 28 Jahre, mit beiten Beignilben, i. deuern Stellung old Hausdiener, in Holl Pension ober bergleichen. Offert. 28, 400 an ben Logbi-Berlag.

Garten-Arbeiten incide 6, bei Einel

har einen Jungen von 12 Jahre wird nachna von 5—8 Mir Geschill gefracht Budgerftraße 86, Fried r.

### Stellen-Angebote

#### Beibitche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

### Lücklige Schub-Berläuserin

gefucht. Schulbaug Canbel, Martifir. 22.

Lehrmäddien aus guter Fantilie per fofort gef. Longgaffe 54, Juwelierlaben.

Bertauferin mit nur belten Empfehlungen, für Rieiberfioffe, balb gefucht. Off. unt. L. 386 an ben Tagbl. Berlag.

Lehrmädchen ans guter Familie, mit guter Schul-bilbung, gegen fofort. Bergut, gel. Derren Mobe Magazin Brince of Bales, Riedgaffe 49.

Gemerbildes Perfonal. C. Mics-llevered, Bilbeimfir. 2, 1, fucht felbfiant. Rode, Eucht. Alleinmabden fof. ob. fp. geg. Rouenthaler Str. 11, r. 6803

### Gesucht

verfette Rochin mit guten Zeugniff, für ein Chepaar. Biebricher Strafe 31.

Ticht. Reflaurations-kodin in ein burg, Meltaurant 6. Familien, Anfoluh gesucht. Offert mit Ge-haltsausprüchen u. Z. 109 an Zagbl. Zweigst., Bismardring 20. B8617

Bum I. Juni eine altere evangel, stöchin w gefucht, welche etwas Dausarbeit m. ibernimmt. Dit Beugn. ju melben Bu melben zwifchen 4 und 5 unf Raifer-Friedrich-Ring 37, 1.

Sume mehrere Berrichaftstoll f. ensw., best. Dans., Bim., u. Affen mädch, b. h. Lohn Fran Gie Lang, gewerbsmößige Stellenge mittlerin, Goldgasse &, Tel. 235

Modin, welche berfett toden fann, auf ( neiucht. Benfion Burghof, Land

Gesucht für sofort auf ein Chlog bei Rulba ein perfette Köchin.

Berberfti Ondiftr. Sentential Ir u. Sententin Sententin

Robanni Reiferen Einft.

197.

Bette.

Stellung

Caushas B. BS71

im. Maba

Stelle Manantale

int Subs 98, 2 2

Shiners B 870

ith Beidle

Conats field

. 19. O

ebil. og

ob. Buren 20, 3 1 Ronatsfielt

o. Monath 4 St. T.

atsitelle. 16. 9 St.

ebt auch 69

5Ar. 26

uche

onen. onal.

b. Blafa beck

madeue Se

fofort Stell u. Rurban Ferien unbe Berlog,

melder ar en (Rifer) bl. Berting

farciful st

ten 1011. Diploco

n 12 Sabres llbe Belchi , Frip. r.

rimajtorad

m. u. Allein Gran Gib Stellenvel Tel. 2365

ann, auf fel-

fofort Pulda eins omin. und 5 115

t Stelle

Stellen-Gesuche

Melbliche Berfonen.

Raufmannifdes Verfonal.

Tücht. Fräulein

fuct Stelle als Berlauferin in Butter, u Gier. Gefchaft p. 1. Juni. Off. an D. B. pofil. Domberg (R.).

Annae, tüchtige Raffiererin,

Mindnerin, fehr anftändig, fucht fofert in Biesbaben für Sation ober auch für beständig Stellung. Offert, u. A. 428 an ben Tagbi. Berlag.

Junges Madmen

ans guter Fam., w. c. bon. Danbeld-fchule mit gutem Erfolg besucht bat, mit prima Lengu., sucht Anfangd-ftellung. Geff. Offerten unt. B. 400 an ben Tagbi., Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Geina.

Fein gebilbete Dame, 32 Jahre, erfahrene Klavier. u. Gefanglebr., berfelt Franz. ibrech., engl. Kenntn., tüchtig im Sanshalt, fucht Stellung in Benfinat, Sanatvrium ober vornehmen Paufe. Geff. Offecten unt. M. D. 3179 an Rubolf Woste, München.

Diplomierte Frangöfin incht Stellung als Erzieherin. Off. unter N. 401 an ben Tagbl. Berlag.

Aranteupflegerin,

ärztlich ausgebilbet, in Maffage, In-balatorium perfeft, aus Berlin, fucht um-gebend Stellung. Bleichftrafte 36, 2. Et.

### Fran Anna Kieler,

gewerbemiifige Stellenvermittgewerdeminise Stellenberattie.
Jerin, Jahnftr. G, Tel. 2461,
fucht für joiert und später Röchtnnen, Kaffelöchin., Beiföchtnnen, Berfäuferinnen, fl.
Servierfel., Jimmer- und Oansmädchen, Aleinmöden, Kichenmäbchen bet hohem Lohn. Befucht eine Möchin,

ble auch Sansarbeit übernimmt, ver feiert, Abeinbahnür. 5, 1. Borguit. Borg. 9 - 17, nachm. 2 - 4 Ubr. 1838

Gefucht n. Miedernhausen dam 1. ober 15. Mai eine Ködilu, die tud etwes Sandarbeit übernimmt, Fr. von Thünen.

Dandell für Rade u. Saus-Maluger Strafe 50, Bart. Gefudit ein befferes

Manamaddien.

u Neinen Saust. Erf in Sausard. Rab. Bork. 10—12 vorm., 3—4 5—7 nachm. Alwinenstraße 7. Gesucht tindtiges leitiges Beinges 10. theinftraße 49, 1.

Sanberes anfländ. Müdden, tu, fodjen fann, per fof ab. 1. Mai effugt. Zweites Mabden borband, alexi, Micheloberg 9.

Rimmermädden but fofort gefunt. Outel Benfion burghof, Langgaffe 19,

Mädhen für Buchbruferei gefucht. Rud. Bechtold & Comb.

Stellen=Ungebote

Minnitche Berfonen. Raufmannifdes Verfanal.

Bermittlerv, Lebensverficherung omie für Rebenbranden gel. Dobe Bro Dff. unt. J. 401 an ben Zagbl-Berl.

Radymann gefucht gur

Betriebsleitung

Schwarz= farbenfabrik.

Gs wich nur ouf einen in icher Bearching foldstand. Deren in seder Be-aichung foldstand. Deren resseltiert, der im Stande ist, alle im Dandel ublicken Echnurzsanden zu veurweisen u berzustellen in den Betweb weiter auszustauen. Offenden umer A. 421 am den Tagis. Berdag erbeten.

Bur Belegung eines einträglichen, mit Blabe und Reifetätigfeit verbunbenen Boftens, wird ein

fleißiger, frebsamer Herr

(and Midtlaufmann findet event. Berud-fichtigung), für alsbaid gefudt. Reine Mafter. Die Stellung ift felbftanoig, bauernd u. gut bezahlt. Weff. Dierten erbeten und d. 4026 an Sanfenftein & Bogler 21.-G., Frantjuet a. D.

ben]. Hern, ber bereit ift, Bigarren an Witte n. zu verfaufen g. bobe Brovit, ob. Arf. 800.— Berg. pr. Monat, logt, zu ichreiben an Wills. Volckmann. Samburg 39.

dewerbildes Werfonal.

Indt. Inder u. Anstreicher fofort gefiecht. 3. Cb. Rraufer, Dains, Setbelbergerfagitrage. F35

Gelbftandiger Damenichneiber (Silisarbeiter) für bauernb (Earif I) fucht Leo Ragele, Rirchgaffe 76, 1.

Erftlaffige Rodarbeiter per jofort gefucht. Gart erdermann, Bilhelmftrage 60,

Tücht. Rodarbeiter

per fofort fucht Gruft Renfer. für einen älteren frankl. Herrn ein manierlich, saub. jung. Mann (wenn mögl. geweien, Offiziersburiche) als Diener, Pfleger und Wagenfahrer f. verschiebene Tagesftunden. — Befte Zeugn. hauptfächlich betr. guter Aufführung u. Ehrlickfeit (in Abichrit) u. Abrese einzufenden unter R. 100 an den Tagbl. Berlag. Junge Dame

Engl. u. Frang fprecend (langere Seit im Ausland), fucht für ngen, Beschäft, als Gesellicaft., Borleferin ober an größeren Linbern. Offert. u. M. 398 an ben Tagbi.-Berlag.

Hausdame,

Wwe., Anfang 50er, aus angesehen. Familie, fucht Tätigfeit in nur befi. Saufe. Offerten unter A, 417 an ben Tagbi. Berlag.

Angehende Anngfer fucht ber 1, ober 15. Mai Stellung. Off, u. B. 770 an D. Freng, Maing.

Ig. Fränlein sucht sofort mögl. bauernbe Stell. als Servier-ober Büfettfel., nur in gut. Saufc. Angebote unt. R. 398 au ben Tgbl.-Berlag sogleich erbeten.

Bur 17iabr. Tochter eines mittl. Stantsbeamten geeign. Stellung gur Bervolltommnung im beff Daush, abne gegenf, Berg, gef. Off, u. 21. 429 an ben Tagbl.-Berl.

3. Madden, in all Sausard, erfahr., f. St. a. Stupe g. fr. Wohn. u. Berpft. Dff. unt. A. 430 an ben Tagbl.-Berl.

Mäddien,

w. fochen kann, sucht Sielle in best. Saufe als Stilbe, geht auch zu größ, Kindern. Räh Mauergasse 15, 8 Us.

Tücht, ev. Mädchen, w. auch etwas tochen u. nähen fann, fucht Stellung als Alleinmaben. Off. u. g. 400 an ben Tagbl. Berl.

Junges Madden, in Ruche erf., fucht Stell, ale fatte Damfell in Sot. v. Benf. s. 1, 6. Off. M. Braun, Berlin B., Baffauer Str. 8 u.g. F197

Gin gefundes Madden vom Labe fuct sofert Schenkfielle. Rab. bei Fr. Weixel, Hebamme, Nariftraße 89, 1.

### Stellen-Gesuche

Manulicho Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Brivat=Sefretar,

Drudereis it. Beitungsberlag-Beiter, periotier Raufmaun, repr. Beribnlich- feit, 28 Jahre, wünicht fich nach Beicebaden ober Umgegend in leitenben ober Bertrauenspoffen, ev. auch als Brivat-Gefreiar fofort gu veranbern. Offerten u. D. S. 100 hauptpoftlogernb bier.

Gewiffenhafter, Dilangficherer Buchhalter B8475

iberniumt Budifthrungsarbeiten, Beitragen D. Geichaftsbüchern an Tagelin, Mbenbftunben, Ginfache, bopp,, amerif Buchführung ufm. Geff. Dff. u. N. 109 an Tagbl.-Zweigft., Bismard-Ring 29.

### Vertraneusposten!

Kanfmännisch gebildeter junger Mann, flatter Wasschieneschreit, sindt zum 1. Juli oder später Ansiellung auf größerem Bureau, wo demselben Gelegenheit geduten ist, seine durch laugiährige Tätigkeit im Andlande erwordenen Kenntnisse in Englisch, Franz., Alalien, (Korrespondenz nach beutschem Diktat) best, zu verwerten. Oshe Kaution kann gestellt werden. Offerten u. U. 399 an den Tagbl..Berlag.

Bewerdfiches Verfonal.

Chauftent fucht Stellung per 1. Mai. Offerten unt. &. 401 an ben Tagbi. Berlag.

# Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Augeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Big., auswartige Angeigen 30 Big. Die Beile. - Bohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und wentger find bei Aufgabe gabibar.

griucht hers, finder ite Rejerent litärfe., such Stell Trenor be u. Behlage B 850 Babre, L. bauerre er, in Hotel n. Offert. Berlan

2 Jimmer.

brifschiraße 45. Gif. 8, 2 Stammer.

Filter 16, 20, 20, 20 Ju. 240
for. ob. Jul. 20 Jul. 20, 30 Jul. 240
for. ob. Jul. 20 Jul. 20, 30 Jul. 240
for. ob. Jul. 20 Jul. 20, 30 Jul. 240
for. ob. Jul. 20 Jul. 20, 30 Jul. 240
for. ob. Jul. 20 Jul. 20, 30 Jul. 240
Bertiraße 25 Jul. 30 Jul. 20, 20 Jul. Abelbeibitrabe 45, Stb. 3, 2 Januarer Fucke 2c, 280 Mt. iof. ob. ip. 718 Abteritr. 7 id. 2-3-28, (200 u. 340) iof. ob. ipat. Roh. Robert. 1563 Abteritrație 13 2- u. 3-3-28, ior au deim. Roh. im Loden. 1146 Abteritrație 26 2 3. u. Rude. 1150 Abteritrație 26 2 3. u. Rude. 1150 Abteritrație 27 2- u. 3-3-28, au um Rob. Bob. 1 St. 2. 570 Ablerstraße 26 2 8 m. Kuche. 1150
Ablerstraße 37 3 m. 3 3. 28, 30 bm.
Råb. Ebb. 1 St. 1, 570
Whierstr. 49 2 8 s. (26 Dtl.) 1150
Ablerstraße 38, 1, 60. Bookn. 2 8m.
R. (362 3 l. Anti bill. B B043
Ablerstraße 58, 1, 60. Bookn. 2 8m.
R. (362 3 l. Anti bill. B B043
Ablerstraße 63, Dachw. 2 8., 5c. 9.
(363, Br. 18 BR., D. 1, b. 1878
Abbessalee 6, Oth. 1, 2 Bianmer mit
Stücke n. Stell. 60f. ob. ipaier. Wah
Borberh. D. Sch.
Alberstraße 23, S. D. 2 R. Brb.,
Rücke 30 verm. R. Bbh. B. 671
Albrechtstraße 23, S. D., 2 R., Brb.,
Rücke 30 verm. R. Bbh. B. 671
Albrechtstraße 36 ichbre 2 Rinker.
iof. ob. hat. M. bm. S. B. 716
Albrechtstraße 36 ichbre 2 Rinker.
iof. ob. hat. M. Bubeb., Det
iof. ob. hat. Mah. 2 St. r. 1244
Bertramstraße 5, Sob. D., 2 Rennerer
n. Kinder 3th dermitchen. B 8416
Bertramstraße 15, Chb., 2 8. R. (3015)
Berframstraße 15, Chb., 2 8. R. (3015)
Berframstraße 15, Chb., 2 8. R. (3016)
Bismardtr. 7, D. B. H. 2 8. R. 716
Bismardtr. 7, D. B. H. 2 8. R. 716
Bismardtr. 30 ich. 2 Bin. Bookn. tofort ober ipaire an dermiteten. B 7048
Bieichtraße 34, Stb., ichone 2 Rink.
Beichtraße 34, Stb., ichone 2 Rink.
Beichtraße 34, Stb., ichone 2 Rink.
Bismardtring 38 Bookn. don 2 ober
3 Sin., Stücke. Beldoct, Bed und.
Sum 1 Judi 31 berm. B 8164
Bismardtring 38, Bob., ichone 2 Rink.
Bookn. jof. ob. hat. 31 bm. B 8001
Bleichtraße 34, Stb., ichone 2 Rink.
Beichtraße 34, Stb., ichone 2 Rink.
Beichtraße 34, Stb., ichone 2 Rink.
Bismardtring 38, Stb., ichone 2 Rink.
Bismardtring 38, Stb., ichone 2 Rink.
Biechtraße 34, Stb., ichone 2 Rink

1. 7. N. Mib. B., Breuner. B7089

Blüderfir. 5. Bd. Bb. I., 2 S. u. R., 10f. Ads. Bisan R. 26, I. B1822

Blüderfirahe 17 L.R. Polin. zu vm. R. Glüderfirahe 12, Dormann. B3019

Blüderfirahe 23, 2 c. ob. links, wegzugsh. L. 28.25., m. Rackl. f. Blüderfirahe 44, Sth. I. 2 S., Scide. Blüderfirahe 44, Oth. I. 2 S., Scide. Blüderfirahe 46, Why. J. 2 S., Side. Blüderfirahe 46, Why. J. 2 S., Side. Blüderfirahe 46, Why. J. 2 S., Side. Blüderfirahe 48, 2 S., Bohn. Brown 28.3.28. mit Ballon, per 1. Juli zu berm. Rah. 2 St. B7203

Blüderfir. 48, 2. 2 S., Bohn. Bab. 2 Ballond, fof. ob. hait R. Laben. Bülmelir. 9, D., 2 S. tm Abidl. 719

Gaüellirahe 10, 1, 3 R. Küche web zubeh. dr. ob. haiter. 1834

Denh. Str. 20 at. 2.3.28. S. A. fof Rah. b. he krous, Brin. 2.4.

Denh. Str. 30 2 John. B. fof. 6289

Denheimer Strahe 61 ichone 2 Sim. 2804n, mit Gas, Mittelb., 3, b. 723

Dotheimer Str. 65, B. 3, 2 Bim., R.,

Beirftraße 1 28.480hming fofort. Referita 2 kg. 2.8. Boom. c. gleich. Referitatie 31 Board 28., 2 8., K. u. Padd. o. gl. 5. ft. 754

Borelet-Sting 4 fedoue 2.8 tm. 280hn. per 10f. Rah. B. r., 5. Med. 1191

Borelet-Sting 8 2.8 tm. 280hn. 280hn. per 10f. Rah. B. r., 5. Med. 1191

Borelet-Sting 10 2.8. 280hn. 280hn. 280h. 280hn. 2 gleich ob. ipat Rab. E. 1. 1297
Dranienstr. 17, S. B. 2 3. Seiche u.
Kell. an berun. Kard. baselbit bei
Schurdt. D. Dockit. 1626
Philippabergitraße 17/19 2-RimmerWohn. 4. Stod. auf iof. ob. ip. 21
berm. Rab. 2 St. rechts. 448
Manentaler Str. 7, With. ich. 2-8. 25.
Anuentaler Str. 8, 2-8. Bohrmungen
iof. ob. poster an berm. Raberes
Witteld. Bart. bei Blirm. 771
Manentaler Str. 10, 2-8. Bohrmungen
iof. ob. poster an berm. Raberes
Witteld. Bart. bei Blirm. 771
Manenthalerstraße 9, S. ich. 2-8. 23.
Der iof. ob. podt. A. Boh. Bohl
Ramenthler Str. 11 2-9. Is. b. B7964
Rheingauer Str. 14, O. 2-8. 28. 1197
Wheingauer Str. 16, Sfb. 1, febr ich.
2-8. 28. 355, Rab. 38. r. B7168
Rheingauer Str. 17, S. 2-8. 28. 1188
Rheingauer Str. 18, Sph. Bart. 777
Rheißtraße 19 2 Zimmer in Kinde per
1. Inst. 20 December 2 in B. 28.
Sch. Röh. Rab. Bart. 777
Rießtraße 19, Sochpart., 2-3. 28.
Rhberftr. 12 2-8. 28. 3. b. R. 2. 1208
Rherftr. 12 2-8. 28. 3. b. R. 2. 1208
Rherftr. 12 2-8. 28. 3. b. R. 2. 1208
Rhberftr. 26. 3. FluxB. 28. 28. 28.
Rhberftr. 26. 3. FluxB. 28. 28.
Rhberftr. 26. 3. FluxB. 28. 28.
Rhberftr. 26. 3. FluxB. 28. 28.
Rhberftr. 27. 28. 28. 28. 28.
Rhberftr. 28. 28. 28. 28.
Rhberftr. 28. 28. 28. 28.
Rhberftr. 28. 28. 28.
Rhberftr. 28. 28. Au d. Rioi. i. Abjall. R. 1 r. 664
Römerberg 5 2 Jem. u. Stiche per
fodort oder spater su bermicken.
Röh daselbst Laden.
Römerberg 6 2 R. u. S. s. o. sp. 780
Römerberg 6 2 R. u. S. s. o. sp. 780
Römerberg 13, Rendom, 6 × 2 Rim.
1 × 1 Rim. u. Stiche d. s. s. stim.
1 × 1 Rim. u. Stiche d. s. s. stim.
1 × 1 Rim. u. Stiche d. s. s. stim.
1 × 1 Rim. u. Stiche d. s. s. stim.
Roomstraße 16, 1, 2-3, Rodmuna der
1. Juli zu berm. Adb. B. B7417
Rübesheimer Str. 33 2-8, 28. 782
Rübesheimer Str. 36, Rid. 2 Rim.
Riche, Blf., Speifel. Sko M. B6262
Rübesheimer Straße 38, Web. 16.
2-Rim. Room. mot Beilon, au d.
Röh. den Bart rechts.
B3839
Saalgasse 24/28 2 Rim. u. S. au d.
Schachtstraße 25 2 Rim. u. S. au d.
Schachtstraße 25 2 Rim. u. S. au d.
Breis 320 Det. Rad. 1 r. 1248
Beharnborskir. 2, 1 r. 2-Rim. Rohn.
Scharnborskir. 14 sch. Rid. 23, 23, 3 Scharnhorftftr. 14 fcb. Fip. 28., 2 3.
Balf., gr. R. 16., a. 1, Juli., N. 11
Scharnhorftftr. 17, bint. S., 2 3. 11 Sall, gr R. 20, a. l. 3811, R. 14.
Scharnborfiffer. 17, hint. S., 2.3, u.
Ridge billig au bermieten. Rah.
Arch 1 Sch. d. Moditor B 8904
Scharnborfiffer. 17 ich. Frontip., 2 R.
u. Bucke au b. Noch 1 Sch. B 8905
Scharnborfiffraße 44, (1866, 2-3-28).
an vad. Leune al. ob. hoder.
Schiersteiner Rr. 11, Web., 2-3-380hn.
A. 3 ob. Aberchiffer. 7, 2ab. 783
Schiersteiner Str. 18, Beib., ger. 2.
3-28. m. od. 36. N. B. A. 1407
Schiersteiner Str. 18, O., 2-3-38. El.
Schiefteriner Str. 20 Z u. 3 R. 1267
Schiefteriner Str. 20 Z u. 3 R. 1267
Schiefteriner Str. 20 Z u. 3 R. 1267
Schiefteriner Str. 20 Z u. 3 R. 28. cf.
ob. hod an II. Baun. su dm. 1288
Schwalbacher Str. 38 2×2-3-29. m.
And im Ard. u. steller der 10f. ob.
spat. 3u d., bei Weinere. 1530
Schwalbacher Straße 89 (cd. 2-3-38).
Schwalbacher Straße 89 (cd. 2-3-38). Der sofort ob. spat, zu vm. 787 281. Schwalbacher Str. 4 Dadavohn., 2 Zim., Rüche, sofort zu berm,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt. Sochpart, bints 1327 Berberftr. 10 febl. 2-8.-98., m. 2bb., Sib., nen berger., i. bill. Eri Sib. Beitenbftr. 3 2-8.-98. 32.83r. B5646 Beftenbftr. 8, Sib., ich. 2-2.-28. B4892 Beftenbür, 8, Sth., ich. 2-8, AB, B4392
Beftenbüraße 10, Sth. 1, 2 Sim. u.
Skicke iof. od., ipat., Dachit., 2 S.
u. K., iofort. Rab. Bdb., 1. B3048
Beftenbür, 21, Gith., 2-8, AB, B1746
Beftenbüraße 28, Wrijp., 2 R., AB, B1746
Beitenbüraße 28, Wrijp., 2 R., AB, P., f.
Beitenbür, 36, Brijp., 2 R., AB, p., f.
Beitenbür, 39 D-R., AB, O., b. B3060
Beitenbüraße 40 ichone 2-Sim., B3, iojort oder 1, 6, an beran, B8607
Bielanditraße 15, iden., 2-8, AB, mit Balt., mit od. odne AB-crift., ber iof. od. hoft R. Bdb. Bort. 1, 700
Binfeler Str., 6, Mib., 2-8, AB, S00
Börthür, 26 Mani, AB, 2 Gr., Inn., u. Rucke zu bm., Rab. 1 St., 801
Börthür get. 3-3, AB, Sch., 1, Apr., o. ip. R. Manent. Str. 18, 2, R6644
Horfüraße 5 D-Jun., AB-dm., im Sch., per 1, Just zu bermieren. B6773
Borfür, 7, Sch., ich. 2 u. 3-Bin., 2B. Borffir. 7, Seb., ich. 2- u., 3-Ziur. 28 in. ge. Zenz., ge. Stiede u. gr. Abfell. coma wer between. mit ob. obre Benri. and afeich ob. spacer billig Forffir. 8 2 Zim. u. st. sof. B3052 Zietenring 3, Bob., Rip., 2 S., Stücke Balf. Kah. bei Geron, S. 2, B7061 Zimmermannitzake. 10, St. Simmermannitraße 10, Sib., ichöne 2-Simmer Rohmung. B3058 2 Simmer u. Kidje auf 1. Mai 30 bin. Kab. Dermannftr. 12, F. 1880 Mant. Bohn, Bdh. 2 3., Kide u Sub. Rab. Langgape 25, 1. 1271 Inei 2-R. Wohn, su beam. Raberes Loreleh-Ring 10, Stb. B. B1200 2 Finmer u. Küche, Krifo., su berm. A. Behg. Willer, Robertt. 23, 634

B Bimmer.

Ablerstr. 3, Reub., S., 8-8-98, 1178 Ablerstraße 5 8-3-22, zu b. 1426 Ablerstraße 31 3-8-38, or. 810 Ablerstraße 31 3-8-38, zu bm. 541 Ablerstraße 45, Frontib., 3-8immer. Bohnung. Breis 850 MY. 1270 Abelfstraße 1 3 Inn. 11. M. zu berm. Röh. im Speditionsburgen. 811 Moh. im Speditionsbureau. 811
Mibrechtüre. 6. S. B., 3 B., 1 R. 808
Albrechtürene 37. Sib., 3 JimmerBodinung zu bermieten.
Arndtüre. 1, 2. Et., iddane 3 J., Bodin.
fofort zu berm. Räb. Lod. 1980
Badimatberftraße 10 3 Jim. m. Bud.
zu berm. Räb. Gorteth. 817
Badinatberftraße 12, Mont. B., 3 Bim.
n. Lücke, fot. zu b. Räb. Laden.
Bierfladter Söbe 56, B., to. 3-3, 98.
n. Bolf. fot. od. ipat. R. 2 t. 821
Bismardring 2, 4. ichone med. 3m Boll. fof od påt N. 2 r. 821
Bismardring 2, 4, iddine mod 3.
cut. 4.3. Bohn., mit Bod u. Seis., on rubige Mieler zu bermiteten.
Röberes dofelbit 1 St. I. Bissi
Bismardring 22, K. 3 Jim. mit Bubehör fof od pat. 3n dm. B 3064
Bismardring 42, Wid. I. iddine 3.9.
Bohn. mit Jub. Röh. B. B 6204
Bismardring 42, Wid. I. iddine 3.9.
Bohn. mit Jub. Röh. B. B 6204
Blüderpt. 2, 1, 3 hd. 3. Bodes u.
t. Judeh. fof od. ipat. Röh. daf.
Gelad. od. Abelseiditt. 14. 824
Blüderftraße 11, Sip. 93, 8
fof od ipat. zu berm. B 5067 fof od. ipat, gu berm. B 5067 Blücherftraße 19, Bdb., 3-Sim. Wohn. Blüderftraße 19, Bda., 3-Zim.-Wohn.
iof. od. ipcier. A. B. r. 835.
Blüderftr. 25 gr. ich. 3-Zim.-Wohn.,
Sonnent. d. 1, 6 Aah., 3 f. B7776
Blüderftraße 29, 1 St. ich. 3-Zi.
R. Sownent. 2 Ball. i. B7089
Blüderftraße 30, 1, 3-Zim. Wohn.
mit 3 Bell. u. reicht. Bubehor der
iof. od. ip. zu dun. Nah. daf. Bort.
oder Vertramitt. 17, Zaden. E2069
Bülowitt. 4, Abh. 8-Zim.-W. fof. od.
ipat. zu dun. Nah. Boh. B. r. 826

p. 1. Juli billig Rah. Meb. Bart.

Etviller Str. 19/21 — Waeren-AnLogen — gr. fomf. 3-Rim. Rohn.
m. bef. Garderobezim. fompl. Bad.
u. freiem elefte. Licht in 2 Rim.,
an fl. Kam. v. erwachi. Berl. R. b.
Mach daf. 10—12, 1—4 Hbr. 1376

Emier Str. 57 (d. Frip. 98. 3 Rim.
n. Gart. Einzug. 3v. 11 u. 1 Hbr.
Felbir. 17, B. 1, 3 Pinn. u. K. 1839
Frankenitr. 1 3 R. u. S., 1, 7 B7963
Frankenitrahe 13 3-3-23. (Frontip.)
ber 1. Juli an berm. B6112
Frankenitrahe 13, Sth. 3-Rim. 98.,
ber 1. Juli 3n berm. B7016 Frankenftraße 13, Sth. 3.2tm. 28., per 1. Juli zu berm. B7015
Frankenftraße 16, Dorn, 3.2. 250ln.
iof. ob. speil. zu bermieten B3068
Frankenftr. 23, nabe B88m. R. 28b.
1. Et. 3.2.28. p. 1. Juli. B 7067
Friebrichte. 8, Offs. 3, 3 km., Kide
fof. ob. speil. zu bm. Raß, dafelbst
bet Bremier. 841
Georg-August-Straße 8, LDB. Bart.,
3.3m. Bohn. jof. ob. speil. B 3070
Gegessengust. 11 f. Sch. 3.9. 29: 1584 3. Sim. Wohn, iof. od. ipal. B.3070
Oneisenaustr. 11 f. ich. 3-3. 25 1584
Oneisenaustraße 16 ichone 3-Sim.
Bodnung billin zu bermeien.
Raheres bei Ribiche. 1454
Gaeisenaustr. 18, 3, ich. 3-3. Wohn.
Oneisenaustraße 20, Roh. 3, 3-Sim.
Bodn. zu b. R. 1556. B. r. 156480
Gneisenaustr. 21 gr. 3-3-39. 842
Göbenitraße 5, Rith. ichöne 3-Sim.
Bodn. R. b. Kipping. R. B. 18076
Göbenitr. 9 3-3-39. 3065. B. 18076
Göbenitraße 11, Gib., 3-3-39. B7060
Göbenstraße 20, 2, mod. 3-Sim.-29. Göbenftraße 11, (Gib., S.S., 28. B7069)
Göbenftraße 20, 2, mod. 3. Jin., 28, (Gas. infl. el. Loodpenh., Gel., m. reichl. Zub. Rab. Göbenftraße 18, Oochdanterre linfs.
Göbenftraße 21 ich. 3-3-38, m. Sub. (im 3. St.) auf iofort bill. zu bm. (Göbenftraße 21 ich. 3-3-38, m. Sub. (im 3. St.) auf iofort bill. zu bm. (Göbenftr. 22 3-39an, Wohnung mil Erfet u Ballon zu berm. B3075)
Göbenftr. 26, 1, 3 ar., 1 fl. 3., Kinde u. 316., iof. ob. ipat. Br. 620 287.
Göbenftraße 32 3 3., K., im 1. St., u. Ri iof. ob. ipat. zu ban. B 1284
Geldgaffe 18 ich. 3-3 im., 28, 1. St., b. 1 Juli zu bm. Wäh. 2 l. 1306
Guitan-Abelfftraße 16 acobe 3-3 im., Wohn per Juli. Rab. Kab. 1588
Guifan-Abelfftraße 3-3 im., 280km. m. Balfon für 475 Narf zu berm.
Räberes Blotter Straße 3, Rob. 1, mod. Sallgarter Strafe 3, Rob. 1; Robm . 98 ior. ob. ibat. 4. b. Higarier Stranger ob. ibat. 4. b. Roh. 3-Prim. 29. jor, ob. ibat. 4. b. Roh. 30-ittelb. bei 2014, ober Sallgarier 1474 Skiftelb, bei Hill, oder Saulgorfer Streife 1 bei Ricofan, 1474
Dartinaftraße 7 8 3, u. K., 460 Mf., 3u berm. Räh, h. Schönbach. 849
Defenenstraße 17, 1, sweimal 3 Kim., 1 Kinde u. 1 Keller, Sch. Bart u. 1 St. iof. bill, so berm. F 351
Desimundstraße 2, 1, ichone 3-3um., 280buung gam Just au berm.
Desimundstraße 3, 1, ichone 3-3um., 280buung gam Just au berm.
Desimundstraße 3, 1, ichone 3-3um., 280buung gam Just au berm.
Desimundstraße 3, 1, ichone 3-3um., 1481
Desimundstraße 3, 3, 3, u. R. u. Bail fofort ob. 1. Juli a. vm. 1481
Dellmunditr. 12, 3, 3 3, Radinett,
Küde u. fontt. Lubchor au bermieten. Aah. Loben. 1294
Dellmunditrase 25 ich. 3 3im. 230hm.
mie Jud. av b. R. dei. 1 1. F 438
Dellmunditrase 56, Coffs., 3 JunuserBiblin au vm. Nah. 2 r. 1136
Derbertit. 2, 8. Dach. ichone 3.2.
Asobu., m. 25 Art. 32, R. R. 3, 1585
Derbertit. 6, 3 1, 3-3, 23, m. Bad.
u. Bail Ausuich av 1 u., 8 Il.
Derbertitrase 7, Abh. ichone 3.31.
Bei de. Dört, Bah. i chone 3.35.
Derbertitrase 22 ich. a. 3-8, 28, m.
Derbertitrase 23, 8, 3-8, 28, m.
Derbertitrase 23, 8, 3-8, 28, 30, b. Serberitraße 22 id. a. 3-8.-25. II. S. incasingsa. 3n bennnieden. 1494
Serberfir. 23, 8, 8-8.-88. 3n v. 864
Sermannfir. 21 3 Jim. n. Nindse an bermreien. Räh. 1. Siod. B3078
Sermannfiraße 28 3 3, n. 3ubehör per 1. Juli ober fruher. B8780
Siridigraben 5 3 Jim. und Kude [of. od. spat. Rah. 1 Hs. 856

Jahnstraße 12, Gifi., 3-Bim.-Bobu. 3ahnitratic 20 idome 3.N. Wohnung, mit Gas, im Boh, 2. Si, 2 Kell. u. all. Jud. auf 1. Ott. su b. 1587

3ahnitratic 36, ireic Lage, geraum. 3.P. 28. p. Juli, eb. fruder. A. B. Jahnitr, 42. G. 2. 3.B. 28., 270 M. Johannisberger Str. 4. 3.Bitm. 28.0hm. mit Jud., Bart., zu berm. 857

3shannisberger Str. 4. 3.Bitm. 28.0hm. mit Jud., Bart., zu berm. 857

3shannisberger Str. 4. 3.Bitm. 28.0hm. mit Jud., Bart., zu berm. 857

3shannisberger Str. 5, 28h., 3.Bitm. 28.0hm. per 1. Judi au bun. B 6590

Raifer. Friedrich. Ring 8, 1. infont. 918

Raifer. Friedrich. Ring 41, Bel-Ef., berrichaith 3.Bitm. 28. s. b. 1477

Raifer. Friedrich. Ring 41, Bel-Ef., berrichaith 3.Bitm. 28. s. b. 1477

Raifer. Friedrich. Ring 45, Sch., 3.Bitm. u. Judebör infort ober iprier su berm. Raft. Idob. Rartlit. 2. 3. Sint. u. Babe. Dambochied 2. Bark.

Rartlit. 2. 3. Sint. u. Ridde zu berm. Raft. 38, 28th. B. u. 1, 3.B. u. S. Riedricher Straße 7, 1. Ct., 3. Jim. 28.0hm. zum 1. 7., mit Bob., zu b. Rah. Riedricher Etr. 1, B. r. 1293

Riedricher Straße 7, 1. Ct., 3. Jim. 28.0hm. zum 1. 7., mit Bob., zu b. Rah. Riedricher Etr. 1, B. r. 1293

Riedricher Straße 7, 1. Ct., 3. Jim. 28.0hm. zum 1. 7., mit Bob., zu b. Rah. Riedricher Etr. 1, B. r. 1293

Riedricher Straße 7, 1. Ct., 3. Jim. 28.0hm. zum 1. 7., mit Bob., zu b. Rah. Riedricher Etr. 1, B. r. 1293

Riedricher Straße 7. 2. Sib. B., große innuige 3. Jim. 28.0hm., eb. mit Therfhati ob. Wafchiliche at vum 1. 17 mit Bob., zu b. mit Therfhati ob. Wafchiliche at vum 1. 17 mit Bob. zu bermiefen. 583

Riedricher 47, 3. J., fch. 3. S. Ef. 1. 7 Jahnstraße 20 icone 3-8. Wohnung au bermieben. 583
Richgaffe 47, 3 I., fch. 3-8. 32. 1 7
Richgaffe 49, stert 3-3. 3200m. 1573
Richgaffe 49, stert 3-3. 3200m. 1573
Richgaffe 62, Sth. 2, 3-81m. 2800m.
mit Kuche, Gas. per infort over ipater an rubige Leute au bermieten. Asheres Loden. 1298
Riarentaler Etrafte 6, 2 Chage, große 3-2. 3200m. mit Bad. 31
berm. Ash. Bart, linds. BOSH
Rispfröditabe 5, 4 herrichaftiche 3-8. 32. mit beid. per 1 7, 80
ben. A. Bellings. 1, 1458
Cangagife 26 Heine Bodmung. im Sinterbaus, 3 Kim., Kidde und Braniarde, au bermieten. Räberes im Edladen. 1, 363
Lehftraße 12 fchöne 3-8. 32. mit od. odne Berfft., sum 1. 3uff at dm.
Dereichstina 4 fchöne 3-8. m. mit od. odne Berfft., sum 1. 3uff at dm.
Lereichstina 4 fchöne 3-8 m., 285
Lehftraße 12 fchöne 3-8 m., 285
Lehftraße 13 fchöne 3-8 m., 287.
Soide, Kelber mit Bendall., 3 2r., auff 1. 3uff (480 281.) au bermieten. Räberes im Fof. 3. 1 m., 280ff.
Reiche, Stelber mit Bendall., 3 2r., auff 1. 3uff (480 281.) au ber 1800
Richelsberg 26 3 inchanderu. 3. K.
Moribitraße 9 Dachtn., 3 himmer 11. Schoe. 3u bern. Rah. 1 1294
Raribitraße 12. Sib. 3. 3 him. u. seiche. 3u berm. Rah. 1 1294
Raribitraße 12. Sib. 3. 3 him. u. seiche. 3u berm. Rah. 1 1294
Raribitraße 22, 1, schone 3-8 m., 2800m. au bm. Rah. 1 1294
Raribitraße 22, 1, schone 3-8 m., 2800m. au bm. Rah. 1 1294
Raribitraße 13. Sib. 3. Sim. u. seiche au berm. 2000m. au bm. Rah. 1 1294
Raribitraße 13. Sib. 3. Sim. u. seiche mit sit berm. 1574
Roribitraße 22, 1, schone 3-8 m., 2800m. au bm. Rahe. Dachtof, 3-8 m. umb. Rube. Dachtof, 3-8 m. umb. Rube. Dachtaße 28, Franke. B. 100
Richerbause 29, Franke. B. 100
Richerbause 20, Ro. 100
Richerbause 20, Ro. 100
Richerbause 20, Ro. 100
Richerbause 20, Ro. 1 Rangntaler Strafte 12 ichone 3. 3int. Bohn. 2 Bollons, Bob. B 8413. Rauentaler Str. 21 3.3. P. 90663 Rheingauer Str. 16 wegzugeb, 3.8. Rheinganer It. 16 wegrugsb. 3-8.

R. 2 St Nab. C. f. B4856
Mbeinftraße 88 3-3. Wohn. B8876
Rbeinftraße 99 Frie Bohn, 3 3. u.
R. im Abfal. Kah. 1 St. r. 871
Rieblftraße 4 ich. 3-3im. Wohn. mrt.
Rieblftraße 4 ich. 3-3im. Wohn. mrt.
Wolf. für 1. Juli (500 KC.) zu dur.
Rieblftr. 13. Abf. 1. 3-8. B., fotori.
Röberftraße 24. B., 3-3im. Bohn.
Der 1. Woi billio zu berm. 1889
Cee Röber. u. Peroftraße 46, Socho.,
3 Rummer mrt. Jubehoof zu berm. 3 Rimmer inst Aubehor zu verm. Preis 450 Mt. Käh. Part. 1365 Römerb, 22, Pfp. 3-3, 48, M. 2, 1347 Roonftr. 5 3 Sint. a. S. fof. ob. ipat. zu verm. Räh. 1 1. B 3087 And i Add i A Bodd and A Bodd and

Scharnberifitrate 24, 3 St., gr. sont 3-Rim. Wohnung zu berm. 120 Scharnberifitr. 29, A. 3-Jim. Mobratist. 29, A. 3-Jim. Mobratist. 29, A. 3-Jim. Mobratist. 20, Brit. 34, Brit. 34, Brit. 35, Bri Scharnborfiftrafe 24, 3 St., gr. 1 Schierfielner Strabe 20, Mitchau Schierfielner Strabe 20, Mitchau 3 Lint. u. R. for ob. spotet. S. Schwalbacher Str. 29, Bdb., Ichan 3-8.-B. su b. N. Konditore. ib Balramitrabe 5 ift eine 3.3km auf aleich od ivat. su dm. B3.
Balramitr. 9 B 3... A. D. B3.
Bebergasse 56, 1. 3 Sim., kuche u. Aud sof od spat. gu berm.
Deilfer, 14, Gib. 1. 3 S... Sub. st.
1. Juli 30 D. Arb. Boh. B.
Belleristerabe 22, Sth. 1. ich. 3... Boh. bor iof W. Kudu. Sch. 2. Bou Belleristerabe 27, Sib. 3 3. u. 2.
1. Juli 30 b. Breis 30 M. m. in Belleristerabe 27, Sib. 3 R. u. A.
Bellenditt. 15 3. u. M. B. Bis Bellerister. 37, Orth, 3 R. u. A.
Bellenditt. 15, S. u. M. B. Bis Bellerister. 18, Seb. 3. du. A.
Bellenditt. 18, Sch. 3. du. A.
Bellenditt. 9 R. S. od. 4 R. B.
Brelanditt. 9, R. S. od. 4 R. B.
Brelanditt. 9 S. B. B3, m. od. co.
Bertstatt im Sth. lot ob. ipat. du. B.
Bislanditrabe 20 clegante berrian
3. Sim. Boom. lof. od. fpat. st.
Rah. Sib. 2 St., bet Riefet.
Bielanditrabe 20 clegante berrian
3. Sim. Boom. lof. od. fpat. st.
Rah. Sib. 2 St., bet Riefet.
Bielandite Str. 7, Reuban, eleg. Be bon 3 Run. u. Subeb. mit fom Bade Chartellungen auf sofort ipater an bernweisen.
Barthstraße 5, 2, B Rimmer, Sib. von 3 Sun, u. Zubeh mit ton.

Pede Einrechtungen auf sofort
hater zu dernweien.

Währthitraße 5, 2, 8 Zimmer, Alben
Relier ver sof. od. ipät. zu der
Raheres Kontor im Sof.

Börthitraße 22, Burt., große helle
Zim. Modnuma der 1 Juli.

Burfitraße 7, Sih., ichone neu hend
Z. u. 2, 3, 28, 2 r. u. Bert., mi ohne Mann. auf al. ob., spai ber 1 Juli. Br. 180 MR.

Borfitraße 18 3, 2, Nohn, mit reper 1 Juli. Br. 180 MR.

Borfitraße 18 3, 2, Nohn, mit reRubehot. 2 Baltons um.
1 Juli zu derm. Rah. Rettelbestroke 17, dei Wader.

Borfitraße 27, 1, 3 Sim., Kidee, u.
2 Ball zu d. R. 3 r.

Borfitraße 27, 2, or 3 Sim., Sidee,
zu derm. Roh. S. 2.

Borfitraße 28, 2, or 3 Sim., Side.

Juli zu dern Roh. S. 1.

Borfitraße 29, 2, or 3 Sim., Side.

Borfitraße 33 (chone 3-8, Wade.)

Burfitraße 34 (chone.) 2 Baff., auf 1. St. St. 3. 3im., Wohn, im 1. St. St. Breis 480 Mt. mit Ballon, Preis 480 Wit. 10 auf 1. Juli zu bermielen. Lei Ensten Abelf Straße 1, 1 I. I Schöne 3 Jim. Wohn, wif Pallon Rub. mit Wictnachl dis Ott. 20 Rab. Wauergaffe 10, Wedgerlad In bril, ruth in founts seleg. De aum 1. CM: ich 325,298 m. 2502 2 Stell, is. Mani, für 700 205 berm. Sehr greigt, für gehre od. älteres Chepoar. CM: 187, 388 on ben Laght. Berlag. 4 Bimmer.

Staterirade 45, 1, Ede Roberter ichone 4-Sim. Sohn. au ben. 1 Mibrechiftrade 10, 1, 4 Sim., 95 herm. Rob. 3. Stod. 1 Mibrechiftr. 34, Ede Oranientro act. ich 4-3-38, 1.7, R. 2 L. 1 Mibrechiftrade 28, 16, 4.8 m. 290.

nr. Bismard Blüdgerp! Blüderft Blitderft Reug. Gr. Bur Mos. C

Dobbeim Meller, daf. u Doubeim de Bim bernie Doub & Dobbeim (1 Bit Dreimei Emfer !

Gneifen Gebenft (Wabenit el. L preisi Ohnfinbballgar Balla bet f Berberi Derberi Berber Raifer degir Rom

> Rorlfit Marijir Starfft! Relleri Rirma Meilti Meifif Rlinge

Rnifer

Buifer-

Rispin Bar Rorme Rorne Buger Mane

> Mori STETH Reng Rifel

> > Drai \$6il

Stief Stab 9165 Rib 190 ab 197. . gr. for Sim Shots om B785 one Part ip au bere n u. Stude ida, 3.0 I. Bees mad. 3. B. I. h ob. spin Sort 10 potet. ottorel 16 3-Simus mirten, 61 S. S. 181 (c). S. S. 28 (c). B. 180 chone has Sim Bo -8.-29 mer, Kud dm. Ans 8 8., 500 Stude 11 Sub., 45 9. u. 9. 92. m. 19 u. 9. U. St. B. 80m. 29. 1 St. B80 4-8-28. WIT DES m. ob. ob. i, r. e berrichel fpat, su P Stiefer, Spectida 3. n, eleq. 3 n, g, eleq. 3 n, g, 15 eleq. 98co mit fond uf fofort nmer, Kud ät. zu bei Sof. li roße belle Kuli, fo nen herd ob. fpat OT., 1 fle mit res 5. Sertelbe 8, fot. ob. fleben. Studie, 20 S. Stim. Sign R. 3 L B0 S. Bobn. eten. Sale 1, 1 I. 19 air Falfon bis Oft. 80 Webactleb gelog, ba gelog, ba Es, m. Hab E 700 900 für Debrei Off, mis L. Derriag. Stocering Roce the see of the se 

Bismardring 37 4-Sim-Bohn mit 1. Infehor per 1. Infehor Infehor 1. Infehor 1. Infehor 1. Infehor 1. Infehor 1. Infehor Infehor 1. Infehor Infeho Doth, Str. 68 4-8-38 n. Rubeb. p.
1. Andi. Räh. Bart t. 1476
Dothermer Str. 102, Abh. 1. 4.3-38
(1 Sim. ich. Ging.), ber Neugeit
entsprech., mit reichl. Subedor, ber
iof, ober spät. Räh. 1 Hs. B8273
Dreitweidenütz. 4, 1. St., 4-5 Sim.
mit reichl. Subs. per soi. ob. ipot.
au ben. Räh. dol. h. Schlimt. 905
Midifer Blab. 6, 1. St., ber Neugeit
cutspr. 4-8-38, au berm. B3101
Guifer Str. 44, 1, hoch, 4-3, 4900m.
Emfer Str. 69, B., 4-5-8-39, auch
für Burveau ob. Geichoft. B3102
Briebrichtraße 39 ichone mod. 4-8Bobn. auf gleich ober speier, au
beum Räh barelbit ober Reugeffe 3, Weinbarddung. B 7783
Gueisenaust. 35, 1. 4-8, soj. 908
Göbenstraße 12, 1. 4-8-m. Poohn. m.
Bab istin. 41 perm. Rüberes ber
Bab istin. 41 perm. Räberes ber Bobenstraße 12, 1, 4-8rm. Wohn. m.
Bob isim, zie berm. Raberes ber
Trittler, Godpart. 1226
Gebenstr. 18, 1, mod 4-8, 28, Glos.
el Lickt, Kohlenaufa, m. r. Jub.
Dreisto zu b. Rash, Godp. I. 1326
Gustab Abelffer. 15, 1, [ch. 4-3-28,
Incoragos D. I. Justi, N. borti, 1284
Dulgarter Straße 4 4-8, Bobn., m.
Balton, Bad u. fomit, Jub. 3, Gt.,
Ber for, ob. foot. Rash, Bort. 906
Gerberstr. 1 4-8, 28, N. 1, Gt. t. 529
Derberstr. 8, 1, u. 3, Gt., 4-8un., 28,
alle Kimmer nach ber Straße, zu
berm. Käh. R. Beim, Saben., 910
Gerberkt. 27, 2, Gt., 4-8im., Bohn.
Räheres 1, Gtof.
Raiser Friedrich-Ring 47, 1, Gtage Raifer Friebrich Ring 47, 1. Ciago oder Oodparierre, il e. elegante d. Friedrich Ring 47, 1. Ciago oder Oodparierre, il e. elegante d. Friedrich Ring and allem Romfort und reichlichem Rubehor der fojort od. hater zu dermitten. Breis 1200, relp. 1000 BU. Formehmes rudiged Scats ohne Sinteragebade. Rah. dal. Fact. rechts.

Raifer Friebrich Ring 88, 1. 4-Rim. Bohn. mit Rubeode auf fofort od. hart. au m. Rah. 81. 914

Raifer Friebrich Ring 88, 1. 4-Rim. Bohn. mit Rubeode auf fofort od. hart. au m. Rah. 81. 914

Raifer Friebrich Ring 88, 3. 4-R. 98. det I. Juli 3u b. R. B. 116 1342

Raifer 31 id. 4-R. 93. Pad. Del. Barifer 31 id. 4-R. 93. Pad. Dol. 1916. A. Dm. Rah. del. b. Dausmitz. Dottelban I. Scot. 917

Sarifer 39, 1. id. 4-R. 93. Pad. Del. 916

Raifer 39, 1. id. 4-R. 93. R. Sub. fol. od. 1917

Sarifer 44, Ede Ellerechitt. 4 Bim. U. Pub. fol ob. fodt. Rah. 8. 918

Refleritt. 11, 285b. 4 R. n. Sub. fol. Rimmer-Bohnung, in Rinds. Gas. per fofort oder foater on rubbac Lante au dern. Rah. Sab. 1200

Richter 2, 1. id. 4-R. 98 fol od in. au der R. b. Causmitt. Scot. 920

Richter 2, 1. id. 4-R. 98 fol od in. au der R. b. Causmitt. Scot. 920

Richter 2, 1. id. 4-R. 98 fol od in. au der R. b. Causmitt. Scot. 920

Richter 2, 1. id. 4-R. 98 fol od in. au der R. b. Causmitt. Scot. 920

Richter 2, 1. id. 4-R. 98 fol od in. au der R. b. Causmitt. Scot. 920

Richter 2, 1. id. 4-R. 98 fol od in. au der R. b. Causmitt. Scot. 920

Richter 3, 10 au der R. 1802

Reither 4, 10 au del R. 1802

Reither 5, 10 au del R. 1802

Richter 2, 1. id. 4-R. 98 fol od in. au der R. Scot. 1802

Richter 3, 10 au der R. 1802

Richter 4, 10 au del R. 1802

Richter 5, 10 au del R. 1802

Richter 6, 10 au del R. 1802

Raifer 15 au del R. 1805

Raright. 15 au del R. 1805

Raright. 15 au del R. 1805

Rengale 19 id. 28. au Sude. 1805

Rengale 19 id. 28. au R. 1805

Rengale 19 id. 28. au R. 1805

Rengale 19 id. 28. au R. 1805

Roman 1805

Roman 1805

Roman 1805

Roman Shilippsbergftrafe 17/19, Bart., ich. Bbilippsbergftraße 17/19, Vart., ich.
4-R./Bohn, auf 107. 00, ipater 54
berm. Wäh 2 Et rechte. 934
Ramentaler Str. 15, 1, eleg. 4-Sim.
Bohn. Zentrolbeisung. B3108
Riehlitraße 12 4-Bimmer-Bohnung
mit Bab fofut 54 bernigten.
Röberste 42 eleg. 4-S. 93. 980
Röberste 12 ich. 4-S.-28. N. 3, 1207
Röberste, 12 ich. 4-S.-28. N. 3, 1207
Röberste, 26, 2 n. 3. Et., berrichaftl.
4-S.-B9 b 1. Ott. 91. S. 1 r. 1547
Röberste 41, nächt der Taumusste.
Bobenung bon 4 Sim., Sücke und Robenting von 4 Jim., Rücke und Judek, lof. od. floti, zu dut. 942 Este Riber, u. Rerokrafte 46 4 Jim. mit Bosson u. Subebor, nabe ber Zaurmisitr., gu bm., Mab. B. 1366

Mömerberg 1 4-8 B. fof. ob. fpat. Brend 430 Mt. Nab. 2 St. 1. Bredd Rübesheimer Strafte 42, Boh, and Babnungen, a 4 Bim. u. R. mit Bubeh., im 1. u. 3. St., fof. 1816 Scharnberfellt. 40 4-3. 28. B3106 Charnborfiftr. 46 4-8 .- 23., mit allem Scharnborffftt. 46 4-8,-93, mit allem Juh. 10f. od. ipät. 3u but. B 6401.
Scheifelkraße 6, T., bochberrich, 4-8,-98, foi od. ipot. R. Stb. B. B3110.
Schwalbacher Straße 44, 3, 4-3im,-980m, mit Jubebor 10f. od. ipot. 3u bm. Nah. b. Gausmitz. F 576.
Seerobenüraße 33 4 3im, 2 Kefter, 1 Mini. 2, St., jok. od. jpät. 946.
Billa Wetterau, Ende Sonnenberger Str., 4-3,-98, od. Stock, an alk. D. od. Chep., 900. Mr. Rad. bormit. Str., 43,285, 00 Stod, an all. 2.
ob. Ehep., 900 MT. Rah, bormiti.
Taunusitr. 18, 1, 4 Rim., Poll., and
ilie Etogengeich, Arst ob. Bureau.
98th. Loben ob. Bailleritrage 4, 3.
Bebergaffe 30 4-Rim., B. wit Jub.,
1, St., lofort ob. bater zu berm.
Näbenes daselbit Ediaden. 1188
Bellrightraße 30 4-R-B. u. Ruche
pe 10t ob. spat at bermieten. 960
Bestenbüraße 12, 1. Etoge, ichone 4.
Sim., Robauma out 1. Aul. zu b.
Rah b. Souse. Blum. B. 87174
Bestenbür. 36 4-R-B., 650, 88784
Bielaubir. 10, 1. Servich. 4-R-B.,
Wädchenz. im Abich. Wäh. dai.
Blintelerür. 3, 2, ich. 4-R., Bohnungen
mit Sentralheizung fot ob. finder
zu berm. Mah baselbit. 962
Pörthür. 19 ich. 4-R-B. (600 Wei.)
ber 10t ob. frü. Wäh. 1 r. 1891
Portfür. 9 4-R. Bohn., Sonnenseise,
100likinistig weite in mod. reundert. polisting new in med, renebteri Berfitt, 18 4-3.-Bohn., im Soche Perfit. 18 4.8. Wohn, im Doche, mit reichlich Zubehor zu b. Rah. Reitelbeditt 17, bei Wader. And. Reitelbeditt 18, der Reitelbeditt 18, der Rah. Reitelbeditt 18, der Rah. Reitelbeditt. Rohn in Bilba b. ber Gradt, 1 Et. 4 R. Dieke, Riche, 2 Reintigt. 2 Reller, 3 Boal, Rad. Docker, Docker, Riche, 2 Reitelbeditt. Beller, 3 Boal, Rad. Docker, Docker, Riche, 2 Reitelbeditt. Docker, St. Boal, Bad. Lan. Dockbeimer St. 58, 2 Rotti. Ed. 4 Rim. Bohn, mit allem Rubeh. iof od ipat R bei Mailing, Ede Lugemburge und Karlitzeige. 1868.

Schöne 4 Rimmer Wohn, mer fofort od ipat im Breife bon 680 Mt. Schone 4-Rimmer Bohn, per fotor ob. fpat, im Breife bon 650 32! gu bin. 91. Blatter Gir 12 067 5 Jimmer. Mbelheibstraße is große 5.8.28., mit Mad, Gas, eleffr., u. reichl. Aub. fof od fonder. M. Rieber. 1988 fof od ipader. M. Aleber, 1688 Abelbeibürasie 19, Sudieite, ist die 1. Eiage, bestehend aus 5 großen, schönen Zim, mit großem Balson und Zubehör, per 1. Juli au ver-mieten. Aah, das. Bureau, 1424 Abelbeibür. 45, Bart., 5 Zim, Bals., Abergarten unw., iot. ob. spat. 1550

Unulfaulee 6, 2, bollitand, neu ber gerichteie b. Lim. Wohn, mit groß Balton, Bad u. Zubehöt zu berm Beilat, bon 11—1 u. 3—6 Uhr Besicht, von 11-1 u. 3-6 libr.
Roberes 1. Siod.
Mosifitafte 1, 1, 5.3. Wohn au din.
Rah im Spolitionsburean. 1336
Arnbtitrasie 2 chone 6.3. Wohn,
1. Etage, mit Bab. 2 Balfons, und
3180. 5. 1. Ruit, R. B. r. 1482
Arnbtitr. 8 5.3.28, B. r., 1. 1329
Desheimer Str. 13 5 Jim. 1. Si.
ur. S. 1. Ruik Rah O. B. 1870
Desheimer Strasje 1d. Bart. ichone
6.3.28 u. Jud auf 10f. od ivot.
bill. au berm Rah 1. Stof. 1226
Dutheimer Etr. 64 bollit, neu bern Detheimer Str. 64 bollit, neu bern.
5-R. Bohn. 2. Ct. out fot. B 7806
Frankenkraße 3. 2. 5-S. Bohn. mit
Boilon und Gos, per 1. Juli 3u
bermicien. Rob. Bort. B7204 Rerotal, Arang Mbt. Str. 6, heurich.
5-Jim. Bolen. Bab. Voll., elefte.
Licht u. reicht. Ander. Dockverte.
Licht Bleake. 1678
Brand-Abt. Straße 12, Billa Parm.,
Cochhart. berrich. 5-Bim. Bolen.,
Badesim., gr. Palfon, reicht. Jub.,
L. Oft. au den Räh. Accodal 10,
Dockv. (11—1 u. 3—5 libr. 1479
Giaethehraße 15, 2, an d. Moolfschee,
ichone neuhergerichtete 5-Bimm er.
Behnung mit reicht. Bubehör auf
jofort od. indt. Räh. B. B3117

Abelheibltr. 56, 2. Et., 6-Zim. Wobn, fot au bm. Rab. b. Sausbertwalter ober Abeinftragte 66, 1. 997 Abelfsallee 24, Bact. 6 Zim. und reicht Zubeb. Oft A 2 St. 1466 reicht Zubeh. Oft R 2 St. 1456
Tatheimer Etraße S8, nabe KaiferKriedrich-Ring, in tuß. Saule,
2 St. berrichaftl. 6.3, 28, Bodez.
Palf u reich Jubeh. per sofott
oder ipider. Bah, Bart. B 1608
Weetheltraße 5 bochberrich. 6.3, 28.,
at. Badez. Ball u all. 3ub. neuzeitl. somt R Saudev. Afd. 1373
Raif. Ar. King 25, 3, berrich. 6.3,
48, mit reicht. Jubehöt p 1, 3ul.
od. 1, Oft. au v. R. dai, B. L. 118
Raifer Friedrich Ming 62, 3 Gioge,
ichone 6. Zimmer Bohn, mit reicht.
Subebor zu bermieben, Räberes,
bofelbit Bart. linfe.
2anggaße 10, 2, 6 od. 8 3mm. Rah,
mit Kail. Ar. Ring 15 2, 1003
Quifentitaße 24 6. Sim, Bohn, elep. Getheftraße 26, B., üt eine Wohn, besteh aus 6 Jim. 2 Mani, usb., auf 1 Juli au bern, Answicken born, bon 10—13 u. vachn, bon 2.—4 Mbr. Kaberes bajesbie ober Mobringtraße 13. nur Karl dr. Ring bo 2, 1003
Luifenkruße 24 6-Rim, Wohn, elen,
ber Reuseit enlived, eingerichtet,
Köberes Tapelengeichaft. 1903
Luilenftraße 49, I, 6 Rim, Kuche,
mit Speifel, Bab, 2 Baltons und
Rubehöt jof ob. höder zu berm,
Köberes 2. Einge links. 1003 Naheres Parierre. 1441
Dellmundstrade 58, Ede Emfer Str., 5 Jim. Ruche, Bad. Ram., Reller. 6808 usb. Br 750 W. R. 1. 1817
Derberstrade 10. schone 5 8, Woodn., 3u berm. Noch das., 1 183, 963
Derberstrade 16, Dochp., Ich 5-3, 999 m. off. Subchör billig au berm. 673
Derberstrade 26 schone 5 8; m. Bohn. foi. od. ibaler su bernuceten. 970
Derrugartenstrade 4, 1, 12, 3mm, 29, mit reicht. Subchör auf 1, 3mil zu bernuceten. Rah. 2, Stod. 1881
Raifer-Briedrich-Ring 16, B., 5 3, amit Subchör auf 1, 3mil zu bernucken. Nach. 2, Stod. 1881
Raifer-Briedrich-Ring 16, B., 5 3, 3 and Subchör auf 1, 3mil zu bernu. Nach. document. Räberes 2. Esage links 1006
Morithit. 15 6 große Kim. m. teicht.
Rub., 3. St., f. 950 Af. a. ioi. ob.
ipalez. Rah 1 St. III. 1006
Sissa Rerobergiraße 16 bertickatst.
6. Jim. Wohnung, reicht. Aubehor,
im Gouterrain. Räh. de Tirestor
Rolle, awiichen 11 u. I IIbr. 676
Meinstraße 46 C. Jim. Bohn., neu
bewerichtet, der sowat od. ipater.
Geder, Wortsbir. 2. Laden, bereichaitl. 6. Jim. Bohnung, teichlich.
Jub. (Bert. Aufz.) auf 1. Oftober
au berm. Rah. Bart. III. 1420
Mübesheimer Straße 30, 3. 6. Jim.
B. n. Jub., neugeist., zu dm., Räh.
Johnung mit reicht. Jub., 1. St.
fof, od. idat. zu derum. Räheres
beim Pousberwoiter, Sout. 1009 Nan, bareibit, bo. Nemericalit. 18, bet Gentmer. 1648.
Sattlittake 41. Gde Suremburght, id. 5. Sen. Shohn, in, reids, Subch, per 1 Oct Nah. Mariting, 1514.
Ritchgafte 49, 3, 566, 5–8, 2800m, 1578. Marentaler Straße 2, Dodo, 1, und 3. Et., je eine mod. 5-3.28. (c. lot.) 31 verm. Nab. B. c. B3110

6 Bimmer.

Morgen-Musgave, 2. Blatt. Kliopftoditrafe 1, bicht am Gettenberg-plas, 2, Et., hochberrichaftl. 5-8. Bohnung zu berm. Zu erfragen Gutenbergplat 3, Part. 1818 Schwalbacher Strafe 23, 2, 5 8, S., 2 Balt, Mab. 1. Oft, Rab. 1 Gt. Bulluter Str. 10, 1. Ich 6-3, 32 gurn 1. Oft au berm. Rab. B. 1. 1484 Webergaffe 11, 3, 6 Sim. nebit Su-Langgaffe 3 5-3im.-Wobn, mit mod behört per jofort zu bernielen Röheres bei H. Denost 1010 Bielaubstraße 5 bereichzitt. Bort, ob anggane 3 begin 2000 in in Mas. Baubur. Siddner, Dobbeimer Str. 41, 974 uifenplas 8, 2, ichone b-3 Webn. Delbner, Dobbeimer Str. 41. 974
Ruisenplas 8, 2. ichone 5-3 Wohn,
mit Bod, Boltons u. reicht. Jud.,
auf joiort od. ibet. Rüh. B. 1249
Luzemburgplas 3 ichone Bart-Bohn,
5 Jim., Gorien uiw., per jos. od.
ibot an berun. Rod. 3 stads. Th
Luxemburghraße 7, 1. Et. 5-Zim.
M. Na entip. A. Borboch 976
Marfiftraße 19. Ede Grabenitrije,
5 Zimmer und Küche, 2. od. 3. Et.,
ber Oft. Nah. b. Lugenbird. All.
Worinstraße 5, 1 St., iff eine Mohn,
besteh, aus 5 Zim., Küche, 3 Mari,
usto., per joiori oder ipäter au
bermieten. Kaberes baselbit oder
Röbringstraße 13. 3. Groge 6 Jun. 11/10. Jerstool.
heigeng, der for od. Dan, 30 better.
R. day 3. Gt., der Schramm. 1011
Withelmstraße 16 eine Wohn., 6 S.,
11. Subeh., Gib. 1 St., for. od. idat.
31 berm. Nah. 11 Saden. 1012 Villa Betterau, Kabe Sonnenberger Str., I. St., 6 R., Balf., 3 gr. Idi., 3 Keller usw., 1450 Mt., p. Herbit oder jrüher. Räh. vormittags. 7 Bimmer. Abslisaffee 32, Sochbart., 7 Simmer auf gleich ober ibater. 1487 Abslistraße 4, 2. Et., 7 Simmer u Moritafte. 7 ich. 5-Zim.-Wohnungen mit reichl. Zubeh. auf fosort ober ivoter zu von. Rah. daselbit. 977 Abbistunge 4, S. Ch. Raberes Rubehör zu bermieten. Raberes Rubeinstinge 40, L. 1013 An ber Ringfirche 7, Bel-St., 7 Jen., gun gleich ob später. 1014 Merinite. 43, 3, clea, betger, Bohn, 5 3, Kinde, Bad, 3 at. Batt, el. 2, 66 as, m. r. Sub A. 1 St. 979 Millerfir, 9, 9 5 Jam. (mf. Pades.) u. Sub, ciefte Lidst, Gas. Rerpfir, 43, 9, fd., 5-3, 38, Babel., Barmin, 2 x, 1, 7, 9, 8, L. 1629 auf gleich ob. [poter 1014 Friedrichstraße 27 ichone 7-Sim.-W. mit reicht Subehör auf sofort oder spoter zu bermuchen. 1588 ober Spoier au bernmehrt. 1988
Raifer Briedrich Ring 34. Barterre,
ichone 7-3. Bohn auf 1. Officher
au bermielen. Rah dei. 1461
Raifer Friedr., Ming 38, 1. u. 2. Gr.,
ie eine arobe den 7-8im Bohn.
mer reicht Subehor per 1. Officher
au bermielen. Rah 2. Groge ober
au bermielen. Rah 2. Groge ober
au bermielen. Rah 3. Groge ober
au bermielen. Rah bei 3. Groge ober
au bermielen. Rah bei 4. Groge ober
au bermielen. Rah bei 5. Groge ober
au bermielen. Rah 2. Groge ober Rieberwalbitraße 4 betrich 5-3-28.

fof as ipat an put R. S. 1 882

hitolasitr. 33 B. 5 km. lof. ob. ip.

Au put. Rah Rerotal 13, 1. 542

Drantenitr. 43 5 km. Pad. 2 Pall.,

2 Mani u. 2 Rell. su put. 383

Drantenitr. 52, 1. 5 km. Robu. mit.

1. Rubch. per joi au bern. 985

Rheinitraße 46 5 km. Poblu. neu.

u. Kuche, mit Zubebor, zu bern. Nah. bal. v. 2—6 Uhr. 446 Rheinuraße 82, 2. Giage, 7 Zimmer, Linde, Bad uiw., per iot. ob. ipat. Nah. bat. b. Sausberwalter. 442 bergerichtet, per lofort od, später. Beder, Morislir, 3, Laden, 1670 Beder Moorisit 3. Form 16.10
Rheinit 56, 1. 6. Jun 28. m. 356.
Arguich machin 6-7 llbr. Soult
Rad. nebenan, Abeing. Hof. 987
Rübesbeimer Sir. 18, 3. 6-8. 28. n.
Ab., neug., gl. o. 15. N. 66, E. 180
Mübesbeimer Strafe 29, 2. herrich
Bobhung bon 5. 3. Möbdenfam.
in der Eigge, Erfer, Tergic, smit
Paffons, Kohlenaufang ufw. per
15. April oder ingirer. 1429
Ged. Mübesbeimer 2. Tahannisherger. Rheinitrafte 105, 7-Simmer-Bohnung fogleich ober bein 1. Oftober er. ab gu berm Rab, bai, b. Gigent., 3 St. 1440 In Bille Ublanbitraße 16 bodiberrich 7-3-Wohn., Part., 1. od. Jeniralheig., mit Nachlaß 8 Jimmer und mehr. Ge Rübesheimer u. Johannisberger Str. 1, K. 1 u. 2, St. 5+8.-V3. u. 3b. neuz., al. o. ip. W. 8. 900
Geteichtrase 4 neu rende. 5-Kim.
Wedmung auf al. o. ipāt. B3123
Schierfieiner Str. 4 5 Jim., 1. Et., p. 10i. u. Bart. per 1. Oftod. 1470
Schierfieiner Str. 4 5 Jim., 1. Et., p. 10i. u. Bart. per 1. Oftod. 1470
Schierfieiner Straße 32 decrifd. 5-3.-Wohn, mit Rädchens, im Abichus zu decem R. 1. St. B8087
Taunusfiraße 40. 1, der Wool oder ipäter, 5-Kim. Boolm., pall. 1. Erst. and. ocidentl. Avede. Van 2. 1623
Ballufer Straße 5 herricheftl. 5-3.-Wohn der L. Oll. Rah Gith. 3.
Brallufer Straße 5 herricheftl. 5-3.-Wohn der L. Oll. Rah Gith. 3.
Brallufer Straße 5. Let. derricheftl. 5-3.-Wohn der L. Ol. 1374
Bralluferitraße 12, 2. Et. derricheftl. 2806mung. 5 Jim. u. Kuske, met oldem Anderson. 2. 1623
Briefandfraße 5. 1. herricheftl. 5-3.-Wohn mit Rentraßeiz der fot. der später wirden bafeldt u. b. Komsmeister. 1003
Briefandfraße 5. 1. herricheftl. 5-3.-Wohn, mit Rentraßeiz der fot. der später zu dermieten. Kah.
3. Stod. dei Schramm. 1530
Briefandfraße 4, 2. dochberricheft. 5-31m. Boolmenn, Pad, pr. Pad., an. der Schu. Briefder, pat. 2. 1430
Briefandfraße 26, 2 at. 5-3.-38. apet. Bit. Roblemania. 1. 7. M. 1. 1430
Brethur, 7. 2, 5-2. 28. 850 Wil. 674
Brethur, 7. 2, 5-2. 28. 850 Wil. 674 Ede Rübesheimer u. Johannisberger

Mbolfsallee 11. 1. berrich. 10-81m.
D. m. reichl. 3h. u. Berf.Musjangiol. od ipal. Rah. Bart. 1016
Ubslfsallee 27 ich. 8 -0-3. B. 1016
Ubslfsallee 27 ich. 8 -0-3. B. 1016
Ubslfsallee 27 ich. 8 -0-3. B. 1016
Uriebrichitraße 45 clea. D. R. Bohn.
1. Stod., Bentralbeiz. Litt, per
1. Oft., ebent. od 1. Aug., zu berm.
Räberes im Loden. 1110
Rerstal 8, 1. u. 2. Etage. 8 Rimmer,
Dall., Zentralboiz, tot. o. ip. 1017
Ubeinftraße 33 berrich. 8-8. Bohn.
m. Rah. 1017 od. hpnt. su bm. Räh. in Sub. fot sob. ipat, su bin, Rah 4. St. ob. Wöbell, Bei, 10-1, 5082

Laden und Gefchafteranue. Abelheibstr. 64 Lagerr. u. Reller. 680 Abelfstraße 3, Orb., 2 av. Ammer Abolifer, d ich. belle Werfit, a. Lager raume, mit od. obne ar. Keller raume, preisvort zu berm. F231 Laben Aboliferaße 7 zu bermieten Raberes Std. 3 St. 1003 Albrechtigraße 6 1 Werklichte mit 2 Jun., Shicke n. 2 Keller zu bm Breis 460 MT. Breis 460 MT. 1487
Bertramitr. 20 Will dd. E. B.224
Bismarfring 17 Loden s. d. B2734
Bismarfring 32 Lod. m. Lods. B3120
Bleichftrafe 28 Loden mit d. d. M.
Bleichftrafe 36 gr. Logerraum mit d.
dd. B., Sellerraume, Stallung,
Memife, extra Hofram, fof, su
verm. Noberes 276, B. u. Weisgolfe 3, Somenbandhing, 1682
Milderfer 25 9861 Class Ban, el. Blidderfer, 25 PSft. (Sas, 28aft, el St., Tori., Log., Sef ut. (61, B777) Dobbeimer Str. 61, Mid B., Werft Lagerraum gu bermieten.

Dobbeimer Strafe 75 große Bertfiatt git vermieten. Rab, Bogner, Bob Bart f. Bo: Dobbeimer Str. 105 Bertfratten Tobbeimer Str. 105 Werffratten u. Rogerräume, gans oder geteilt, billin au vermeten. 1024

Doubetmer Str. 123 ichon. geräum. Ranun od. Weaffl. mar 2 kuischrt. ea. 400 gm. awi 1. Juli. B 7882

Frantenfer. 15 Vefil. N. D. B B7803

Friedrichten 14 Logerr. co. 48 Chn., eb auch 96 Om., per fof. od. fpat. au D. N. d. Sent. Jung. 1028

Georg-August-Straße & Beerffaire u. Logerraume K. Wift. 1. 18134

Gneisenwirzsbe 16, bei Nigiche, ichoner Laven u. Lagerraume auch Verlindt billin zu verm. 1240

Göbenkraße 12, Edsaben. Nah. bei Tritter, Dochparierte B1027

Göbenkraße 29, Part. .. Werffätte, 30 gm. Logerr. 18 gm. B3136

Göbenkraße 32, Laben, sa. 64 Dm., g. Ginfi. d. Nöben kraße 32 Werffätte od. Loperraum sofort oder später. B3138

Sallgarter Straße 3 hübicke Wertig. oder Lagerraum u. ebento größer keller villa au derm. Nah. Soll

ober Logertaim u. ebenio großer Keller billig zu berm. Nab. Sallgarter Bet. 1. Bart. Rifolgu. 1212
Oelenenstr. 6. Ceb., gr. belle Wertit.
mit Lof u. ebestr. Ginricht. auch als Logerraum zu but. Nab. B. 1.
Seilmundir. 29 Werfit. o. 2. B3139
Derberitraße II Werfitatie zu 1280. Derberstraße 11 Werfstätte zu verm, Derberstr. 27 Werfs. v. Lagerr. 1030 Dermannstraße 15 1 Werfst. zu vm. Dermagneitenstraße 12 Werfst. 1506 Jahnitraße 34 Loben m. Robn, zu v. Mäheres Voh. 2. St. 188. 1031 Meiser. Kriedr. Ming 61 2 belle Vart. M. a. z. Wodeleinst. Kab. 3 v. 1500 Karifiraße 22. Ede Adelheiburage, Laden m. Werfstätte, mit od. ohne Wodenung, seit 8 J. d. Schneiberm. M. Arnold innegedabt, per fos. od. 150f. R. dei Louis Dodmann. 1206

Leiftringer Str. 30 Bajcht, Berfft, Kell., 120 Omir., Wohn. d. 88058 Euremburghraße 5 Lagerraum als Wertharte an rub. Geichaftsbe-ived fof od. pat. and d. V. 3. 1032 Martifiraße 26 1. Stod, su Bureaus oder fonftigen Geichaftspreden ge-eignet, sojort oder spater zu derm, Rah. Bart, bei deren Jahn. 5080 Manergnife 10 Berfft, ichon, aros, bell zu derm. Käh. t. Sad. 1128 Mortbitraße 7 Sout-Känne. 1114 Mortbitraße 74 Laden, cot. mit W., auf al. od. spät. su derm. 1085

Moristicahe 44 Loben, ebt. mit W., auf gl. ob. spät. bu berm. 1085 Mühigaffe 15, 1. St., 2 leere Jim. sür Burcon usw. zu bermerten. Näh Part. Baderet. 520 Rerofirabe 19 Loben mit 2 Limmer, Kücke u. Zubeb, sof. od. spoter zu bin. A Bibmerde, 30, B. Bridd Merofir. 20 Loben mit W. auf glied, Nieberwalbfir. 4 Loben mit Jun. u. Hebenroum per sof. zu bin. 602 Oranienste. 2. Ede Abeinste, Loben mit Jim. u. Kellec. Angels, nochen. 6—7 list. Sorfit Könt. Kheinganer voi Kheinstage 54. 1496.

Rauentaler Strafe 20 Laben mit Ladenzimmer, in welchem ein Kolonialwaren Geschäft bedrieben wurde, der 1. Mai zu berm. Räh dat, bei Röslinger 1277 Daf, bei Möffinger 1277
Meinbahnftraße 3 imb 2 Banteure,
Simmer, auch für Puscean geen,
ju berm. Rab 1 Stod. 1467
Mbeinftraße 29 groß. Geschäßblodal,
trüber Prietbels Burguselle, ist auf
joset mit Boburgusenen zu berm.

State Balleting of 1, 1, horne bon 2 his 13 libr. 1538
Sheintrafie 56 Laben mit Jim. 1.
Steller. Ansujeben nachm. 6 his 7 libr. Souli Raberes nebenan.
Sheingauer Sof.

Rheinstraße 88 Bureon ob. Berfitatt für rub, Gemerbe au berm.

für ruh, Gemerbe zu berm.

Ede Rhein und Wörthstraße großer
Laden mit Arbenzimmer zu den,
Pris 750 Mt. Käheres Wörthitraße 12. I St.
1038
Richlütz. I St.
Röheres Wörthitraße 12. 1038
Richlütz. I M. Worfit. m. Redern.
Richlützste 27 aroße Berklatistaume
mit Seller, Bureau, Hof, für jedes
Geschätz, alles ichr reichlich, zu den.
Robertraße 41, nochli der Laumussitraße, ein Laden, event. mit W.
pall. ihr Herten, oder Damensich, Für geben, der Laumussitraße, ein Laden, event. mit W.
pall. ihr Berten, oder Damensichneider, der 1. Off. zu demmirt.
Röh Franz Bucher, 1423
Römerberg 23 Werstindt mit u. odne
W ist. o. ip. N. d. 36612. 627
Römerberg 24, Laden mit oder ohne

Römerberg 24, Loden mit ober ohne Bohn biller. Rob. 1 L. 563 Römerberg 24 ff. Bertit, fof, o. ip. au bermieten. Rob. 1 Hs. 1504

Gde Moonitraje Laben u. Wohnung foi ob. ipat zu bm. A. Dismard-ring D. bei Moll. B3141 ning 0, bei Woll, 83141 Mibeshrimer Strafte 18 2 Sout R. a. gl. ob. ip. Rab. bat. G. B. 678 Saalgeffe 24/26 helle Werfit, 1160 Saalgaste 24/26 belle Verfit, 1160 Laben Scharnborftfraße 7, mit ober ohne 3.8. IB. per tot, ob. spat, au berm. Nah. 3 Er. rechts. F 353 Scharnborftfr. 46 Berfit od. Lager, raum iot od. spat au bm. B 1518 Scheffelftr. 10 2 sep. Naume, als Montor u. Lager, ob rub. Merfit, uiw Nöh. Bob. R L, 9-2, 1308 Scheffelftraße 12, Cofeinbau, ca. 25 am, für Burrau ober Lagerraum, zu verniteten. 1011 Schieffeling Etr. 17 Werfstätte. 1042 Schwalbacher Straße 2 1 gr. Kart.

Schierftein, Str. 11 Werrstaite. 1042
Schwalbacher Straße 2 1 pr. Kart raum f. Bur. od. Lag. ivf. 1043
Schwalbacher Str. 41 ich belle Wertstatte, eb. als Lagerr. au b. 1046
Mebergaße 3, Seisenb. 1. 1 großer
Bart Raum sir rub. Betrieb jof.
au berm Noch Gartenh 1. 528
Webergaße 3, Gartenh Bart. 3.,
Küge u. Aubehör, für Geschällespeck od. Bochu. ivf. des daitlespeck od. Bochu. ivf. des john für
berm. Nab. Gartenh 1 St. b27
Weishr. 6 Wertstatte mit Lagerr. eb.
Rogerbaße jof. R. D. 1. 1. 1266
Beiltraße 8 große b. Werfie 680
Werberftraße b Lagerr. od. Werfstatt,
65 am zu bermielen. 157

Werberftraße b Lagert, ob. Werfstatt, ist am an bermiesen. 157. Westenditraße 12 Eckladen im 283. Apon auf 1. Juli 1911 an berm. L. b. danederne Blum, E. Brits Wielandstraße 8 eine Werfstatt oder Lagerraum für ein ruß Geschäftst. od spät, an berm. 1949. Wielandstr. 20 sch. d. Lagerraume, ebil, als Werstätten od. Bureans ist. od spät, an bermieben. Kab. das. Sib. 2. Gt. b. Kiefer. 1949. Porfstraße 11 ich Laden mit 283. E. per 1. Oft. M. Schwald. Sir. 23, 1. Sietenring 5 Laden, für Medweret

per l. Oft. N. Schwald. Sir. 23, 1.

Bietenring 5 Laden, für Meigeret
eingerichtet, für 1826 Geschart
paffond, ebentuell mit Hausberwaltung, su bermiehen. 1306

Meigerladen, alres Geschaft, auf
abend oder ihrber zu berm. Nach
if das Haus under sein ginrigen.
Bedingungen zu bertonfen. Nach
Ablerfrage 45, 1 St. 1528

Berfickte für Schloffer oder Institution,
mit oder ohne Redhunga zu bern
mit oder ohne Redhunga zu bern

italiateur (mit eleftr. Ginrichtung), mit oder odue Wohnung au berm.
Nach. Blücheritroge 42.
Schier Laben mit großer Wohnung iofort au bermieten. Felditrage 19.
Troden. Lagerraum, Lorfahrt. Dor. edit. Bureaur. od. fl. Bohn. Nach. Statier. Friedr. King 64, B. 1050.
Sureau-Mäume, Benkralbeis. Räbe Bahriboi zu derm. Nach. Statier. Friedrichtung 78, 3. 1657.
Laben mit Ladenzammer fofort zu dermieten Meroftraße 31. 1905.
Spezerelfaden mit oder odnie Wohn., odne Indent, zu dermieten Rettel.

fof, od. idet, zu berm. Röheres ipat. R. bei Bonis Hofmann. 1306 obne Indent, zu benmieten Rettel beim Pausberwalter, Sout. 1009 Rerlftr. 28 2 Werlft, auch get. 683 beditraße 12, bei Steit. B2486

"Zagblatt-Daus", Langualle 21, imb große Läden unit großen, bellen Ober- und Untergeschöffen und Kebentaumen, modern ausgestelle, fofort ober fpäter poetsvert zu bermielen. Köberes im Boublatt "Kontor, rechts der Schalterballe.

Schalterballe.
Schoner Laben sofort zu v., Rabe Schupftahnh. R. Oranienstr. 25, 1.

Baben an bermseten. Rah Schwallbacher Straße 67, 1. 1069
Balburaße 51 ist die Schwiede-Werklatie sof. zu berm. Raberes Kaifer-Rt.-Aing 50. Bart. F 200

### Wohnungen ohne Bimmer-

Bladerftraße 17 Bohnung m. Stall. u. Remise zu vermieren Röberes Blücherite. 42, b. Dormann. B3148 Einf. Str. 49, Billa, Frip. 28, 1601 Bneisenaustraße 35 ichone Wohnung o. Werfit. zu vermieten. 1064 1601

#### Möblierte Mohnungen.

Dobheimer Str. 32, 1. Cr., abgeschl. mls. 3—4-8.-W., Rücke, gr. Ball

### Mobilerte Bimmer, Maufarden

Abelbeider. 33, B., Ichone Zim. mit

1 u. 2 Beiten lovort zu bermecken.
Ablerfer. 39, B., erb. r. Arb. Schloff.
Abolffer. 10, Beft. 1, froh. möbl. Lim.
Albrechtfer. 12, 3, m., B. a. Z. o. 28.
Albrechtfer. 12, Seb. 1, 8ch. m. R. b.
Albrechtfer. 12, Seb. 1, 8ch. m. R. b.
Albrechtfer. 28 1 L., möbl. Nonf. fc.
Albrechtfer. 28 1 L., möbl. Nonf. fc.
Albrechtfer. 28 3, 2, gr. u. fl. möbl.
Asimmer und Schreibbild als berm.
Albrechtferade 33, 2 gr. u. fl. möbl.
Asimmer und Schreibbild als berm.
Albrechtferade 39 cin m. icp. Zim.
Mendiferade 39 cin m. icp. Zim.
Mendiferade 39 cin m. icp. Zim.
Mendiferade 30 cin m. icp. Zim.
Mendiferade 31 cont möbl. Non.
Bertramftrade 15 3 L. m. N. 30 M.
Beichferade 17, B. 2 L. beğ. möbl.
Asimmer und od odere Bertisch.
Bleichferade 21, R. fc. g. u. d. Moch.,
Rieichferade 31, L. mod. Jim.
Bleichferade 31, L. mod. Jim.
Bleichferad

Doubelmer Str. 31, B., m. 3., Stob. Doubelmer Str. 31, B., m. 3., Stob. Doube, Str. 35, r., frbt. m. B. Sim. Tobb. Str. 63, 2, m. Erferg. Sübf. Drubenfir, 5, Ibb. 1, m. 8., w. 3.50. Drubenfir, 9, B. B. L. feb mbl. Bim. Ellenbogengaffe 7, 1, m. fep. B. frei. Ellenbogengaffe 15, Ebb. 3 r., bubich mobil. Jem. m. derren od. In. bill.

Eleonorenstr. 7, 2 r., m. 8., w. 3.50. Frankenstr. 8, 3 l., ich. mod. Bim. 4, b. Frankenstr. 10, B. I., mb. Bim. 4, b. Friedrichtraße 9, 2 mil. Namt. with boller Rost, per Macke 11 Ma. Friedrichtraße 41, 2 c., iep. m. Bim. Reiedrichtr. 53, 2 l., mil. 8, m. B. Friedrichtr. 57 S I., ich. möbl. Bim., Fenster n. d. Str., ich. Eing., 3. b. Geisbergstraße 18 3 gut möbl. Bim. mit 2 Betten au bermieten.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

mit 2 Betfen zu vermieten, Gneisenauftr. 1, 4 c., m. B., f. G. Goetheftrafie 1, 8 l. ich mod. 3 Getheftraße 1, 3 l. jch mool Afin. Getheftraße 23, 3, jchon m. 8, 57904 Grabenftr. 2, 3, jchon m. 200, 2, 5 B. Guliab-Abelfftraße 6, 2 r., m. 3, 518. Dellmunbstraße 4, 2 L, mobl. Sim.
Dellmunbstraße 3, 1, 2 qua mobl. Sim.
mit ob. obne Benston au beem.
Dellmunbstraße 26, 2, mobl. 3 bill.
Dellmunbstraße 27 qua mobl. Whomle.

Dellmundstraße 28, 2, mobl. 3, bill. Dellmundstraße 27 out möbl. Monto. Dellmundstraße 27 out möbl. Monto. Dellmundstraße 39, 1 l., aus widt. Monto. Dellmundstraße 51, 2 r., n. d. Genier Gerofe mobl. Ammer zu berm. Derberkraße 11, 2 r., möbl. Monto. Derberkraße 11, 2 r., möbl. Monto. Derberkraße 11, 2 r., möbl. Monto. Dermannstraße 28, 1 l., id., m. d. Monto. Mont

Schlafstin zu bermieten. Beitchtel.
bormitings bis 12 Uhr.
Luifenplas 6, 2. einfach mobl. Kim.,
mit oder ohne Bention, zu berm.
Luifenplas 6, 2. einfach mobl. Kim.,
mit oder ohne Bention, zu berm.
Luifenplas 6, 2. einfach mobl. Zinem.
Luifenplas 1, ich. mobl. 3. iofort.
Luzemburgfir, 4, 1 L., gut m. VB. v.
Schlafs, m. gr. Schweibi., Aflebam.
Marttitraße 8, 2 L. Rimmer neit
2 Berten josott zu bermieten.
Marttitraße 25, 2. iehor mobl. Kum.
Manergaße 19, 2. gut mobl. Kum.
Manergaße 19, 2. gut mobl. Kum.
Manergaße 21, 1 St., ein elegantes
Zimmer, mit fep Gingang, an
best. Herrn zu beimieten.
Mauritinsstraße 8, N. 1. elegante
Simmer in bestere Herren zu ban.
Misselsberg 28, dif. 3 r., Eing. Its.,
moblievies Bimmer zu bernielen.
Moritstraße 7, 1 L. deg mobl. Kamb.
Moritstraße 7, 2 L. gr. mobl. Wamb.
Moritstraße 7, 2 L. gr. mobl. Band.
Moritstraße 14, 2, 2 sch. mobl. Sim.
Moritstraße 14, 2, 2 sch. mobl. Sim.
Moritstraße 14, 2, 2 sch. mobl. Sim.
Moritstraße 17, 3, m. zim., 3 zu.
Moritstraße 52, 3 mobl. 8, 3, 50 zu.
Moritstraße 62, Sis. 1 L., möbl. 3.
Moritstraße 70, Bort, möbl. Sim.
Müßlerbraße 9 ichon med, Der Sim.
Müßlerbraße 9 ichon med, Der Sim.

Rerefirafie 25, Jordon, einf, möbl Ronf, an 2 anft Madden obe

Rersftraße 25, Jordan, einf. möbl.
Ranf. an 2 anft. Mädden ober Arbeiter fofort zu bermieten.
Rengasse 5, 1, möbl. Lim, billig zu b.
Rengasse 19 ichon möbl. Limmer zu bermieten. Weinrestaur. Jacobt.
Riebermalbstr. 14, 666. 3 r., m 3. b.
Cranienstraße 3 gut möbl. Limmer, jeb. Eingang, zu bermieten.
Oranienstraße 6, 1 l., m. Lim. zu b.
Oranienstraße 6, 1 l., m. Lim. zu b.
Oranienstr. 8, 6th. B., Schlafft. se.
Oranienstr. 50, 1 r., möbl. Ligim.
Chilippsbergstraße 2. B., ich m. 3.
Chilippsbergstr. 30, B. i., ich. mb., Z.
Ourrselbstr. 7, Ecc. Bhilippsbergstr.
d. Sindr. 2 ich. m. 8., m. d. d.
Ranentaler Straße 18, B. ichön mbl.
Nobn. u. Schlafz. wir Beranda.
Ranentaler Straße 24, 1, 1 ober

Nauentaler Straße 24, 1, 1 ober 2 mobl. Zim., Sonnenf. su berm. Rheinstraße 67, 3, schom mobl. Zim. Rheinstraße 67, 3, schom mobl. Zim. Rheinstraße 67, 3, schom mobl. Zim. Rheinstraße 13, b Groß, m. 3, b, g. Deb. 1. Mos. Zingun b. 2 libr mitt Rieblstraße 13, Octob. 1 r., m. Jun. Rieblstraße 13, Octob. 1 r., m. Jun. Rieblstraße 19, Octob. 1, fcb. möb. Zingun b. 2016blstraße 25, 3 r. or mit möbl. Richtfirene 25, 3 r. gr., gut mobl. Richmort mit Schreibrich zu bm. Richlitt. 27, 1 T., mobb. Sim. ger bm Roberaffee 38, 9, ein mid. Simmer Röberftraße 3, 2 Se., ant mößt. Sam Röberftr. 9, 9 r., neder Population Röberitra 9, 2 c., mobi. Remönrbe.
Römerberg 29, 2, möbi. Sim. au bm.
Römerberg 39, 1 l., möbi. Sim. mit
jeparatem Eingang au bermieten.
Roonftraße 4, 1 l., ar. jehön m. Sim.
Roonftraße 20 Barterre, aut möbi.

Roonfer 21. B L, febl. mobl. Rem. Schachtraße 4, 1, Schlafft. fof. frei. Schlichterfer, 14 1 281 B., mbf. ob. membl., an eing. Very for R. V. Schulberg 9, Bort, freundl. m. Bim Schulberg 9, Bart, freundt, in Sim.
Schulberg 15, 1 c., möbliertes Zim.
Schulberg 25, T., auf möbl. Jammer
Schwalbach, Str. 14, 2 c., Gee Dokh.
Strope, elen m. W. u. Schlafs.
Schwalb, Str. 59, L. m. 20, 1—2 B.
Schauplas 7, 1 c., ichon möl. Sim.
mit Bension zu bermeden. B 8208

Sebanplas 7, 1 r., schön mbl. Sim.
nott Rensson au bermoeden. B 2008
Sebanstraße 3, 2 r., sebt a mobl. R.
Bedanstraße 9, 3 r., im. gim. billig.
Steingasse 9, 3 r., im. gim. billig.
Steingasse 20, 28dh. 1 l., einf. im. 2.
Steingasse 20, 28dh. 1 l., einf. im. 2.
Stiftstaße 7, Bart., schön möbl.
Rinnisstraße 23 möbl. Alm. sofort.
Tannisstraße 23 möbl. Alm. sofort.
Tannisstraße 29, 3, Busing, möbl.
Rintiner zu bermieden.
Frasemitraße 6, 1 r., mit mbl. Zim.
Balramstr. 8, 1, ic., in. 3, 8.50 Mf.
Balramstr. 25, 2 r., 2 mocn. 8, b.
Bebergasse 38, 1, 3, u. Bes. 9 Best.
Beskenburgstraße 4, B. r., mit. Jim.
Au din. Annun. don 9-2 liber.
Beskrisßer 22, 1 r., sep. im. 8, a. S.
Beskrisßer 23, 2 r., u. d. 8, a. S.
Beskrisßer 23, 2 r., u. d. 8, a. S.
Beskrisßer 51, 2 r., icp. im. 3, a. S.
Beskrisßer 55, S. 1 l., e. in. 8, b.
Beskrisßer 55, S. 1 l., e. in. 8, b.
Beskendstraße 6, 2 l., möbl. 8, 3 b. 2 Betten, mon, 24 Det. Be76.
Queftenbftraße 6, 2 I., möbl. 3. an b.
Weitenbftraße 23, With Bart. rechts
yr. nt. I. dillig an v., edt. nit keft
Bettenbftraße 37, 2 I., einf mod Auswer als Schlarftelle zu bernt.
Wörthftr. 3, 2 Weiner, sein mich. 2 in borg, Bi. iof. v. so. sehr billig Wörthftr, 22 ich. sep. Bim. p. 1. Nat

Wörthftrafte 26, 1, oleg. möbl Porffir. 16, B. 1 r., mbf. 3., 16 Mt. Rimmermannfir. 10, 2 r., frbl. m. 3. Frbl. m. R. u. Monj. Wab. Sellmund-firahe 45, 3 r., Ede Bellrightage.

Leere Zimmer und Manfarden etc. Abelheibstraße 45, Stb. B., 1 Jim. 8.
Einfi. von Dadbein gleich zu berm.
Abelheibstr. 85 kb. Wani. sof. R. 3.
Abterfraße 11, Bbb., gr. 1, Bim. sof.
Alberchiftraße 39, Sbb., 1 leeres 3.
Bleichstraße 27 beigb. Wani. 88510
Bahnbastraße 6. S. 1 r. seer. Man.
Bleichstr. 20 Wann. Wah, Ubreniad,
Bleichstr. 26 l. Wani. a. 1 Wai. a. b.

Bleichftr. 20 Man. Mah, Uhreniad, Bleichftr. 26 l. Man. Mah, Uhreniad, Bleichftr. 26 l. Man. Mah, Uhreniad, Bleichftraße 39, Seb. D., I Ann. Emier Str. 20, C., Ch. L., I Ann. Selenenüraße 5 2 Geore Wand. A. Du. Selmundür. 31, Udd. J. B. D. B. D. L. St. Selmundür. 34, I, Ich. L. B., L. S. D. Selmundür. 34, I, Ich. L. B., L. B. D. Selmundür. 34, I, Ich. L. B., L. B. D. Selmundür. 40, I. Ich. L. S., L. M. D. Selmundür. 41, Oth. I. St., L. M. D. Selmundür. 41, Oth. I. St., L. Bim. Su derm. Raderes im Laden. Serberür. 11 2 Maniarden an derm. Raifer Friedrich Ring 2, Edd. Man. Sudde. 2. G. Maristiraße 19 Leere Blandarde an derm. Ranifer Friedrich Ring 2, Edd. Man. Sudde. 2. G. Maristiraße 14 Man. S. Brödeleintt. Maristiraße 14 Man. S. Brödeleintt. Maristiraße 18 Man. S. Brödeleintt. Maristiraße 64 groß. Blud. B8745. Oranientiraße 64 groß. Blud. B8745. Oranientiraße 64 groß. Blud. B8745. Oranientiraße 19 2 Ich. Baden. Summer, edenk. J. S. G. B. M. Schoff. Rheinitt, 76, B. at. Maniarde a. M. Riehlftr. 12 hab. Man. Iof. au dm. Riehlftraße 19 2 Ich. Baden. Summer, edenk. Gerick. Iof. Au bertmecket. Riehlftr. 27 I ar. Bark. S. Stb., an einz. Ber. Bad. Ban. Iofort. Schoolftraße 22, I L. Man. Iofort. Schoolftraße 22, I L. Man. Iofort. Schoolftraße 3, I L. neu berg. Man. Schott. Schoolftraße 3, I L. neu berg. Man. Schott. Schoolfbader Straße 73 beere Romi. Schifttraße 3, I L. neu berg. Man. Schott. Schifttraße 3, I L. neu berg. Man. Schifttraße 3, I L. neu berg. Man. Stiftftrage 3, 1 L, wen berg, Man Balramftr. 33. S. B., 1 leer, Rin Westenbitraße 1 Manf. m. Blattofen Bestenbitr. 21 febl. Mi. m. Mattof Simmermannitr, 6 gr. Wib. Rab & Zimmermannitr. 9, 2, 2 1, 3, m. M

#### Memifen, Stallungen etc.

Ablerftraße 55 Stollung für 4 Afb. Beubob., Remife, mit Wohnung gang ober geteilt, auf 1. Juli 182 gans oder geteilt, auf 1. Juli 1824
Dybheimer Straße 61 prima Beinleller m. Aufz., 260 Am. gr., ganz
überbaut, sof oder bat. Bilbo
Dshheimer Str. 17 Stall, mit Wohn.
Dosheimer Str. 105 Moddenbert, m.
od. odne Wohn, sofort. B2830
Drubenstr. 3 Stall, f. 2 - 3 Pierde,
mis od. obne Wohn, sofort. B2830
Mriebricktraße 3 Stall f. 2 Vierde,
mis od. obne Wohn, s. bm., 1164
Wriebricktraße 50 irod. Meller ald
Sangerraum zu bermielen. 1061
Dallgarter Straße 8, B. Stallung u.
Rem. f. Edierde a. 1 Abr. 1062
Dellmundstraße 27 Stall. u. Lagerr,
ebenil. mit 3-8.-W. zu berm., besonders für Fiaschenber geetguet.
Röberes datelbit. 1063
Wortstirt. 68 ist ein ziels 180 gm. gr. Morinfer, 68 ift ein ziefa 140 am ge. Keller ver sofort ober auch ipäter zu von, Kraffanzug, elefte. Licht in Glas voch, R, daf. Boh. 1, 1801 Oranienste, 23 Flaschenbiersell, 1272

Rleififtt, 10 Weinfeller m. Rieisitr. 10 Weinteller m. Rebent.
der 1. 7. zu dem Räh. B. B. 1488
Roenstraße 5 Stallung für 4 Verbeitente 15 Berling für 1 Lebig Scharnbertifir. 34 Stall f. 1 a. 2 V. Schwalb. Str. 38 Wagerseine, Antol. Walbiraße 49 großer Ferdestrall and derm., A Zim., Rüche. Mant., Art. L. B. Kurk, Friedrichte 46, 3, 1408
Belleinfraße 16 Stallung für zehn Pferde, m. all. Zudehör, auch ihr andere Livende zu derm.
Schützer Weinteller für 40—40 Sind (eventueil mit Wohnung) zu derm.

(eventuell mit Wohnung) zu verm. Mah. Blücheritraße 42. B1502 Auto Garage mit ober ohne Robit, zu verm. Steingaffe ih. 1405 Auto-Garage für 1 Si. ob. mehr Ante-Gerage füt 1 St ch. micht. Rab Weitenbiet, 8, Beb. 1. B 41838

#### Answärtige Wohnungen.

Abolfsbobe, Cherusterweg 7, in Bille Grontip, gut berm, an Samilie obne

Frontip, an berm, an Familie ehne kinder auf iof, eder ipat. 3—4 3. 2 W. K. u. Zubeh. Ishi 4-Rim. Wohn, m. Ribh, u. Loden n. Ridde u. 2 Sam. per 1. Busi au om. Roch. Dolptein, Wiesh, Srr. 10. Walbitr. 49 2-Rim. Bohnungen 11. berm. Rob. Friedrichtt 46, 2, 158

### Miergesuche

2-Rim. Bohn, m. Sausarbeis gefucht Scharphoritite. 28, Oth. 2 5 Rleine Familie

Rieine Famille
fucht extrainm. 2.3/m. Woodn. fepat.
Nim. Eing. mood, mit Wood, Breis
350—380 NR. sum 1. Term ob. Inc.
im Side Off. R. S. 20 beartacit.
febbre 2. et. S. Jim. Wood, im Bob.
per 1. Mugust. Off. mit Breisens
iever 2. 440 on ben Zoob. Perdens

Bari ober 1. Et., von 2 Damen act. Dif u. O. 100 an den Taghl. Bert

Sum 1. Ottober fincht ältere Dame 3-Kim Wohnund inte Balt. 3. Et. Off. in Berlieben in T. 204 an den Topke Bendig. 3 4-Bimmer Wohnung

in mor took bell bourse bon afterent German ver 1. Officier act. Off. mil Engla moor "Wietached 800" poll-facerno Bollant Observatories.

Berri. ob. 1. St., and forest ober 1. July arfuckt Orienter 11, 90, 400 an ben Toubl Person.

Bohnungsgefuch.
Gine rubige Komitise non 3 Perfenent licht eine Mohnung von 5—6 Kim, aum 1. Oktober. Offerten u. 8, 400 an den Tagdi. Berlag.

Bepar, geleg. Bimmer für Mos in dest. Doube gelucht. Off. mit Breis unter H. 422 an den Den Tagdi. Perfen.

fucht fep. mobl. Sim., nohe Saupt-roit. Differten met Bestschungebe in 20 400 an ben Laglet, Berling.

Suche per fof, uneen, mibl. Bim.

Berffiatte mit 3. ober 2.3 St., ebent, mit flein, Laben, mit 1. Oft. au mieten gel. Offert, mit Preis 12. D. 110 an ben Tagbi. Berlag.

### Bermietungen

1 Bimmer.

Miebifteaffe 11 1. u. 2. Jim. Bohnung

2 Bimmer.

Dogneimer Str. 120 (Saltefielle b. Gleftriiden), Borberhaus, 2 icon: 2-Bim Bobnungen mit Ruchen u. Jutener per forort ob. vermieten. Raberes 1. Stod Ilufe.

Riedricher Str. D, Frontip., 2 3., R an rabige Leute gu berm. Rifotaefir. 21, Frontip., 2 gimmer u. Rude, 400 Mt., per fof. g. uut. 1566

Beine fonnige 2.3immer.29ohn., fliche und Anbebor in vornehment Daufe. 1. Ett., wegingshalber per fol. vber 1. Juni mir Mietnachlaß zu permiet. Johannisberger Str. 1, 1 r.

#### 3 Bimmer.

fellerfit. 7 fcbine B-Bint-Bobnung vermieten. Hab. Bart.

Riche, 450 BRL, per fol. 3. pm. 1565 Subiche 3-Jimmer-Bohnung im danse Rheinstraße 101, 1. Stod, per iofort ober ipäter zu vermieten. Rab, balelbst ober bei Rechtsanwaft Nor. Abneties in Mainz. F34

Drei-Bimmer Bohn., Der Reugeit entibr., p. iof. o. fpat. gu bm. Rab. Charnhorfter 8, ir. 1177

Reigenbe SeRim. Wohnung (in b. Muraulagen gelegen), aweite Etage, fofort ober ipater gu bers mieten. Rab, Bohnungenadmeis-Burreau Lion & Cie., Bahnhofftr. 8.

#### 4 Dimmer.

Abolifte. 5, 1, 2 ichone 4-3,-23. mit Jub., a. fehr geeign. 3. Bereinig. ber beib. Bobn., fofort ober fost, preiswert zu verm. Sehr vaff. f. Argt, Rechtsann., gr. Bur. P230 Bertramftraße 20, Part. rechts, grobe geräumige 4. Simmer-Bobn, weggugs.

Billa Ibsteiner Str. 18
4. ober 5. Zimmer-Bohnung mit Bu-behör, Barterre ober 1. Gtage, ber 1. Oft, au verm. Au befichtig. 12-1 und 3-5 tägl. Rab. bafelbit. 1571

Moristrage 50, 2. St., per 1. Oft. 4 fehr große gimmer mit Bu-behör, Ballon ju berm. Naberes 1. Et. rechts.

5 Jimmer.

Defilt. 1, n. b. Barffir., 5 gr. Rim., fofoct ob. fpat. zu vm. Rah baf. 14'0 vitelasftraße 20, 2 u. 4. Ct., Robn., je 5 gr. Simmer mit Aubebor, fofort so. ipater zu vermieten. Naberes bei n met 86 web. Babubofftr, 16. 5936

Wielandstraße 7

moberne bochterrichaftl. 5-3im. Bobn, mit Zentralbeigung im 1. s. 2. Stod 3. 1. Juli mit Rachlag zu verm. Raberes 1. Stod. Marting. F. 273.

Dubiche große 5-Simmer-Wohnung, Dochbarterre, mit Garten, aller Lomfort ber Reugeit, 7 Minuten bom Rurhaus, in nen erbauter Billa, zu vermieten. Chr. Rohl, Michard Bagner-Strafe 28.

6 Jimmer.

### Bu vermieten.

Friedrichtrase 48, 3, prachts. 6. Jim. Bohn., mod. ausgest. Bad. el. Licht n., perchl. Aebene. Aah. d. dous-meister Dans, dib. 2, od. Architekt Gr. Bofff-Lang, Jutienstr. 23, 1276

### Villa Biebricher Straße 34

hodherrich. 1. Stage von 6 Zim., mi, reicht. Zubehör, 2 Maufarben, 4 Baltons, 2 Griern, Zentralbeig, u. ichbuem Garten, per 1. Juli au vermieten. Zu beficht, zw. 11 u. 1 und 4 u. 5 nchm. N. dat. 6056

Gr. Burgftrafte 13

find bie 1. Gt, per Oft. und bie 2. Etage per fofort au vermieten. Diefelben belieben aus je 6 Jim-mern, Rüche, Bab, 2 Monlarden, 2 Rellern, eleftr, Licht, Gas. Reben-troppe, Speifelammer. Rüberes 1958 Fritz Becker, Saben, 1858

### Friedrichftr. 39,

1. ober 3. Grage, 6 gimmer, Bab und Bubehör, per folort ju berm. Rab, bei B'eleste. Marburg. Beinhanblung, Reugaife 3.

Ratfer-Friedrich-Ring 74 ift bie boch herrichafiliche Bei-Ctage, 6 Bimmer, 1 Rüche in reichl. Bubebor, wearuge-halber fofort zu vermieten. Raberes bafelbft 8. Gtage. 1072

Mopftodfir. 5, 8, herrich. 6:33.\* M. m. reichl. Jubeh., heis z., fof. Rah. baf. u. Rieifir. 10. 460

Stranzplat 1,

2. Stod, ichone G.Bimmer-Bohnung befondere fur Wirst geeignet, per fofort ober fpater gu vermieten Rah, bafelbft. 1078

Theodorenstraße 3

Billa m. Garten, 1. Etoge ob. Sochbart., 6 Raume, Erfer-Beranda, Wafferhein, eleftr. Licht, aller Romf., ju verm. 1892 Blaffmublitraße 25, Dody, febr ger. 6. Sim. Wohnung, mit gr. Diele, reicht. Bubehör, großer Terrafic, parfart. groß. Garten, preiswert zu vm. R. Abolfftr. 5, f. F280

### 7 Bimmer.

Adolfsallee 11, 2. Stod ob. 8 Bimmer nebft reidel. Aubeh. für fot. ob. fpater ju verm. Rab. Bart. 1076

Dambachtal 39, 1861 Die Saifte b. Billa, befiebend aus 7 Jim. u. reicht Jubeb. u. Seig. p. 1. Mai zu vermieten. Rab. b. Arditett Beuer, Dambachtal 41.

3. Stod (7 Zimmer)
per fofort ju berm. Saus Boulet,
stirchgoffe Sik 1480

hochherrichaftl. Wohnung bon 7 Zimmern mit reichl. Bubehör Rheinstraße 7 gu vermieten.

Sochherrichaftl. Wohnung bon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehor Wilhelmstraße 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Maberes Banburean.

Serrichaftliche 7-B-Jimmer-Evoluniung mir reicht Bub., Balfon, Loggia o. Blintergarten elette, Licht, Gos, Gartenben, in icon, frei geleg. Billa, umftanbehalb. per joi. ob. ip. fehr billig

an bermieten. Offert, unter E. 355 an ben Tagbl Berl. 1853

8 Jimmer und mehr.

Friedrichtt. 45, 3. Ht., bochberricaftl, 8. Bint. Bobnung, Sonnenfeite, mit allem Rousfort ber Rengeit, Terraffe, Baltons u. reichl. Jub., Bift, Bentralbetgung, eleft, Bicht zc., Bift. 8000,— finfl. heigung) per 1. Oftober gu ber-mieten. Rab. im gaben. 1851

Willa Biebricher Str. 30. Heigh Beletage, D Zimmer und reight. Bubehör, elefte, Licht, Zentrals beigung, 3 Balfons in groß. Gartest gelegen auf 1. Oft. an verm. Nah. Barterre von 11—1 und 5—6.

Sochberrichafit. 8.3immer-2Bohnung

Sumboldtitr. 5,

Sochparterre u. Souterrain, mit reichlichem Bobebor, 2 groften Diene fchafteraum., Ruche, Speife-(fine it, eleftr, Licht, fonleich ober fpater au begieben, Befichtigung taglich, außer Conntage, 3-4 libr nadmittags.

Mheinstraße 39

1. Giage, 8 Jimmer mit Zentral-beigung, elefer. Eldit und gem Komfort, zu bermieten. Raberes Lion & Cie., Babuhofftrafte 8.

Mheinstraße 90

fauch für Merste o. Rechtsanwällele 1. Grage, berrichaftliche Wobutung von 8 grogen Bimmern mit fehr grotef Beranda u. reichlichem Zubehör folert gu permieten. Rah. Rheinfir. 100.

Stheinstraße 108, 3 Treppen, ichone 8- Zimmer Wohn-mit 2 Kammern, 2 Kellern und allem Bubehor per fofort pre swert an urt-meten. Rab, bafelbit, Barterre, und Doubelmerftrage 60.

Schützenstraße 3, 1. Stage berrichaftt, Wohn, 8 Be-Diele und reicht. Aubehör ver fofort od, fpater ju vermieten Raberes dafelbft. 591

97t. 1 Billa bothorres Simmiern elefir. 2 firohem ! bermieter 12-1 n Sansme

Webe neben 90 gehende oper (bi Gartenh Für perridi mit 4 9 berm. M 1. Gt. gaben

abulffiraf für jei m. Lan Mäume EBobse... Hen hon mit Sa whit F ichafts

unter

Dermie Lebe 7-9 FEB. 31

Wate ! ban), Wab. THE PARTY auf fo Dott CHANGES Lade mit an Mah. b

18 mit ob Bubeh R. 91 Doigh. teller Dott Die ! Mui

berr han doner ogjell

Gte gete

Ofti Mā Rā TOTAL STREET

塾 Sec. 班 bet

Till Ba **STATE** BROTT ber \_\$0

farben, 2 Ballons, Speisenausgung elekt, Licht, Jententheisung und großem Garten per 1. Inli 1911 au dermieten. Bestätigung Wochentags 12—1 und 1/48—1/14. Müheres beim Hausmeister vor iret baselbit. 1594

Bebergane 3, 1. Stod.

Beben Rassourt Hol, 9 ineinanders
sthende grole Zimmer, Kiche, Bades
sommer, 8 Mansarben, 2 Keller, Joseft oder später au vernieten. Raberes
Gartenhaus 1. Stod.

Gur Arzt passend. Derricaftl. 10-Bimm.- Wohn.

mit 4 Mouf. u. 5 Refl. p. 1. Oft. 3u berm, Raifer-Friedr.-Ring 82, Gefhans, 1. Ge. Rah. bafelbft Bart. fts. 1116

faben und Gefchafteraume.

idalfftraße 5 2 fc. Läden, in guter, für jedes Geichäft geeign, Lage, m. Landenz., et. mit schönen Lag. Münnen, auch barankohend. schön. Wohn., preisw. auf insort oder su. bu vermieten.

Neubau Bahnhastr. 8

bommoderne MaDen

mit Sabengimmer und Lagerräume

nebit Lentralbeimig, in guter Ec-ichärislage, per infort ober föter unter gunftigen Bedingungen au bernieten. Räheres baseibit bei Leber, 8. Stock.

Bismarkring 2,

Wide Dobtietmer Strafe (Renban), moberne Laben in per-ichtebenen Grofen, geeignet für:

Mobel u. Defor. Garberel, Sanshalfart., Monen

auf isfort preiswert zu verrmit. Rab, Baubureau Bildmer. Dogbeimer Strafe 48. B7778

Laden Bleichstrafie 18

mit andos. Jimmer u. Riiche ju berm.

Binderplat 2, Edbans,

mit ober ohne 8. Jimmer-Bohnung it.

Subehör per Inli zu vermieten. Rah. M. Rieber, Abelheidirake 14. 1446 Dohn. Str. 53, Ede Dreimeidenit. 2. ar. Geffinden, Jimmer, gr. Lager. felter u. Magazin fofort zu verm. Räh. 1 St. bei Keilbach. 1550

Dotheimer Strafe 63

bie Ranme ber bisherigen

Antomobil - Bentrafe 3n bermieten. Rah. Borber-

hans, I. Stock links. B3159

Kirchgasse 5,
ihöner Laben in guter Geschäftslage
mit reicht. Aubehör auf tofort ober
spät, preisto au vermieten. Acht.
oafelbit ober beim Eigent. Scheib,
oberitrage 7.

Kirchgaffe 43

(Stordneft)

Caden mit Soujol

auf fofort zu verm.

Runne, 2 Aufgänge, für iebes

Gtagengefchaft geeignet, auch atteilt, auf gleich ober ipater gu bermieten. Grentl. fomen mehr Raume bagu gegeben werben. Rab. 2. Stock.

Langgane

bubicher Laben jum 1. Juli in bermieten. Näheres 1416 Badhaus jum Krauj.

Marktstraße 22

ift ein Raben mit ober abne bebent. Lagerräume, Wertstatt-räume z. zu vermieten. Nab. b. La. Meiser, Rifolastr. 41. 5985

Moripstraße 68 großer beller Lager, raum, event, mis kester, bislig zu berm. Gas, elestr. Licht u. Kraft u. Lastaufzun vordanden. Räheres Barterre. Telephun 472. 1690 ich. gr. Lad. m. 2 Erfern u. Lobenzim. m. od. oh. Wohn p. jot. a. spät. 3 p. Incobs. Weinrestaurant.

Rah. 1. Gtage.

stonbitorel,

Rebent. B. 1486 98, 1496 1 Bherde don dur 1 1519 

97.

50 Stud Bibog e 2000mg b. mehr. B 4303

g.rit. in Billa ilie obne 8—4 A. 1861 Abbit Saber u. (1 gar bin. Str. 80) ingen sil 6, 3, 688

Barbeit Oth. 2 5 of agriculture of

im Abb. Breisans. Berian Ioha. amen ack-ight. Berk Pohnung pelamp, u mag. ing in alberran Off, intl 800" political

fort obed 12, 32, 400 Berfourn u. 8. 400

ner judst. Off. he Haupts angabe u

8 100 2.3. 29. uf 1. Cft. i Breis 16. log.

str.35. immer und erin. Rah. STREET, CARRIED mmer. . D,

in, mit Eprife. 10/9203000

39

Bentral-de glenn Kaberes :hubof: 90 antvätte le obuning nos febr groter behör fotors

einftr. 100. B, met = Wohn.
n und gilem
wert in vers
arterre, und
B \$158

e 3, ohn. 8 3-bebor, per rermieten.

Billa Biktoriaftr. 49 bochberrschoftl. Wobneng von 8 großen Rinmern nit reickl. Indende, 3 Mau-farben 2 Ralfons. Spekkenaufsva.

Freitag, 28. April 1911.

für jodes Geschäft geeignet, in weir erbautem Saule, folott zu bermieten. Zentralbeiz. Loger-raum u. aller Komfort. Röberes baselbit beim Gegentüprer Agmus.

Schlerfteiner Strafe i fch. Labers in guter Geschöftslage (bish. Bapler-banblung) billig ju permitten. 675

Großer Büro : Raum in ber Rheinftraße ju verm. Raberes bei Dittmann, Melheibfir. 10, S. 1089

Bwei helle Bimmer mit separatem Ging, für geschäftl. Apocke borgügl, geetgnet, zu berm. Bahnhofftr, 4, Sigarremad. 1090

Große und kleine Werkflätte mit Torfabrt ju vermieten Beiche ftrage 18. Rab. bei Sanfon. 1097 Große Geichäfts - Etage in beher Kurlage, mit Arbeites und Bagerräumen, au vermieten Ede Große und Aleine Burgitraße 2. 1596 faben mit Wohn, u. Jub. Hellmun fr. 42 fot. su v. Räh. 1. 1091

Laden

modern, ca. 95 -Mir., 1597

fofort ju bernt. Rab, Rirdgaffe 24. Schone Wertftatt mit u. ohne 3.3im. 2Bobn. g. 1. Juli gu bin, Behrfir. 12, Laden mit Entrefol u. 2 ichone 8-Sim. Bohnungen per fof, ad. fpat. Reuban Waidanet, Mittelitz, Käh. Markfitz, 34, 1279 Gerdumige Weristitten, auch als Bogerrange verwender, billig an wer-mieten. Nab. Porfitraße 29, 2 lints, und Mauritinsftraße 7, Part. F385

Schöner Laden î. j. Geschäft paff., z. 1. Juli zu bm. Perithiraße 24. acgenüb. Gerichts-itraße R. Worthitt, 21. Dieg. 1498

Schöner Laden per fofort ober fpater gu berm. Rab. Cranlenfit. 14, 1, St. 1846

LINES STORY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IS NOT THE PERSON NAME Labell mit Labenzimmer im Saufe gebett Rheinftraße 101 p. sofort ober später. Raberes baselbit Enhalaben ober bei Rechts-Unwalt w. Antees in Mainz. F 34
Laben für seben Geschäft mit groß. Webent, auch für gr. Wässchen Romerberg 5. paffenb, Bomerberg 5.

Ateliet für Woler, Bilbhauer ic., Mibesbeimer Str. 18, 68th. Bort. 1094 Eaden mit Ladenzim. Schwolberg, auch für Rontor geeignet, ju but, Breis 800 Mt. Rab, bei Gottel. 464

Der feither von ber Wefellich. Schlaraffia benutte Gaal mit Rebenraumen Rteine Sawatbacher Str. 10, 2, ift auf fof. 0. später ju berm. Rab. baj. B 8908 Großer Laden mit Zimmer und Ruche ju vermieten. Rab. Worthftrate 28,

Meggerei gu verm. Mauenialer Gine feit mehreren Jahren mit gutem Grolge betriebene 1600

Bäderet jum 1. Juli ju permieten. Offerten unter s. den an b. Tagbl. Berlag.

Bu jebem Betrieb abrifraume Balbftr, 49 juom. Glettr, Rrait. Rab, Friebrichftr. 46, 8, 1581

Willen und Saufer.

Moderne Billa. mit ober ohne Stallung in ber mittleren Frankfurter Straße auf ein Jahr periswert zu vermieten. Räh. Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bahnhoffte. 8.

herrliche Baldlage

im Dambactal,
Breieniusstr. 33, Billa mit 10 Sim.,
reichl. Zubed., Zentr., Deig., elettr.
Licht per I. Oftober zu verm. oder
preisipert zu verlaufen. Räheres
Freieniusstraße 28.

Ginfamilien: Billa,

Siegfriedfir. 4, an ben Richarb. Magner - Unlagen, vor Biebrid, mobern ausgenattet, 7 Bimmer, Bab ic. Be tralbeigung, ichoner Gerten ju vermieten ober ju verfaufen. Raberes bei 1219

Friedr. Marburg, Beinhandlung, Reugaffe 3. Telephon 2009.

Gde Rhein, u. Schwalbacher Strafe Sinfamil. Billa, Schillerfir. 14, Ede Raffen Str., ju b. Ch. Dibion. 6177 Derotal, Bina Beinberg.

Derptal, graße 18, mit Garten, 6 haupte, 8 Nebensimmer, 2 Kammern, Bab ic. per soiort zu vermieten ober zu verlaufen. B8001
Bilfe & Böhlmann,
Telephon 2708. Hellmundfraße 18.
Komf. Villa, 3600 Mk.

Miete, 9 Zimmer, kl. Diele, ruhige Lage, in gr. Garten, nahe Hotel Royal, Sonnenbarger Strasse 64,

zu verm. oder zu verk. Weinbergstraße

geräum. Billa, 10—12 Zim., auch für 2 Fam., billig zu verm. ob. zu verl., event, auch taufchen. Otto Engel. Abolifir. 8, 1, 6148

Brifden Wiesbaben u. Sonnenberg,
15 Min. vom Aurbaus, an Giefte.
gelegen, ift ein Unweien, 30 Aut,
groß. Haus, ob. Stod 11,5 Omtr.
Wohnung unt. Stod 11,5 Omtr.
Vohnung unt. Stod 11,5 Omtr.
Vohnung unt. Stod 11,5 Omtr.
Vohnung unt. Stod 11,5 Omtr.
Tallung u. Baichfüche, leyt für
Werflätte, Lagerräume, auch fehr
haffend für Gächeret einzuricht;
gibt 5—6 Limmer, Küche. Weichfüche. u. großer Garten, ganz ober
geteilt du vermieten, eventuell
billig zu verfaufen. Räd, vormitt.

Herrschaftliche Villa

inmitten eines 4900 Onabratmet, großen Barls u. Rutgart, in Oos bei Baden-Baden, ganz ob. gefellt zu bermieten. Die Billa liegt 30 Min. den Baden-Baden und 10 Min, den Baden-Baden und 10 Min, den der Lutikaffhalle Cos entiernt, entfalt 10 Derrigs. Zimmer, 2 Badesim, und die nötigen sonit. Gelosie f. d. Dienerschaft. Es it Stallung der Auflicht unmoditert u. kann josert od, part, bezogen werden. Intercs. delieb. ich zu werden an Kadrif Stolzenberg, G. m. b. D., Oos bei Baden-Baden.

Möblierie Wohnungen. Rartfrese 37 gut mobl. Part. Bobn. 8-4 Zimmer, Küche. Mab. 1 L.

In vornehmder Kurlage, 3 Min, D. Kurbaus, ift eine bochebereichaftt. Dillo, elegant möbtl. ob. unmöbtlert, event, auch gefeitt, fot, zu berm. 17 z. I. febr große Jimmer (8 Manf.), 8 Baber, Terrallen, Baltons, Zentralleig, eleftr. Licht, arofer Garten. En. Ande Barng. Der Befin fin and preiswert zu berstaufen, Sommenberger Str. A. Barffeite. faufen, Connenberger Str. 9. Borffeite,

Möbl. Villa, s. eleg. Einricht., Sonnenberger Str. 64. Möblierte Wohnung, Mainzer Strafe 50, 1 St., 4 event, 5 S. u. Rude, auch geteilt, per 4. Mai zu verm, Rab, Barterre

Sübich möbl. Wohnung 4 Rim. u. Bubeb., 2 Baltone, fur furgere vber langere Beit breiebt, gu berm. Rab. Tagbl. Berl. Hd

Möblierte Bimmer, Manfarden

Ridelhetoftraße 57, 1, elegant möbl. Erche Burgftrafte 4, 3, großes, freundliches Bimmer gu bermieten, ebenif. mit Rlavier.

Doighetmer Str. 57, 1 L, mobl. 3. Bobenftr. 9, Sodip. r., fein mobl. 3. poribergebend ob, banerno. g. v. 602. Goetheftrage 9, Bart., in ruh, Saufe gr. mobl. Wohn it Schlafg, abjug., am liebften an Dauermieter.

Serrngarien an Laucemeiter.

Dietigerei,

Mariftraße 18, 2. Et., Jimmer mit

1 oder 2 Bett., separ., preisw zu v.,

Parlitraße 28, 1. arong leis natu. Bariftrafie 35, 1, groges, ichon mobl. Balfongimmer mit guter Benfion. Rariftrafie 37, 1 i., gut mobl. Fim. mit 1—2 Betten preiser, in verm.

Sirmgaffe 17, 2 linte, großes, eleg. mobl. Subzimmer zu vm. Culfenftrafe 5, Gin. 1 r., Ggring, Binmer Sofort zu vermieten. 6296
2nifeliftt. 5, Sib. 1 r., möbliert, Bochen und Monate. 6205

Mbeinganer Sir. 7, Sody. I., ich. mobl. Wobus u. Schlaff. ju vm. Rheinfir. 15, 4. Gtod, Lift, grofes fein mobl. Binmer mit Manter und Balton, an geb. Dame gu permicien.

Ballmühlftrage 53 ein gr. ftbl. möbl. Zimmer, rub. und gejund, in gr. Garten geleg. Billa, mit ober ohne Benfion fofort zu verm. Predrigftraße bo, Brob. 1. St. Linto,

ichon mobl. Jimmer zu vermieten. Freundl, gut mobl. Maniardzimmer an annänd, Kadochen für 12 Mt. monatl. zu verm. Rab. Abelbeibfir. 10, 2, 6824 2 gut mobl. Wohn- n. Schlefitm. L. 1. Wai. R. Dogheimer Eir. 32, 2 1. 3met mobi. 2Bobne und Galafe simmer Drubenfir. 4, 1. Conn., icon most. Rimmer fofort

gu b rm. Göbenftrage 4, 2 r. B 8690 Eleg. möbl. Baltonzim. frei Morinftraße 27, 2.

Win Gefchäftebame möbl. Simmer mit ober ohne Benfion abzugeben Reugaffe 13, 1 linte.

In ruh. besferer Häuslichkeit, eing, Dame, bibide 3im, su bm. Bor 3 Uhr zu bei, Mheinitr. 77, 1, But mobi. Wohns n. Chiafzim. zu b. Schone Ausficht 18, Sth. 1. Grobes fonniges mobl. ob, unmöbl. 3im. an berm. Schone Ausficht 18, 1. Gth. Dame

w. gerne foones Simmer, im Zeutr., nabe Kurhaus, Theater, Rochbr. an beff, alt. herrn ju bermieten. Off, n. T. 400 an ben Tagbl-Berl.

Junge Dame,

and Aust., finbet gr., rub., möbliert. Simmer, mit guter u. bin. Bent., bei geb. driftl Familie. Raberes im Tagbl. Bertag. Be Gieg. ungeniert. mobl. Bimmer

(Rabe Bilbelmftrafie) mit ober obne Benfton. Bint, Tagbl.-Reilag. Hz Sch. möbl. Wohns ut. Schlafzimm. n. Rüchenben, Er, 45 Mt., auch einz. zu verm. Rab. Tagbi. Berl. Hw

frere Bimmer und Menfarden etc. Bianfarde Cenmundftrage 17 3u.
Biwei febr icome leere Finmer von größerer Wohn, an gebild. Dame ab-augeben, auf Bunich tellweise mobl. Rab. Eriebriciftrage 89, 8. B 7847

Bemifen, Stallnugen etc.

Wiebricher Str. 53 Stallung für 3 Bferbe, Beuboben u. Remife fof. gu berm. Rab. baf. Dobbeimer Str. 58, bint am gr. Liutomobilraim in Ebaffer i. eieftr. Lickt u. gr. Lagerräume iofois. Nob. 1 St. d. Heilbach. 1549

Dobheimer Straße 123, vie a vis dem Güterbabuhof, Blerteller, Einkungen, Futterräume, Hof und Wohnung ber
fof. o. später zu verm. Bison
Beillfeller mit Anfang, für 100
Beillfeller Stüdfaß, Spülraum,
Badraum, 2 Buros. 1 Broblerzimmer,
1 Kohlenfeller, 1 Maum für Kisten,
aufammen 400 Peter, zu vermielen
Klibrechiftraße 44, 1.

Gr. Beinfeller Moniffer. 7.

Deinfeller mit Bubehör mit nnt. 0. 401 an ben Lagbi. Linft.

Stallungen

große gebedte Bleitbalts, offene Beitholm nim. (friber Offermann), vorteitings fofort gu vermieten, enent, gu verfaufen. Raberes bet ben blefigen Senfalen und Michikrofe 15.70 15.70 Telerbon 8994.

Mietgesuch

Kleine Villa od. Tandhaus 6—8 große Zimmer, mit Zubehör, Garten, mit Einfahrt, in Ungeb. v. Wiesbaben ober Taunus, Faltenftein, Eppfiein ober Dosbeim bevoraugt, im Breis von 20—30.000 Mt., du mieten ober faufen gesucht. Gest. Anerbieten unter F. 109 an ben Tagbl. Berlag.

ENGERGIFE STATE OF THE BOX ST Wefncht Tannusitr. ober im Aurdievtel Wohn, bon 4—5 Kim, u. Labehör in mod. Haufe mit Gari, Gibl. erin Br. 12—1400 Pet. Oft. u. L. 397 an b. Teghl. Berlan.

gefucht. Difert Tagbl. Terlag.

Sofort gefucht Lofalitäten,

palfend für ein großes neues Bergnügungs-Reftaurant, wur in guter Lage der Stadt Offerten unter E. Ledt an die Tagbi-Zweigs. Bismardring. Bis84

Gesucht per sofort ein gut mobt. Simmer, mit febarnt, Gingang, möglichft nabe am Babu-bot. Offerten unter 2, 398 an ben Tagbi. Beriag.

weincht isfort mbbl. Bobn- n. Schlafzimmer, mit Aldenbenubung, Tegenetie, Aur-viertel. Gofort, Offert, mit Breis u. B. 40p an ben Tagbi. Berlag Dr. fucht ber L Dai

ungehortes Simmer in ber Rabe von Biebrich f. bauernb. Gas sbor Gieftrifch erm. Offert, u. fr. R. S. 528 an Rubolf Moffe, Frantfurt am Main. F120

Mutogarage für fofort gefucht. Offerten mit Preis-angabe unter I 100 an Tagbi. Spt.-Algentur, Wilbelmuraße 8, 6818

Bremden Penlions

Jamilienpension Grandpair, Billa Emfer Straße 15 u. 17 Altxenommertes Sans. Borgugi, Küde, Sehr großer Garten. Jede Diat. Alle Baber, Telephon 3618.

Penfion "Bauer", jest Friedrichstraße 7, Gife Wilhelmftrage, empfiehlt hochelegante gimmer mit allem Romfort von Mt. 2- an. 6140

Villa Monbijou.

Paulinenstrasse 4a. Fremdespension N. Rgs. Schönste Laze, unmlitelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus,

Fernruf 646. Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von 6 Miss an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt. Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbader. Kurpemässe Küche. Bes.: Emma Kruse.

Benfion Billa Marga, Rleine Bilhelmuraße 7, B. u. I St. Möbil Sim. mit u. ohne Benfion. Brivatmittagstild obne Triufawang.

In isc. Familie

frol. möbliertes Limmer mit guter Benf, gu bat, Daiheimer Str. 21, 1. Subich mabl. Jimmer mit guter tirert. Benfion b. gu berm. Langaffe 6, 2.

Dornehme Benfion für Damen Breis. Rab. im Tagbl-Berlag. Og Studierende Damen,

and Aust, erh in feiner deiftlicher Sam. verzügl. Berpfieg, bei i. mäß. Breis, Rab. im Tagbi. Berlag. Ep Jur 1. Juni od. Juli w. für Wi. Aunge, ein einfach möbl. Zimmer mit voller Benfion jum Breise von 600 Mart jährlich bei Lehrer, oder Beamtenfamilie gel. Gefl. Offert an Frau Beaumiller, Speier am Rh., Dudenhofer Str. 14.

> Jeder Wieter verlange die Wehnungstisten des Haus- u. Grandbesitzer-Vereins 30. W.

Geschäftentelle: Luisenstresse 19. Telephon 489. F 378

Immobilien - Verkehrs-Gefellicaft m. o. s. Martiplan & Telephor Telephon 618. Man verlange to tenlose Bufenbung ber Bobnungsliften. 6266

Wohnunge Rachweis. Bureau Lion & Cie., Babnhofftrafe 8.

Telephon 708. Brogte Answahl von Miets und Raufobjetten jeber Mirt.

**lettenmayer** Stadt-Warninge.

Weberniedelungen von und mach asswilleds.

Aufbewahrungen für Burse und Hingere Zeil-

Verpackungen, Spodition von Einterlasconschaffen, Aussienern etc. cie.



Вигели 5 Nikolasstrasse 5.

# Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotafe Angeigen im "Gelb- und Jumobilien-Marft" toften 20 Big., answärtige Angeigen 30 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar.

### Geldverfehr

Bapitatien-Angebote.

Shootheren-Raptfal an erfter Stelle auf gute biefige Objette gu wergeben. R. Micemann Gerniprecher 828. Abolifirage 5.

Anszuleihen

50 -60,000 Mf. an gweiter Stelle, mur brima Chiefte fommen in

Senial Mener Sulgberger, Libelheidfir. 10. Telephon 524.

Raufe Supothel m. Nachlag. Off. u. G. 401 an ben Tagbi. Berlag.

Mapitalien-Gefnche.

Experienced Englishman, having several Language Schools in Germany, wishing to extend them more rapidly, seeks extra capital of

3-4000 Marks.

Profits assured, good rate of inter at. Bemaining in Wiesbaden sfew days, Offerten unter H. 401 an den Tagbl.-

Befnat auf fofort 6000 MR. genen Alfzept ober monatite Rudgablung bei Befacher Siderheit, Geff. Off unter R. 401 an den Tagbl.-Berlag.

20,000 Min. 2. Hupothen,

ats febr fichere Anlage ber 1. Aufi pber reuber gelucht. Obieft u Be-fiber find burchaus peima. Rah, b, Jacob Strauf, Moribstraße 21.

25,000 MRk. 2. Sypotheke fucht Privatier auf fein Gtagenbans in guter Stadtlage. Offerten u. B. 109 an ben Tagbl.-Berlog. B8468

40,000 Mt. 2. Onbothet, tunerh, 72% ber feldger, Tare, auf hochfeines Geschäftsbaus ber Lang-guffe gesucht. Räberes burch Jacob Straus, Moribfiraße 21.

### Immobilien

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Immobilien-Berkanfe.

Immobilien-Verkehrs-Gefellichaft m. b. f.,

Martiplat 3, Part. Telephon 618, 6027 Große Aluswahl von Wietn. Raufobjetten. Geichäftsver-faufe aller Urt. Winanzierungen. Sppotheten-Bermittlung. Berficherungen.

Billen u. Landhaufer, unmittelbar a. Bold u. elektr. Bahn merden bon erfalpenen Archieften ickanischerbig bergebellt; 5-Kim. Sand bon 85,000 MC, an einichweist. Benplatz und Sinahenfolden. An-franzen under Pojklagerserbe Ar. 70, Mischauen 1. Biesbaden 1.

0000000000000



Ginfamilien= Billen,

Emfer Strafte 26 u. 26n, 10 gimmer und Diele, Bentralbeigung, Bafunm-Gutftaubungsanlage, Gas, eleftr. Richt ac. find gu vertaufen.

Burk & Ohlenschläger, Beigenburgftraße 12. 

Magdeburgitraße 1 herrichaftl. moberne Billa, 10 3immer und reichliches Inbehör, eleftr. Bicht, Bentralheig., Garten, gum 1. Oft, gu verfaufen ober zu verniefen. Beficht. nachm. 4—6. Raberes urbenan Bau-burean Biebricher Strafie 34. Sour. 6280

Große Billa Mogartstraße 4, mit Siallung ober Garoge, 65 Rut. Gart., in Kurlage, preism zu verl. Rah. b. Bei. Mag Dartmann, Schutzenfir. 1. Zei. 2105.

4 Meine Billen

an der Schübenstraße zu berkaufen. Räberes b. Besitzer Max Gartmann, Schübenstraße 1. Telephon 2106. Billa Nerobergstr. 9 fofort ju berfanten ober ju ber-mieten. Rab. Dafeibft. F241

Billa für Mit. 36,500, 8 Min. vom Ausbaus, 6 Zimmer, 2 Küchen, 625 D-Wir. Fläche, erbs fchafishalber zu obigem Spotts preife zu verlaufen. 6190 O. Engel. Hollfir. ?.

Billen vertaufen.

Ginige icone Billen, fleine und große, find billig ju verfaufen. Bitte brieflich anzufragen unter U. 387 an ben Biesbabener Tagbl-Berlag.

Sochherrichaftl. Billa um Gubbbertel, febr folide gebaut, 18 Jimmer in Dieble, 60 Namen ar. Obib in Firmardian, ift megen Ber-fleiverung des Dansbelts weit unter Paris zu derf. Off. in C. 109 en Zantl. Procedicile, Bismardeing 20.

Willa im Rerotal mit groß. Garten billig zu berfaufen. E. Rittmann, Geisbergirraße 20, 1. Meine nen erbaute bomberricafti.

Ginfamilien=Billa, Ruftbaumftrage 6, 6904 10 Bim., Diele ufm, in fauftl. Ausftatt., vertaufe ich unter gunft. Bahlungsbeb.

billigit. Ed. Didion, Arditeft, Monringar. 3. Tel, 6472. Burean: Biebrich, Schillerfir. 14.

Billa Schillerftr. 14 8 (Abotishohe), 8 Zimmer und Reben-räume, fosott ob. ip, zu vert ob. zu verm. Archit, Bed. IDidion. bas. Zel. 8472

Billa mit Garten, 43 Ruten, Mainger Str. 23 ju vertaufen. Nab. bei Urchiteft Bone, Abolffir. 9. 6317

Willa 3n vertaufen. 7 Bimmer, Diele, reichl, Bubebor. Biebrid, Biesbabener Alee 48.

Pilla mit werte. Garien, 34 Rut., 8 S., 2 M., f. gr Speicher, Bab, Efetir., Gas, Sentraft., Abulfs-hobe, Wiedbabener Alee 55, gu ver-taufen. Augufeben 11—12, 3—4 U. Gine frenublich gelegene, neu ersbante Billa, mit berrlichem Garten, bas Ganze 80 Anten greß, in Geisenheim am Mein, Sterbefalls balber unter fehr günftigen Bedingungen zu vertaufen b. Rechnungsrat Deinrich Diehl in Rübesheim.

Im Südviertel

(nabe Kaiser-Friedrick-Ring) ist ein bor dei Johren erbautes Ecknus mit leicht bermietbaren Wohnungen bon 3 und 4 Sim. (alles dermietet) und einem Laden sofort preiswert zu berkaisen. Grite Suportet mirb in Jahlung genommen. Off. u. H. 373 an den Lagel. Gertag. F 373

Sans im fabt. Stadteil in. unbeidrantter Birtid.-Rongel ion gu vertaufen ob. gu vertaufd. Off, unter T. 278 an ben Zagbl.-Beriag.

Hausverfauf.

Schön., gut rentabl. Eingenbaus in befi, Bobulage ift erbichafishalber preiswert zu verfaufen. Offerten u. S. 386 an ben Tagbl. Berlag.

Chones 3.ftodiges 29obnhaus, 42,000 BR. Tare, † 35,000 BR. bei geringer Angahlung sofort zu berk. Off. u. C. 110 an b. Tagbl.-Verlag.

Aleines Hans mit Garten ju verl. Rab. Juft grat Br. Loob, Rirchgaffe 48. F282

Sans zu verfaufen. RI. Schwalb. Str. 8. Rah. Meretal 45. Bent. Edhaus, "@# beite Beichaftelage, unter Tage gu ber-

5-Bimmer-Dans, Sübviertel, 6 Bros. rentievend, billig zu berf. Off. u. R. 110 an den Lagdi.-Berf.

Wer hauft geleg. einer Bwangsber Rabe ber Stadt und übern, babet eine 2. Suppothet gegen Rachlaft. Offert, unter R. 388 an ben Tagbl.-Berlag.

Saus in Eltville a. Rh. gel. 8 Finnmer u. Rebenräume, fleine Garten (910ch für Benfion gestand berkölltrifickelber zu verf. Rösere im Lagor Bertag. B 8381 B

Saus nebft gr. Garten mit gutgeb. Reftaur. Betr., bubig, bireft am Rheine, in Grobftavt gel., franbeitebald. gu icd. annehmb. Br. zu vert. Off. u. Nr. 4150 an Sasfenkein & Vogler, a. S., Frankfurt a. M.

Mod. Echans in Neuwico mit amei schaften Läden, in welches ein Maunfalturwaren und Kus geschäft betrieben wird, in besondert Umsichbe halber bei ein. Angahlun von 5—8000 Wit, billig au versausen Räheres durch Jos. Maundnitnky, Langgasse 19.

tenter berfiner 3. 397

fidiere

mogen an ben

lojott Dif. u. Rur Gariges Garaid billing

richten u. H.

ift ein bert. G

Bu ber

Mude

billin

3m at 296 3t bil

u. Øe f. 10j.

uip. I St.

Securer Securer

Man.

Ed be Schule Strebes

Sin Brite Scribe

Stario Sorrio Signi Siddle Schle Schle Seep 8 cii [pottl

Sedi Stierid Biscio 15 T

Bolly

(H

50201

Ju

(Ant

2

Don

On

### Villen - Banplähe

in bevorzugter Bage an ber West bacher Ctrafte, Front gegen Often in verfchen, Größen, von 25 id 44 Ruten, be Bebnung, preis 44 Ruten, 40 Bebauung, preis wert gu verfaufen, Raberes Sird-gaffe 48, 1. 1730

Baumftud im Mutamm, 16 Baume, mit Rice bepfl., gu b

Dmmobitien-Kaufgefuche.

### Billa,

mit 8—10 Simmern, in der Becisl bon 60—60 Milie, der bald ob in Laufe des Jahres beziehbar, gefund Anzahlung nach Belieben, Schrift Offerten mit genau. Befchreibunge

hermann Krefel & Cie., Mobetfabril, Friedrichtrage 36.

### Rentable Etagen-Dilla

mit nicht an großen Behnungen mögl nabe Revotel, mit 30 Rich Amgeblung at havien gehicht. Off unter G. 100 en Legol. Scaupe No Erlig-imphose 8.

Billa

gu toufen gefucht, Minbestens ca. 9 Raume, Barauszahlung. Bermittle berbeten, Offerten unter R, 100 Zagblatt-Saupt-Agent., Wilhelmit, &

Bur die Errichtung der zweiten Suppen= Unitalt find an Gaben eingegangen:

2. Duittung. Bei Frl. v. Röder: Fr. Bräsbent von Schend 10 Mt., Kr. Delene Meier 10 Mt., Fr. Oberst von Dresto 3 Mt., Fr. v. v. v. v. 10 Mt., L. v. d. 5 Mt., Fr. debame Morst d. Mt., Fr. Geheimtot Kalls 100 Mt., Hr. von Balasbes id OMt., Kr. von Balasbes id OMt., Kr. von Balasbes id OMt., Kr. v. d. 2 Mt., Gr. v. B. 2 Mt., Gr. v. B. 2 Mt., Hr. dere Beilgang Budingen 10 Mt., derr Keniner R. R. 20 Mt., derr Keniner Boniandor 29 Mt. Beim Banshans Maxeus Berlé & Co.: Kr. Stallforth 1000 Mt., Kr. Glade 100 Mt., Gesellicheit "Sprudel" 30 Mt., G. V. 20 Mt., Hr. Glade 100 Mt., Gesellicheit "Sprudel" 30 Mt., G. V. 20 Mt., Hr. deren Deinsendor Beingen Beingen in D. Mt., deren Deinsellicheit "Sprudel" 30 Mt., G. V. 20 Mt., Hr. deren Deinsellicheit "Sprudel" 30 Mt., G. Durch herrn Magistrats-Schreiar Lanssmann: Hr. Antonie Bredenberg 10 Mt. Durch herrn Bf. Sotmann: Kr. R. 10 Mt., Mrs. Bansield 20 Mt., Hinde derrn Bf. G. Mt., im Laden eingegangen: Hr. Schwarzer Weiglich D. D., derr Jugo Schreiber Revotal 20 Mt. Bet der Beisbadener Zeitung: Kr. v. Ginnter 20 Mt. Bei Frt. Giddorn: Kr. A. Petersen 5 Mt., Hr. Aussberg 5 Mt. Bei Frt. Eichborn: Kr. A. Petersen 5 Mt., Hr. Aussberg 5 Mt. Bei Frt. Eichborn: Kr. A. Petersen 5 Mt., Br. Aussberg 5 Mt. Bei Frt. Brönner 2 Mt., Kr. Brodimann. Gehneider 5 Mt., Gerr Rans 1 Mt. Bei Frt. Geoch: Kr. Major Kold 100 Mt., Frt. Heimed 2 Mt. Jm Ganzen bingen ein: 3772 Mt. 50 Bf.

Bei Frt. Good: Kr. Major Kold 100 Mt., Frt. Heimed 2 Mt. Jm Ganzen bingen ein: 3772 Mt. 50 Bf.

Bei der der de deben ipricht der Borstand jeinen allerberglichten Dans aus der der der der der der der des der der der Beitenberg Witte den und mettere Caben, bejonders winischens.

hingen ein: 3772 Mt. 50 Bf.
F207
Für all die Glaben ipricht der Borftand seinen allerherzlichten Dank aus, sigt aber die dringende Bitte hingu um weitere Gaben, besonders winsichenswert find jährliche Beiträge. Es gilt jest nicht nur die Einrichtung für Kiche und Speiserlume des neuen Beginnens zu beschaffen, vielmehr die Möglichkeit zu haben, das Angefangene erfolgreich sortsühren zu können und dagu erbitten wir jährliche Bittäge. Es sehlt uns noch viel um aufangen zu können, wir hoffen jebr, bag unjere bilisbereiten Mitburger uns ihre Beitrage nicht verjagen.

Der Borftand bes Biesbadener Franen-Bereins.



radioaktive Glaubersaiz-Quelle, hell-wirkend wie Karlabad, bei Magen- und Darmkrankheiten, Leber- u. Gallen-steinleid., Zuckerkrankheit, Fettleibig-keit, Blasen- u. Nieranaffektienen usw.

Salson 1. Mai bis 1. Oktober. ie

Zur Hauskur erhältlich in allen Apo-theken und Mineralwasser-Handlungen.
Prospekte durch die Badeverwaltung.
Sanatorielle Behandlung in der Kur-anstalt St. Wigbertsböhe.

Antikengeluch!

Mutike Borzellane (Biguren u. Gruppen), alte engl. n. franzof. bunte Aupferstiche

ans bem 18. Jabrhundert werben geindt. Fift aute alte Stude wird febr bober Breis genablt. Offerten unter ber Auffdrift "Museum G. D. nG74" an Rudell Mosse, Bicobaben.

190Ser

Qualithitswein.

bei Abnahme von 12 Flaschen 🖁 à Mk. 2.29, bei 100 Flaschen 6821 h Mic. 11 .--

A. Meier, Weinhandlung. Telephon 141.



Saubtafchen, Reifetoffer, Blufenfoffer, Rudfade, Bortemonnaics und alle Lebermaren.

Billigft: Preife Größte Answahl. A. Letschert,

Faulbrunnenftrage 10. Brima Salzvohnen Reichert. gu pertaufen. Belenenftrafe 24, Bart.

Bratenfett bauernb gu baben in Loefd's Weinfinben. Volksbildungs-Verein zu Wiesbaden. E. D. Breitag, den 5. Mai 1911, abende 8/2 Uhr, 19, 19, 19, 19



Mitglieder=Berjammlung. Bereins im verflossen mabre. 2. Nechnungele ung. 8. Boranicklag ber Ginnahmen und Ausgaben für das neme Bereins
indt. 4. Ersahmahl für die aussichebenden Mitglieder bei
Ausschuffes. 5. Berichiedenes.

Dierzu werden die Mitglieder und Freunde des Bereins
ergebent eingeladen,
wen 28. April 1911.

Der Borftand:

Rgl. Baurat Bischer-Dick.

Berlagebuchbanbler A. Venn. Borfitenber. Schrefteller. Schapmeifter.

The sale with th Men eröffnet! Kaufhaus für Butter, Eier, Kafe,

46 Wellrichtraße 46, nabe d. Ring, empfiehlt frifde Mittel-Gier Ctud 51/2 Bf., frifche ichwere Gier Stud 6 Bf., 10 Stud 58 Bf., frifche ichwere Gier Stud 7 Bf., 10 Stud 68 Bf.,

garantiert friide Erinf. und Gieb-Gier Stud 8 und 9 Bf., feinfte Sugrahmbutter in Blod und Bateten, fowie alle Corten Rafe billigft. Für großere Abuchmer Breibermagigung. Lieferung fret Saus.

Cinstance zum Schiossparm

Biebrich a. Rh., Wiesbadener Str. 47. Frau B. Thon, Wwe.

Weltausstellung Brüssel 1910 Grand Prix, Diplôme d'Honneur,

und viele andere Auszeichnungen-Gasmoterenfabrik A .- G. Köln - Ehrenfeld (vorm. C. Schmitz).



Präzisionsmotoren für Gins, Benzin, Spiritus. Dieselmotoren.

Ueber 100,000 PS. im Betrieb.

Verkaufabur, wrant fort a. M.-Rockenheim, Moltkealles 72, 1888

197.

the gele

arten

Bett.,

eine, in

shalb. gu pu vert. feuftein

urt a. M.

leuwico

in welches

und But befonbere

ber Die

gegen Often , von 25 bit ing, preis beres fire

inum, il., au verl 1 linfo.

der Preisligen der Geführen Geführen

Cie., trage 36.

.-Scape-26

ftens ca. R. 100 al

ilheimft. &

mg.

ätigfeit beb ing. 8, Bor

tglieber bes

bes Bereins

Pr., fomic 3 8764

636364

ALL MA

Wwo.

F 115a

ren

en.

rieb.

mitz).

tun.

# = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Cagblatts. = 20 Bfg. die Beile, bei Anzeiger fosten in einheitlicher Sabsorm 18 Bfg., in davon abweichender Sayansführung 20 Bfg. die Beile, bei Anfende gabloar. Auswärtige Anzeigen 30 Bfg. die Beile.

### Bertäufe

Gutgeb Reientaltwaren-Weichüft berhöllneisehalber per jojort ober 1. Man abzugeben. Off. v. G. 106 Loght-Russigselle, Bismardring 29.

Rurgwaren Geichaft under jeur gunitigen Unitionden au beifnarien od zu berhanden. Off, u. 3. 307 on den Zooki. Berhan

Brima Welferei-Geschäft, ischere Egistens für 1—2 Berjonen, wegen am. Uniernehmens josort b. 20 berkaufen. Operten unt. D. 401 an den Lagdi. Berlog.

su berf. Hochstättenstraße 18, Laben.
Aunge Leghühner
Sche bill 3 berl. Jadenstraße 22.
Riade in Kildd. Saien, Eichhörnes.
billig Dohbeim Stroße 17, Gib.
Im Anftrag eleg Domenfi. Säte
u. M. Jadenste 14, die.
Kaddenst. hir 14, die. Radden
ku of. Steinaafie 21. B. 2. nachm.
Berfchiedene Jadentleiber
u. Gefellichaftelber, Gr. 44 u. 48.
f. 10; Knaben Demben u. Berfchelni.
uip. 3u berf. Somenberg Str. 72,
1 St. nor 11 morg. 18, taad 7 abbs.
Kaß neues Kontinuffeib ivotbill.

Safe neued Robinstlein frottbill.

Smoothelet Strake 6, Boh. Bart.

Cin neuer Fradangug.

prose flatte Sig., tur 30 Bat. au bl.

Ruh. Tapbl. Berlag. BST22 Ek

But Lagol. Berlag. BST. Ek Buriden Paletut bilig U vert Tömerberg d. Hart links. Schw. Gofen, sow einige Franks u. Gebrode zu vl. Beicheloberg 1, 2. Ein Schübengewehr billig zu vert. Rederbergirrohe 7, 1, Ed. hirld. Eine ganze Geige für 20 Mt. abzugeben Kömerberg 8, 3 links. Simmer-Einrichtung, vochlegant, une Borriseren, Raddag, u. ichwerer

Simmer-Ginrichtung, hodelegant, mie Bortsenen, Wahan, n. icknerer Geiberütrofat nebit Lepp de, hat neu, auf, bill, Ekadenitt 48, kallacket, Aus freier dand bill, su verk; Bornehme flämische Gpeisezimmer-Ginrichtung mit kentterbelorationen, Tischbede und Wehting-Lüfter für elefte, Licht, Alde im Lagol. Kantor, techts der Schalterballe.

Ent erh. Möbel, Bett, Schränfe, Schlais, Bobns u. Kuchen-Einer.
Schlais, Bobns u. Kuchen-Einer.
Seogr., Boll., Napot u. Rogh. R., 8 eif Keri. Bettif. h 450 Rf. uide.
[Pottbillig Ranentaler Str. 6. Karl.
Coch. Beit 35 Ml., Bett 15 Mf., Sanapee 16 Bd., Dodbett 8 Bf., R., Schleiberichrant 35 Ml., Rantit. 6 Bd., Beiderichrant 35 Ml., Rantit. 6 Bd., Beiderichrant 35 Ml., Rantit. 6 Bd., Beiderichrant 35 Ml., Batt. 18 Ml., Tijehe u. Ginble forert su bert Citoiller Straße 1, Batt. 18, Bollie, Muschelbett 35 M., Aleiberichr. Bolli, Mufchelbett 35, 2t. gleibericht. 16, Sofa 15, Wafchtom. 12 M., Tuch 80 bert, Bertramstr. 30, Mib. B. t.

Feir n. hob. vollst. Bett 35 Mt., Gernitur, Sofa u. 4 Schiel, 30 Mt., Trumcaufpren 26, Kückent, b., Rocht tild 3, Derbert 10, Bettit, m. Spr., Beden, 6 Mt. Oranienite, 27, Wob. 1. Olaben, 6 Met. Oranienite, 27, Bob. 1.
Such Bett 45, 1- u. 2t. Aleidericht.
15 Met., Kilchender, 12, Aneiche 7, Decidett für 10 Ma., alles ven, fot.
10. Umg. dert. Jahnite. 44, Oth. K.
Fol. Aush. Betift. m. Sprunge.
21 bert. Ede Lahnite. 14, Ir., Raab.
Geschmackone Salon-Garnitur
in Rahogoni, mit Teppich in Uedergarbinen, billig zu bert. Raheres im
Teppicaii-Kontor, rechis der Schalterballe.

Bengugehalber billig au verf .: Sour in 2 Geffel, Lift in Schoon! Dosbenner Straffe 124, Bart. I. Chaifel, 16 u. 18 Mf., m. Dede 24, neue robe is a crime Tafchen Dimans 26 Mf. Rosemaler Storfe 6, Bart. 10 Mf., Tifch 4, Beit, lad. u. pol., 12—80, Stuhle 1.50, Baichfolm, 16, Truncaufpiea. Beetifo, Spiegel 3u berf. Ableritage 58, 2 Oth Bart.

Sobener Sofa Umbau und Dienistotenbeit billin gu bert. Moribitrage 22, 1 St.

Neues selbstanget, vol. Vertito mit oval. Spiegel f 40 Mt. 4u verf. Ablerstunge 88, Seitenbau, Berfit. Jagdickrant, Eick., Strickbornlüster bill as vert. Binderstrome 8, 1 1.

Begen Umsung billig au berf.: Bucherider, Gefr Ausglehtisch, brei Stirble, 1—21. Meidericht, Rocht, Spiegel, Bleichitt, 16, Sth. Bart, Ifs. Mob. Bücherichenf, Schreibtisch, neu, gebogene Arbeit, preistrett bert. Oranienitraße 43, 3, 2 Sa Wenig gebr, Aleiberfdrant, Ruish pol., innen Eichen ipotth, su vert. Möbellager, Bucherplat 8/4.

Iffir Rleibericht, tompl. Bett, Rifch billig gu berf. Geeroben-rofie 27, 2 Ifa., vom 10-8 Ubr. Al. Rüchenichrant für 6 Mt. gu bert. Sochtättenitrage 18, Loben.

gu bert, Hochstättenstraße 18, Laben.
Schöner guterh, Kückenschrant
fill ab bl. Krösippsberafer 36, 2 r.
Kleiner gut erhalt. Eistschranf
u. Eicken-Aussichtisch für 12 Perf.
billig Rüh Edernfordelle. 16, 1.
Kückengeschere billig an berfaufen
Feutbrunnenstraße 10, 3 l. B8685
Gelegenheitst. Er. Trum, Spiegel
28 VI. Oransenftr 48 Röbbellager.
Partie Martenmildet ind nen. Partie Gartenmöbel, fait nen, sottivilla Ravenbaler Straße 6. B. Gebr, Krifer u. Sutloffer billig a verk. G Schmidt, Goddanfie 15.

me bert. Estrier II. Interes in Brig me bert. Gechnibt, Goddanfie 15, An verf, Singer-Rähmafahne, 1 Beitift. in. Spranger, Iteit, 1 flein. eij. Jimmerof Bleichtraße 34, Sib. rechis. I Treppen, Fran Nebel, Mähmafahne, H. Jahr in Geber, billig au bert. Bietchte 13, H. K. Gut erh. Fahnenschild

billig zu berf. Bleichtte 18, S. B. r.
Gut erb. Fehnenshild
u. Karloffelsaten iehr billig zu vf.
Middelsberg 28, Oib. 3 r., Eing. Ifs.
Ein Landauer u. ein Palboerbed
billig zu verf Portbitraße 26, 1.
Brima neue Feberrolle
u. ein gedrauckter Eistvagen zu berf.
Prectiodt, Revosife 14.

Brechadt, Reugasse 14.

Leichte Feberrolle bist. zu verk.

Frankenings 18 Oth 1, Noblet.

Out erh. leichter Krankenwagen mit Deden bistig au verk. Albrechtiteste 6, Dieustmann Rr. 1.

Gin Kinberwagen billig zu verk.

Absibeibstraße 19, Oth. Schweizen.

1 Kinberwagen, 1 Gasberb ei Rickenichtunt billig au berfamen Oranienitrose bl. Schubladen Sib. n. Liegewag. Sochlet-Appar., gut erb. bill Selbmunder. 4. 8. 2. griederwagen, Städen-Ginrichtung,

Gut erh, Sip. u. Liegewagen Gebraucht, weißer Rinberwagen gu verfaufen Walditroge 90, 1 linfs. Stinberwagen, gut erhalten, gur berf. Hellmunditrage 37, Stb. 1.

Gin Zwillingsfinderwagen billig au derf. Aeldfrage 10.

Sin u. Liegewagen, leichter Gang, auch für 2 Kinder, Rengane 5, 1 r.

Sin u. Liegewagen (fast neu), sawe Kinderstuck baltig au derfaufen Blüderstraße 10, 8 links.

Bib. und Liegewagen billig gu bert. Roonbirope 6, 1 L. BS717 Wit erb blauer Kinderwag, au verk, Ridesbeimer Gir. 20, Sib. 4, 188756 Weißer Sportwagen billig au verfausen Lebrstraße 1, 2

Sweisiniger Sportwagen gu verf.

Heinsenstreche 18, 1 I.
Haft neues Fahrrab mit Freilauf f. 35 Mt. Abierstroche 53, 2. Sib. K.
Waft neues Fahrrab,
fowie ein gut erh Klavier zu berk.
Gelenenstraße 24, Kart., Reichert.
Gut erh, Damen Fahrrab
billag zu berkaufen. Marie Grieß,
Gchulgoste 6, 2 Stiegen.
Reines leichtes Fahrrab, fast neu,
bill Phellrichtome IT. Sch. Kart.

Gut erb. Gerrenrab mit Freit. Det gu bf. Rheime Str 3, Man Fail neuer Brennabor ju verf Dobheimer Strafe 56, 2. B8689 4 Derbe, 3 Rochbfen, 6 Glash. v. 2 M. an, Rubesheimer Str. 20. Raus.

Bug erb. Gasberd (Saller) billig Binliopsbergitrage 36, 2 r. 3flam Gasherb gu verf. Oranienitraje 45, Frontspite.
3flammiger Gesberd mit Tifch zu bert. Rübesspeimer Strafe 40, 1 L.
Gebrauchter Gasberd

Gebrauchter Gasherb
zu berfaufen Roberhrohe 9, 2 r.
Biegen Zentralheizung berfaufe
m. Porzell., Sochel, amerif. Dauerhr. u. einf Oefen Ablandhr. 16, 1,
Gin Vetroleumfoder zu berf
Reitelbechtrohe 13, 3 rechts. B8773
Gas. u. eleftr. Lampen,
am damit zu verannen, z. Seldschohenpreifen. Kolich u. Gre., Luifenstro 24,
Mallüfter, vergolbet,
weit elebtricher Birne, billig abzug.
Modisallee 45, 3.
Plämifcher Melfinalüster

Blamifder Meffinglüfter mit Mittelauglambe für eleftrifches Licht billig zu verfaufen. Rab. im Tagblati-Routor, rechts der Schalter-

bolle.

2 Jintbabew., 2 Dezimalwagen, tropt. Guiglestell, 30 billige Betten, sedern, Kindsen, u. Kleidericht, gr. Kom., r. n. od. Tiche, Stible, Sofa, Spiel footid, Dodh, Str. 17, Cith, Zwei große Bagelbeden billig at derf. Riedstraße 19.

3ch. Oleander, großer Kaftus 30 derf. Gedander, großer Kaftus 30 derf. Gedander, großer Kaftus

### Raufgeluche

Mitertümer, Aunftgegenft, u. Möbel fauft Beibenreich, Frankenftrage 9.

Prig. 48, su faufen gestocht. Oft. u. St. 109 on ben Tagtil Berlag, B8568

Selles Sommerfleib für 16jähr. Mödden, jowie sern Inadpodeit, Gr. 43—44, zu beufen gefutht. Erbacher Sporze O. Jeontip. Gebr, Linoleum gu Toufen gefucht, Stfind, Anfaus v. Möbeln u. Betten aller art. Oraniemitrage 27, 1.

Gebrauckte Mäbel, gange Ginrickt., Kochlafte, Bianinos gegen fof. Staffe gefucht. 3. Jäger, Belenenitraje 15, 1.

Spiegelichrant, Aleiberichrant, Betten, Baidtom. Spiegel, Tifch, Stiffle, Bertifo, Tiwan, Nück. Eine. fu f. gef. Off. N. M. Schubenhoftoft.

Gut erhaltene Bäschemangel, sowie ein Gischwarf zu lausen ge-sucht. Offerten mit Breisungabe u. B. 385 an den Zagbt.-Berlag.

M. Sobelbant, ev. mit Wertzeug, au taufen gelucht. Offerfen mit Größe und Breisangabe unter B. 307 an den Tagbi. Verlag.

gu laufen gefucht. Jung, Bleichstraße 9.

### - Pachtgesuche

Garten ober Grunbftud ger badin, gej., ev. weiher v. b. Skabt Off. u. S. 110 am ben Tagot. Bewon

### Unterricht

Gept. Lehrerin, im Austand gew., ent. gedt. Underricht u. Mach. in all. Fäckern. Räh. Lagol. Derrag. Gu

In schwierigen Fällen wende man sich in Beging auf energ. Shungsiols und Real Unierricht — Rochfilfe, Borber, a. Ergunna— unt. K. III en den Tagbl. Berlag. Aranzösin ert. Eram. u. Kont.-St. Off. u. D. E. postsop. Bismardving.

Dame will die amenikan. Sprache erfernen. Offerten net Breis unter (9. 308 an den Zaglit. Berlag.

Alapierunterricht ert. gründt. Cari Beb. Mufiflebr., Gedaublah 7, 1.

Mabier-Unterricht
wird gründlich erteilt Bismardfring 36, 1 rechts.

B8633
Wandelinen- u. ital. Unterricht
ert. gründl, geb Italiener zu mah.
Br. J. Spellucti, Bismardring 42.

Dame will das Rochen u. Backen erkernen. Offerien mit Boris imter d. 308 an den Topic. Bertag.

### Geschäftliche Empfehlungen

Strungrahmen werden aufgearb.
3t 4.50 Mt. Soercobenger. 11, d. B. B.
Beigen, Bolieren, Mattieren,
Sotvie Reparteren ben Didden billig.
35der, Oerocoptrope 35.

Aufarb. v. Betten u. Beltermöb., sowie samstige Tapezieretarbeiten iverben gut und billig ausgenibrt. B. Gaenoff ir., Friedrichterarbeiten jed. Ant fertigt au folligen Preifer

Abegierer u. Politerarbeiten
jed. Art fortigt zu billigen Preifen
Tap David, Bertraunftr 21. Daf,
derfinied. Goras billig abzugenen
Derven u. Damen-Schneiber
derong Abeleit. Ansbürgelen, Umand.
Glain Schwarz. Berdeausier 12. K.
Derten-Ang. W. unt Gar, ausget.
doje 5. Neders. 11. Nöde gewend. 7.50,
Red., Rein., Latidia, 1.40 Mr. Angl.
j. D. Schweiderei, Bellmunditt. 39, 1.
Eichtige Damenichteiber.
Rentenmennitrasje 10, 2 n. 118060
Astiume, Audenfleiber. Blufen
werden dei währige 10, 2 n. 118060
Astiume, Audenfleiber. Blufen
werden dei währige 10, 2 n. 118060
Astiume, Audenfleiber. Blufen
werden dei währige 10, 2 n. 118060
Astiume, Audenfleiber. Blufen
werden dei währige 10, 2 n. 118060
Astiume, Audenfleiber. Blufen
werden dei währige 10, 2 n. 118060
Astiume Bischen Wohrendert.
Bufaten derben moderniffert.
Bufaten berbanden. Alles fehr billig.
Brifense werden moderniffert.
Bufaten berbanden. Alles fehr billig.
Brifense Briteise u. Enduleurin
embi fich Friedrichte 40, Cart. rechts.
Tüchtige Frifense u. Dubuleurin
embi fich Friedrichte u. Dubuleurin
embi fich Fr

engenominen, gebietet u punktich besorgt. In erfragen Bobuhoffer, b.

Wide gun Baiden u. Bügeln wird ann Scherffener Sir, 10, 8, B. Walche mirb 3. Walchen angen. Gneisenaustraße 20, Sib. 2 rechts.

Baidie a. Baiden u. Bügeln aufs Land iv. ang. Eigene Bleiche. Frau Ballieur, Kloppenbeim

### Berichiedenes

Berhältnisse halber eine gut gebende Bigelet zu über-nehmen gesucht. Offerten u. J. 110 an den Laght. Berlag. B8687 Wer leibt einem Mann in felter Sieliung 150 Mt. auf 34 Jahr gegen habe Sinien? Offerten umter 2. 400 an den Logdt. Berlag.

Wer leiht Rellner, toelder interfetand, in Not geralen, 100 305 ger Eugana, tenter Garbe-rober Delevier naver 37, 5, 27 beispholikasemb erketen. B 8765

Sinafsbeauter, Jahreseint 2000 Mf, i. 2000 Mt. gea. g. Bini, Stinfsahl, n. Nebereint Dij, u. S. 400 an den Taybi. Berl

Berloren Genunden

Berloren Genunden

Berloren Hüngen

Berloren schwarz, Brillensutteral met beroold Buille. Gegen Peloder. Seirnt Offerten unter S. 400 an arbang, Porfiteins 11, 1. B8788

### Berfäufe

Gin braves Pferd, guter Springer und gugieft, gu verlaufen. Raberes Bombach, Garteuftrafte 15. F 35

Junge deutsche Schäferhunde (Boligeihunbe) p. bramiiert, Eltern ju verfaufen Ritolositrage 18. 6887

Dobermann-Mabe, braun, Ciamos Doubeimer Str. 121, GHetter.

## Zwergipischen, ichwars, Etten pramiert, billia su b. Ediceftein, Str. 18, Mib. B. 118. Brillanten!

Aristofratiu, Auslänberin, vertauft vericiebene Brillautidmudfachen, Sanbler ftreng berbet, Dif. u. D. 400 Tagbl. Berl.

Miinjen-Sammlung,

Monzert-Bianino in modernem Gebaufe, noch neu, wird mir Garantieschein billig abgeg. Unfrag. u. 2. 419 an b. Tagbl. B.

Gelegenheitstauf! Begen Abreife ins Ansland ift I fompl.
majfiver, duntl. Mahag. Salon, febr fein
mod. geard., fow. einige Arir. Schräche,
i fompil. Derrenzimm., duntl. eichen. fow.
1 fl. Bücherfett., Schreibisch, rund. Lifch
n. Sofa, paff. f. Empfangszum. u. bergl.,
I fchw. Bert., gejchn., 1 Salontisch, einige
Staffeleien, verlch. Berten 1 Rür, weiß
lack. Spiegelich., Herten 1 Rür, weiß
lack. Spiegelich., Herrenschreidt. Dipl.
m. Ands., einige Waichfommoben m. M.,
2 Spiegel, 1 Nubejesiel, 2 B. ichw. Bort.
m. Mejlinggarn., 1 imit., schon., fast neuer 2 Spiegel, I Mubeienet, 2.2. ichm gort, m. Meitinggarn., I imit., fcon., faft neuer Bitichbitderfor m. Tifch u. Stuble, einige Spiegel, Delgem., Sigbadew. u. vi les and. febr bill, beref. Die Sachen find faft wie nen u. werden febr bill, abgegeben. Mobelhaus Bulur. Bleichftrage 34.

Gur Brantleute! Reidzefdnintes Speifegim., fowie Schlafgim., Rubb. u. Mabag., brimn Arbeit, febr billig abgugeben.
29. Egenoff, Oranienftrage 22.

Eine Einrichtung für Damenschneiderei

Dantenhite, preiswert zu verf. gleichfalls eine aroft, neu, außeifern, weit noch saft neue Schlafzimmer Gin. aroft, neu, außeifern, weit belliebellergftraße 15, Part. rechts. Abr. u. L. 396 an den Tagbl. S. abs. abzugeben Rlarentaler Strafte 1, 3 I.

### Aus freier Hand billig zu verkaufen:

Bornehme flamische Speisezimmer. Einrichtung mit Kensterbeforationen, Tischbede und Mehing-Läster für elettr. Licht. Rah. im Lagbt.-Kontor, rechts der Schalterballe.

Für Brantlente ze. Ginige folibe Schlafzimmer, tomplett, fowie Speifes u. Wohn gimmer werden gu iebem annehm. baren Gebote abgegeben. B8775

Möbelhaus Fuhr, Bleichftrafte 84.

### Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahagoni, mit Teppich u. Ueber-gardinen, billig au bert. Rahrves im Lagblatt-Kontor, rechts ber Schalter-

Eisschräute billig zu verfaufen.

Badewannen,

60, einige Sabre im Gemefene Federtiffen febr billig, gang ober tellweife, gu bert. Offert, u. ft. 401 an ben Zagbi.-Berlag erbeten.

Flämischer Mestinglüfter

mit Mittelauglampe für eleftrisches Licht billig zu verfaufen. Rah, im Looblatt-Rontor, rechts ber Schalter-balle.

Wer fauft leere Weinfässer?

nen 1/4 St, bis gu 4 Stud, oval und rund, Gbenfo Lagerfleine und rund, Gbenfo Lagerfieine und Plafchengefielle, Offert unter H. 100 Tegbl.-Saupt-Ng., Bilbelmftr. 8, 6289

Appruchmaterial, 150 qm taunene Riemen, 92 Stief Dach-fparren, 2,60 lang, f. Schuppen geeignet, jowie Glasturen, Fenfter uiw. B 8570

Gebr. Schätzler,

Schleifftein (f. Straftbetr.), 1 Stange

### Raufgesuche

Bu faufen gefucht ein hubidie deutscher Schaferbund

gutmütig und gefund, 34 Johr oft, itubenzein, Offerten unter A. 399 an den Zogol.-Berlog.

Gebiffe Zahne p. Stiift 25 Bi, b.
Det ingeniert, Dieft,
Anfauf v. Brillant, Gold,
Silber, Dublee, Uhren, Gehäufe, Münz, Met.-Gelchitte
Zotz, Giber, Babedfen, Miltoft,
Eppar, Gine, Blech, Deabt,
Gus v. Linn, Kupt., Refi.,
Leo, Lab., G., i. f. B. Friedrichfte, f. S. L.

Münftl. Zähne u. gange Webiffe Taufe an voll. Werte. A. Marfilius, Langgaffe 11, 1.

A. GelZhals, Beigergaffe 25, lauft zu hob. Breil, von Herrich, auterh. herrens u. Damentt, Uniformen, Röbel, g. Nacht, Planbidenne, Gold, Eliber u.

Telephon 8617. Bhilippebergfir. 58. Brillanten, Bahngebiffe, Muf B.t. i. Sans.

Arai Grosshut. Arabenftraße 26, Zel. 3895, fauft en herrichaften gu hoben Breifen gut erbaltene herren. Damen- u. Rinberti., Belge, Schube, Teppiche, Möbel, alt. Golb, Eilber, game Rachlaffe n. Bofif. gen. Inl. Rofenfeld, Beignergaffe 15, Taufig.ceell. Breif. guterh. Berren, Damens, Rinderff., Unif., Robel. Gotd, Gilber, Pfandid., Brill. Jahngeb. u. g. Radl. Pofif. gen.

Grosshut,

Beigergaffe 27. Telepb. 2178, lauft ju hoben Breifen von herrichaften guterb. herren. Damens u. Rinderff., Beige, Teppinte, Möbel, Bjandich., altes Cold, Silber, g. Rachlaffe m. Bofif. gen. Transtumumer.

ML Wobergasse B. A. fein Laden, jahlt die allerhöchten Breife f. gulech. Dert., Damen- u. Rinbertleid., Schube, Mobel, Gald, Siber, Racht. Boltt. gen.

Frau Klein, Continfrage 3, 1, Teleph. 3400, gabit ben bochften Breis für gut erhalt. herrene, Damen- u. Sinderfteiber.

Damenskielder, Mäbchen und Rnaben-Umface, Billitär - Uni-formen, Beiche, Stiefel, Betten, Mobel ben höchften Ereis erzielen will, ber beitelle M. Amgeliski, Biebrich, Rathausfir. 70. Und Bestellung fomme gu jed. gew. Zeit. Christ. Sandt. 6256

Gebrauchte Maschinen und Apparate fouft gegen Raffe 18749

Mutany von attem Gifen, Metall, Lumben, Bummi, Reutndtabfalle, Babier u. Garantie bes Ginft.) n. Alafden bei Wilhelm Kieres,

Belleitftr. 39. — Telephon 1884.

### Unterricht

Engl. Unterr. Stiss Moore. Pranzösin (dipl.) ert. grdl. Unterr. n. Konz. Beste Ref. Dotzheimer Str. 34, P. ------

Gewerbeichule Wiesbaden.

Mbteilung: Beichen u. Malflaffe für Damen.

Burlus für angewandte Runfi.

Underricht: Dienstags u. Freistags nachmittags von 2-5 Uhr. Minmelbungen junt neuen Rurius umgebend erbeten. Die Direttion.

Englischer Unterricht. Miss Sharp .. Luisenplata 6, L

Münchner kunstgewerbl. Atelier Hedwig Brugmann,

Wiesbaden — Luisenstr. 6. Entwürfe für mod. Kunstgewerbe. Ausführung künstlerischer Textilarbeiten - Kurbelstickereien. Unterricht im kunsigewerblichen Zeichnen, Malen und Entwerfen, Wiederbeginn Anfang Mai.

### Berloren Gefunden

Southog, den 23. Aprill, ift auf dem Bege bom Hofthearer, Belbelm-frage, Sannenberger Str., Leber-oche eine

goldene Damennhr mit Reinent Monogramm A. S., on lunger Granatseite berlionen toorben. georn Belohmung absugeben

Entlaufen

purpour For Terrior, auf den Ramen Roof hörend, mit gooden fahretzem Roof auf dem Ricken, Weber-dringer schält Belohnung Schön-

### Geschäftliche Empfehlungen

sviesvadens erfler bürgert. Mittagstifa Helenenftr. 24, P. Befferer Brival - Mittagstifa, aud in Menagen über bie Strafe. Fraulbrunnenftrage 7, 1 rechts.

> In meinem Ateller werden alle Arten Malereien und Zeichnungen wie Freis-kurnnte, Reklameund Gedenkblätter, Blachschmuck u. s. w. im Auftrag übernommen. Künstlerische Aus ührung.

H. Bouffier, Kunstmaler, Dotaheimer Strasse 20.

Cleg.fcide Jadettfoftume nach Mas lief tucht Damenfcmeiber, Rheingauer Gtr. 5, Gth Bart, r. Reparaturen u. Modern, billigit,

Roffilme, werben angefertigt Reller-ftrage 11. Bart. rechts.

Sute werden foid garniert und moternifiert Blumerfir. 35, 2 r. Empfehle Gardinenspannerei. Moff-Suffong, Albred tftr. 40, Tel. 6678.

Französische Schneiderin empfiehlt fich gur

Unfertigung eleganter und einfacher Toiletten

jeden Benres nach neuefien Barifer Dobellen bet billigfter Berechnung. 622

Utelier Alice, Rheinftrafe 115. Telephon 4524.

Rhenmatismus, Gigi bebandelt ärzilich geprüfte Maffeufe. Faula Buschner, Peroftraße 12, 2, am Rochbrunnen, bon 10—7 Uhr.

Diplomierte Schwed, Seilgumn, und Moffense nur f. Damen u. Kind. Mme. Meta Lebas, Scharnforfift. 24, 1. B8144 Glettr.stoometifche

Gefiches, Noofe u. Körperpflege, Gefichesdampflader, Ganz u. Teilmaflege, Nerbons u. Ganz u. Teilmaflege, Nerbons u. Ganz u. Teilmaflegen, Nerbons u. Ganz u. Teilmaflegen, Nooffine, Pederfung von der Anteren und der Anteren der Antere

Michlitraße 11. Maffage Langgaffe 10, 2. Ernst Wasiage für Damen und Kinder Helene Beumelburg, Langgasse 10, 2. Wickelsberg 22, 1. Sophie Bissert.

Uur für Damen und Kinder. Bei all. Maffagen wenbe man fich an Fr. Marg. Bert, Schulgaffe 7, 21,

Maffagen, für Damen u. Rinber. Glifabeth Linte,

Midelsberg 32, 1. ärstlich geprüfte Maffeufe, Sanigaffe 16. 1, behandelt Gicht und Roeumatismus.

Schwedische Maffenje, ärgtl. gepr., empf. fich für Damen u. Rinber, Gr. Burgftrase 8, 2. Fraul. Magba Beterfen.

Masseur, faatl. gepriift. Grite Referengen, Befte Bengniffe. Grfte Referengen, Friedrich Hannemann, Roberftr. 32,

Eleg. Manifure, bandlung von Rheumarismus, Gicht. Rerofit. 42, 2, Maria Mannig. Mattifitte Langagie 54, 2 (amfransplay),

Ottilie Kassberger.

Rageis, Gefichtes, Ropfe,
Buffenen, Körberpflege, Frifieren.
marin Friesch. Albrechtftrage 13, 1.

Mosse, Frankfurt a.M. F 120

Elegante Manifure Edwalbacher Strafe 10, 1.

Mary Wagner Berühmte Phrenologin Anna Mellbach. Micheleberg 26, 2.

Berühmte Bhrenologin! Ropfe u. Sanblinien, fowie Chiromant. für Berren u. Damen, b. erfte am Blage Elise Wolf. Siridgraben 10, 2.

Berühmte Ohrenologin! Sandlinienbeutung, fireng wiffenfdaftl., für Damen u. Serren. Banagaffe 48,2, Gde Webergaffe. Edn Glauche.

Bimmermannfir. 5, Strh. 3 St. B8706 Frau Johanna Klopper.

### Berichiedenes

fucht fich tätig noit 20,000 ME, zu beiesligen. Brunche pleich, Gefl Offenen an C. G. Herman, Lang

Selbstgeber gibt Darleben fcnell und bistret burch Mayer. Maing, Eriba ftrage 8.

Darfehn mit Bebenoverficherung. Abjalus von 1000 Ml. au, fulant. Dit.

Geld Sabl. Selbegeber Wiesner, Bertin 58, Belle-Milianeftr. 67. F 67

Wer leiht ftrebfamem Gefchaftsmann 4. weit. Gutwidlung feines Gefchafts fünf-hundert Mart? Mon. Ruds, u. Binf. Off. u. & 400 an ben Tagbl. Berl.

Darlehn, Mart 1200, für furge Beit gegen bielfache Giderheit gefucht. Off. unter R. 396 an ben Tagbl. Bertag.

2Ber fann einen Betrag bon 5000 Mit fofort fluffig machen für ein Darlehen, bas in furger Zeit guten Berbienft einbringt. Diefr, gegeben und verlangt. Bermittler verbeten. Offerten unter H. 397 an ben Tagbl. Ber ag.

Existens!

biebet lich strehf. Leuten, a. Damen, den Berfandstelle, ohne Kapital und Borfounin Meist, baust, schriftliche Tätigs, Raume ic, nicht not. Off. u. D. T. 9369 au Rub. Wosse, Dresben.

Die Bertretung

eines erften Saufes ift einer alts eingefeffenen Firma ober einer feit langer Zeit in Wiesbaden eins geführten Privatperfon

F120 Tagbiatt 7. 7. 7.

Millionenartitel. Bucht. Bertreter u. Reifenbe et. f.

fenfationelle Renheit fucht Renheiten Fabrit E. Patters Coln 88a.

Beff. redegew. Dame gum Beririeb bon Rongertbilletts fofori gefudt. Bormitellen Freitag, 2-4 nadm. Albrechtfirage 80, 2 rechts.

G-jährig eingespieltes egquifites

(Sextett) Repertoir wie Garderobe abfolut

erftlaffig. Mic Bedingungen für ein briffantes Geschäft vorhanden. Rur für erftflafilges hotel, Reftaurant ober Cafe (Babeort ic.). Frei 1. Juni 1911.

Ausfightliches Material u. Offerte burd Mufifbireftor, Gbemnit, 3midauet Strafe 15, I.

## Groß-Branerei

fucht solvente Wirte

und Stafdenbierbandler unter gunft. Bebingungen. Offerien unter A. 424 an ben Zagbi. Berlag.

Rene Möbel, Betten gu berleiben 9 Gaenbogengaffe 9. Gievel ju Reffamezweden gangob-get. an v. Rab. im Tagbl. Berlag. Be Bei Brauenleiben jeber Urt wende man sich bertrauensvoll an Pranziska Wagner, Albrechfür, 8, 1. Sprechfunden von 10-12 n. 3-6 ubr.

Seiraten Brau Simos. Romerberg 89, 1. Junge bubide gebilbete Dame,

Rünftlerin, fucht bie Befanntichaft eines reichen Deren sweds Seirat. Offerien unter J. 399 an ben Tagblatt-Berlau. Chreniame.

Gerniciender Konfinann, etang. Anjang Ber, winsich pah, Damen besannticker grieb bestat. Rejest, wied auf Ersige um Geschäft und eines Vermogen, Anonten sweiter Bennstifer berbeden, Offenden under T. 109 an die Tagol. Insighelle, Bisasardving In. Brock

Shrenwörtlich, fireng reeu!

Rath. ig M., 26 I., natit. Erfc., m. gutg. Kal. u. Delitat-Geich., im. eig. ichulbir. Daule (auf II. Baberl.). verm., w. Bet. e. verm. Fri., 22 bis 26 I. w. Inter a. Geich., aw. ipät. deir. Rur ernigem. Off. u. A. 427 an ben Taghl. Berl. Berm. b. Eit. od. Berw. erw. Str. Distr. augel.

Brief lagert unter gewünschter Chiffre

### Umtliche Unzeigen

Berbingung.
Die Biefernung ber a) 100 Stüd
Getrem aus dereichigennem Auch für
den Sommer, b) 160 Stüd Stepen aus
den Sommer, b) 160 Stüd Stepen aus
den Seind Bütten mit Bechstuckhoben und ierlichen Ausfildem für
den Bander für die Anfoldem für
den Bander für die Anfoldem für
den Bander für die Anfoldem für
den Bander für die Anfolde der
öbersischen Ausbehreitung en aufsaufülige Generbatteibende ber
densom fortoren.

carpetitise Genoerbernebende der beingen berden.
Hingebots Bournikare imb Berdeministerieren Founen lochdend der Bournikare imb Berdeministerieren Founen lochdend der Bournikaren founen lochdend der Bournikaren im Reihaufe, Brimmer Mr. 55, einer sehen, auch den dont gegen Bordende Bournebing der Berdeministen der Berdeministen der Berdeministen der Berdeministen der Berdeministen der Berdeministen der Platiferier und mit entripteedender Platiferier der Berdeministen Bis Bienstag, den 9. Mai 1911, parmittags 11 Hbr.
im Reihaufe. Brimmer Mr. 56, eins geneichen.

aureiden.
The Experiment bet Angebote ex-felet in Gegentnert bet eine er-ktjemenken Embieher. State ble mit bem borgeichwiebenen und kabgefüllten Benbissungefürmuster eingeneichben Angebote werden bei ber Juschlogserleitung berückliche

jiddigel. Jusidlagsfrist: 85 Tape. Piesbaden, den Ib. April 1911. Städtifches Straßenbauamt.

Berbingung. Die Maurer by, Arbeiten für den Nembend der Schweinerschadenbelle auf dem frädsikten Schlacksbeie bieriebbi jollen im Mone der öffenwichen Aus-

Schechung bendungen merden.

Berdungungsunterlagen und Zeichmussen konnen während der Bormiftogsdienissunden im Berwalmistogsdiede, Friedrichter, 10, Zimmer Rr. 8, eingesehen, die Angewoismuterlagen, aussichtest. Beichmungen,

auch bon dort gegen Barzahlung ober bestellgeldsteie Einstendung von 76 Be, bezogen werden.
Bericklossene und mit der Aufsickreit "D. A. 8" versehene Angebobe find spätestens die Freitag, den S. Mai 1911, warmittags 9 Uhr, bierber einzureichen.
Die Eröffnung der Angebobe erfolgt in Gegenwart der eine ersicheinenden Andieter.
Aur die mit dem vorgeschriebenen und ausgehülten Berdingungssormuslar eingereichen Angeboie werden derücksichtet.
Reichlagsfrist: 30 Tage.
Biesbaden, den 24. April 1911.
Städtisches Hochbauamt.

Nichtanutliche Unzeigen

Wagendeden. Große Muswahl in jeber Preislage.

Stiderei-Manufaktur W. Kussmaul.

Mbeinftraße 39. 6234 Bartie Echreidwaren, Bleiftitte, Rotigblider, Salter Brief-papier, Farben an und unter Gintauf. Größte Borteile für handler.

Brennholz= - Abjalag.

### H. Sereisky, Kammerjäger,

Telephon 2899, empfiehlt fich gur rabifalen Bertilgung bon Ratten, Mäufen, Wangen und Ruchentafern, wie auch fonftigen Un-

gegiefers unter befter Garantie. NB. Bugleich empfehle Bangentintiur, eigene Fabrifation, Batent-amtlich geschüht. Bum Gelbstgebrauch pro Flasche 1 Mt. Ju baben

Meigergaffe 14.

Original -



Qualité exquisite <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. Mk. 3.50, <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fl. Mk. 6.00 zu haben bei: J. C. Kelper, Kirchgasse 68.

Ad. Hassenkamp, Mauritiusstr. 5.

Lager in amerik, Schuhen. Auftrage nach Mass. 9

Monte Buften Dualen mitdern Bonnewerfbonbons verbiuffend, 30, 50 und 100, Zaunus, Abler und Schutenhofelipothete. 5880

# **■** Vermißt

wird feit Dienstag, 25. April, nachmittags, Frantein Anna Beyer, eine Dame im Allter von 65 Jahren. Gie ift eine mittelgroße, garte Ericheinung mit graus weißen Saaren. Befondere Rennzeichen: eine ichwarze Binde über bem rechten Dhr. Mleidung: Duntelblaues Cheviotfoftum mit duntelgrüner Zaffetblufe, fcmarger Strohhnt. Radrichten erbeten an die Boligei Biesbaden.

### Höchste Vervollkommnung der Kachelöfen

wird erreicht durch Einbau des allbekannten, vieltausendfach bewährten Riessner-Dauerbrand-Einsatzes. (Auch an bestehenden alten Kachelöfen anwendbar.) Bedeutende Ersparals un Brennmaterial, da ein solcher Ofen

die doppelte Warme entwickelt und kaum die Hälfte am Hohlen gegenüber der gewöhnlichen Feuerung verbraucht, dabei brennt das Feuer ununterbrochen Tag und Nacht und kann durch unseren Sicherheits-Regulator beliebig von Grad zu Grad geregelt werden. Neben den Annehmlichkeiten und der in gesundheitzgemiller Beziehung geradezu idealen Erwilrmung macht sich der Einsatz durch die Kohlenersparnis baid bezahlt. - Konstruktionen für Anthracit, Koks und minderwertige Kohle.

Niederlage: Wiesbaden, Oranienstr. 14.

Altbewährtes Recept echter Wiesbader Teebrodchent ift preisw. zu vert. Offerten sab S. V. 7430 an (Sa. 6520) Rudolf Mosse, Stuttgart.

619

tumen gefüllt, bas zu Stand zerfallen e Gin reinboltes Se Salthaniende 3

Senigta Renigta Renigta Renigs-

iner föniglichen 8 III. und der Hochzelt eines

Seif Georgs I es bei jeber H

ber ber

unbenbes 6 len barf. ( arfotte bis

natürlide iff und brundfüld

gange ber

dolizei 619

moffite, forecer mit Biltunen gefallt, has nathritte im bete Golopiachen feder juridities. Ein Belands gefallenten Edemuthiid ber Golopiachen feder juridities. Ein Belands gefallenten Edemuthiid ber Gibber babbeleiten Edemuthiid ber Gibber babbeleiten Edemuthiid ber Gibber babbeleiten Ende haben in der Antiber in haben bei gefallenten voller und Statiniseter faus aus Gefallenten Edemuthier. Binger und Statiniseter faus eine Babbiehuter bei gegen der Gibber bei der Babbiehuter bei gegen der Gibber bei der Babbiehuter bei gegen gegen der Babbiehuter bei gegen gegen der Gibber bei gegen der Gibber bei der Babbiehuter bei gegen gege

Glindbringende Famistenerbsische bei Hodzelten. Die uneisten alten Famistenerbsische Baben ihren Aberganden – eine Famistentradision, an deren Kerlebung sich nach ihrer Planachen – eine Pamistentradision, an deren Kerlebung sich nach ihrer Planachen des ein dermanertes Perises auf der Stammburg, das delestene mehrmal suberen der Stammburg, das delestene sie andermal sud die nicht nicht die Famiste auf serben stern fleeben in anderen Fäslen der Schlichte nach sieht; weieder in anderen Fäslen darbelt es sich mut um die des scheinmute Befolgung überliegerter Bräuche, und solche der bieden schlicht des Schlichtes und solche der himmit Befolgung überliegerter Bräuche, und solche der himmit des beschiedents mit gerößen Wendern im Leden, gewaltsten im Leden, gemült der Keinigstamiste desstützt, weie "Tus-Petrat. Die englische Königstamiste desstützt, weie "Tus-Petrat. Die englische Rönigstamiste desstützt, weie "Tus-Petrat. Die englische Rönigstamisten des Bestützt, weie "Tus-Petrat. Die englische Rönigstamiste desstützt, weie "Tus-Petrat.

peurentes Geberhung, has bet feiner Führländen Speigelt feine Geptenber ist feit hat es bei Jeber Speigelt eines Späinige Gestene bis fest hat es bei Jeber Speigelt in die Späinigen Geberg II. und Sei Jeber Speigelt eines Späinigen Geberg II. und Sei Jeber Speigelt eines Geberg II. und Sei Jeber Speigelt der Geberg II. und Sei Jeber Speigelt der Geberg II. und Sei Jeber Späinigen geben berüter bei Staut höhre. Rein der Späinigen geben berüter bei Staut höhre der Späinigen bei Berüter Bei Späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen per Späinigen späinigen späinigen per Späinigen späinigen spä

Cagblatts. Wiesbadener heißem Boden. Atpril. Freitag, 28. Des Ruf h Morgen-Beilage Bortfegung.) Mr. 99. 17

1911.

0

(Rachbrud berboten.)

itel.

Bitera F172

ts fofori

eftet

abfolut ir ein anden.

Reftaurani

jerte burch Zwickauer

terei

cte inter günft r A. 424

etten ngaffe 9.

en ganz ob. lerlag. Eo leber Art ensboll an

brftr. 8, 1. 3—6 llbr. ittelt reell Simos. ame,

es reichen rien unter

i, ebang. L Damen L Befoldt.

dyaft und n stredlick nien under Stresoftelle, B 8566 g reell!

ttl. Erich., im

Sabepl.), ri., 22 bis , 3w. ipšt. u. I. 427 m. b. Eft. 8fr. sugef.

hter Chiffre

ttags, Dame eine grau= ichen: Dhr.

stroh=

C11 6520) F15 gart.

0

ian.

Ites

et. f. peit

daß mehrere stanisse Bollbeamten Serbert ehrerbeisg grüßten und auch die beiden das Gewist trigenden Diener unbehelligt positieren stehen. Gin bildiget, Dalsoefener Wogen mit zwei stehen. Gin bildiget, balsoefener Wogen mit zwei stehen. Gin bildiget, balsoefener Wogen mit zwei stehen. Gen bildiget, balsoefener Wogen mit zwei stehen. Gen bildiget, stanischen Fraue nen Handlage in der Livere und dem issen eine Rouflander fast gratest aus. Er senste der Bettige zu Legenstehen der Grandenatisch fraum zu Zeite gedrech, mit seinen Gerofen schaftlich bereit Stader gung es durch bescher, wint seinen des genntschement Eilbetze. Aleine, rifzwe und deinen Schapen einer Kader ging es durch desebte, grade und zeinen geschate Wagen underfahlen auf zu der Schapen einer Peisten in denen de Eingebortenen des sie neutgenen zeichtet gesent, der den der desebten des Schapen einer geschaft gesent, der des des Gungerborten der Grangen der Schapen einer gestohet Schapen einer gestohet der Schapen einer gestohet der Schapen der Schapen einer gestohet der Schapen der Sch

Daninten.

"Ach habe kaon ziemlich Spanisch gelernt", entgegenete Splvia zu feiner Aberrokönne.
"In den letzten geweichen Spanisch gelernt und am der Heuer Abanisch gelernt und am der Herreife wich viel mit einer spanischen Tame unterhalten.

Er hörte es mit einem gewissen fillen Bedauern, und meinte, ans ibrem Lon etwas abweisend Aberreses zu bören. Er hate es sich sichot in Gedaueren, legenes zu bören. Er hate es sich sich in Gedaueren kan ziehem inngen Beeide Nopf an Kopf iber eine spanische Grammatif gedück siegen, wie er in teinen Faigen die fremde Spräche von den lieben inngen Kippen hören vone er über ihre stehen lieben inngen Kippen hören vone er über ihre stehen

Culbia ilberfam einos Zrämnerifotes, Edfalfes hen trätigen Ruberfalfen in De noch unter den Experimentalen Stadi, als bas Boot unter Zempertalen Experimentalen De noch einem gebunden Zempernorgens Debinflog. Genepertale Steinber Gegen Gefalefi für Euch Gebarfen ihrer bas Befinden de Jagen Bedagen under Steis in für der Gefalf für Ere Gebarfen ihrer de Schinden de Jagen Bedagen under Steis in für der Gefalführigfen und Gerefamns dadie. Els is für für der Kanden nöberten, Fegann er plötjide, Wit verben und bann gum denlich genie in Ärfüffürd der Ernenbelt in Gefalf benefamns dadie. Els in für der Laben Laben Bene Ramb den gene nach gegen ein Ärfüffürd frauen Gefalf in für der Schäpelf Bur der Gerenber in Beite Gerenber in bid bertenber in bid — Det Boben beide Feine Gitern, bit mis eine Schäpelf geben. Und mödtelt du glein Gitern Gitern der Geren in Proper gegeben, henn sie entgelich bei der Gitern Gitern Giter Ermung sie eine Schäpelf gem. Der Gefalf beite fein Gitern Gitern Geben. Bei der Giter Gite

tacken wollte und bet sedem Hortschitt weren Kopt in seine Kände nehmen und zur Belohnung küssen, — wie er auf sein Lehrmeisteramt stolz sein wollte, wenn seine junge Fran sich in spanischer Gesellschaft bald gut unterhalten konnte —.

georgi aus d entgeg laftet.

leiner Orbin

forme Mädyl Ronig lidjert brodje

Catin an di an di

bergio diron

bares georg

91 herei

ertber itrebi Mifo! Bob! Etaa

tind

riifte

Ten:

Bo In an fin Bi Bo Lei his

Run fielen auch diese Lehrstunden fort, sie schien ihm auch hierin gewachen, mid immer mehr kam es ihm aum Beweittein, das Sylvia keine wochsweiche Ratur war, in die sein starker Wille, seine Liebe, seine Persönlichkeit ihre Formen drücken konnte. — sondern krob ihrer zwanzig Jahre eine frühreise, ausgeprägte, kluge Individualität.

Wie wird es werden? dachte er beklommen. Aber um sich nicht selbst den Mut und seine guten Vorsahe zu rauben, kegann er von etwas anderenn, "Jest sind wir dal Siehst du dort das große Ec-haus? Tort ist unsere Apothekel"

Rach wenigen Augendliden fuhr die Equipage donnernd durch das hohe, steinerne Portal eines großen
Hausen, Bei der Anfunft des Wagens stob die Dienerschaft, die unten schwahend in der Einfahrt gestanden,
auseinander, und mehrere Diener, wie Augustin und
Antonio in weiße Leinenhofen und gestärfte, weiße
Gemden gekleidet, stürzten eitrig herbet.
"Sorge dassir, das sogleich serviert wird!" rief
Gerbert dem Antonio zu, und während er mit Sylvia
die breite steinerne Treppe emporstieg, meinte er:
"Wir missen uns etwas beeisen, daß wir zur

ABir milfen uns etwas beeilen, das die geranung kommen."

Sylvia dachte mit heimilichem Grauen über seinen geschäftsmäßigen Ton: "Er sagt es gerade, als ob wir den Jug einer Sekundärbahn nicht versäumen dürsten!" Dah er in den acht Jahren seines Junggesellenhausskandes es sich angewähnt hatte, hier bei dem halben Förigkeitssylsten der Eingeborenen seine Besehle kurd und innvidernischich zu geden, und dah es ihm als geswissenschie heit deutschen Greich wird den minte den hinktlichen Geschäftsmann ein Greuel sein minkte, den deutschaftsmann ein Greuel sein minkte, den deutschaftsmann ein Greuel sein minkte, den kentschaftsmann ein Greuel

Den Wische zu Woden gefenkt, fileg sie Etste um Etste empor und gewohrte dakei nicht das größe prächtige Muttergottedbild das in großen, geichutztem, schwarzem Kahmen fast die ganze kolosiate Wand des Areppendauses bedeckte.

Während die Tiener in das Speisenmer und die Klidge siesen, die in einem Kribathaus noch nie em Katter in den Saal. Sie blieb im ersten Moment überrachtstehen, da sie in einem Kribathaus noch nie em Katter bon solch magestätische Größe geseben hate And den den heedet. Im Gegensat zu der blendenden Erette wegen der Erdbebengefahr nicht durch Schweisen, sons dies die konsten fiel hier das Lagessicht wegen der Erdbebengefahr nicht durch Schweisen, sons dettige Kolosia so überracht stehen blieb und die eigenvartige Kinrichtung des Saales überstog, soget den hat dem hat der Größe einrichten. Annit das alles gewih diel hichsger einrichten. Annit das alles gewih die hichsger einrichten. Annit das alles gewih die hichsger einrichten, wie dannit das alles gewih die hichsger einrichten. Annit das alles gewih die hichsgeren gesten kan bei eigenvartige einmal so hintellen lasten Geschen mit dem Dienern später angeben, wie du alles arrangieren willst. Aber recht nett und 'n Eischen gemittlich, nich?" schwen er der nett und 'n Eischen gemittlich, nich?" schwen er der kusstener Lant, habe ich die Gegens wie Venner sein alles der Gern als seine Braut begrißen, das er sie in seine Grune nehmen willede noch seit daraut, das er sie in seine Gron als seine Braut begrißen, das er sie in seine endnen und Schwen er werbit aus Laftgesisch hatte, so wartete sie noch seit daraut, das er sie in seine endnen und Gerbeiten ersosien Ausdruch größer Freude und Herne einem Ausdruch größer Freude und

ander Herbert ichden das alles gar nicht in den Sinn am kommen. Er ging awischen den einzelnen Möbelin des Saales hin und her und erkäuterte diesen und sienen Gegenstand. Aber er war im Erunde gar nicht dei der Sache, wenn er Syddia erzählte, wie er dan König dan Kansdodicka als Geschent für erwiesene Gaststreundickaft seine präcktigen Etenholz-Konfolen und den geschnigten runden Tisc nicht de Exphdia fo gern in seine Armegeplatte erhalten hatte. Er hatte Ihn im Erunde näher lag als den getanistigen Armegeplatte erhalten hatte. Er hatte frieden mid Lage die zu ihrer Ansinitigen Art, die ihn im Grunde näher lag als die sachen kannet en schafter lag als die sachen ken, hätte er ihr lieber gestanden, wie manche Stunde er abends in der Einfannteit seines großen Handlichs Geben ausgemalt hatte. Das junge Wädchen, nach dessen ausgemalt hatte. Das junge Wädchen, nach dessen die der den ken schaften der sie eine Brunde Saattsche ihr gleich seht gegenüber als eine plumpe Taktsoligkeit ihr gleich seht gestichter er hie hatte der hier die hier zu führengenüber als eine plumpe Taktsoligkeit und Ausbrungslichten Statts und hier sie für der eine Aberten hillte, für Källe und Armeinung

ihren Stolz und ihr schwechen, in was ne ihren Stolz und ihr schwechen, in was ne ihren Stolz und Akweijung.

So vergingen die kostdaren bedeutsamen Minuten des ersten Akeinschus in gegensettigem Mistverkehen. Und so vergingen die koch den Antonio erschien und meldete, das sedischimmer war ebenfalls groß und sehr schweiter sie.

Das Speisezimmer war ebenfalls groß und sehr sieden, aber schweiter als der Saal Auf der einen Läugsseite mindete eine Reihe von Tieren, während an der anderen Läugenwand mehrere hohe offene Fenster einen Bild auf eine mit üppigen grünen Gewächsen bestanden Villard und eine mit üppigen grünen Gewächsen bestander will and zer abstellichen franden, rief Herkert ihr zu.: "Sylbia, kommi! sonst wollte, die zwischen ihr zu.: "Sylbia, kommi! sonst will ich dich überall herumführen, aber seht fommi!"

Und dabei ließ er sich von dem bereitstehenden Diener einen Stuhl unterschieben, während sich ein zweiter Diener zu Sylvias Bedienung hinter ihren Stuhl stellte. Antonio servierte geräuschlos und geschinzible.

Da Herbert mit Appetit und unverkennbarer Halt zulangte, sprach auch Sphvia den Speisen zu. "Es wird heih!" meinte sie endlich, um das peinliche Schwetzen zu brechen. Herbert legte sosser Wesser und Eabel hin und sah zur Zimmerdecke empor, an der ein langer, viereeckiger, mit roten Stoff bespannter Fächer

ols ein der A "Barum wird der Panca nicht gezogen?" fragte er ist auf ihanich den hinter ihm stehenden Augustin, r Bursche verschwand sosort und erschien erst wieder, ein anderer Tiener durch das offene Fenster von Terrasse aus den Fächer an einer lange Schnur hin der zu ziehen begann.

"Mit den Burichen ist nichts anzusangen!" meinte Gerbert verdrießlich zu Sylvia wieder auf deutsch, während seht ein angenehmer Luftzug von der Tecke über beide herabwebte, "es ift Zeit, daß eine Herining Faus konnt. Du mußt ein strammes Regiment einführen. Die Diener find unsagar faul und wolken nur den Lohn einsteden und tichtig eisen."

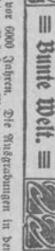


Bift bu geliebt, verlange nicht, Das bir's die andern gonnen, Die guten Freunde plagt's guerft, Ob fie gerftoren fonnen,

# Spanische Frauen be Balabini, harakter.

Die Grazie und Annut der handfern Fant ist betautt Weer die Annut ist bereittt mit großer physikere kents, der die Frauent seines Betauten in gestellt den der Frauentseine der Grazien der der der Grazien der der der Grazien der der Grazien der der Grazien der Grazien der der Grazien der der Grazien der der Grazien der Grazie

ihrem felen Willen alles durchehen und Mul gewag beihen, um die größten Schwerzeiten zu überwinden. So hat Concepcion Arenal, die ausgezeichnete Dichterin, einen Teil ihrer Muchenjahre in Männerfleidern zugebracht, um ihren Bunsch, auf der Universität zu suweren, durch seinen hen zu einer Jeil war die Universität in Spanien dem dem zu erwarten, das die Franzen duch in Spanien eine neue Kra in sozialer Sinsich dem entlet Kranen noch verschiesen. Da sich sein schwarten, das die Franzen biefes Landel, so ift gant sicher zu erwarten, das die Franzen biefes Kande in der Jivissfasion des D. Jahrhunderts spielen werden. Da ihr Charafter so ganz anders geartet ist wie der der germanischen und angessächsschen Franzen, so kann man mit Bestimmitheit annehmen, das sich die Spanischen Franzen, die derufen sein werden, an die Offentsicket zu ireten, der allen sbertreibungen sein dassen hoerden, ihr Tatt und gefunder Menschen wird sie derbert, die der bereiben, auch im Kanpf um ihre Rechte, miemals aus den Erenzen der Werblichest hinaustreien.



Meidle wer 6000 Jahren. Die Ausgrabungen in den diesenen Bichten Bedohlous, Wisna, Tellog und Rhymn saben die interestante Sasiace ergeen, auf die bisher alsernote Annahme, auf die Steinget in die die die Berongsett gescht, nicht ideren das in Jetalier zwiiger der gescht, nicht ideren der in Jetalier zwiiger der einem Anderschaft in Bade die in Argente auch in Agypten, noch ein Zeinlich zwiigereicht geschen der in Berongseten für Brune auch in Agypten, nich ein Zeichten Ausgeschaft geschen der in Brune auch in Agypten, in der Anahre als sahrenden. Das Tempern des Anpferne bereinen Geräte, welche allgemein für Brune aus weit hateren Ebrahe als kahrenden. Das Tempern des Anpferne kunden in der Anahren in Berthern in Badypten erführen und berühren Erin, die kerfellung der feinfen und der Angenetium gegengene Kunft gilt, wurde der Angenetium des kerfellung der feinfen und der Angenetium Stein der Angenetium der

feine Sände nehmen und zur Belohnung füssen, — er auf sein Lehrmeisteramt siolz sein wollte, wenn se junge Fran sich in spanischer Gesellschaft bald

100 BES 25 aber Derbert liche 1 kommen. Er gin 25 Saales hin und t egenstand. Aber er den das alles gar nicht in den Einn jug zwischen den einzelnen Möbeln der und erfäuterte diesen und jenen er war im Grunde gar nicht bei der

Spanische France Annust 90 harakter.

ihrem feben Willen alles durchleben und Mut gemig ve-fiben, um die größten Schwierigkeiten zu überwinden. So hat Concepcion Arenal, die ausgezeichnete Dichterin, einen Teil ihrer Mädchenjahre in Männerfleidern zugebrache,

# Miesvadener Canvlatt.

"Tagblati-hand". Salle geöffnet von 8 Uhr margend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tegelett-Dans" Mr. 6650-68. auber Countags.

Augeigen-Breik für die Leifer ih Big. ihr lofale Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Aeleer Angeiger in einheillicher Sahjovar. 20 Big. in devon abweichender Sahauslährung, jowie für alle übrigen lofalen Angeigen; 20 Big. für alle auswärtigen Angeigen; i Mr. für lofale Arctionnen: übr. für answärtige Beffannen. Gange, halbe, deitet und beiertel Leifun, durchkeineld, nach beionderer Bereikung.— Bei wiederholber Anfandase underänderber Angeigen in furgen Jovilchenzäumen emijverchender Kabalt pagd-Boeis für beibe Kindgaben: ?0 Dig menatlich. W. 2.— vierteljöhrlich burch ben Berlag neutle M. oben Bringerlohn. M. 3.— vierteljöhrlich burch alle deutlichen Sodarfhalten, andlichtesisch neugeld. — Bezungs Beitellungen nehmen anderdem entgagen: in Wielebaben die Jiveigkeile Bid-netting 29, deute die ist Alle Andgadestellen in allen Teilen der Siedet in Diebrich: die dortigen Mul-chellen und in den denachdurten Landorfen und im Abeingam die betreisenden Tagblatt-Arüger.

für die Aufnehme von Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Bloben wird feine Gewähr abermontnen.

Rr. 198.

Mngeigen-Annehmer for bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Unsgabe bis a Uhr nachmirtags. Freitag, 28. April 1911.

59. Jahrgang.

## Abend-Ausgabe.

1. Pslatt.

### Peter in der Fremde.

Acht Jahre find verfloffen, feit Ronig Beter Rarageorgiewitich nach der Blutnacht vom 11. Juni 1903 aus den beffedten Sanden der Königsmörder die Krone entgegennahm, die heute schwer auf feinem Saupt laftet. Bon ben beiden Tingen, die er als das Ziel feiner Herrichaft bezeichnet hatte, nämlich Rube und Ordnung im Junern herzustellen und fich nicht nur bie formelle, sondern auch die moralische Anerkennung der Machte gu fichern, hat er bisber feines erreicht. Wenn Ronig Beter in feinem Thronbesteigungsmanifest verficherte, "eine neue glorreiche Beit ift für Gerbien angebrochen", fo stellen die Ereignisse felbit eine blutige Satire auf diese Apotheose dar, und man braucht nur an die unfeligen Parteitampfe, die das Land gerrütten, an die Cfandale, welche jum unfrenvilligen Thronfolgebergicht bes Kronpringen Georg führten, und an die dironifche Finangmifere gu erinnern, um dagutun, daß die achtjährige Regierungszeit König Beters ein furchtbares Defigit in der Bilang ber Dynaftie Rarageorgiewitich bedeutet.

Aber fo wenig es bem Ronig Beter, ber bon bornberein Fürst von Gnaden der Königsmörderpartei war, gelungen ist, sich die Liebe oder auch nur den Respett feiner freilich recht ungebarbigen Gerben gu erwerben, ebenfo febr hapert es mit der bon ihm erftrebien Anerkennung des Auslandes. Rur Bar Ritolaus hat fich mit bem nicht gang uneigennlitigen Bohlmollen, welches er bon jeber ben intereffanten Staaten auf bem Balkan entgegenbrachte, bes "fleinen Bruders" erbarmt und ihn gastfreundlich am ruffischen Sofe aufgenommen. Dit den Besuchen an den anderen Fürstenhöfen aber, die der Dynastie der Karageorgiewitich gleichsam ben offigiellen Stempel ber Legitimitat aufdruden follten, haberte es - bom biesjabrigen Befuch in Rom abgesehen - bisber immer noch, bis fich jett endlich nach jahrelangem ichmerzbollen Sarren und nach monatelangen ichwierigen diplomatifchen Berbandlungen das große Ereignis der Bifite am öfterreichifd-ungarischen Raiferhofe bollgieben follte. Coon tilftete fich ber Ronig, Die Rolle bes Beter in ber Fremde zu fpielen, ichon traf er die Borbereitungen gu dem auf den 7. Mai festgesetzten Besuch in Budapest, aber — es blieb ein Märchen.

Bwifchen Lipp' und Reichesrand ichwebt ber dunk-Ien Möchte Sand", die in Wien, Budapeft und Beigrad

tätig waren, um Beters Bifite zu hintertreifen. Man | weiß, daß der in ichweren Röten befindliche Ronig bon Serbien gerade auf diefen Befuch, ber ihm auch die anderen Sofe erichließen follte, gang besonderen Wert legte. Hatte doch Raifer Frang Joseph, als ihm Beier Rarageorgiewitsch die Anzeige von seiner Thronbesteigung mochte, diesem die hoffnung ausgedrückt, daß es ihm gelingen werde, dem "ungliidlichen, bon einer Reihe innerer Stürme ichwer beimgefuchten Lande ben Frieden, die Ruhe und die Achtung wiederzugeben und es nach dem tiefen Fall, den es jüngit infolge eines frebelhaften und allgemein berabideuten Berbrechens in ben Augen ber givilifierten Belt getan hat, wieber aufgurichten". Co mußte für Ronig Beter ein Empfang beim Raifer Frang Joseph gleichsam als die amtliche Bezeugung der Biedererlangung jener berloren gegangenen Achtung gelten, und biefer Befuch mar beshalb feit Jahren für ihn "ein Biel, aufs innigfte zu wünschen". Aber immer neue Sindernisse türmten sich vor seine Erreichung. Zunächst die in Kroatien entbedte großferbische revolutionare Bewegung, Die offen bon Belgrad aus geschürt wurde, bann ber Streit um die Geschütlieferungen, um die Anleibe, ben Sanbelsbertrag und endlich ber jüngfte Drientfonflift, bei bem Gerbien in maglos findifcher Begehrlichfeit Rombenfationen für die Annexion Bosniens forderte.

Nachbem alle bieje Schwierigkeiten und Rrijen balbwegs gliidlich überwunden zu fein schienen, follte jest endlich im wunderschönen Monat Mai, wo alle Knopen fpringen, bem Ronig Beter auch biefes Glud erbfilben, aber es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht! Bon bem Augenblid an, wo Konig Beters Reiseplane in bar Offentlichfeit bekannt wurden feste in Belgrad eine besonders von der Narodna Odbrana, dem Ausschuß für nationale Berteidigung, organisierte Agitation gegen den "Canossagung nach Wien" ein, wobei dem Ronig sogar mit der gewaltsamen Berhinderung seiner Reife burch Ausreißen ber Schienen und burch Dhnamit-Attentate gedroht wurde, Gleichzeitig aber be-gann in Wien eine fo ftarke Bewegung gegen ben Befuch bes Serbenfonias, bag man über Sals und Ropf ben Plan anderte und den Empfang nach Budapeft verlegte. Rejultat: die gleiche Agitation in der un garifden Sauptftabt gegen ben unwilltommenen

So war guter Rat teuer, aber gur rechten Beit hat jett die Beiserkeit des Raifers Frang Joseph, die ben Berricher angeblich am Sprechen hindern foll, nicht den Grund, fondern den Bormand für den fo wenig "anfprechenben" Besuch bes Gerbenfürften gegeben, Des Raifers Beiferkeit, Die nicht ibn, fonbern Konig Beter an der Reise nach Budapest verhindert, wird in furgem

aber die Gründe für die abgefagte Bifite werden noch in abschbarer Zeit nicht behoben fein, und die Ratur dieser diplomatischen Krankheit dürste es mit sich bringen, daß auch der geplante Besuch in Berlin in diesem Jahre unterbleiben wird, Der arme Beter; wenn einer eine Reise fun will, bann kann er was ergählen!

Der Ginbrud in Belgrab.

hd. Beigrab, 28. April. Wenn auch bie chaubinifulche Belgraber Breffe in ihrer Seberei gegen bie Ronigereife nach Budapost u. a. auch die Nachricht bom Unterbleiben biefer Reife ichon lancierte, verurfacht bie Biener Delbung bon ber wirflichen Absage ber Königsreise in Belgrab boch große Aberraschung und wirft auf bie umgebenben Rreife und bie nüchternen Glemente febr bepremierend. Demanfolge wurden viele Stimmen laut, welche bie maßlose unüberlegte Agitation biefer Preforgane aufs schärffte verbammen. In masgebenben politischen Kreisen wird befürchtet, bag nicht mur ber ge-plante Besuch bes Königs in Berlin, soubern auch ber in Baris auf großere Schwierigfelten ftogen wirb infolge des Unterbleibens des Befuchs beim Rachbarmonarchen Frang Joseph.

hd. Wien, 28. April. Aus Belgrab wird bierber gemelbet: Die Absage bes Bubapester Besuches König Beters hat zu einem heftigen Ronflitt zwischen ber jungrabifalen und ber altenbitaten Partei Gerbiens geführt. Da bas gegenwärtige ferbifche Rabinett auf ber Roalition swifchen Jung- und Altrabitalen bafiert, wird biefer Streit mabrfceinlich bie Demiffion bes Minifteriums gur Folge haben,

Das ferbifche Communique.

wb. Belgrab, 27. April. Seute ift folgenbes Regierungscommunico beröffentlicht worben: Der öfterreichtichungarifche Geschäftstrager Frbr. b. Sapmerle teilte bem Minifter bes Aufern mit, bag ber Raifer und Ronig Frang Joseph auf Grund argilicher Raifclage feine Dispositionen begüglich feines Aufenthalte in ber ungarifchen Refibeng abanbern muß, um nach Möglichfeit einen Aufentbalt in Bubapeft zu vermeiben und möglichft viel in ber frifchen Luft in Gobolo berbleiben gu fonnen. Deshalb fieht Geine Dajeftat fich genötigt, ben Befuch bes Gerbenfonigs, ber für ben 7. Dai feftgefest und bem Raifer mit Rlidficht auf die Intereffen ber beiben Staaten febr willkommen war, zu vertagen, in der Hoffnung, daß der Be-such tropdem noch im Lause bes herbstes ftatisinde. Bei der Entgegennahme der Mitteilung sprach der Minister bes Außern namens bes Königs Beier wie auch namens ber ferbifden Regierung bas lebhafte Bebauern fowohl über bie Bertagung bes Besuches, von bem mit bollem Rechte gute Resultate in bezug auf bie gegenseitigen Besiehungen ber beiben Staaten erwartet wurden, wie auch insbesondere über die Ursache, burch welche die Bertagung

### Fenilleton.

### Im Garten des Millionärs.

Man ichreibt uns aus Wien: Langmachtige Rolonnen wartbeln jest jeben Mittwoch und Freitag nach Oberbobling dinnus. Aus Wiener muffen bas gesehen haben, muffen über bie weiß gefiesten Wege ber Rothschilbgarten geschlenbert fein und sich an ben wundervollen Mumen und Früchten biefes Barabiefes ergobt haben. Sang burftig geffeibeten Borfladtmenfchen begegnet man bier, vollgablig erschienenen Familien aus dem armiich beurittelten Burgerftand. Schon bas Bublifum im Bart bes Millionars ift eine erzeptionelle Sebenswirdigfeit; ein ethnographifches Ruriofum, bas für ben Charafter ber Biener Boltefeele bebeutfam ericeint. Denn ber Gintritt in bieje Gtabt ber Blaten und Buiche buth mit ber Gebuhr einer Krone bezahlt werben, bie ber Rettungsgesellschaft zugute kommt. Da mag man min benten: Wien ift reich genug an prachtigen Gratisgarten; ber Befuch ber Rothichilbanlagen ift ein Lurus. In anderen Städten würden fich bas mir Bobihabende leiften. Aber für ben Anblid eines Studs funfwoll geformter Ratur ift bem Biener nichts gu tener, Die Rothschilogarten find Dopular. Man tommt auf feine Roften. Die Leute tounen fich nicht fatt feben an biefer finnigen Ctabiterung eines Belobten Landes en miniature, wo alle Früchte gleichzeitig reifen, Friibjahrs., Sommers und herbitbfumen unter bent felben Dach erblühen.

Diefer Garten ift wie ein lebenbiges Lehrbuch ber Botanit. Im Ganjemarich geht es burch ben ichmalen Mittelweg ber Glashaufer, und rechts und links gudt man in die Pflangenfulturen wie in Dioramen. Lebende Bilber ans hortenfien, Orchideen, Rosen und Frauenschubblumen sind da gestellt. Und auf einmal weiß man es, daß auch Blumen Individualitäten find, daß fich ein Frauenfchub bom amberen burch Farbe und Form, Sprenkelung und Relchzeichnung unterscheibet, baß ber Periönlichkeitswert kein menschliches Monopol ist. Die Blumen haben es hier beneibenswert gut. Sie burfen fich ausfeben: feine Schulmeifierband jucht fie nach vorfahlichem Begludungs-

fchema gurecht au frummen; man guchtet ibre Eigenort auf jebe mögliche Beife. Da fieht man hortenfien von neapolitanifcher himmelsblaue, andere find brennenbrot wie Albenglithen, britte ichimmern in rofigem Schein, und bierte find violett. Das gange Speltrum wird an biefer einzigen Pflange botumentiert; eine Farbe mianciert fich fogufagen in die andere hernber. Man erlebt beinabe bie darwinifiliche Entwidlung ber Arten, An bunteffen geht es unter ben Orchibeen gu, ben absomberlichen Inbibibualitaten unter ben Blumen. Stiefmutterchen gleichen bie einen, andere hangen in Bilfchein beifammen wie Golbregen; britte erlauben fich gar einen Abergriff ins Tierreich und feben wie Schmeiterlinge aus. Unter ben Blumen trinb biefes feltfame Musber-Art-fologen gefcant; fo eine Bapiffon-Orchibee ift unter Briibern 5000 Kronen wert, Gin Gariner fagt's einem plotflich; Die horrende Summe schreckt einen aus bem wonnigen Traum auf; man tommt gur Befinnung: ber Garten bes Millionars. . . .

Und da bemertt man min auch, bag fe'n anipruchaboller Gefchmad am Ratürlichen und Selbitverfiandlichen nicht ge. mig hat. Er ift ber herr biefes Mübens. Es muß ibm bienen, muß ihn zerfirenen und burch fpaghafte Berrenfungen antifferen, wie ben fenbalen Schlofberen einfemals feln Bwerg. Sier find bie Kronen junger Ahornbaume ju richtigen Freiherrnfronen gezwungen, bort werben fdmiegfame Buchen als Geländer in ichnurgerabe magrechte Richtung gegerrt, Die Bweige anderer Baume muffen fich wiederum gu Spiralen ichlangeln. Da läßt man Spaß halber ein Bogelphantom mit Moos überwuchern, bort wird aus Blattgewachfen eine Rirdenglode geformt. Aber am bergerquidenbiten find boch bie Bflangen, bie man fein lagt, wie fie fein wollen; bie Rirfden, ble in bichten Blifchein aus bem Gezweig nieberniden, Die Gurten, Die wie Burfte effenlang baumeln, bie Traubenfulturen, bie bier mit unübertrefflicher Appigleit reifen, als gebe es weber Philorera noch Bingertambie. In biefem Sabr zeigt ber Rothichito garten noch eine fleine Spegialaitraffion; es ift ein japanifcher Garten in Spielzeugformat, ben ein fi'llunbiger Gartner auf einem gimmergroßen Tablean aufgebaut bat. Bief Raum ift ba für Luft und Licht, Es gibt feine Alleen und feine bidtbertvachfenen Bosquettes, Alles liegt über-

fichtlich und frei. Rur wenige Zivergbaume, Gichen, Copressen, Morne und Birten überragen ben Boben. Biele Wege find ba, mit gelblichem Ries bestreut, aber fein Gebuich und Gestriepp. Dafilt ein Runftbachlein, bas gu allerlei Brudchen aus Stein und holg Anlag gibt. Aberhaupt ift ber japanische Garten boll bon Bauten, boll fleiner Lufthauschen aus Cambftein, aus Bimfen und Solg. Das muß ihm auch in natura ein fpielzeugabnliches Ausschen geben. Gang narrifc find bie Biener mit biefem erotifchen phanton, Auch Animrgeschichte laffen fie fich gefallen, wenn fie als Anichanungsunterricht traftiert wird Dr. H. W. und was Grunes betrifft.

### Aus Runft und Jeben.

3 Rongert. Die bier nicht nicht unbefannte erbfindete Sangerin Grl. Anna Walther aus Dresben beranftaliete gestern int "Co. Bereinshaus" ein Konzert unter Miswirfung ber biefigen Biantiffin Grl. Bermine Gorober. Fri. Waliber ist mit regem Eiser bestrebt gewesen, ihre Seineme zu schulen. Manchersei Unebenheiten, nament-lich in bezug auf die Intonation, sind allerdings noch ausjugleichen. Im Bortrag befundete Grl. Woliber biel mutifalifthe Tegabung und Gefühl; am besten gelangen ihr die Lieber fcivermiltigen Inbolis, wie g. B. "Arm Seelchen" von Enden. Das Programm wies aufer Liebern von Schubert und Enden eine Angahl neuerer Kompositionen von Urbach, Fuhrmann, Panlich und Schwarz auf, bie burchgebends bon foliber Foftur und (wie "Balbfeligleit" von Schwarz) für ben Sänger fehr banibar find. In Fil. Schröber batte bie Sängerin eine febr gewandte Begleiterin, die die Buborer auch burch givei Golobortrage erfreute.

\* fiber bie Luftfrantheit ber Aviotifer machien bie Barifer Brofefforen Mond Eruchet und Moulinier pon ber mediginischen Fatuliat in Borbeaur ber Barifer Atabemie ber Biffenichaften febr intereffonte Mitteilungen. Die beiben Gelehrien hatten während ber lepten großen abiatifchen Boche an ber Gironbe umfaffenbe Sindien über ben Befundheitsguftand ber am Meeting beieifigten Mlieger angestellt. Gie tonftatierten, bag wegen ber größeren Schnelligfeit bes Auf- und Absticas im Meropian ber Unterfchied ber

hervorgerufen wurde, aus. Hierbei brückte ber Minister den warmen Bunfch aus, baß fich Seine Majestät möglichst bald wieber voller Gefundheit erfreuen moge.

Albend Musgabe, 1. Blatt.

wb. Belgrab, 27. April. Die Rachricht iber bie Bertagung bes Besuches bes Ronigs Beter wurde in Bubapeft in allen bolitifden Areifen mit aufrichtigem Bebauern aufgenoumen. Bielfach wird bie Anficht quogebridt, bag die Berschiebung ber Meife insofern günftige Folgen nach sich ziehen werbe, als burch bie Bertagung volle Berubigung auch in ben extremften dauvinifition Preifen eintrete.

Der neue Gefanbte in Beglin.

Berlin, 28. April. Der ferbifche Dinifter bes Muswartigen, Dr. Milanowitsch, wird bemnächst von seinem Boften guruchtreten. Die Zustimmung ber bentichen Regierung für ben Berliner Gesanbiichaftsposten für ihn wird in ben allernächften Tagen erwartet.

### Politische Abersicht.

Gin Büchzug.

Die Ronferbatiben im merwarieterweise Waffer in thren Wein. Zuerst follte ber Etat für 1912/13 ichon von bem gegentvärtigen Reichstag in feiner herbifaifon burchberaten werben; bann beginigte man fich mit ber Forberung, daß ber Eint wenigstens vorgelegt werden follie, wenn auch an feine Durchberatung nicht zu denten fel; und jest ist die "Dentsche Tagesgig." schon babin gekommen, bag fie fich zufrieden geben würde, wenn ber Reichstag wenigstens eine "Aberficht" fiber bie mutmagliche Gestaltung bes nächsten Giais "im großen und im allgemeinen" erhielte. Das Blatt will glauben machen, bag es niemals bavan gebacht habe, ber vollständig ausgearbeitete Etat fome in allen feinen Gingelheiten bem jesigon Reichstag während feiner herbittagung "informationsweise" vorgelegt werben. Aber nicht blog bies war bon ben Konfervativen boabsichtigt, ober vielmehr nicht bies allein hatten fie gewingcht, fombern eine regelrechte Berabschiebung bos Etals schon burch ben gegenwärtigen Reichstag war ihre Forberung, und fie guden mir barum gurlid, weil fie fich inswifthen haben überzeugen tonnen, bag ber Reichstanafer für biefen lieblichen Blan nicht gu baben ift. Anscheinend ift er überhaupt nicht für einen Plan in ber Richtung ber schwarz-blauen Bunfche zu haben, bie barauf ausgeben, bag fich bie Reichsleitung in irgend einer Form noch bor Toresichluß für bie Finangreform ber Konfervativen und bes Zentrums einsehe. Es tonnie Berwunberung erregen, bag die Konfervativen, die boch fonst nicht leicht einzuschüchtern sind, plöplich so ergebungsvoll und beinahe bemütig abschwenken, und sich nur noch mit bescheibenen Anregungen hervorwagen. Aber bei näherem Suseben erklärt sich der Borgang gut genug. Eine offenbare Rieberlage möchte man sich inr schwarz-blauen Lager benn boch nicht holen; man möchte es nicht dahin treiben, daß ber Reichstangler, indem er fich ben betreffenden Bunichen ber Rechien und bes Bentrums berfagt, gleichfam als heimlicher Gesimmungsgenoffe ber Linken baftebt und in dieje Rolle burch allgu hartnädiges Drängen von rochts her gerabegu hineingetrieben wirb. Deshalb alfo foll es gar nicht mehr wahr fein, bag bie Erlebigung bes nächftjabrigen Gtats noch in der gegenwärtigen Legislaturperiode beaufprucht worden ift. Es ist aber wahr, und, nur weil fich bie fchwarz-blaue G. m. b. S. allgu haftig geberbet bat, um fich aber nur in bas Ret gu verftriden, bas bie Liberalen einfangen follte, wird ber ebenfo haftige Rudjug angetreben. Die Gobnfucht ber Ronferbatiben geht jest blog noch noch einer "Deutschrift über die mutmasitchen Wirtungen ber Reichsfinangresorm auf Die Scfialtung bes fünstigen Coais". Wir konnen nicht wiffen, ob ihnen um bes lieben Friedens willen biefer Broden bon ber Regierung jugeworfen werben wirb. Gefchieht es, fo wird bamit erft rocht beutlich gemacht fein, bag ein ungewöhnlich breifter Anichlag miglungen ift. Wir glauben aber nicht einmal, bag felbft ber eingeschränfte Bunfch Erfüllung finben wirb. Es wird herrn v. Bethmann-hollweg mehr baran flegen, Die Stimme ber Bablericaft über Die Reichsfinangreform ju boren, als feine eigene Meinung unnötigerweise in ben Babifampf hineingumerfen.

#### Gine fouverane Parteiregierung.

Der fogialbemofratifchen Barteileitung wird ben ben gebilbeten Barteigenoffen bielfach bie Wbficht gugefchrieben, jur Sicherung ihrer Alleinherrichaft Die Betätigung ftarterer Talente möglichft gu berhindern. Dafür wird uns aus junglier Beit ein neues bezeichnenbes Beifpiel mitgeteilf: Gin febr begabter Parteirebafteur ibfie, weil er mit ber Breftonmission in grundsählichen Fragen nicht einig war (bie Rommiffion bertrat mobr ben gewertichafflichen, ber Rebafteur wefentlich ben politifchen Gianbpunft), fein bisheriges Engagement. Er wurde bann gum Rebafteur einer Brovingialparteiforrespondeng gewählt. Aber ber Barieiporftand verfagte ihm bie Beftatigung. Gang fo, wie es unfere Staatstegierung bisweifen auch int. Run aber brauchte ber Parteiborftanb felbit einen journaliftifchen Beirat gum Redigieren von Flugblöttern, gur Mbfaffung bestimmter Artifel ufm. Dagu erichten ber beireffenbe Rebafteur geeignet, und man holte ihn nach Berlin himiber. Wirflichen Ginfluß bat er in biefer Siellung nicht; er redigiert, formuliert, führt aus, aber Die fachliche Enticheibung liegt jebes-mal beim Parteivorstand. Die Stellung, Die man ibm abichug, war eine felbständige, leitende; die ihm zugewiesene ift eine rein ausführende. Wateriell mögen fie gleich boch botiert fein. Daß man ben betreffenben Benoffen im Ginfommen furg halten wollte, glauben wir nicht. Er barf bem Partelborftanb, ber nach Bfamfuchs Musfpruch "feine Rube haben will", nicht unbequem werben. Und die Daffe ber Genoffen erträgt biefe Stognation; ober fie erführt nicht einmal ctivas babon.

### "Didaktischer Materialismus."

Bon einem Schulmann erhalten wir bie nachflebenbe bemerfenstverte Mitteilung: Gine neue Gorte bon Maierialismus bat Berr von Troit gu Golg entbedt, und ben Rampi gegen ibn unternommen: ben "bibaftifchen Materialismus" Bemeint ift bas Abenviegen bes außeren Bernftoffs und bes Auswendigfernens iber bie Entwidlung ber geiftigen Rrafte binaus. Gin Erfaß bes Unterrichtsminifters an familiche Regierungen wirft (wie mitgeteilt) auf Einfchränfung ber Lehrplanmaffe bin, beiont bie Rotwenbigfeit felbfianbigen geiftigen Arbeitens ber Schullinder und für ben Religionsunterricht, bas Moment ber Ergiebung gegenüber bem Memorieren bon Lehren und Sprüchen. Bir finben bas neue Schlagivort febr treffend und ben bom Minifter eingenommenen Standpunkt gang vernünftig. Dem Sinn nach tit bas gleiche ichon oft gefagt worben; vielleicht bon ichulfreundlichen Laten noch häufiger als bon Fachmannern. Richt Biffen, fonbern Romen ift bas Bichtigfte: nicht bie Befehrung, fonbern bie übung ber Schiller. Much bieje Art voie Materialismus bat jum Gegenfat ben 3bealismus fewohl im intelletinellen wie im fittlichen Ginne. Die Berwirflichung bes bem Minifter vorschwebenben Gebantens wird auf bas fiarte Sinbernis einer humbertjabrigen Gewöhnung ftogen, und bon ber oberen Schulbeborbe wird es bes ftariften Rachbrude und großer Stanbhaftigfeit bebürfen, wenn bas funbgegebene fcone Biel in bie Bragis fibertragen werbent foll. Dem herrn Rultusminiffer ift es boch gang ernft? Ausgearbeitet ift ber Erlag offenbar ben einem Schulfadmann. Das zeigen 3. 3 bie treffenben Benserfungen liber eine Rechenuntet richtemethobe, bie mit ber Multipligierung mehrftelliget Bruchgablen eperiert, bagogen bie im Leben üblichten Rechenaufgaben unberüchichtigt läht. Gewiß wird viel gewonnen fein, wenn bem Unfug, bie Dezimal, briiche" auf gemeine Briiche guruckguführen und biefe beschalb vorangeben zu laffen (während boch bie Dezimal briiche" lebige lich eine Erweiterung bes befabischen Bablenspftems noch ber rechien Gelte bin finb), überall gefteuert wirb. Und abnliche Beispiele liegen fich aus jebem Unterrichtsfach un fcwer beibringen. Saddeute haben auf ben Minifier Gip fluß geilbt und ben Erlaß burchgesett. Gein Rame fiebt barunter, und nun wird es feine Aufgabe fein, ju zeigen bag hinter ber Untenschrift eine Einsicht, hinter bem Wart ein Bille ficht. "Weem bu weißt, was bu tuft, fo bifi bu felig. Wenn bu aber nicht weißt, was bu tuft, fo bijt bu verflucht und ein Abertreter bes Gefebes". Go fagt Jefus ju einem am Gabbat arbeitenben Dann nach einer in ben neunziger Jahren neu aufgefundenen fprifchen Evangelien hambidrift.

### Deutsches Beich.

Die deutscheruffifden Berhandlungen über Berfien. Bie aus Betersburg gemelbet wirb, wirb nachfter Zage ber Abichluß ber feit ber Botsbamer Entrebne ichnebem ben Berhandlungen zwischen Deutschland und Rugland über Perfien erfolgen.

\* Der beutich-ichwebifche Sanbelsvertrag. Es berlaufei aus Stodholm, bağ bie abichiegenben biplomatifchen Berhandlungen für ben beutschischen handelsberirag nabe beborfteben.

\* Landtagserfahmahl. Bei ber Landtagserfagavahl im Begirt 4 Gumbinnen wurben 356 Stimmen abgegeben. Davon erhielten Gutsbefiber 3 an p. Riebenvin (foul.) 345, Laubivirt Butiler - Cybifichnen (lib.) 11 Stimment. Erfterer ift mithin gewählt.

\* Die Gebeine Lebochowstis. Rach einer Melbung bet Roll. Bollszig." ans Nom ist bort bie brabiliche Mitteilung aus Bojen eingetroffen, die Borbereitungen für bie Aberführung ber Leiche bes Karbinals Lebochowsti möchien einstweilen fuspenbiert werben.

\* Scharfere Bewachung ber Grengen. Mis Folge bes an ber belgijden und hollambifden Grenge gunehmenben Schmigglerunvofens wurde bon ber preußischen Beborbe eine icharfere Aberwachung ber Grengftationen angeordnet auch wurde bestimmt, daß Grengauffichtsbeamten ihren Dienft in Ziviffielbern machen tommen. In ben legten Tagen wurben wieber mehrere Schunggfer abgofaßt, bie Streichbolger und Bigaretten in großeren Boften über bie Grenze ichaffen wollten.

\* Gin befoldeter Mebiginalrat als Magiftratsmitglieb. Die Berfiner Stadtverordneten haben ohne Debatte bent Ausschung ber Stelle eines befolbeten fillbitifchen Mebiginalrats als Magiftratsmitglieb beichtoffen.

\* Die Gingemeinbung ber Stabt Sorbe in Dorimnab ift, wie die "Rhein-Beftf. Big." melbet, bon ben Sorber Stadtberordneten mit 16 gegen 6 Stimmen abgelebnt

\* Die Sprache bes lieben Gottes. Dem Bahntvin eines poinifchen Blattes, Jejus fei ein Bole gewefen, folgt jest ber eines anderen mit ber Bieberholang bes alten Bortes, ber liebe Gott fpricht nur Bolnbid. In ber Stargarber "Rafga Gageta" ift an ber Spite gu lefen; "Es fommt febr häufig bor, bag bie Safatiften gegen unfere

Luftbichtigfeit fich viel früher und unangenehmer bemertbar macht wie bei Bergbesteigungen ober auch Ballonfahrien; ichon bei 1500 Meter wird bie Atmung fürger, ber Bergichlag ichneller, boch noch ohne Budungen; nur ein leichies Unbehagen wird venspirt, bas Morane bem Angfigefichl und ber großen Ginfamfelt guschreibt. Erft bei 1800 Meter macht fich Braufen in ben Ohren bemerkbar; Legagneux flagte allerdinge ichon über Stoge in ber Ohrmuschel bei geringerer Sobe. Mon ficht alles febr benilich, bestätigt Morane wie bie meiften anderen Abtatifer. Rur ein Flieger flagte über wahre Salluginationen bes Muges mabrend einer feiner Gahrien: er fab boftanbig rechts von fich ble Turme ber Rathebrale bon Rotte-Dame, obichon fie hundert Rilometer entfernt bofa fich mehrere Abstrieg mocht fich insbesondere die Luftfrantheit des Abiatifers bemerfbar. Gin untviberftebliches Schlafgefühl befällt ibn; er vermag mur mit Dube bie Mugen offen gu balten; bas Geficht rotet fich und trot ber Schutibrille tritt Blut in Die Augen. Das Schlafgefitht tritt auch bei ben Baffagieren ber Mpenbohnen ein; auf ber Jungfraubahn, Die innerhalb 15 Minuten von 3200 auf 2000 Meter hinunterführt, ichlafen bie Sabrgofte einer nach bem anberen ein. Bei besonders fcnellem Riebergang bes Aeroplans in ber fo beliebten Bleitfahrt gelingt os ben Abiatifern, wie fie oft eingeftanben, mir mit größter Billensauftrengung, bie Schlafluft ju besiegen. Rach Anficht ber beiben Brofefforen ans Borbeaug ift es bocht wahrscheinlich, bag viele ber Abiatifer, bie beim Lanben ben Tob fanben, 3. B. auch Chabes, beim Diebergeben eingeschlafen maren, Gin junger Blieger wurde jungft fclafenb, im Gattel feines ftart be-Schädigten Meroplans fibend, auf freiem Gelb aufgefunben; als man ibn aufmedte, vermochte er nicht anzugeben, wie er gelandet war. Die Schlaffuft bauert noch mehrere Stunden nach fcnellen Gleitflügen an. Man wird ftete beobachten, wie femerfällig bie Aviatifer nach ber Landung ihren Git verlaffen, wie fie fcbier trunfen mogtanmelnb, und gang gleichgültig, ob man ihnen Beifall flaticht, einer Bagerfiatte guftreben. Gin junger Flieger, ber jum erftenmal eine Bobenfahrt bis auf 1000 Meter gewagt baile, fam fo betäubt herunter, bag man ibn ben gangn Tag nicht bagu bringen konnte, eindes zu effen, — er ichlief fast ummter-brochen 24 Stunden lang. Auch bas Obrensausen bauert bei manchen sehr lange, bestgleichen bie Gesichtstöte und Die Blutzuftromung in ben Mingen. Dit bem OScillometer Bachons wurde ber Blutbrud bor und nach Fligen gemeffen; bas Quedfilber fileg bis auf 3 Bentimeter, bie Bulsbefchleunigung bis auf 108 in ber Minute, mas ols

Beweiß einer Ermubung bes herzens betrachtet werben muß. Done noch wegen ber ju geringen Bahl ber Benbachtungen fcon allgemeine Schliffe gieben gu wollen, glauben bie beiben Professoren jest ichon fagen gu tomen, bag bie Abiatifer auf bie Gleitslüge vergichten muffen; fie brauchen 30 bis 40 Mimmten, um Soben bon 2000 bis 3000 Meter au erreichen, fle brauchen nur 5 bis 7 Minuten für ben Abftieg, fo bag bie Sobenveranberung 400 bis 500 Meter in ber Mimite beträgt, was ben menfchlichen Organismus auf eine barte Brobe fiellt. Ginige Abiatifer erflänten, baft fie fiets gewillt waren, langfam niebergufahren, bag bie Erbe aber eine gang untviberfiehliche Angiebungefraft auslibt. Sobalb bie Bewegung abwarts beginnt, übt bie Tiefe eine hre Bauberfraft ans; es tontmt bem Fliegenben bor, als berringere fich bie Bobe nicht, als tomme er trot ber rafenben Geichwindigfeit niemals unten an. Professor Cruchet ift ber Anficht, bag ber Menich erft bofinitit herr fiber feine Magel fein wirb, wenn er bolltommen feiner Mafchine und feinen Rerven gebieten tonne. Er halt biefen Zag für nicht

\* Die Broben gu b'Annungios Mufterienfpiel, bas bemnachft im Chatelei-Theater feine Uraufführung erleben foll, haben in Baris bereits begonnen. Die Infgenierung bes Martyrium bes bl. Gebaftian" bietet befonbere Schwierigfeiten, ba bannungio ungewöhnliche fgenische Gffette hervorbringen will: bas Gange foll an bem Bublifum porübergieben in ber traumhaften Untvirffichfeit einer phantaftifchen Bifion aus bem Mittefalter. Dagu tommt, bag in jebem ber bier Afte fich gegen 400 Berfonen auf ber Bubne befinden und in ftandiger Bewegung fein follen, obne bas malerifche Bild ber Sandlung an Deutlichfeit elubufen zu taffen. Im gangen werben nur 10 Aufführungen bes Minfierienfpiels flatifinden. Die Bremiere ift auf ben 20. Dai feftgefetit. Die Roften jeber Aufflihrung belaufen fich auf nicht weniger als 37 000 Frant. Ingwijchen hat b'Annungio bereits eine neue Arbeit vollenbet, "Das Leben Dantes", eine "fpnihetifche Romposition in Terzeiten", fowie brei anbere phantaftifche Dichtungen, "Die torichte Mutter", "Amorante" und "Der weiße Roman".

\*\* Wagners Gelbitbiographie. Gin großer Lag, benn beute, am 28. Mpril, gibt ber Brudmanniche Berlag in München Richard Wagners "Mein Leben" heraus. Gine Saupt und Staateaftion bes beutschen Buchhanbele, eima ber abniich, ale Broner bie Seine Memoiren berausbrachte und Bismarde Gebanfen und Grinnerungen, beren letter Band erft nach bem Tob unferes Raifers ericheinen foll und bann bie große Senfation werden blirfte. Gine Stellung,

wie Bismard in ber Politie, n'munt Bagner auf bem Gebiet ber Mufit ein. Rein Bunber, bag fein Buch, feine Lebenserinnerungen, bie allerbings mur bie Jahre 1813 bis 1884 umfaffen, und bie er in ben Johren 1866 bis 1873 für feine intimften Frounde fchrieb und in fehr befchränfter Babi bruden ließ - fein bamaliger Berehrer Riepiche las die Korrefturen —, jest, nachdem es ber Migemeinheit in zwei fatilichen Banden guganglich wird, wie ein Ereignis wirft. Und nicht nur ber Bedeutung bes Weifters wegen, auch wegen seines bunten Inhaits, so bunt, wie Wagners Leben felber, bas fo wunberbar burch Tiefen und fiber Soben führte. Sat er boch auch im naben Biebrich Zeiten größter Gelbforgen burchgemacht, ift er boch in Paris oft nicht welt wom Berhungern gewesen, fant feiner erften, aufopfernben Frau. Aber ichwerer, ale folde Miferen, lafteten Die Sorgen um feine fünfflerifche Mifflon auf ihm. Und ale bies, ber reiche Sturm und Drang biefes Lebens, bes Rünfilers, Schriftiftellers, Revolutionars, Babubrechers, feine Bulle intereffanter Begiehungen, bas wirb nun in feiner eigenen Darfiellung fchicht und ffar gutage treten. Wir werben noch naber auf bas Wert gurudtommen.

#### Aleine Chronik.

Theater und Literatur, Bater Schmibt augerte fich gegenüber einem Mitarbeiter ber "Beit" fiber ben gegen Rarl Schonberr erhobenen Blagiatvottvurf babin, baf nach feiner Anficht gwar eine Anlehnung an ben Roman "Die arme Margarete" borliege, bag aber trothem Schonberr nicht als ein Plagiator in bulgarem Sinne bezeichnet twerben burfte. - "Die golbene Schuffel", eine bretattige Romobie bon Rubolf Strauf, bie in Bien guerft verboten war, ift, wie wir ben "Leips. A. R." entnehmen, an ber Wiener Refibengbithne jest mit großem Erfolg gur Erftaufführung gebracht worben. - Gin Renterbrunnen foll im ichleftichen Glogan gur Grinnerung an bes Dichters bortige "Fefrungstib" errichtet werben. Der Entwurf ift bon bem Glogauer Stabtbaurat Wagner unter Mittwirfung bes Biffbhauers Jaufen in Stuttgart geichaffen worden. — Frit v. Oft in i, ber Chefrebatteur ber Mind, ener "Jugenb", hat bom baberifden Bringregenten die Luitpostunedaille in Gilber erhalten.

Bilbende Kunft und Mufit. Guftab Mablers Be finden hat fich etwas gebeffert, boch ist fein Zustand noch immer bedenklich. — In Stockholm wurde gestern zum exstemmal in der Kgl. Oder das Musikorama "Borts Godunow des russischen Komponisten Momfforgsw mit Libretto von Blickin mit großem. Erfolg zur Aufführung

Mr. **Geifflic** Bolle (predict bie Ga und bit liprecher Dzien 120 30 Doubn post in Ebenio Gerbat gefanft

berjam Dread gehalte (Dr. 6 Mebig Profe Boben nerneel meister tembe unine 41/2 11

Dorott Mittel mirtie Ranton b. Sa bernje Raifer meiter ittien.

Mome merbe dimen Mach ! bon 3 bon 4 ble et firelii -twebe broche enva

Acuth per H bat e fld) a blirje fdfloj

tontu

Bon burch Ginn ben fame Butt Cetere Belb mun reich beg .

mier tot tigt alge Man Doing mar erbo hati lim

neg

Ma Tit ( anti-Sie Telf Bu an fo

erbeitet iff denunter ehrstelliger and laid do rildye" and db peram the" lebig tems noch irb. IInb rtisfach 11th nifter Gin Same ficht 311 zeigen, bem Wort uft, fo bift

198.

r Berfien hiter Tage Rugiand 8 verlautet

fo bist bu

ner in ben

vangelien

oclaberirag serjannon! abgegeben. is (fonf.) Stimmen.

fchen Ber

elbung ber isiche Wit gen für ble Psychotoda

Folge bes nelymenben n Behörbe angeorbuck tien threw ben lehten gefaßt, bie n fiber bie

itsmitglieb. ebatte bem Sieffe eines deilprinnsta Dorinina

en Sorber gelebnt atvit eines folgt jest en Wortes, In ber efen: "GB gen unfere

tf bem Gece 1813 bla is 1873 für beschränkter Hebiche las neinheit in n Ereignis ers tregen, e Wagners und fiber rid Beiten Paris of erften, aufen, lafteten ihm. Unb cobems, bes hubrechers, rb mm in age treten-Commen.

ingerte fich ben gegett dahin, baß den Roman ent Schöne bezelchnet Bien guentnehmen, Erfolg sur Renter-Erinnerung tet werden. at Wagner hittgart gebafteur ber ben Pring-

fers Be than dually gestern gunt Borts forgem Stuffithrung

Beiglichteit einschreiten, weil bieselbe bem pointschen Bolle borrebe, ber liebe Gott und bie Mutter Gottes fprechen nur Polnisch. Blirbe aber ber Geiftliche, wenn er bie Cache tiefer nahme und ben Bolen vorfiellte, bag Gott und die Mutter Gottes mir Bolnisch fprechen, Die Unwahrbeit jagen? Rein! Er murbe bie reine, beilige Bahrheit

"Abergang beutschen Grundbesties an Polen. Dem "Dziennis" zusolge hat der Rittergutsbesiger v. Misch die 120 Morgen große Wirtschaft des Deutschen Luchs in Obudno erworben. Mit herrn Luchs schwindet der leite von stüher sech die deutschen Bestern aus diesem Ort. Ebenso wurden die deutschen Gitter Georgenselde im Kreise Gerpenen und Morgenstellen fiet Leibissch von Rolen Gerbauen und Margaretenhof bet Leibiffch bon Polen gefanit.

\* Bund beutscher Bobenreformer. Auf ber 21. Saupt-bersonmlung bes Bundes Deutscher Bobenresormer in Dresben bom 4. bis 7. Juni werden solgende Bortrage gehalten werben: Sauglingefürsorge und Wohnungefrage (Dr. Siegert, Prosessor an ber Mabemie für pratifiche Mebigin in Coin); Die Reform Des Enteignungsrechts (Brofeffor Dr. Dertmann-Erlangen); Die Bedeutung ber Bobenreform für fleinere und mittlere Gemeinden (Burgermeister Dr. Frenad-Bensheim a. d. B. und Barger-meister Mehmacher, Landgemeinde Laugenfeld im Rhid.).

\* Giegen bas Schmiergefber-Unwefen. Die fonftitutetenbe Berjammlung bes Bereins gegen bas Bestechungs-unwejen findet am Samstag, den G. Mai d. I., nachmittags 41/2 Uhr, in Berlin im Gebande ber hanbelskammer, Dorotheeuftrage 7/8, flott. Immelbungen find an ben Mittelrheinischen Fabrifantenverein in Maing zu richten.

- Tagung des "Ständigen Ansschusses" des Leutschen wirtschaftsrats. Der Ständige Aussichuß des Deutschen Leutschriftskates toled von dem Präsidenten Dr. Graf b. Schwerin-Lowit für ben 8. und 9. Juni nach Weimar

\* Die größien Chiffahrteichleufen ber Welt. Der Raifer-Bilbeim-Ranal wirb nach feiner bevorfiebenben Erweiteming die größten Schiffahrteschlengen der Welt besiten. Sie erhelten, der "Bauwelt" zusolge, nich größere Abmessungen als die Schleusen am Panamatanal und werden voraussichtlich auch bei ftatter anwachsenden Schiffs. dimensionen auf lange Jahre hinaus bem Berfehr genilgen. Rach ibrer Geriigfteffung werben bie Goleufen eine gange bon 330 Meter, eine Tiefe bon 14 Meter und e'ne Breite Don 45 Meter haben, gegenüber 305, 12 und 33,5 Meter für die entiprecenben Dage ber Schleufen am Banamafanal.

\* Große Arbeiterausfperrung. Stadsbem wegen Lobnlireftigfeiten in der Norddeutschen Juiespinnerei und eweberei zu Görsit ein teisweiler Arbeiterstreit ausge-brochen ist, wurde der Fabrikbeirleb eingesiellt. Es such enva 1000 Arbeiter beteiligt.

Binriamentarifdico. Die Zwedverbandsfommiffion Groft-Berlin bes Ab-Beorbnetenfiquies nabm ben Entwurf gegen bie Stimmen ber Boffspartei im gangen an.

Berr und Flotte.

Offiziere und Weitsliegen, Das Kriegsministerium bat eine Verstigung erlassen, wonach die aktiven Offiziere sich an den Weitslügen mit Flugmaschinen nicht beteiligen bürsen. Insolgedessen bat die gesamte Eulerschule besichligen, bei den diesjährigen übersandsstigen nicht zu

### Die Norgänge in Marokko.

Gin neuer Gultan in Mefines ausgerufen, Die "Roin. Big." melbet aus Zanger bom 27. April: Bon der Ginnahme Mefines, wo tein Europäer wohnt, burch die Berber ift nicht die Rede, vielmehr ernannten die Simwohner icon vor langerer Zeit im Einverständnis allt ben Aufflandichen einen Revolutionsführer, ber unliebsame Abgaben abichaffie und jeht ben Anfitanbischen ben Jutritt in die Stadt gestattete, jum Gultan. Dabei sand teinerlei Gemeyel faat. Aur bas Jubenviertel bot ein Gelbgeschent als freiwillige Abgabe bar. Mulen haftb tourbe wegen ber Ginraumung feines Einflusses an Frant-reich für abgeseht erfart und Muleh el Sie als Nachfolger bes abgesehten Gulfans Abb ul Afis ausgernjen.

Franfreiche Abfichten.

Die Botichafter und Gefandten Granfreiche bei ben Signatarmächten haben nach bem "B. 2.-A." erneut ben Regierungen ausführliche Mitteilungen fiber bie Abfichien ber frangolischen Regierung gemacht sowie bie Berficherung wieberholt, bag feine Groberungsbolitit und teine Berlegung ber Algeetragatte beablich tigt fei. Es wird jest offen jugegeben, bag bie an ber algerisch-marottanischen Grenge gufammengezogenen 15 000 Mann frangofifcher Truppen voransfichtlich Befehl erhalten würden, nach Fra gu marichieren. Es beißt, ber Bor-marich werbe nur ben Charafter einer Demonstration erhalten. Die Truppen wurben nicht angreifen, aber fich natürlich energisch verteibigen, falls fie angegriffen würden. Um Die von Streiffraffen entbiofite Proving Oran nicht Chuplos ju faffen, follen in Rurge Linientruppen bes hinterlanbes hinfibertransportiert werben.

Mus Fes find heute und geftern feine Rachrichten eingetroffen. Rach ben festen Delbungen begibt fich bie Maballa Bremenbs fiandig in der Richtung auf Tes 311 riid in ber hoffnung, gegen bie Bent Miers bald einen inticeibenben Schlag gu führen. Bremond erflart, er fei

ausreichend mit Munition verfeben. wb. Cafablanen, 27. April. (Agence Sabas.) Die Rolonne Brulard beendete ihre Formiering bei Bugnita, Die besteht aus brei Bataillonen, einer Estabron, 3wel reitenben Batterien, zwei Bugen Gebirgsartifferie, einem Bug Mitraillemen und bem bagugehörigen Train. Die Gefamtftarte beläuft fich auf über 3000 Mann. Man bentt an bie Möglichteit, aus ben Mannichaften ber Rriegs. ichiffe bei Mebebia eine Landungsabteilung aufzufteffen,

wh. Paris, 27. April. Kriegsminister Berteaux besprach im Ministerrat die in Marosso getrossenen Maß-ladmen. Die Goums der Schaufa batten heute vormittag dem Boudegreg überschritten, die erste Abieilung der Kolonne fosse morgen solgen. General Moinier behalt das Oberfommanbo über famtliche Eruppen.

wb. Baris, 28. April. Beziiglich bes in Tanger ber-breiteten Gerfichtes, bag Major Bremonb gefallen fet, war bis Mitternacht weber im Kriegsminifierinm noch im Minifterium bes Augern irgenbeine Beflätigung eingetroffen. Gegenicher ber insbesonbere in tolomalpolitiforn Kreifen ausgesprochenen Anficht, bag es notwendig ware, auch von ber afgerischen Grenze aus eine Expedition über Laga nach Ges ju unternehmen, wird offigibs gemelbet, daß die Regierung feineswegs eine berartige Ab-ficht habe, ba fie ber Meinung sei, daß die von Casablanca und Rabat abgesandten Streitfrafte burchaus hinrelchend feien, um Beg au entfeten und bie Autoritat bes Gulfans über die Stanune wiederherzustellen. Die an ber algerifchmaroffanlichen Grenge aufgestellten Eruppen werben lebiglich ben Bwed haben, einen Anschluß ber ofimaroffanlichen Stamme an bie Aufftanbifden gu berhinbern.

### Angland.

Offerreid-Mugarn.

Das Befinden bes Laifers ift anbauernd febr gufriebenftellend, ber Gejunbheiteguftanb fann als normal begeichnet werben. Da er jeboch noch einiger Schonung bedarf, fleg ber Monard fich best immen, von ber Abnahme ber bieslabrigen Parade abgufteben, um fich nicht ben Gefahren ber unbeständigen Bitterung auszuschen. Auf Anordmung bes Ratfers findet bie Barabe trotdem ftatt, Die Ergbergog Frang Ferbinanb abnimmt.

Die Militarftrafprogegreform in Offerreich. Die angefindligte Konferenz zwischen den beiden Ministerpräsidenten und dem Kriegsminister d. Schönaich hat gestern stattge-funden und dauerte brei Stunden. Es wurde, wie offigiell mitgeteilt wird, eine prinzspielle Einigung erzielt. In einer heute stattsindenden Konserenz, zu welcher auch die beiberfeit gen Buftigminifter berangezogen werben, foff gur Formulierung ber noch offenen Bintte gefdetiten werben,

Sranhreids. Die Neife des Prästenten Follieres nach Tunis ist beendet. In Gutel Arba fand ein Frubfind fiatt, mabrend beffen ber Refibent bem Praffbenten für feinen Befuch banfte. Rallieres gab feiner Freude fiber bas in Tunis Glefebene lebhaften Ausbrud und gebachte mit bewegten Borten ber innefifchen Soldaten, ble jest bestimmt feten, nach Marofio

Italien.

Die Erfrankung bes Papites hat fich berichlimmert; die fdmerghafte Gichtgeschwulft bat fich auf beibe Guge über-

Batifanifche Weigbucher, Der heilige Sinhl wird nächfter Tage Beigbucher über bie Konflitte gwifden bem Batifan einerseits und ber fpan ichen und ber portugiefilden Regierung andererfeits veröffentlichen.

Bon ber Eifenbahnerbewegung. Der Kongreß ber Gifenbahner hat gemäß einem Kommiffwasvorichlage befchloffen, gur Obftruttion gu gre'fen, um die bon ben Gifenbahnern gestellten Forberungen burchjubringen. Der Regierung wird ein Ultimatum gestellt, Rongestionen gu machen, wenn nicht fofort mit ber Obstruttion begonnen werben wirb. Der "Meffagero" tabelt bie Saltung ber Gifenbahner, welche eine nationale Schabigung berbeififbrt, Den Sauptichaben wirben übr'gens bie Ausftanbigen felbft au tragen haben.

Rumanien.

Der Colin bes Rrompringen in einem Berliner Garberegiment. Der alteste, jest 17jabrige Gobn bes rumanischen Kronpringen wird fich im Berbit nach Berlin begeben, um gur m litarifden Ausbildung in ein Garberegiment eingereiht gu werben.

Eurket.

Gintradit unter b'n Jungiftrien? Das Salonifier jungtünlische Saupitomitee erließ eine große Augabi tele-graphischer Zirfulare nach allen Teilen ber europäischen und afiatischen Turfei, in benen es ben Provingsomitees befannt g bt, bag alle Mitglieber ber Partei "Ginbeit und Fortidriti", welche Differengen beraufbeschworen hatten, ihr Bebauern fiber ibr Berhalten bem Chef gegeniber ausgebrüdt haben. Sie batten gefchworen, mit bemfelben in Bufunft in voller Sarmonte gu arbeiten. Man erachiet bier ben Swifchenfall für gang erlebigt.

Griechifche Banbe, 3m Bifajet Janing find etwa 600 Griechen aus Aorfu und anderen griechifden Orien, two fie bisber als Arbeiter beschäftigt maren, eingetroffen, um Banben gu bilben, und haben bereits Bufammenftobe mit ben Truppen gehabt. Die Ginbruchstellen an ber Rufte gegenüber Korfu und an ber griechischen Grenze im Bilajet ganina find m litarifch befeht worben. - Starte Arnautenicaren griffen in ber Umgebung bon Bota, unweit Tugi, Millitärabteilungen an, wurden aber in beiben Fällen von Artiflerie unter großen Berluften gurudgeschlagen.

Südafrika."

Grengregulierungen in Afrita, Bie bas Renteriche Bureau erfabrt, find zwifden ber engl ichen, belgifden und portugielischen Regierung Bereinbarungen getroffen worben fiber eine Grengregulierung zwifden Rhobefien, bem Rongofreifiaat und Bortugiefifc Beftafrifa. Die Arbeiten bürften bret Jahre in Anspruch nehmen.

Bereinigte Staaten.

Der neue Botfchafter für Berlin, Der Rorrefponbent bes "B. I." erfährt von gut informterter Se'te aus Bafbington, bag ale Botichafter in Berlin ber frubere Couberneur in Ohio, herrid, in Ausficht genommen ift. herrid ift ein intimer Freund Tafts und verfügt über einen großen politifden Enfluß. Schon früher erregte es Auffeben, bag herrid als übermittler eines perfonlichen Briefes bes Brafibenten an ben bentichen Raifer nach Berlin reifte und bort in besonderer Andieng empfangen wurde. Herride Familie ift febr angeseben und mobihabenb.

### Mordamerika.

Die megifanifden Friedensverhandlungen icheinen gute Fortidritte gu machen. Die Regierung foll bereit fein, ben verwundelen Infurgenten Benftonen gu gewähren und bie Schulben ber Infurreltion ju beden. Huch will fie gugefteben, bag fein gegenwärtiger Beamter wiebergewählt werben fann.

### Suftschisse und Aeroplane.

Die Berfehrstuftfchiffe.

hd. Franffurt a. M., 28. April. Im Monat Juli wird ein 3 worte & Bassagterluftschaft ber beutschen Luftschiff-Afrien-Gesellschaft in Dienst gefiellt. Es erhält gunadit Baben Baben als Stanbort, um bier baitptfachlich wöhrend der Remen Runds und Zielighrten zu unter-nohmen. Nach Fertigfellung des Frankfurter Lufchill-hafens wird das Schill deuernd in Frankfurt a. M. hationiert. — Die "Deutschland" wird noch diesen Herdit nach Handburg sahren, borausgesetzt, daß der dortige Lustfciffhafen rechtzeltig fertig wird.

### Ans Stadt und Land.

### Wiesbadener Hachrichten.

Bum Wingernotstand.

Man fcbreibt ums:

Abend-Ausgabe, 1. Blatt.

Um ben ordnungemäßigen Betrieb bes auf eine über taufendjührige Gofchichte guruckblidenden Weinbans im Rheimgau (Rheingaufreis, Teife ber Landfreise Wiesbaben und St. Coarshoufen) und die Erbaltung ber Winger in ihrem Rahrungsguffand fichergufiellen, wirb bie Staatsregierung dem vom 8. Wai d. J. ab in Bled-baden tagenden KommunaKandeng eine Borlage zustellen laffen, welche eine planmäßig organisierte Stife aus Staatsmittem und aus Mitteln bes Bezinfsverbands zum Biel hat. Diese hilfe foll nach ben geltenben Regeln für bie Hergabe öffentlicher Mittel gur Beseitigung allgemeiner Rotitände — nicht in ber Form von Geschenken, sondern in ber Form sinofreier Darlobne an bie Rreistommunalberbanbe basteben. Auf die Ruchgablung eines Teilbetrags ber Dariebnssumme foll feitens bes Staats und bes Bezirkberbands von vormberein verzichtet und die Restsumme bon ben Kreisen nach einigen Freisahren allmählich in Inbregraten guruderftattet werben. Die Gefamtbarlebns fumme ist nach bem Borfchlag der Regiening fo hoch berechnet, bag ben Kreifen, beren Leiftungsfähigfeit burch ben Roffinnb bereits rocht geschwächt ift, Die Abernahme ber hoftung für beren Ridgahlung und bas Eintreten für etwaige Ausfälle bei ber Unterverteifung ber auf fie entfallenben Anteile an ber Golamibarfelmofinnme ermöglicht wird, fo baft bie burch bie Silfsattion erforberlichen Opfer taffanlich allein bem Staat und bem Bogirtsverband gur Laft fallen werben. Die benmächft gu emvartenbe Befanntnabe bes Worffanis ber Borfage und ihrer Begrunbung Dürfte iber offe Einzelheiten nöhere Andfunft geben. Die Rotftandevorlage wird im Ronnumallanding bom fiellvertretenben Ronigi. Lanbtagefommiffar, Regierungsprafibent Dr. b. Meifter, gu beffen Unterftugung ber Berr Laubtvirtfchaftsminister ben Gehelmen Rogierungsrat und bortragenben Rat Freiheren v. Sammerftein entfenben wirb, vertreten werben. Alls feine Rommiffarien wird ber Regierungspräfibent ben Lanbrat Gebeimen Regierungsrat Wagner aus Ribesheim und ben Regierungsaffeffor Dr. Czeh gum Rominunallanbtag aborbnen.

Wie wir horen, begiffert fich bie in ber Borlage borgefebene Gesamtbarlebnösnume auf brei Millionen Mart.

Tobesfall. In einem biefigen Sotel berftarb geftern ber feit einiger Beit jur finr fier weilende Oberfandongerichterat Baul Dorfchlag aus Riel im 54. Lebensjahre.

- Evangelisches Rettungshans. Die 90 im blefigen Rettungshaus untergebrachten ichnspflichtigen Anaben und Madden find in zwei aufeinanberfolgenden Jahren burch ben Direftor ber Frrenanstall Eichberg pfinchiatrifch unterfucht worben. Dabe! bat fich bie manchem merfwurbige Zatjache ergeben, bag bei bem Allerwerben ber untersuchten Böglinge eine Reigung jur Berichlechterung ihres Buftanbes eintritt, die auf bem flärkeren herworireten franthafter Sumptome, bogto. bem Stillfiand ber geiftigen Entwidlung beruft Das erftemal woren 33 Boglinge normal, 45 leicht minderwertig, 12 hodgradig minderwertig und 9 gur Fürforgeerziehung iberhaupt nicht geeignet. Im folgenden Sabr bagegen zeigten fich nur 26 göglinge normal, bogogen 49 leicht, 15 hochgradig minberwertig und 12 gur Ffirforgeergiehung nicht geeignet. Giner bon ben Boglingen mußte auf Grund bon Guiachten ber Krite in einer Irrenanftalt untergebracht werben. — Insgesamt find im Begirt im letten Jahre 306 Böglinge aus ber Gunforgeenichung aus-Davon hallen eintvandsfreie Kührung 62,7 gent mannliche und 39,85 Prozent weibliche hinter fich. 3weifelboft war bie Gubrung bei 9,77 Brogent mannlichen und 13,65 Prozent weiblichen, ichlecht bei 22,55, bezw. 20,40 Prozent.

- Eine intereffante Perfonlichtelt, beren Abentener feinerzeit in ber gangen Belt Auffeben erregt haben, beherbergt eben bas "Soiel Reichspoft" in ber Rifolasfirage. Es ift ber ebemalige Grembonlegionar Mar Don aliae Bifchof, ber mit enva 70 beutiden Rameraben im September 1908 aus ber Garulfon Sibi-Bel-Abbes im fibelichen Maier besertierte und blefe bertvegene, selbmarfchmagig und mit beffer Munition ansgerisstete Schar anführte. Die Geschichte, die bamals burch alle Zeitungen gegangen ift und fogar zu biplomatifchen Auseinanberfenungen wegen ber auf neutroles Gebiet gesangten Glichflinge führte, ift befammt. Bifchof ift 1884 in Frankfurt a. M. geboren, er ging als 18jabriger Jüngling jur Gee und wurde 1904 im hafen von Tamatove auf Mabagastar gur frangösischen Frembenlegion gepreft. Schon im erften Robre machte er einen Fluchtverfuch, ber aber mifflang und ihm 1 Jahr Feftung und bie fiblichen Rebenftrafen einbrachte. Rach Berbitfaung ber Strafe in ein Expeditions forps nad Tonfin eingereiht, gelang es ihm, fich bort bei einem Gefecht fo bervorragend ausgunehmen, bag er gum Unteroffizier beforbert wurde. Die Reifung einer Fahne brachte ihm ben Grab eines Abjutant (eftva bem benischen Relbmebolleutnant entiprechend) und bas Chrenfreug. Ramm war Bischof nach Migier zurudgelehrt, als er auch ichou wieder auf die Flucht famt. In feiner Charge und als Postenfishrer gelang ibm ber befannte verwegene Streich,

Greitag, 28. April 1911.

einen Eifenbahmzug aufzuhalten und mit biefem zu entflieben. Rach bem 17tägigen Marich nach ber maroffanischen Grenge, unier unföglichen Strapagen und mehrfachen Rämpfen, bei benen manche feiner Leute fielen und bie Mehrzahl gefangen genommen wurde, rettete fich Bifchof mit mur fieben Mann auf neutrales Gebiet mach Mogabor, bon wo er mit feinon Kameraben burch bas beutsche Ron fulat nach ber Beimat beforbert wurde. Auf ber Flucht hatte er einen Schuf burch ben Leib und einen ins linke Bein erhalten, ein britter hatte ihm bas rechte Sandgelouf gerschmeitert, fo bag es jest mit einer huffe gehalten werben ning. Man ficht es bem fleinen, fcmachtigen Dann an, was er gelitten, und man ftellt gerne alle Gimvanbe juriid binter bas Miffeib, ju bem bas tragifde Weichid biefes Menfchenfebens gerabegu herausforbert. Das gange abgrundticfe Elend ber frangoffichen Frembentegion offen-bart fich in biefem Ungludlichen als warnenbes Beifbiel. - Es ware intereffant, bie Erlebniffe bes herrn Michof ausführlicher in einem öffentlichen Bortrag gu boren, ber zweifellos viel Bufpruch finden wurde.

Raffanifcher Stabtetag. Gur bie am 16. und 17. Juni 1911 in Braubach a. Rhein flattfinbenbe Jahresberfanunlung bes Raffauifden Stäbtetags ift jest bas Brogramm foftgesiellt. Die Anmelbung ber Bertreter und sonftigen Teilnehmer ift bis 1. Juni bem Magiftrat Braubach gulonmen gu laffen. Um Donnerstag, ben 15. Juni, (Borabenb), finder abends von 81/2 libr im Garten bes Soleis "Rheinifcher bof" unter Mitwirfung eines Braubacher Gefangbereine ein Rongert fintt. Die Berbandfungent beginnen am Freitag, ben 16. Juni, 11 Ubr pormittags, im "Rheintal". 3 Uhr wachmittags ift Fostessen im Gotel "Raiserhoj". 7 Uhr nachmittags: Fahrt mit Sonberbambfer theinabwarts, bei Rikdfehr Beleuchtung ber Martiburg. 91/2 Uhr abenda: Kommens im hotel "Raiferhof" unter Mitwirfung eines Braubacher Gofangvereins. Samstag, ben 17. Juni, 9 Uhr bormittags: Fortsebung ber Berband-lungen im "Rheinberg". 3 Uhr nochmittags: Jusammen-tunft am Arlogerboufmal, Besicht gung ber Stadt und Philippsburg, Spaglengang fiber bie Mariinstapelle mach ber Marteburg. Gemeinschaftlicher Raffee bortielbit, barauf Befichtigung ber Burg. 6 Uhr nadmittags: Mudmarich nach ber Gtabt, Bofichtigung bes Dobffabriggebaubes ber Blet und Silberbiltte. 81/2 tihr: abends: Konzert im "Deutschen Haus". Somtag, den 18. Juni, dermittags: Frühlichoppen im Hotel "Kalserhof". Rachmittags 2 Uhr 20 Min. Aussing mit der Kleindahn und Becken und Forfthaus Oberlahnftein. Bur Berhanblung fichen folgende Gegenftanbe: erfter Tag: Gefchaftliche Mittellungen; Rodnungsablage: "Die Bebeutung ber Reichsweriguwachs Teuer für bie Gemeinben". Berichterfratier: Berr Glabirat De. Luppe Franffurt a. M. "Kameralififde ober tauf-mannifde Buchfuhrung für bie stäbtifden Betriebsvermaltungen". Berichterstatior: Derr Staditecknungsbirektor Kramer-Franksuri a. M. Zweiter Tag: "Inviceveit kann ben Gemeinben empfohlen werben, die Zustellungs-bille abzulehnen?" Berichterstatter: Derr Oberbürgermeister Bog i-Biebrich a. Rh. "Behandlung ber Refte (Resteberwaltung) und bas ftäbitsche Hinterlegungswesen". Berichterfatter: herr Burgermeifter Rartbaus-Beit-burg. "Rechnung brebiforfrage". Berichterftatter: herr Berichterftatier: Bert Bürgermeifter Dr. Reutner-Gliviffe. Befprechung eitvalger Anfragen aus bem Schof ber Berfammlung. NB. Es wird gebeten, biefelben bor Beginn ber Berbanblungen bei bem Borfand anzumelben. Reu- und Erfatwahl bes Borftanbes. (Es fceiben aus: fagungegemäß bie herren Oberburgermeifter Dr. v. 3bell-Bieebaben, Burgermeifter Gierlich Diffenburg und Stadtverordneten Borfieber Dr. Rubiger Somburg b. b. S. und freiw'lig herr Diret-tor Diebl-Sochft a. M.) Bestimmung bes nächsten Berfanimfungsorts.

- Rreisargtftelle. Die Stelle eines Rreisargtes für ben Landtreis Biesbaben wurde bis bor furgem bon bem 3nbaber ber Areisargiftelle bes Gorbifreifes Wiesbaben, Geb. Mebiginalrat Dr. Gleitomann, mitverwaltet. Auf Antrag biefes burch feine Dienstgofchafte übermäßig belafteten herrn ift bann provisorisch bie Stelle bes Kreis-Affiftengargt Dr. Biff überfragen worben. Rachbem nunnehr bie erforberl'chen Mittel in ben Staatsbaushaltsetat eingestellt morben find, wird aus bem Proviforium bennacht ein Definiti. bum und bie Stelle endgilltig an Dr. Bill fibertragen

Reine Brobezeit für Sandwerfolehrlinge. Es ift wieberholt vorgetommen, bag Gewerbeunternehmer ihre Lehrlinge erft einige Bochen noch bem Beginn bes Lehrberhältniffes gunt Befuch ber gewerblichen Fortbilbung fcule angemeldet und bie berfpatote Anmelbung bann bamit entichnibigt baben, bag ber betroffenbe Lebrling feicher auf Brobe beidaftigt worben fet. Dies fann jeboch als ein ben Arbeitgeber entidulbigenber Eimvand nicht augefeben werben, ba b'e Goulpflicht mit Beginn bes Arbeitsverhaitniffes eintritt und es fonach weber auf eine verabrebeie Brabegeit, noch auf ben Abfching bes Lehrventrags antommt Es wird baber wieberholt barauf aufmertfam gemocht, bag bie Gewerheunternehmer noch § 6 bes Orts. flatute verbflichtet find, jeben ben ihnen beichaftigten ichulpflicht gut gewerblichen Arbeiter fpateftens am 6. Zage, nachbem fie ibn eingoftelle haben, jum Gintritt in bie Fortbilbungefdule, Gewerbefdulgebanbe, Bellribftraße 38, Bimmer 10, angumeiben. Gegen Arbeitgeber, welche bie borgifdriebene Anmefbung überhaupt nicht ober nicht rechtgeitig machen, finden bie Strafbestimmungen bes § 100 Abf 4 ber Gewerbeordnung Anwondung.

- Hus bem Budergewerbe. Das in ben Biegbabener Broffabrifen bofchaftigte Berfonal beneicht fich, weil ber bor 2 Jahren abgefchloffene Zarif bor feinem Ablauf ftebt, um gunftigere Lobn- und Arbeitsbebingungen, Ga verlangt für bie Bloche 6 gehnftfindige Arbeitofchichten, Begahlungen ber lebiglich in Roffallen guläffigen Aberarbeit als Mehrleiftung, 29 DR. Minimallobn, 7 Tage im Sahr Ferlen mit Lobnfortgablung uim. Gin ge ber Arbeitgeber follen bereite ibre Bereitwilligfeit ju Berbanbfungen auf blefer

Grundlage erflatt baben. - Gin Schololabehund. Geit einigen Tagen erregt ein In einer Ronbitorei in ber borberen Rirchgaffe ausgestellter Bembarbinerbund berechtigtes Auffeben. Bieffeicht bürften einige nabere Angaben barüber intereffleren. Der febr mit nachgebilbele gund fammit aus ber Schweizer Schotolabe-

fabrif bon Sucard, er besieht aus Rafao und hat bas fattliche Gewicht von 80 Bfund. Die Boll- und Transportloften feelten fich auf über 34 M. Das Tier reprafontlert einen Bert bon 200 M. und hat babei ben Borteil im Gegenfat gu feinen umferfaufenben Rollegen, egbar gu fein.

- Das neue Cafereftaurani "Dietenmuhle", an Stelle ber früheren Mildeuranftalt errichtet, ift foweit fertiggeftellt, baß es am nadiften Dienved eröffnet werben tann. Dies im Schweigerstif gehaltene schunde Hans past sich burch Form und Faibe fo recht feiner Umgebung an und wird beit Rur-

anfagen giveifellos gur Bierbe gereichen.

- Die Gefchafterellame finbet beutzutage immer neue Mittel ber Beiätigung. Jest bat fle fich auch im großen auf bie Stundenpfane geworfen. Geit einigen Tagen werbent folde an bie Schiller und Schifferinnen familicher hiefiger Schulen berieilt. Reben bem Rafferbilbnis und ber Anficht ber betroffenben Schule geben bie Stunbenplane, bie im Daffiab bon 33:48 Bentimeter gehalten und aus ftartem gelben Babier bergeftellt find, ein Bergeichnis bes Lebrperionals ber betreffenben Schule und bes Termins ber größeren Ferien. Der Rand ber Plane wird bon ben Anzeigen einer größeren Angahl Wiesbabener Firmen in Anfpruch genommen.

- Er mußte gum Arst. Die biofige Straffammer berurfeilte im Juni ben Burcaugehilfen Jofeph Deing aus Molgberg wegen Betrugs ju 3 Jahren Gefängnis. Seinz batte eine gange Reihe bon Betrügereien auf bem Rerbuolg. Er hatte feinerzeit wogen Sochstapelei Buchthaus befommen, was aber nicht fruchtete. Er balle fich als Bergwertebefiber ausgegeben und behauptet, er babe ein Bergivert als Eigentum, bas über 1 Million Mart wert fei. Seing verschaffte fich baburch einen Krebit von 50 000 Mart. Er fpielte bam ben lembegierigen Ghungfigften aus Montabaur, feine Beugntffe erwiefen fich aber als gefalidit. Rachbem er bie Buchenansftrafe abgefeffen batie,

wurde er Korpofindent und bestellte für feine Berbindung Schläger bei einem Sanbler, ber biefe auch l'eferte. Mis er aber von bem Rorps Jahlung verlangte, mußte er erfahren, bag er bie Ochloger einem Schwindler ausgebanbigt hatte. Being trieb fich bann wieber in Biesbaben herum und trat als Dolmeischer, Re'febegleiter, ja, fogar als Generalmajor auf. Er bestellte Amzüge und Schubwaren für mehrere toufent Mart und legte Schneiber und Schufter gründlich berein. Die Straftammer in Biesbaben berurteilte ibn nur beshalb nicht gu einer / Buchthausftrafe, weil festgoftellt wurde, baf er ein bochgrabig neuraftbenifcher Menfch fet. Die Strafe verbubte Being in Breungesbeim. Bebibin flagte er fiber feine Mugen und bobanbfete, er miffe bon einem Spegiafargt unterfucht werben. Man transportierte ibn alfo nach Franffurt, und babel fniff ber

Spibbube am vergangenen Dienstag ous. - Plöhlicher Tod. Die in der Norostraße wohnhafte 63 Jahre alte Binve Gufanne Seibt wurde goftern nachmittag am Zietenring ploplich von einem Univerlieht

befollen. Die Conitatswache brechte ble Wegunfertige nach bem fiabifchen Rrantenbaus, wo fie fury nach ber Gin-

lieferung verftoeben ift.

- Begen Diebfiahls ins Gefängnis abgeliefert wurde gestern ein junger Monfc von Raurob aus. Er hatte fich bort als "armer Reifenber" einige Behrbfennige fammeln toollen und bomeste eine gunftige Gelogenheit, aus ber Wohnung einer Binve ben Betrag von 2 M. 60 Bf. gu entwenden. Der Diebftabl wurde fofort entbedt und ber betreffende Abeliater berfolgt. Ginem jungen Mann, ber ihn foftnehmen wollte, warf er Pfoffer in bie Mugen und entwich. Er murbe indeffen bei Muringen verhaftet und nach Raurob gebracht. Der anftanbig goffeibete junge Mann heißt angeblich Withelm Rilb, Ht 17 Jahre alt und in Caffel geboren.

Gine Schwindlerin freibt gurgeit wieber ihr unfanberes Sanbwert in unferer Stadt. Gie fammelt reparafurbeburftige Gebirme ein, verfpricht biefelben für untfigen Breis wieberberguftellen und vergigt bann bas Blieberfommen. Um tore funben in Sicherheit ju wiegen, beruft fie fich auf anbere Sausbewohner, Die ihr ebenfaus Auffrage ertellt batten. Man fei alfo auf ber but.

- Berhaftung. Die Kriminalpolizei in Biebrich nahm bort einen Monfchen feft, ber in ber Bishelmftrage hierfelbit am legien Sonniag einer Dame ein Sanbtafchen geraubt hatte und fich feitbem in herbergen herumbrudte.

- Gin Duell gwifden gwet Offigieren und bem Romiter Eugen Reg bom Mainger Stabitheater bat in Maing fiattfinben follen. Reg ift ein beliebter, auch in Biesbaben betounter Runfiler und beschäftigt fich als Liebhaber u. a. auch mit ber Schriftftellerei. Run beröffenil die er farglich eine Robelle aus bem Theaterleben, unb barin foll er gewiffe Borlommniffe binter ben Ruliffen allgubenflich befchrieben und baburch bie beiben Offigiere beleidigt haben. Diefe fondren Reg, ber felbft Offigiersafpirant ift, ihre Beugen, und es follte auf Biftelen geben. Reg gab jeboch bie Erffarung ab, baf er lebiglich eine moglichft gute Birfung mit bem "Gemitsathlet", wie bie Engahlung beilielt war, argielen wollte und eine Bloffellung ber Beteiligten nicht beabiichtigt babe. Darauf wurde ber Gall beigelegt und ber Romifer fann lebend bom Theater Abichieb nehmen.

- Schüleranstaufch. Das Romitee für internationalen Schüleraustaufch feilt mit, bag für biefes Jahr bie Biften für ben Austoufd mit Frantreich geschloffen worben finb. Es find in ben letten Wochen über iaufend Gefuche aus Deutschland eingegangen, bon benen nur ein Teil beriidfichtigt werben tounie. Bom englischen Somitee liegen noch einige Anfragen bor, jeboch mur um Mustaufch für langere Beit, nicht mehr für bie großen Ferien biefes Jahres. Rabere Musfünfte ertellt Oberfehter Rarl Comibt,

Berlin S. 61, Lohninerstraße 9. - Der bennftanbete hofenrod. Gin Birt in Grantfurt a. D. wurde von ber Boligei mit 30 Dt. Strafe belegt, weil er die Relinerinnen feines Lofals auffällig, b. h. mit hofen-

roden fervieren ließ.

— Aurgäste, Es sind bier eingetroffen: Fürftin bon Schwarzburg im "hotel Rastun", Oberprasident b. Conrud aus Beisdam im "botel Kofe", Generalleutmant b. Hindenan aus Berlin im "hotel Rose", Generalleutmant b. Lindenan aus Erfurt im "hotel Metropole", Gedeimer Finangrat Poch hammer aus Berlin im "hotel Metropole", Gedeimer Bald", General-bammer aus Berlin im "hotel Grüner Wald", General-bammer aus Grafburg im "hotel Quisisane".

— Aurhaus. Wir machen nochmals auf ben morgen Samstag im Kurhaus stattsindenden Abonnementsball aufmertsam. Der Zutritt ist in Gefellickaftstolletie (Herren Frad oder Smoting) gestattet.

— Meine Notigen. Am 1. Mai seiern die Silber boch-gett die Ebeleute Steinbauer Wildelm Didel, Held-itraße S. Jean Lang und Ebefrau Amalie, geb. Frant, Weich-itraße 25, und Friedrich Selgen fletn und Frau Ling, geb Münging.

Theater, Runft, Bortrage,

Theater, Kunst, Borträge.

Belfstheater (Bürgerliches Schauspielhaus). Wir wollen nicht berschlen, auf den Abschieds- und Gerenadend von Fräulein Walter nochmals aufmerstam zu nachen. Inr Aufschung gelangt des allbeliebte Boltstrück "Antieriegen". Der Sonntagnachmittag bringt uns die lutinge Komöde "Die Augendreifdent" und der Abend die erste Wiederhelung der humorvollen Bosse "Vechschulze". Am Kontag tritt die Andfolgerin den Fräulein Bellac Eitenfeld dem Stadischen und Gellac Eitenfeld dem Stadischen und Gellac Gieinfeld aben Stadischen und Frührendung, dem Abenstag, den Liebtsbeaters "Arone und Festel in Seene und würchen der Weiselen der Veren Direktor Wilhelmb zur seine Rüche und Arebeit ein weiteres Auffrühren seines Aufentempels.

Chreibers Konservatorium für Wußt (Abolsstaße 6. 2).

weiteres Aufbiäden seines Musentempels.

\* Echreibers Konfervatorium für Auft (Abolfitraße 6, 2). In seinem, am Nittwoch den 26. April, in den Käumen der Auftalt abgehaltenen Bortrag über "Sausmusit" ied Direktor Schreider sich zunächst über das Wesen der Musit im allgemeinen aus und kam dann auf die Hausmusit im der innberen, sowie auf musikalische Erziedung, alte und neuf Lieberau spielte Vortragender eine Reide von Erücken In Anfalk deren lielte Vortragender eine Reide von Erücken auf dem Klügel, welche ein Etreislicht warfen auf die Reichvolzigkeit und Schönheit dieser kunstwerein. Das Galerie-Arobisorium im Baulinenföhöschen wird nächten Sonntag für längere Zeit geschlossen, da die Räume zur linterkringung der Entwurfe der Vingener Bismard-Deutmaßsonfurrenz benötigt werden.

\* Auslieslung von Werken Stattgarter Künstler. Wir

"Austiellung von Werten Stuttgarter Küntiler. Wir machen hiermir darauf aufmerkjam, daß die vom Nassautichen Kunstberein beranstaltetz Sintigarter Kinstler-Austrellung, die dem Aublistum lebbasten Anslang gesunden dat, endgültig am 30. April, abends, geschlossen wird.

80. April, abends, geschiopen wird.

"Galerie Banger (Luisenkträfe 9). Die Ausstellung der Münchener Künstlervereinigung "Scholl:" ift noch um zwei Tage verlängert worden und wird befintit Gonntog geschlossen. Die Berantialtung der Biesdadener Gefellschaft für dildende Kunst wurde den deinahe 1500 Bersonen besucht und dat nicht nut dier, sondern auch in der Umgegend das geößte Interesse erregt. Das Gemäßte "Kömerbrüde" den Erich Erler ging in hiefigen Verweiteilt, über

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

\* Biebrich, 27. Mpril. Gin Birbelminb ober eine Binbucfe bat geftern abend auf bem Geblet ber hiefigen Basanftalt gebauft. Dort ergriff er erft ben Reinigunge raunt und bob Biegel aus, bann griff er auf ben Apparaienraum fiber, wo er gange Partien Dadylegel loderte und gwei 5 Mefer bobe bolgerne Luftichachte, bie aus bem Dach berbotragen, aus ihrer Ginmauerung beraustig, eima 1 Meter hodihob und umwarf. Bon bier aus fprang ber Birbe wind auf bas neue Stodbaus über, beffen Dach er fürchierlich mitspielte. Bon großen Blachen bes Dache wuttben hunderte bon Ziegeln herausgeriffen und 30 Meter im Umfreis verstreut, femer rift ber Wind aus einem Giedelauffat einen feweren Mauerziegel famt ber Bementbinbung beraus und fchleuberie ihn etwa 50 Meier weit in ben Garten binter ber Gasanftalt, wo er auf einen Drabo saun fiel und biefen geriff. Bon einem anderen alten Ge-banbe rif ber Wind große Feben Dachpappe ab. Die im Sof ftebenben Baume murben bermagen nach allen Ceiten gebeugt, als wenn fie aus bem Erbboben herausgebrebt werben foffen. Das Willen bes Windes war von unbeine lichem Gebenl begleitet.

wc. Biebrid, 28. April. Der neu zum Inspelieur ber bieligen Unteroffisierichnie erwannte Generalmeiser von Winfler wird heute abend aum Aved der Inspelition der Unteroffisierichnie dier eintressen. Bei Gelegendeit seiner An-wesendeit am Playe wird vorantslichtlich die Frage der Ber legung der Unteroffisierschule nach Weblar mit ihm beiprochen norden

### Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

fe. Reunzigmal bat icon bie Chefran Auguste Burget ben hier bor ben Covanten bes Gerichts geftanben. Als fie Mirglich auf eine Angoige bes Frieurs G., ber burch bas unfittliche Treiben ber Burger, bie in feinem Saufe wohnte, schwer in seinem Geschäft geschäbigt wurde, bem Schöffent gericht wegen gewerdsmäßiger Ungucht zu 14 Lagen Gefangnis verurteilt wurde, brang fie in tie Wohnung bes S. ein, iberhäufte benfelben mit ben unflätigften Schimpfereien, ergriff bann gar einen Teefeffel mit beigem Baffet und gob ibn bem Frifeur fiber. Der Amtsamvalt beaufragte gegen fie eine Woche Wefanguis und 15 M. ftraje. Das Gericht fab bie Cache nicht fo mifbe an und er tannte auf 2 Monate und 10 Tage Gefängnis.

ag. Die Unfitte vieler Fuhrleute, in einem übermäßis fcnellen Tenwo in Mebenftragen einzubiegen, gab bem Schöffengericht Minag, eine ftrengere Bestrafung eintreten gu laffen. 20m 23. Februar b. 3. fam ber Fuhrmann Ib. Rompel mit einem Brauerelwagen in voller Karriere burd bie Martiftrafie aus ber Richtung bes Michelebergs gefahren und bog in einer furgen Rurve in Die Mauergaffe ein, woburch er anbere Gubrwerte geführbete und große Aufregung herborrief. Die polizeifiche Strafe bon 5 M. Mich fellierftanblich nicht aus, boch legte Rombel bier gegen Berufung ein. Das Schöffengericht war ber Anficht, bağ burch bie bei bem Borfall herborgerufenen Giefahren bie polizeiliche Strafe viel zu niedrig benteffen fei, gunnal biefe Angetwohnheit mander Subrleute immer mehr ein reife und bas Publifum bor folden lebensgefährlichen Musichreitungen unter affen Umffanben gefdeint averben miffe. Es bebauerte weiterbin lebhaft, bag bie Boliget in folden Fallen fo milbe borgebe und leine boberen Strafen In Abwägung biefer Momente erhöhte bas Bericht bie Strafe non 5 auf 10 DR.

### Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Rbg. Der Fall Mary vor bem Reichsgericht. Der Raufmann Ludwig Mary hatte fich befanntlich am 11. Januaf 1911 bor ber Biesbabener Straffammer wegen Betruge und Unterfolagung ju berandvorten und wurde wegen Betrugs burch Berichaffung eines Algepies unter Frriums erregung, bezw. Unierhaltung ju 2 Monaten Gefänguls berurteilt. Gegen biefes Urteil legte er Revision beim Reichsgericht ein, die biefes verwarf.

flub MI bas ber fajaft e gegange Offenbe durquos manner leht bi tworben

ber bar thin be Rifte be Lippe, Mari 31 Sergog Sports Silly lu F Chuart flitbe, Steurat Berlin, Lifte bi

Meto 1

forth, i

fteigt 1

bor e

Das g

geniter Lambid

tägiger

much e

tiner ? lith Let blidte einen j beobad öfteren bent ! hatien Offeni Chaft artigen artifen Channy unterb Quf, Stebolt pen at mirran 加排 Lufifch bon fe Bahrt bauten Withe,

balten,

**foliffea** feiner

giere (

er nich

aud) c

fofott beiben weife ! renb 1 beite, Berkar ber fo heran's mar, Elferfi ben ji müjjen Enitid Beit b eine 9 für bu ihren

fassen entbeh LUTERCE etidiei berme fiber ! Ben 9 Slerti biefen Refer Dias

Ballot

69 tino 1 einea. fanber 831 TE Spirite bracht Inger Mapei Esft / morgen teball (Herren t bod. I. Relb-t, Wieldr tina, geb

198.

ie wollen bend von Bur Auf-n". Det die "Die lung der bie Nach-Gieinschauf, und die, und die, und die, und die die des des siegt des siegt des siegt des siegt des wir lebeit ein

rhe (, 2).
umen der
fif ileh
Rufif im
f im beend neue
Anfahuh
auf bem
hhaltigleit

orium im 2 Beit ge-würfe bet eben. Ier. Wir mfaurischen Aung, die gültig am ellung bet gwei Tage offen. Die nibe Stunk nicht nut effe erregt n hiefigen

ober einer biefigen inigunge pparatens ferte und bem Dach B, ctipa prang ber 1 Dach er ache with Meler im at Giebel ementbin-r weit in en Drabb alten (Se-Die im magebrent n unheime

IŽ. te Burger ibett. 9116 burd) bas fe wohnte, Engen Ge hung bes Schimbie em Waffer valt beauan und er

ctient ber cior bon seftion ber feiner An-der Ber-besprochen

übermäßig gab bem eintreten rmann Th. ricre burd sbergs gc Manengaile umb große bon 5 9%. mpel hier ver Auficht, : Gefahren fet, gumal mehr cin gefährlichen ht tverben Bollgel tit en Strafen e bas we

:11: Der Ramer n Betrugs wegen Be Irrinm& Gefünguis fion beim

### Sport.

Freitag, 28. April 1911.

Rusball. Rachdem der Brotest des Frankfurier Zusballflub Alemannia gegen das Entscheidungsspiel in Söche, durch
das der Wiedsbabener Fusballberein mit 7:1 Toren die Reisterichaft errang, undegreiflicherweise det der Kreisdehorde durch
gegangen vonr wurde dasselbe am vergangenen Sonniag in
Olfenbach wiederbolt. Auch diesnal Wiedbaben Sieger, und
koar mit 3:2 Toren. Wahrend das Spiel vor Saldzeit falt
ausgeglichen war, spielte Wiedbaben in der zweiten Halte
durchvog überlegen, sonnte iedoch, da Alemannia zu mauern
denaun, diese überlegendeit in dem Torverbältnis nicht zum
Ansdruf bringen. Der Wiedbabener Fußkallberein in also
munnehr Süd main gaumeiter in klasse B1 und B2.

sr. Die Melbeliste für die Brinz-Heinrich-Aahrt 1911 Ar

ar. Die Melbelifte für Die Bring Beinrich Gahrt 1911 ft fest von bem Raiferlichen Antomobilfind fertiggestellt worben. An ber Spite fieht Pring heinrich von Preugen, ber bamit jum erfienmal als affiner Teilnehmer an ber nach ihm benaunten Sahrt herboriritt. 3m fibrigen weist bie Lifte ber 50 Tellnehmer eine große Zahl bekamter Namer nuf. Genannt seien: Aboss, Erdprinz zu Schaumburg-Lippe, Claus Freiherr von Tiele-Winkler-Berlin, Prinz Narl zu Jienburg, Abolf Graf von Arnim, Engelbert Maria Derzog von Arnberg, Graf Chamard, und von befaunten Sportsnamen Dr. jur. James von Meichröder, Direktor Billd Böge-Chemnit, Landrat von Mary-Homburg, Konful Fritsch-Biesbaden, Regierungspräsibent von Beit Meifier - Biesbaben, Generaltoniul Rarl Stoffwerd Coin, Ebuard Engler, der Prässdent des Frankfurter Automobil-fieds, Geb. Kommerzienrat d. Gnilleaume, Geb. Kommer-sienrat Büchsenftein-Berlin, Geb. Reg.-Rat d. Achendach-Berlin, Dr. jur. Stoff-Swidou, be fa Croir-Berlin. Die Lifte ber englischen Teilnehmer liegt b'sher nicht vor.

Dermischtes.

\* Gine Liebestragobie im Baffagier-Luftfdiff. Ans Rem Port wird und geschrieben: In bem Baffagier-Luft-ichtff, bas täglich von ber Luftschiffballe in St. Louis auffteigt und fich eines großen Zuspruches erfreut, spielte fich bor einigen Tagen eine eigenartige Blebestragobie ab. Das Luftichiff weift nach bem Mufter ber "Deutschiand" eine Baffagierkabine auf, bie auf beiben Geiten weite Genfer bat, bon benen aus man icone Ausblide auf Die Landidaft hat. Unter ben Baffagieren, bie ju einer eintägigen Sahrt mit bem Luftideff aufftiegen, befand fich anch ein Franzose, Francois Delerogier, ber in Begleitung einer Dame an bem Fluge teilnahm. Während die Fran fich lebhaft an den Gesprächen der Passagiere beteiligte, blidte ber Mann fteis murrifd bor fich bin. Er ichien nur einen jungen Mann, ben Amerifaner What, argwöhnisch gu bevbachten. Zatfächlich unterhielt fich bie junge Frau bes österen zwar sehr unaussätig, aber boch ziemlich intim mit bom jungen Amerikaner. Für die anderen Passagiere hatten diese Gespräche nichts Auffälliges, da sie in aller Offennickeit vor sich gingen und da die ganze Reisegesellschaft in einer ledbasten Unterhaitung über die großartigen Ginbriide, Die man bom Luftschiff aus bat, be-griffen war. Die frobliche Unterhaltung beim icaumenben Champagner wurde ploglich burch eine fcredliche Szent Unterbrochen. Delcrozier sprang nämlich ganz unvermutet auf, files einen Fluch aus und zog blipschiefl einen Mebolver aus der Zasche, mit dem er auf seine Frau und den Amerikaner zwei Schüffe abgab. Während der Berwirrung, die jest entstand, versuchte er, sich aus bem Luftschiff in die Tiefe zu fturzen. Die Paffagiere und die Luftschiffleiter fürzien sofort hinzu, um ben Wahnsunigen bon feinem Borbaben abzubringen und bie Gicherheit ber Sahrt nicht gu gefährben. Ginem jungen athletifch ge-bauten amerikanischen Sporisman gelang es ohne große Mube, ben Rafenben ju banbigen und ihn fo lange feftauhalten, bis er bon ben Bediemingsmannschaften bes Luftfolffes gefefielt merben tonnte. Anbers tonnte man fich feiner nicht erwehren, ba fonst die Sicherheit aller Passa-giere aufs höchte gefährbet war. Der Revolver, mit bem er nicht nur das Leben der Mitreisenden bedrobte, sondern such eine Gaserplosion hervorrusen konnte, wurde ihm fosort abgenommen und dann beschäftigte man sich mit den beiden Opsern dieses Gisersuchtsattentates. Glücklicherweife war bie Dame obne jebe Berfebung geblieben, wabtenb ber junge Mamt einen leichten Streifichuß erhalten batte, ber ihn burchaus nicht behinderte. Auf alleitiges Berkangen wurde die Luftfahrt weiter forigesent, fo daß ber fcbriffe Migton balb vergeffen war. Es fiellte fich beraus, bag ber Attentater mit ber Frau nicht verheiraret war, fonbern fie mur feit Sabren fannte und mit feiner Eisersucht verfolgte. Seit einigen Wochen glaubte er auf ben jungen Amerikaner besonders eizersüchtig sein zu nüffen. Dieser Berdacht wurde versärkt, als sich in dem Luftschiff, in dem er seine Reise machen wollte, zur selben Beit ber berhafte Ameritaner einfand. Run erichien ibm eine Berabrebung ber beiben ficher und er wollte fich bafür burch bas Attentat rachen.

Gin geloftes Broblem. E'ne Barifer Zeitung bat ihren Lefern folgenbe ichwierige Frage vorgelogt: "Gin Ballon über bem Meer ift in größter Gefahr und bie Infaffen icheinen rettungefos verloren. Schon bat man allen entbehrlichen Ballaft liber Borb geworfen, ohne baft es gelungen ware, ben Ballon wieber fleigen gu madjen. Da ericheint als einzige Möglichleit, ben Untergang aller gu bermeiben, bas Opfer eines einzelnen: Gin Baffagier foll über Borb geworfen, ben Wellen preisgegeben werben! -Der Lob eines jeben ber Infaffen aber bebeutet einen groben Berfust für die Menschheit! Ihre Namen find: Riferiot, Metichnifoss, Roband, Edison. — Welchen von Diefen Mannern wirben Gie bem Tob weihen?" - Gin Befer antwortete mit fcblichter Gachlichkeit: Ich wurde ben

Didften mablen!

Bleine Chronik. Gin fchwerer Unglindsfan, In ber Reffelfabrif Bfibner und Gamger ju Sosnowice ereignete fich burch Blaben bines Gasrobres ein schweres Unglind. Bier Arbeiter befanben fich während bes Robrbruches im Ranal, um diefen Bu reinigen. Da bas Glas in großen Mengen ausftromte, tourben fie fofort befaubt und erft'dten, che ihnen Silfe gebracht werben tonnte. Gede Mann unter Gubrung eines Ingenieurs versuchen, in den Ranal einzubringen und die Arbeiter zu retten, aber auch fie wurden jofort bewustlos. Erft ale von ber benachbarten Renard-Grube Sauerfroff-

Apparate berbeigeholt worben waren, gelang bie Bergung ber Berunglifden. Bier Arbeiter waren bereits fot, givet

starben lurz barauf, ber Ingenieur und vier Arbeiter Ce-finden sich in Lebensgesahr. Ein Schloftennd. Das alle Schloft des Fidelfommis-besiters v. Ste'n in Grasnip bel Allemstein mit zahlreichen Altertfimern und einer jum größten Tell mertvollen Ge-

weibjammlung ift niebergebrannt.

Maddenhandler. In München find bie Beborben auf Etund einer Anzeige einer mehrtopfigen Banbe bon Dib. denhandlern auf Die Spur getourmen. Auch ein Münchener Girmobner foft beieitigt fein. Bis auf einen find alle Berbachtigen geflüchtet.

Ein verhängnisvolles Spiel. Durch einen Kinberluft-ballon, welcher explodierie, wurde ein Gut bei Krotoschin in Brand gestedt und vollständig eingeaschert. Ein Lehrer, ber gum Bergnugen ber Rimber ben Ballon batte auffteigen laffen, ift berfchwunden.

Unwetter, Debrere nieberrbe nifche Orifchaften finb bon einem mit Bolfenbruch verbundenen Gurmmpetter beimgefucht worben, bas namentlich in ber Graficaft Mors großen Schaben anrichtete.

Ein harmadiger Selbstmörber. Bei Groß-Blittersborf fprang ein Eisenbahnbeamter in bie Saar. Der Ingenteur Krüger sprang ihm nach und rettete den Selbstmörber ans Ufer. Dort verfeste ihm ber lepten einen Schlag auf ben Ropf, fprang wieber in bie Gaar und ertrant.

Gin entfeilicher Geibftmorb, Hus Gram über ben Tob ibres Mannes bereitete bie Frau e'nes Landwirtes ihrem Leben ein schreckliches Ende. Sie begab sich in den Keller thres Hauses, umwickelte sich mit Deden, gof Betroleum darüber und zündete sich an. Als vollständig verkohlte Beiche wurde fie aus bem brennenben Reller geborgen,

Brand eines Kinderholpitals. In dem Holpital "Lodge Moor", 5 Meilen von Sheffield entfernt, brach Feuer aus. Der Brand entstand in einem mit 16 scharsach-tranken Kindern belegten Saal. Die Kinder kommten glücklide nach einem Radybarfaal gebracht werben, boch griff bas Bener auch auf biefen über, woranf bie Rinber nach einem leeren Pavillon transportiert murben, Glüdlicherweife go lang es ber Sausseuerwehr balb, bem Brand Einhalt gut inn. Rur 2 Rrante find leicht verlett worben.

Die überschwemmung in Argentinien ift im Abnehmen begriffen, Bisher murben acht Leichen geborgen.





VI. Holz- und Papierindustrie.

Möbelfabrik. Der Geschältsgang im Jahre 1910 war wie im Jahre 1909 ein ungünstiger, die Höhe des Umsatzes und der Ertrag des Geschäftes war durch den Schreinerstreik, der vom November 1909 bis 15. Februar 1910 sich hinzog, nachteilig beeinflußt. Bei der geringen Nachfrage nach den fertigen Fabrikaten fand eine Überproduktion statt, so daß gegen Ende des Jahres vorwiegend auf Lager gearbeitet werden mußte, weil man im Interesse der Arbeiter von Entlassungen absah.

Lebensmittelindustrie.

Schaumwein. Im Geschäftsjahr 1910 mußte leider der Betrieb eingeschränkt werden wegen des Minderabsatzes infolge der schon im letzten Bericht beklagten hohen Sektsteuer. Der durch die Reich af in an areform 1906 ehnen genug belastete Verbrauch kehrte sich vom verteuerten Sektab, um sich dem durch niedige Steine (10 Pf. pp. Pf. der ab, um sich dem durch niedrige Steuer (10 Pf. per Flasche) ab, um sich dem durch niedrige Steuer (ib Fl. per Fraschap bevorzugten Obstechaumwein bezw. sonstigen Surrogaten zuzuwenden. Der leidige Mißherbat hatte eine ungeheure Verteuerung der Rohatoffe im Gefolge, deren Preise sich innerhalb weniger Monate verdoppeltan. Für eine Reihe billige Sektsorian herstellende kleinere Firmen war das ein zwingender Grund, die Sektbereitung aufzugeben und Obstschaumwein herzustellen. Eine kleinere Sektfirma hat den Betrieb ganz einestellt. Ein Sekt ist dabei eine Übergroduktion ganz aussienestellt. eingestellt. Im Sekt ist dabei eine Überproduktion ganz aus geschlossen. Die Weinpreise sind gegenwärtig bei einer Höbe angelangt, die einen nutzbringenden Verkauf der in den folgan-den Jahren zu füllenden Cuvées bei Belbehaltung der üblichen Preise nicht gestattet. Wenn auch die Mohrzahl der deutschen Seltkellereien sicherlich auf reichliche und zu normalen Jahren. dingungen eingekaufte Vorräte zurückgreifen kann, so ist doch nicht zu übersehen, daß die in den nächsten Jahren vorzunehmenden Füllungen, die bestimmt sind, späterhin die vor-

handenen Reserven zu ersetzen, ganz weschtlich teurer sich einstellen werden, wie bei normalen Kalkulationen. Kognakindustrie. Als Wirkung der Heichsfinanzreform war ein ganz bedeutender Rückgang im Verbrauche zu ver-zeichnen, der durch die vor dem Inkrafttreten der neuen Branntweinsteuer stattgefundene Vorversorgung nur zum Teil verursacht wurde, zum weitaus größeren aber auf die durch die Verteuerung der ganzen Lebensbaltung bedingte Ein-schränkung in dem Verbrauch von Genußmitteln, die not-wendig gewordene Preiserhöhung der Fabrikate und — speziell in billigeren Preislagen — auch auf die durch die Finanzreform hervorgerufene Verärgerung (Branniwein-Boykoti) Jurückzunervorgerutene Verargerung tranntwech-Hoykott Erfückzuführen ist. Die Erfrägnisse gingen hierdurch naturgemäß ganz
wesentlich zurück, zumal die Unkosten nicht entsprechend
heräbgemindert werden konnten. Durch die Verringerung des
Bedarfs wurde die Konkurrenz der vielen Brennereien noch
mehr fühlber wie bisher, was natürlich von ungünstigem
Einfluß auf die Gestaltung der Verkaufspreise war. Die Aussichten für später sind wenig befriedigend, zumal die schlechten Weinernten des Jahres 1910 in sämtlichen in Betracht kommenden Produktionsgebieten eine genügende Versorgung mit dem einzigen Rohstoff der Kognak-Brennereien unmöglich

Essigindustris. Die Ende 1910 beim Inkrafitreten des neuen Branntweinsteuergesetzes von seiten des Konsums vor-genommene Vorversorgung mit Essigfabrikaten beeinflußte den Absatz in der ersten Halfte des Jahres derart, daß eine ganz bedeutende Einschränkung der Produktion eintreten multe. Die Ernte der Kinmachfrüchte war strichweise nur eine mittliere, wenn sie nicht vollständig ausfiel. Das Rohprodukt - der Spiritus - wurde im Laufe des Jahres immer teurer. Die Konkurrenz der Essig-Essenz gestattete nicht, die Verkaufs-preise mit dieser Erböhung in Einklang zu bringen. Weinessigindustrie. Die Weinessigindustrie hatte in dem

abgelaufenen Jahre keine Gelegenheit zu ruhiger Entwickelung. Sie geht im Gegenteil einer Krisis entgegen, wobei noch nicht abzusehen ist, ob und wie sie dieselbe überwinden wird. Während der Mangel an Weinen zur Fahrikation im Inland

noch empfindlicher geworden ist wie im Vorjahr und die Preise enorm gestiegen sind, ist jetzt auch die Einfuhr aus dem Ausland sehr spärlich, sowohl durch die Mißernten des Auslandes und die dadurch bedingten hohen Preise, als ganz besonders durch außerordentlich weitgebende Vergällungs-Vorschriften bei der Verzollung, die die Einfuhr fast unmöglich machen.

Malrfahrik. Der nasse und kalte Sommer hat das Geschäft sehr nachteilig beeinflußt, außerdem ist auch der Makzverbrauch zufolge der im Jahre 1908 eingeführten Braustuer um mindestens 25 Proz. gegen die früheren Jahre zurückgegangen.

gangen.
Früchtekenserven-Fabrikation. Das Jahr 1910 war eins der schlechtesten des letzten Jahrzehnts, einerseits infolge außergewöhnlich hoher Produktionskosten, andererseits wegen erschwerter Absatzmöglichkeit und diedurch gedrückter Verkaufspreise. Die hohen Produktionskosten wurden verursacht durch Mißernten wichtiger Fruchtsorien, wie Mirabellen, Aprikosen, Zweischen, Kirschen, Reineklauden, Pfirsiche in Deutsche Leiten Bellen, Reineklauden, Pfirsiche in Deutsche Leiten Bellen, Beiten gewin durch die zusten. land, Frankreich, Holland, Belgien, sowie durch die außerordentliche Preissteigerung des Zuckers. Die erschwerte Absatzmöglichkeit hatte zur Folge, daß der Umsatz nicht vergrößert werden konnte und sie führte zu Preisdrückereien seitens der Fabrikanten, sowie vielfach zu übertriebenen Ansprüchen seitens des Zwischenhandels.

Gewösekenserven. In Gurken war die Brute mittelmäßie.

Gemüsekonsorven. In Gurken war die Ernte mittelmäßig. Die Qualität hatte unter dem nassen Sommer eehr zu leiden. In Preiselbeeren war die Ernteaussicht erst sehr günstig, aber später in der Ernlezeit trat ebenfalls anhaltendes Regenwetter In Schweden und Finnland war der Ertrag sehr vermin-

ein. In Schweden und Finnland war der Ertrag sehr vermindert und die Preise infolgedessen zum Schluß schr hoch. In Sauerkraut gab es einen Mittelertrag.

Maccaroni und Eierteigwaren. Der Gang des Geschäfts war lebhafter bei wiederum erhöhtem Umsatz. Das Erträgnis ist gegenüber dem unbefriedigenden Vorjahr etwas gebessert.

Ölfabriken. Die Fabrik war das ganze Jahr 1910 über sehr vollbeschäftigt, die Öi- und Kuchenproduktion fand flotten

Zigaretten. Die Zigarettenindustrie pro 1910 gestaltete sich im allgemeinen zufriedenstellend und war durchweg gut beschäftigt. Durch die neuen Steuern auf Zigarren und den dadurch bedingten Preisaufschlag hat sich der Verbrauch namentlich in billigen Zigaretten gehoben. Die Preise für Rohtabake in der Türkei sind, in erster Linie durch den Mehrbedarf, erschlich austiesen und hebtich gestiegen und tragen namentlich zur Verteuerung des stetig wachsenden Verbrauchs der amerikanischen Staaten bei, aus welchen ein großer Bedarf an den Markt herantritt. Dieser umstand hat die Fabrikanten gezwungen, noch mehr zur Herstellung von Maschinenzigaretten überzugeben, um dadurch
einigermaßen einen Ausgleich gegenüber der erheblich teueren
Handarbeit herbeizuführen. Mit den technisch auf der Höhe
stehenden Zigarettenmaschinen hat man bisber nur die besten
Erfahrungen gemacht. Die Herstellung mit Maschinen, statt
durch Handarbeit, ist auch aus hygienischen Gründen ent schieden vorzuziehen. Wie überall, so machen sich auch in der Zigarettenbranche die durch die neuen Steuern bedingten Lebensmittelverteuerungen bemerkbar und sind fast in keinem Jahr die uneinbringlichen Verlustposten so hoch gewesen wie im abgelaufenen Geschäftsjahr,

#### Banken und Börse.

\* Reichsbank. Der Zentralausschuß der Reichsbank ist zu heute berufen. Es handelt sich um die regelmäßige Monats-

silzung.

— Die Preufische Bodenkruditanstalt, A.-G., ladet ein zur Subskription auf 18 000 000 M. unverlosbare 4proz. Zentralpfandbriefe vom Jahre 1910. Rückzahlung bis 1920 ausgeschlossen. Die Pfandbriefe sind ausgefertigt in Abschnitten zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 M. und mit März-September-Zinsscheinen, deren nächster zu 1. September 1911 fallig wird, versehen. Der Subskriptionskurs ist 100.10 Proz. Nähere Angaben finden sich im Anzeigenten. In Wieshaden werden Zeichnungen angenommen bei Marcus Berlé u. Ko. und in der Zweigstelle der Diskonto-Geseilschaft.

#### Berg- und Hüttenwesen.

Gewerkschaft Alexandria, Wasterwälder Lignitkohlen-Bergwerk, Wiesbaden. Die Gewerkschaft int einen großen Teil ihrer Kuxe an die Salpetersäure-Industrie-Gesellschaft ver-kauft. Die Gesellschaft beabsichtigt, wie der "Frankfurter Zeitung" geschrieben wird, auf der Zeche in Höhn ein elek-trisches Kraftwerk von 10 000 PS, und eine Fahrik zur Her-stellung von Luft-Salpetersäure nach ihrem eigenen Verfahren zu erbauen. Es sollen hauptsächlich Salpetersäure von 28 Proz. und Ammonsalpeter erzeugt werden, welche Materialien für Sprengstoff-Fabrikation und verschiedene ehemische Industrien nötig sind. Die Produkte sind von der Dynamitfabrik Würgendorf zur Herstellung ihrer Sprengstoffe auf eine Anzahl Jahre übernommen. Der Energiebedarf für die Erzeugung der Stoffe beträgt rund 0 Millionen Kilowatistunden sährlich. Durch die Errichtung der Kraftwerken gehölt den jährlich. Durch die Errichtung des Kraftwerkes erhält der Westerwald eine Großindustrie, deren Eigenart es ermöglicht, auch die Umgegend im Radius von es. 50 Kilometer mit elektrischer Energie zu billigem Preise zu versorgen. Den Anfang hiermit haben einzelne Landkreise des Westerwaldes gemacht dadurch, daß sie schon jetzt sich vertraglich die nötige elektrische Energie in einer bestimmten Staffelung, zu 3 Pf., zweidreiviertel Pfennig und zweieinhalb Pfennig pro Kilowattung ab Schaltbert des Festimates des Fes stunde ab Schaltbrett des Kraftwerkes, für ihre Gemeinden und die Industrien der Kreise gesichert haben. Mit anderen Kreisen schweben Verhandlungen, die in den nächsten Tagen zum Abschluß kommen dürften. Die Errichtung des Kraftwerkes und der Salpeiersäurefabrik soll derart beschleunigt werden, das der Beirieb schon Ende dieses Jahres aufgenommen werden kann.

### Industrie und Handel.

Die Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Aktiengesellschaft in Berlin versinnahmto in 1910 für verkaufte Fabrikatz 23.03 Mill. M. (i. V. 16.84 Mill. M.) und verausgabte u. a. für Materialien 10.29 Mill. M. (6.66 Mill. M.), für Gehälter und Löhne 5.97 Mill. M. (4.38 Mill. M.), für Betriebs-, Handlungs-und Generalunkosten 3.84 Mill. M. (3.14 Mill. M.), für Zimsen und Provisionen waren 114 500 M. zu zahlen, während im vorigen Jahre auf diesem Kento 69 500 M. zu verzeichnen waren. Die Abschreibungen wurden auf 66 000 M. (411 000 M.) erhöht. An die Stettiner Chamottefabrik sind 128 299 M. (20 800 M.) zu zahlen. Der Reingewinn ist auf 1.97 Mill. M.

(20 800 M.) zu zahlen. Der Reingewinn ist auf 1.27 Mill. M. (1.61 Mill. M.) zurückgegangen, und es wird, wie schen mitgeteilt, eine Dividende von 10 Proz. (12 Proz.) vorgeschlagen. Der Vortrag sinkt auf 2600 M. (25 000 M.). Die Aussichten für das laufende Jahr seien im Triebwerksbau forflaufend gut, während sich im Gasfach noch keine Besserung zeige.

\* Hartmann u. Braun, A.-G., Prankfurt a. M. Die Gesellschaft (Fabrik wissenschaftlicher Instrumente usw.) erzielte für 1910 nach 157 610 M. (i. V. 186 000 M.) der sich durch den Vortrag auf 426 799 M. (302 705 M.) erhöht. Davon dienen 170 000 M. (136 000 M.) zur Verteilung einer Dividende von 10 Proz. (8 Proz.) und 214 854 M. (128 414 M.) zu Tantiemen, ferner arhält die Spezialreserve 20 000 M. (15 000 M.), wonach ferner arbalt die Spezialreserve 20 000 M. (15 000 M.), wonach

RE945 M. (23.291 M.) zum Vortrag verbleiben. Den eine flauernde Steigerung des Absatzes in Aussicht stellenden im neuen Geschäftsjahr eingegangenen Aufträgen hofft die Gesellschaft in erster Linie durch weitere Vervollkommnung der Betriebseinrichtung gerecht zu werden.

#### Handelsregister Wiesbaden.

= Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Depositenkasse in Wieshaden. In das Handelsregister B. Nr. 147 wurde bei der Firma "Direktion der Diskonto-Gesellschaft Berlin" mit einer Zweigniederlassung in Wiesbaden unter der Firma "Direktion der Diskonto - Gesellschaft, Depositenkasse" folgendes ein 1. Gemäß dem schon durchgeführten Beschluß getragen: der Generalversammlung der Kommanditisten vom 27. Marz der Generalversammlung der Kommanditisten vom 27. Marz 1911 ist das Grundkapital um 30 000 000 M. erhöht und beträgt 200 000 000 M. Als persönlich haftende Gesellschafter sind in die Gesellschaft eingetreten; Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. Georg Solmsson in Berlin, Bankjer Hermann O. Waller in Berlin, Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. Eduard Mosler in Berlin. Von den neuen auf den Inhaber lautenden Anteilen sind non.

2 499 600 M, zum Kurse von 140 Proz. und nom. 27 500 400 M. zum Kurse von 166.50 Proz. ausgegeben worden.

— Vettewinkel u. Ko., G. m. h. H., Wiesbaden. In das Handelsregister Abteilung B. Nr. 205 wurde unter der Firma "Vettewinkel u. Ko., Gesellschaft mit beschränkter Haftung", eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Wiesbaden eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb auswaschbarer Tinte und ein-schlägiger Artikel, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unter-nehmungen. Das Stammkapital beträgt 20 000 M. Geschäfts-führer ist Karl Kühner, Kaufmann in Wiesbaden, und dessen Stellvertreter Heinrich Fries, Holzhandler in Wiesbaden, Der Gesellschaftsvertrag ist am 27. März 1911 festgestellt und am 13. April 1911 geändert. Die Gesellschafter Jakobus Maria Vettewinkel, Chemiker August Fries, Holzhandler Heinrich Fries, Kaufmann Kurl Kühner haben ein von Vettewinkel erfundenes Verfahren zur Herstellung auswaschbarer Tinte in die Gesellschaft eingebracht. Der auf 10 000 M. festgesetzte Wert dieser Sacheinlage ist mit 5000 M. auf die Stammeinlage des Kaufmanns Vettewinkel, mit je 1666.67 M. auf diejenigen der Gesellschafter August Fries und Heinrich Fries und mit 1666.66 M. auf diejenige des Karl Kühner angerechnet.

#### Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Limburg vom 26. April. Roter Weizen (Nassauischer) per Malter 16 M. 80 Pf., Weißer Weizen (ange-baute Fremdsorten) per Malter 16 M. 30 Pf., Korn per Malter 12 M., Hafer per Malter 8 M., Kartoffeln per Malter 8 M. bis 8 M. 50 Pf.

#### Berliner Börse.

¥.	Letzte Notierungen vom 28. April.	Vorietate: Notice	rung.
	Berliner Handelsgesellschad.	167.75	116.50
Ale So	Darmstädter Bank	264.60	264.25
17/2	Deutsch-Asiatesche Bank	118.80	119
133	Disconto-Commandit	189,80 157,90	189.50 187.90
1/2	Detectede Effekten und Wednsolvans. Disconto-Commandit Dreedener Bank Nationalbank für Deutschland Ogsterruchische Kraditanstalt.	127.40	127.50
48			143
1/2			135,30
1/2	Wiener Rankverein Hannoversche Hypotheken-Bank	152.00	157.50
7/9	Berliner Grosse Strassenbann	and the	193,25
		138-25	138
11/6	Norddeutsche Lloyd-Actien		19.21
Dik.		19.10	182
No.	Gotthard Oriontalischer Eisenbahn-Betrieb	101.25	103.80
	Baltimore und Onio	-	121.20
1/4	Lux, Prinz Henri	145.30	145.00
		86,50 116,35	96.50
	Schöfferhof Bürgerbräu	128.35	128.2
7		512.50 496	510.00
3	Chem. Albert. Deutsch Uebersee Elektr. Act.	164	184
6	Feiten & Guilleaume Lahmeyer Lahmeyer	3.10	119,1
7	Behuckert Westfillische Kalkwerke	100,10	173.4
0	Adler Kleyer	007.90	258.7
3	The advances of the control of the c	201.90	238.7
51/2		116-10	195.5
8	Buderus Deutsch-Laxemburg Eschweiler Bergwerk	183.50	183
8	Friedrichsblitte	906.70	206.5
0	Go. Uusa	81.50 184.50	188.2
7 5			261.3
4	Laurahüste Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft	274.75	274.2
7	Rheinische Stahlwerke, AG	1 180.10	168.6

### Tehte Undprichten.

### Der Bormarich Frankreichs in Maroffo.

bd. Cran, 28. April, Uber ben Bormarich bes frangofifden Expeditionsforps, welches bon ber algerijden Grenge gegen Beg borgeben foll, erfahren die beutigen frangöfischen Morgenblätter folgendes; Dem Saupt-Rorps, das aus 6000 Mann besteht, wird ein Ramelreiter-Rorps von 3000 Mann vorangeben, das den ipegiellen Auftrag befigt, ju erflacen, daß Franfreich feine friegerifden Abiidten" verfolge, fondern nur bezwede, die aufftanbifden Stamme, welche Feg belagern, gu vertreiben. Das Saupt-Korps wird von einer ftarfen Artillerie-Abteilung begleitet fein. Bierauf folgt in einer Entfernung bon nur einem balben Lagemarich eine weitere Truppenabteilung, welche gur Aufgabe bat, verschiedene Bunfte gu besetzen, um die Berproviantierung des Haupt-Rorps gu sichern. Die Gesamtgabl der an der Expedition teils nehmenden Truppen beläuft fich auf 15 000 Mann,

#### Autirepublifanifche Aufchlage in Bortugal.

hd. London, 28. April. Telegramme aus Liffabon befagen, daß Royaliften ein Bulber - Depot in Figuera angegriffen haben. Bablreiche Schiffe murben abgefeuert. Gine Militar-Batrouille ftellte fofort Radis foridjungen nach ben Urhebern an, die jedoch erfolgfos blieben. Ein arberes Telegramm aus Liffavon ipricht von der Entdedung eines revolutionären Romplottes in Bigen, Die dortigen Ropalisten hatten gablreiche Einwohner der Stadt für ihren Blan gewonnen, ebenfo gablreiche Soldaten. Die Aufgale ber letzteren ware es gewesen, fofort nach Austruch der Gegenrevolution fich ihrer republifanischen Ramc-

raden zu bemächtigen und sie unichädlich zu mochen. Die Guhrer ber republifanischen Bartei follten ermordet

### Ruffifde Borbereitungen für einen Chinafrieg.

hd. Petersburg, 28. April. Die Regierung trifft umfassende Borbercitungen für einen Chinafrieg. Minister Rolomgem ist nach Baris zu Berhandlungen wegen einer eventuellen Ariegsauleibe abgereift. Suchomlinow und Grigorowitich begeben fich noch bem fernen Often gur Inibigierung bon Militar-Begirlen und der Amur-Flotte. Gutichfow gilt als mutmaß-licher General-Pevollmächtigter des Roten Areuzes.

#### Die Revolution in Merifo.

wb. New Jierf, 28. April. Mus Rogales (Mexilo) wird gemelder: Nach authentischen Meldungen ift die Stadt Magatian in der Probing Sinalca bon den Auffrandiichen einzeichloffen, Die die Stadt von ber Bafferzufuhr abgeschnitten haben follen. Ein megitanisches Ranonenboot foll die Stellung der Aufftandischen mit Granaten beschoffen, auf bie bereinten Borftellungen ber fremden Konfuln das Feuer eingestellt haben und in Gee gegangen fein. Buge berlehren nicht, ba bie Aufftandifchen die Bruden verbrannt haben,

#### Der Orbensichwindel in Baris.

wb. Baris, 28, April. In Der Angelegenheit Des Ordensidmindlers verborte der Untersuchungerichter gestern einen Graveur, der angab, ein gewisser Revaillard, ein chemoliger Offizier, sei bei ihm m großer Uniform erichienen und habe 1000 Diplome des tunefifden Rifchan-Ordens bestellt unter der Borgabe, daß er eine berborragende Stellung in Tunis innehabe. Es murbe festgestellt, daß diefer Offigier gu Balenfi und Clementi in Begiehungen ftand,

#### Die Maifeier in Baris.

wb. Paris, 28. April. Der Ministerrat beschloft, Umguge und Stragenfundgebungen am 1. Mai zu unterfagen.

#### Der Progen ber Pringeffin Luife.

hd. Brüffel, 28. April. Ter Prozes, den die Prin-zessin Luise gegen den belgischen Staat um die dreißig Millionen-Erbschaft führt, bat gestern hier begonnen. Die Berhandlung wurde unter Musichlug der Offentlichfeit geführt. Boraussichtlich wird der Haupttermin erft in einigen Monaten stattfinden. Der gange Broges aber wird fich nach ber Meinung ber juriftischen Sachverftändigen über biele Jahre hinschleppen, ba es fich um fehr fomplizierte Geststellungen für Legate und Gründungen handelt,

### Zaft über ben Sanbelsvertrag mit Ranaba.

Rew Port, 28. April. (Gigener Drahtbericht.) Brafibent Taft hielt goftern auf einem Bankett, an welchem auch ber bentiche Botichafter teilmalin, eine Rebe, in ber er bafür eintrat, bag ber Genat ben gu genehmigenben Beritag mit Kamaba ohne Mbanberung ratifiziere. Wenn ber Bertrag babin abgeanbert werbe, bag Ranoba weitere Zugeftanbniffe erhalte, ohne feinerfeits Gegenzugeftanbniffe gu gewähren, fo wurde bie Gofahr eintreten, bag anbere ganber auf Grund ber Meiftbeginftigungselaufel auch folche Bugeftanbniffe forbern fonnien.

#### Ein fürftliches Gefchent.

Weimar, 28. April. (Eigener Drabtbericht.) Der Großberzog von Sachsen überwies anläßlich ber heute ftattfinbenben Zaufe ber am 20. Mary geborenen Bringeffin bem patriotischen Inftimt bes Franenvereins für bas Großherzogtum Sachien 100 000 Mart als Eigentum.

### Beilegung der Lohndifferengen in Ropenhagen.

hd. Ropenhagen, 28. April. Geftern abend fpat murde gwifchen Bertretern des Arbeitgeber-Bereins und ben vereinigten Fachverbanden ein Ubereinfommen erzielt, wonach die für heute angesetzte Aussperrung, die mit ben bereits bestehenden Ausiperrungen 40 000 Mann umfaffen murbe, gurudgegogen wird und die bereits vorliegenden Aussperrungen spatestens am 4. Mai auf geboben werden. Das Itbereinfommen fieht eine Erneuerung ber bestehenden Arbeitsvertrage auf 5 Jahre vor, doch wird den Arbeitern darin eine Gerabsebung der Arbeitszeit und eine geringe Lohnerhöhung zugebilligt.

### Gine fechaföpfige Familie verbrannt. Bressau, 28. April. (Sigener Drabtbericht.) Bei einem Größfeuer, das in dem russischen Grenzort Gornb ausbrach, üt eine sechschpfige Familie umgekommen.

Cettinie, 28. April. Reun herborragende Malifforenführer, die fich jest in Montenegro aufhalten, richteten an ben Gultan eine Depefche, in ber fie demutigft um Bergeihung und um Biederaufnahme in feine Staaten bitten, mo fie ftets getreue und gehorjame Untertanen gut fein berfprechen. Gin abnliches Bittgefuch wurde bon ben orthodoren Guhrern ber Auswanderer an den Gultan abgefchidt,

#### Sehte Sandelonadrichten. Telegraphifcher Rursbericht,

(Mitgeteilt bom Bankbaus Afeiffer u. 180., Langaffe 16.)
Frankfurter Burfe. 28. April, mittags 12% Uhr. Kredit-Aftien 204.50. Distonto-Kommandit 180%. Dresduer Bank 158%. Deutsche Bank 264.50. Darbelsgefellichaft 168, Staats-bedu 161.50. Rombardin 19.50. Baltimore und Chio 104%. Gessenlichen 206.75. Bochuner 288.75. Darpener 188.50. Türken-lofe 178. Narddenticher Llodo 98%. Samburg-Amerika-Kafet 196.25. Aproz. Rusien 92%. Shönir 268.25. Schudert 174.50, Sedien 975.75.

ns. Die Gefellichaft für Lindes Gismafdinen bielt beute ibre ns. Die Gefellichst für Lindes Eismaschinen dielt deute ihre Generalversammlung ab. Es wurde beschloßen, den Reingewinn den 812 344 M. wie solgt zu verteilen: Es werden 8 Prozent Dividende mit 560 000 M. ausgeschüttet. dem Spezialfonds wurden 100 000 M., dem Beamtenfonds 50 000 M. überwiesen. Auf neue Rechnung werden 102 344 M. dorgetragen. Das Grundfapital von I Millionen Mart wird durch Ansgade dem Kurs dem 140 an der Berliner Wärfe eingesührt werden. Die Geschäftslage ift eine besonders günftige.

### Schiffs-Nachrichten.

Freitag, 28. April 1911.

Samburg-Amerika Linie, Bureau der Gesellschaft Wilkelmstraße 10.

Die nächten Absachen von Bolt, und Bassagierdamplet sinden statt: Rach Kew Port: 2. 5. Kostdampser, Arnod Kehlinden, 6. 5. Kennsubania. 11. 5. Kaiserin Auguste Kiltoria. 16. 5. Kleveland. 20. 5. Kreident Grant. 25. 5. Amerika. 16. 5. Keneimati. Nach Boston: 30. 4. Katricta. 12. Kreideria. Rach Bestimore: 30. 4. Kostdampser, Katricta. 12. Kreideria. Rach Bestimore: 30. 4. Kostdampser, Katricta. 12. Kreideria. Rach Bestimore: 30. 4. Kostdampser, Katricta. 12. 5. Kreideria. Rach Bestimore: 30. 4. Kostdampser, Katricta. 12. 5. Kreiden. Rach Kem Orleans: 20. 5. ein Danusser Wach Bestindien: 20. 4. Kostdampser, Graceia. 8. 5. Kostdamp

### Telegraphischer Witterungsbericht won der deutschen Seswarte zu Hamburg

vom 28. April, 8 Thr vormittags.

1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mhasig, 5 = frisch, 6 = sh 7 = stelf, 3 = stirmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	larom.	Wind- Johtnag mod Stärke.	Wetter.	Cols.	Witterungsverlauf
	A.	그 막		2"	der letaten 24 Stunde
Borkum		WNWSI	bedeckt	+ 3	nachts Niederschläge
Keitum	742.6	NNW4		17	
Hamburg	784,3	WSW5	. >	11.3	Charleton
Swinemunde	744,6	54	200	+10	Gewitter
Neufahrwasser	748,1	8804	wolkig	+10	vorm. Niederschläge
Memel	780,3	804	bedeckt	+ 5	Niederschl. i. Schauern
Aachen	750.0				Meddinen, r schenere
Hannover	746,3	WSW 4	3	+ 2	nachts Niederschläge
Berlin	745,8	SW3	wolkig	+10	BRURE Strangeractivella
Dresden	748,5	WSW 5	5557000	+11	melat bewelkt
Rreslau	749,2	82	Regen	4-10	vorm, Niederschläge
Bromberg	748,7	83	hedeckt	+ 2	Niederschl. i. Schauers
Metz	754,6	W.8	wolking	15	Trienttacer i newsters
Metz Frankfurt(Main)	750,0		2000	T10	The second second
Karisruhe (Bad.)	754.1	5W 6	Regen		machts Niederschläge
München	756,7	W.5	bedeckt	- 9	anhait. Niederschläge
Zugspitze		WNW 6	Nebel	1.7	Situate Mindersonarous
Stornoway +++	1744.5	WS	heiter	18	
Halin Head	745.2	WS	wolltig		nachts Niederschläge
Valencia	701,6	BW 4	halbbed.	I ő	Niederschl, L.Schaustz
Scilly	756,4	Wb	Dunrt	玉岩	Na harmon and an arrest and an arrest
Aberdeem	745,5	- con	heiter	147	nachts Niederschläge
Shields	747,0	80.2	wolkig	13.	A SECURITION OF THE PARTY OF TH
Holyhead	March 6	The second of	wolkig	4-12	nachta Miederschläge
lle d'Aix	763.4	WSW 4	Dungt	T10	20000
St. Mathieu	1700,8	WSW4	wolkig	18	
Grisnes	2701,8	WSW 7	bedeckt		The second second second
Paris	707.5	W 4	Pedracer	1-3	vorm. Niederschläge
Vlissingen	10000000	WSW 6	Regen	1 8	nachm. Niederschläge
Helder	745,9		wolkent.		Experience Science Science
Bodo		NO 4	halbbed.		giemlich heiter
Christiansund .			liogen	+ 6	vorm. Niederschläge
Skudenes			heiter	12.7	2
Vardo			bedeckt		The second second
Skagen		Nº	wolkig	17	vorwiegend heiter
Vestervig			Dunst	- 8	anhalt. Niederschläge
Kopenhagen	740,0		bedeckt		ziemlich heiter
Stockholm			Schnee		
Hernösand			2	- 2	
Haparanda			bedeckt		nachm Niederschläge
Wisby			wolkin	- 6	meist bowolkt
			hedecks	- 5	vorm. Niederschläge
Archanges			Regen	+ 6	Gawitter
Petersburg			hedeckt	1-1-6	vorwiegend helter
Wilna			Nebel	- B	ment bownikt
Pinsk			bedrekt		nachts Niederschläge
Warschau			prolicig	+ 9	nachm, Niedsrechläge
Kiew			heiter	+12	alemlich heiter
Wien			bodeckt		vorwiegend heiter
Prag		design of		+11	anhalt. Niederschlägs
Rom			wolkig	14	verwiegend heiter
Florenz			bedeckt		THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN
Cagliari	2015		0.0100.0000	+15	nachm. Niederschlage
Thorshavn	2453	ONO 4	Bolecht	+1	

He

Bonoll.
Herr Sani
op. 55.

Mittelgal
Rape

Cranieni

bub Schr

ber Mites be

in Bie

geben wir Lamen: and fur leinerinn Lame far immelide

Rontog

hab

Rab

topic bit Scharl of

(Fb

No. of Concession,

State Contraction of the Contrac

Sa:

Stills

Wetterveraussage für Samstag, 29. April er Meisopologischen Abbeitung des Physikal, Vereins zu Frankfurt Wechselnde Bewölkung, vereinzelt Regenschauer, Nordwestwinde, kühl.

#### Witterungsbeebachtungen in Wiesbaden von der Wetterstation des Nam, Vereins für Naturkunde

27. April	morgena,	nachm.	abenda.	Miller
Barometer auf 06 und Normalschwate Barometer auf dem Meeresspiegei . Thermometer (Ceisius)			741.1 741.2 9.8 8.3 91 SW2 2.1 aperatur	7.1年2月27日
Wasserstand	des Rh		en Vormi	stag-

### Geschäftliches.

Canb.

1.79 .. .. 1.76 .. .. ..

Das Hassische Straßenrennen Berlin-Hamburg brackte bis Gontinental-Bueumatif einen gerobesu unbergleichlichen solge. Wenn auch dieses Fabrikat, das siegecwobste, dan sberein mit dem größten Chancen das Rennen deskritt, so so doch das Ergednis ein überraschendes: mich weniger als 18 den 20 Ersten, darunter der Sieger Rosellen, tuden auf "Chinental". Das Reinktat gewinnt noch erheblich an Bedeutumenn man berücklichtat, daß am Start nur annahernd Salfte aller Kahrer Continental-Reisen batten, die and das die dage den der kahrer Gontinental-Reisen batten, die and das die das der Kahrer Gontinental-Reisen batten, die and den kahren der Gestagen der könfurrenzsabrikate. Mit die den kahren der Gestageren der den den der kontinental-Kneumatif im Reisende Erscheinung des Frontbehauptens in vierlich größbarrennen, Sechstagerennen und Straßenrennen sübrt zwingender Beweisktaft zu der Folgerung: "Continent

### Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Leitung: 28. Schulte nom Bribl.

Geranwortlider Rebalteur für Politik n. Dambel; A. Degerhorft, Erbenfid Sobre im Fruskeben: E. Schulte von Brühl, Sonnenberg, für iblieftafe kachrichten. E. Botherbt; für Rassanlide Rachrichten, Aus der Umark und Gericksbaal; D. Diefenbach; für Bermichtet, Sport und Kerfebbell, Losacker; für die Angeigen u. Reftamen: D. Dornauf; idmitch in glebbell Trud und Berlag der E. Schellenberaichen hof-Dachenderei im Wiesball

bericht

en Frankfurt enschauer, esbaden 0 Uhr abenda.

741.1 741.2 9.8 8.3 aperatur 4,4 en Vormittag-

ura brachte gleichlichen geleichlichen beitett, som bei bestritt, so pe begrett als 18 30 an Bebeutst annabernb n, bie and te. Mit bie natif im M natu im sijequent wied wirflich groß nen führt sutinents

Deiten.

Mr. 198. Abend Ausgabe. 2. Blatt.

# Wiesbadener Tagblatt.

Fremag, 28. April 1911. 59. Jahrgang.

Samstag — Sonntag: Letzte

Ausserordentlich billige Gelegenheitskäufe in allen Abteilungen.

Freie Besichtigung der ausgelegten Artikel ohne Kaufzwang.

# Schneider.

Samstag, den 29. April 1911. Etwa 9 Uhr, im Abonnement, im grossen Saale:

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder Smoking). Eintrittskarten für Nichtabonnenten 2 Mk.

Sonntag, den 30. April 1911, S Uhr im grossen Saale:

Grosses Nikisch-Konzert. Tschaikowsky-Abend.

Leitung: Herr Professor Arthur Nikisch.

Solist Herr Josef Szigeti, Budapest (Violine).

Orchester: Städtisches Murorchester.

Vortragsfolge: Ouverture-Fantasie "Romeo und Julia", Symphonie Nr. 5, moll. — Remse. Violin-Konzert mit Orchesterbegleitung, D-dur, op. 35, Rerr Szigeti, Vierter Satz (Thema und Variationen) aus der grossen Sulte 52, 55

Ende gegen 10'/4 Uhr. — Logensitz: 5 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reibe: Mk., 1. Parkett 21.—26. Reibe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reibe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reibe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., 2. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Ricksitz: 1.50 Mk. — Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-platzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Städtlache faurverwaltung.

Bum Bejuch ber am Samstag, ben 29. April 1911, in unferer

Cramienftrage 53, flattfindenben 21116ftellitta von Arbeiten in Bafche

and Schneideret labet alle Freunde bes Saufes berglichft ein: Der Borfiand bes "Daddenheime".

Befinchegeit: 10-12 und 3-6 Ubr.

ber Mitglieber bes Guang. Diensthoten-Bereins und Teilnehmerinnen bes Rah-bertes bes Wiesbabener Sausfrauenbundes,

Bichtig für Schneiberinnen, Hausfrauen, Töchter! Juste de Breise Burius Briedrichen Griedrich fir. 48, 1. Stod.

Biesbaden im Saale "Zum Friedrichstof", Friedrichtigen Wanschaft as, is Globel Unfer erster Zuschweibe-Kurlus ist beendet und auf vielseitigen Wunsch geben wir vom L. Mai ab nochwals einen Zuschweibe-Freisfursus für sämnliche Gemens und Kindersleider nach den neueiten Schnitten und nach neuener Mode, auch den erielte und neuener Mode, wird vom Fockleitereinnen erteilt, und zwar mittags von 2-4 libr und von 4-6 libr. Iede Dame sann die Stunde ich selbst mäßten. Gegen ganz geringe Vergütung wird langliches Material gestellt. Beitere Anweldungen werden entgegengenommen Montag. 1. Mai, von 3-6 libr, im obengenannten Volale.

Die Direction.

haben Sie schon gehört beim Ebensen die billigen Geranien?

laufe biesel 10,000 Geranien find für mich in dieser Saison reservlert. Berdese bieselb n von 15 Bf. an. Wer vor hat, Geranten zu kaufen, dece seinen Scharf am Besten und Billigsten deim Kösensen. Wie immer Schnitchlumen: Welten Tyd. 83 Bf. Margueriten Dyd. 30, Raruffien Dyd. 25 Bt. Schöne dodnitz-Balanen von 3 Mt. an, Edeltunnen von 50 Pf. an, Lorbeerbäume Baar 10 Mt. Trauerfränze von 80 Bf. an. Serderstr. 5, Luxemburgstr. 13, Eben En hillt A. Erfe Kaiser-Friedr. Ring. Tel. 6554.

baß die Berunreinigung der Läden und Sausfronten burch Sunde eine geradezu etelhafte ift. Linder und deren Spielgung. Schube und Kleidung werden besudeft, Ungesteler und Inselten entstehen dadurch maßenhaft. Schütze daber fid jeder Ladens und Gansbestitzer dagegen issori durch "Sundeschreck". Patet 20 Bf. Sausdestitzer dagegen issori durch "Sundeschreck". Patet 20 Bf. Rueinstehe Fabris: Paul Richter, Raumdurg (Saaie).

Berfäumen Sie nicht

das Kiinitler = Orchester (7 Damen, 1 Derr)

Hotel Erbpring, Mouritiusplat, anguhören. Aufang an Wochentagen 71/2 Uhr.



des Frankfurter Dolo-Klubs Sonntag, den 30. April 1911 nadım. 3 Uhr auf dem Spielplatz im Schwanheimer Wald DREISE DER DLATZE

I. Dlatz / Große Tribune Herren Domen Kinder 6 M. 4 M. 2 M.

II. Platz / Kleine Tribûne Herren Domen Kindes 2 M. 2 M. 1 M.

Stehplatz 50 Df. Militar-Konzert



Reftaurant Agifer-Wilhelm-Turm.

Teleph. 2478. Leicht ju erreichen von Statton Giferne Sand. (Renerbante Chquifee.) Berrliche Musficht nach bem Rheln, Maintal und Tannusgebirge. A. Tischler, Mengarateur,

"Bum lederen Biffelde". Samstag: Meheljuppe, wilhelm Röhrig, Sime.

!! Brobieren Gle !! Garantiert Ochienfleisch

Bib. nur 66—70 357. B 5378 Raibfleifch 70—110 357. Megg, Siraub, Bellright, 51, n. d. Ring. Edites Rommisbrot Franz Schmidt, Schwalb, Str. 19. 950

Mainzer Schuhbazar

Ph. Schönfeld, Markfirage 25.

Nur noch bis Sonnabend

finden die praktischen Vorführungen mit

Galvanit-Pulver

statt, Ohne Kaufzwang wird Ihnen gezeigt, wie man gelb gewordene Stellen aller Arten Haus-Küchengerät, Wasserleitungskrahnen etc. selbst wieder neu vernickeln und versilbern kann.

Erich Stephan,

Kl. Burgstrasse, Ecke Häfnergasse, Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.



## Auf mach Mainz Kunstsalon Stadthausstrasse 19.

wegen Geschäftsaufgabe von zirka 300 Original-Gemälden erster Meister.

Alois Baldant, Mainz, Stadthausstrasse 19.

Schwarze Kostüme Schwarze Kleider warze Blusen schwarze Kostümröcke als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager.

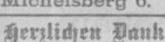


# Wiesbaden Langgasse I S

fortigt zu den

billigsten Preisen an von der einfachsten his zur künstlerfechsten Ausführung

Dette, Michelsberg 6.



Allen, für die und bei ber Bermahlung unferer Stinber ermiefene Aufmerkjamteit. Familie G. Belfchenbach,

Sibolfitrage 6. Familie M. Denmann, Gilenbogengaffe.

Anademische Buldmeideschule von Fri. Jah. Stein. Lirchgafe 17, 2.
Erbe u. attelle Fachichule a. Plate
tür famti. Damen, Ainbergarberobe u. Baiche. Ginfachte Methode ber Jehtgeit. Die Schillerin fertigt nur eigene Garberobe unter Garonite I. tabellofen Sip. Schnittzeichnen 3. befannten Breis. Unfertigungs-Rurie pro Mouat 10 Mart. Schnitimufter nach Maß. Rleiber merben billigit jucefciniten u. eingerichtet. Buften i. Größe, auch nach Maß. Broipeft gratis.

### mionif bleibt 11m

Ausnahmeverkauf!! 3unge Enten, Cabaunen Renbunge, Junge Tanben, Mebragout,

alles anberelBilb u. Weflügel billigft Heh. Umsonst,

Bleichftrafe 36. Telephon 8749. Empfehle:

ta Rindfletich 3. Roben, Bib. 60 Bf. bits Braten, 66 Braten, 66 Baumetfletich y. 3fb. 60 n. 50 Spezialität: Miubswfiefiden Gfild 16

In anogelaffenes Rierenfett . . . . . per Bib. 50 "

### Julius Baum,

Wellrightage 1. Sornfpane, vorzuglicher

Simmendunger. 18. Marth, Sirdigaffe 78.

### Mottenmittel

billigft. Drogerie Bruno Backe.

Gelegenheitstauf! Brillant. Oberinge u. Ring, besgl, eine Brofde, billig zu berfaufen Frankfunter Gtraße 14, 2,

# Modell=

allen Barben billig In berfaufen. Große 44. Nügele, Birchgaffe 76, 1.

D. R. Gebrauchsm. Maffenartitet zu berfaufen. Offerten unter D. 25 postlogernd Bismardring.

Modeleg. eingel, altert, Bilobel gu verlaufen Jahnfrage 8, Laben.

in Mahagoni, mit Tepptch u. Ueber-garbinen, billig zu bert. Raberes im Tagblatt-Rentor, rechts ber Schaller,

Fabrrab (Freil.sRüdtr.) febr billig

Swei Gallfiller belending billing gu berf.

# mit Mittelguglampe für cleftrifdee Licht billig gu berfaufen. Rah, im Togblati-Kontor, rechts ber Schalter-

Mur Damen

empfiehlt fic arzif, gept Maffeufe in ich arzif verord. Daffage, frau Schung, Albrechtfir, 14, 2. Tel, 3014. Sebanplat 3 große Wertfiatte ob. ipat, auch als Lagerraum, B6621

Kleines Landhäusdien, 4-6 Raume, nobe ber Shadt, mit guter Bohn, od. Glettr. Berbindung,

gu mieten ober zu faufen gefucht. Genaue Breisofferten unter R. 402 an den Lagot. Berlag

pads freundl mobl. Farmer in mer rabber Lope. Officeten u. B. 110 an ben Tagbt Berlag. B 8708

möbliertes Limmer mit Pension bis 31. Mai, Familien-Anichlug er-wünscht, Offerten mit Breisangabe unter O. 402 an den Tochle Berlag. Mehrere tuchtige

### Verkäuferinnen

für Abt. Spigen, Banber, Schurgen u. Balde gelucht. Offerten mit Gehalts-anspruchen und Beugnieabidriften unt R. 402 an ben Zagblatt-Berlag.

Anftänbiges Affeinmäbehen, iv. foden fann, ver 15. Mai ocf. Nan bei Frau Sh. Weier, Luckenjur, 14, 2

Berferen Samsing bon Schöne Ausficht nach Beaufite ein kleiner Schlüfelbund. Abgugeb, gegen Belodmung Schöne Ausficht 46.

Arm Madd, verfor fl. Bortem, m. Ind. Absug, Veroftrage 42, Otl A. D. Brief liegt Wains, banbtpopilagernb.

# Wiesbadener

Gebr. Hengebauer. Dampf-Schreinerei.

Gegr. 1856. Esisfon 411. (02

### Sargmagazin Schwalbacherftr. 36.

Lieferant des Bereins für Feuerbeliattung.

nebernahme von Heberfuhrungen von und nach auswarts mit eigenen Leichen-

### Trauerhüte

Schleier, Crapes, Flore etc.

Größtes Lager. Billige Preise.

445

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. - Tel. 2116.

### Kamilien-Nachrichten

Allen Denen, welche fo innigen Anteil nahmen, noch befonbers Seren Bfarrer Schloffer für bie troftreiche Rebe bei bem ichmerglichen Berlufte unferes in Gott rubenben geliebten Brubers unferen berglichften Dant.

Geschwifter Bernhardt.

Micebaden, ben 28. April 1911, Bon feiner tielgebengten Gattin wurde uns aus Jerjen City R. J. (Rorbe-America) die traurige Mitteilung, bag unfer lieber Sohn, Bruber, Schwager und Outel, ber Jumelier

Jos. Gerhardt.

infolge eines hersichlages im eben vollenbeten 54. Lebensiahre ploulich geftorben ift.

Micebaden, im April 1911. Rirchgaffe 70.

Fant. E. A. Gerhardt, Mms.

### Todes-Anjeige.

Rach furgem, ichwerem Belben verfchied am 26. April fanft meine innigfigeliebte Frau, unfere gute Schwefter und Cante,

fran Mathilde Christian, geb. grenner.

Der tieftrauernbe Gatte: Int. Christian.

Wiesbaden, 28. April 1911. Lordchring 2.

Die Beerbigung findet fiatt Samstag, den 29. April, nachmittags 8 Ilfr, vom Gudfriebhof aus. B8796

#### Todes-Anzeige.

Muen Bermanbten, Freunden und Befannten bie traurige Rach-richt, bag es Gott bem Allmächtigen gefallen bat, meine innigfigeliebte Frau, unfere guie Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

### Glifabeth Davel,

nach langem, mit Gebulb ertragenem Reiben gu fich gu rufen. Die trquernben hinterbliebenen: amilie Peter Savel.

Wiesbaden, Bertramftr. 1, ben 28, April 1911. Die Beerbigung findet am Sonntag, ben 90. April, bormitigs 111/4 Uhr, bon ber Leichenhalle bes Subfriedhofs aus fiatt. B8791

#### Todes-Anjeige.

Bermanbten, Frennben und Befannten bie ichmergliche Mit-teilung, bag meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Tante, Schmägerin und Schwiegertochter,

### Margarethe Oberheim, geb. Dormann,

im Alter bon 80 Jahren nach furgem, ichmerem Leiben, verfeben mit ben beiligen Sterbejaframenten, fanft bem herrn entichlafen ift.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: 3dolf Gberheim, Architelt, und 2 ginder.

Die Beerbigung findet Sonntag, ben 30. er., porm. 111/e Uhr, bon ber Leichenhalle bes Subfriedbojs aus ftatt.

### Statt besonderer Anzeige.

Donnerstagabend 11 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unser lieber guter Sohn und Bruder, Schwager und Onkel, mein innigstgeliebter Bräutigam,

# Chemiker

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Rog.-Kanzlei-Inspektor a. D. Carl Sauerland.

Wieshaden, den 28. April 1911. Göbenstrasse 9.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 30. April, vormittags 101/2 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus statt.

Von Kondolenzbesuchen bittot man höflichst absehen zu wollen.

### Todes - Anzeige.

Heute vormittag 8 Uhr verschied nach längerem Leiden mein lieber, unvergesslicher Mann, unser Bruder, Schwager, Onkel und Vetter,

# Herr Privatier Georg Schmitt,

im 60. Lebensjahre, was wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Catharina Schmitt, Wwe., geb. Wolf.

Wiesbaden, den 27. April 1911. Bleinhstrasso 49.

Die Beerdigung findet Sonntag morgen 11 Uhr von der Leichenhalle aus nach dem Nordfriedhofe statt.

Die Exequien finden Montag 9 Uhr in der Bonifatiuskirche statt.

Dir. 1

Bet Die Ling

al gem
b) Anti
c) Bran
Die Lie
an Bectie
mittige 36/
der begoen in
Freiam
Bekoont Regeldmin Roblentie

Sujata

Die in hie Rönie Strope i him für i und hieri an bered belchen b bermittag ber Boria

12 Uhr, 1 Bian M. 2 S Tituan tailette Spiege rab, 1 190 To Rubeln Sware ab Loni Be

Bamet Q Bier maldin Diwan Baren Beiege Leiter Hide, Diess

Daber

and the state of t Breib Section of the sectio

sine to comply

. 198.

Citth Sohn,

CótItá)

fanft

e Nach=

ett:

mittags B 8791

he Mita magerin

ben mit

11 a Uhr.

guter

d.

eichen-

sslicher

erdurch

ich dem

en:

383

un:

### Umtliche Ungeigen

### Befanntmachung.

Die Lieferung bes Kohlenbedarsses Kanglichen Kegierung, dier, für des Rechnungsjahr 1911 ion verschen werden und zwar:

1 gewaschene Anstrohlen 1 Sorie, di Anthragit. Bürfef Ha, di Branstohlen. Britetts.
Die Lieferungsbedingungen sonnen en Wortiogen von 0 bis 13 Uhr vormitiegs im Kassendureau, Abeinstrage 85/87, Limmer 12, eingefeben, der gegen do The Educatiogebuhren bedoren werden.

bet gegen werden.

Breisangebote für 100 Kilo, unter Breisangebote für 100 Kilo, unter Breisangebote für 100 Kilo, unter Breisanung der Jeder, bon der die Achten bezogen werden, find die Jum Letifoloffen, mit der Luffberift: Tablenfieferung", an d. Regierungsschien-Burson, die instreichen.

Bufchlagefrie 14 Tage.

Bungliche Regierung.

Raffenbertwaltung.

Gez.: bon Gizuci.

Gez.: bon Gizuei.
Die Beifuhr bes Brennhalzbebarfs
n die Konigliche Recierums, dierLief, deitehend in 125 rm Ruchendeifhols aus Diffrit 7, "Tiffel.
din, in die Kofiniume der beiden
expierumangehaude, Abeinstraße 38
nd Luisenstraße 11, soll im Wege
ru Ansichteibung an den Mindeltonkernden beneden merden.
Die in gehäftossenen Ilmschlage an
te Konigliche Bortslasse, Welter
inge 6, einzureichendem Gedore
ind die einen Rammeneter zu itellen
and Stermach für die ganze Beisuhr
berechnen. Bei dieser Sielle
samen auch die Peistuhr bengehen merden
au einzeichen werden. Die Deffmat der einnehersden Angehole etsalt Samstag, den 6. Mai d. "
wennistags in Mer, im Kassenlösse
te Borfsfalse in Gegenwart der etmenen Unternehmert. F268
Besanntmachung.

Befannimachung.

Befannimachung.

Unterscheiter ich im Hand
Unterscheiter ich im Hand
Delemenuraße 7, lier:

1 Binning, 2 Schreibtische, Sofa
u. 2 Sessel, 4 vollit Betten, vier
Tivanns, 4 Rieibericht, 2 Balcheiletten, 2 Nachtschrönischen, Tilche,
Ebiegel, Bilber, 1 Damen Jahreibe, 1 Cisichranf, 1 Casmotor,
190 Dosen div. Konjerven, 1 Kiste
Rubeln u. a. m.
Martisch mentischend strangstreise
Derachismer.
Landbarfer, Gerichtsbollsieher.
Scharzwerstitzunge 7, 1.

### Befanntmachung.

Samstag, ben 29. April 1911, wam, 3 Uhr, werben im Benfe Legenenstrafte 24:

Selemenstraße 24:

2 Bierbe, 1 Kassenichrant, Schreibmaldine, 6 Schreibtische, awei
Diwans, 1 Thete nebst Wage, ein
Barenregal, 2 Kommoden, ein
Kleiderichrant, 2 Bücher, ein
Kleiderichrant, 2 Sofas, 2 Sessel,
i Klurivitette, 1 Kertife, 2 Sofatick, 1 Kegulator, 1 Hancelbrett,
i Große Bartie Flumen u. a. m.
istentlich ausungsweise gegen Barmidden, den 28. April 1911.
Oabermann, Gerichtsvollzieher,
Wallufer Straße 12.

Befanntmaßung,
ben Schabt Sbescholen, Buch
D., ben 11 200 000 Mt., und
ber sprogerificen I. Ausgerie

1. Men 1001, if bie Binsfeben
H für die Beit bem 1 April
bes beiten 1921 neist Erneueschen jur weitere 10 Jahre

De Ausgeben.

De Ausgeben.

De Ausgebe enfolgt ban jede ab leinags bon 8—13½ libr (an Rotella Ban Banner Rn. 2, beer) und man Gegen Ridgale ber Riesideenstellang bon 1. Mai 1901.

Auch louin die Ausgabe der neuen laberet ben Edualdeenboren burch die für den laberet des Edualdeenstellangen ber Rengelbengen ber Bellen Geschieben G

Biesbaben, den 25. Abril 1911.

Der Maginrat,

Freibank. Somstag, den 29. April

1. Morg. 7 Uhr. minderm Alcifch

2. Opien, 1 Auf an 50 u. 35 Bi.

Scholien, 1 Auf an 50 u. 35 Bi.

Scholien, 2003. Murith ift d. Erw.

Bridden Webg. Murith ift d. Erw.

Briden Stephen. 3. Baligebeb. geft.

Etade. Schlachtbur-Berwaltung.

### Nichtautliche

### Gine gnte Seife

And Market and Arts. Seine Beit and Market and Belle Gigenschaften hat Mie biele Gigenschaften hat Mie beine Arts. Seine den Wolff Si. Sebn in Karlsruhe.

30 St. Jahr. Bein Mit. Klein, Parts. Still haben bei Rich, Klein, Parts. Smilling, Wufermitrage 5.

# Elegante

# nerren-anzuge.



Ganz hervorragend ist meine Auswahl für Frühjahr und Sommer 1911. Ich bringe die modernsten Erzeugnisse in höchster Vollendung, wodurch meine fertige Bekleidung durch ihre geschmackvollen Formen und Ausmusterung tonangebend geworden ist. Meine Hauptpreislagen, wovon 25 Größen fertig am Lager habe, sind:

27.-30.-24.-

In meiner extra feinen Verarbeitung:

45.- 50.- 55.- 60.- 65.- 70.- 75.-

Außerdem empfehle ich in gleich großer Auswahl:

Frühjahrs-Paletots :: Raglans :: Wettermäntel Sport-Paletots :: Lodenmäntel :: Gummimäntel

Spezialität:

Kleidung für korpulente und schlanke Herren.

WIESBADEN

Kirchgasse 42.

Telephon 274.

K 70

## Stranssfedern - Manufaktur

Export Engros Detail Friedrichstrasse 37, II. Stock, gegenüber dem hl. Geisthospiz.

### Pariser Neuheiten

Strobbüte, Federn u. Blumen, :: Besätze etc. etc. ::

Beste Bezugsquelle.



Bugeleilen bon Mt. 2,50 an, Plätteisen gefdmied. Bageiftable

Franz Flössner, Wellrigftraße 6 Telephon 4181. 891

ib. 1000 Sid. nen eingelt. Er. mod. Roghoar, und Libendute, Wert bis 25 Mf. jeht 1.95 u. 2.95 Mf. dubide Kinderhite 95 Bf. u. h. Burtidgel. Fratschliche bon 10 Bf. an. Gelog-Kauf in best. Blumen, Geide und Züll, sposibillig. Kur Reugasse 13, Edlaben, Reumann.

## Wajdmajdinen, Snitem Arauf,



mit neuer Trommel.

Beichreibung umfonft. -

## Ratl Waldiamid Schwalbacher Str.7.

Angugt, Zaiden Rothe n. gut u. febr billig Beberga,fie 3, Sth. Tel. 8229, Georg Mayer, Portefeuilleur,



empf. felbitgef in prima Beber, als: Geehund, Soffian u. f. w. Gol. Sanbarb., fein Mafchinenidatfen, Meparaturen. Michtftrage9,

Mittelgroße Sied = Gier 5t. 5 Pf., 25 St. Mh. 1.20

Große Schmutz-Gier 5t. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pf., 10 St. 53 Pf. Molferei-Süfrahm-

Butter,

feinfie Qualitat, pd. 1.30, b.5 pd. 1.27

Sofgut-Butter pfd. 1.25, b. 5 pfd. 1.22

empfehlen B8794 Sed. J. Hornung & Co., Sed.

41 Sellmundftrafte 41.







Herren- u. Damen-

in einfacher u. eleganter Ausstattung.

Bücher- u. Notenschränke.

Klubsessel - Schreibsessel.

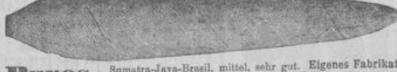
Hermann Pauli

Rheinstrasse 33.

Einziges Spezialgeschlift am Platze.

Wer gute, erstklassige Möbel kaufen und Geld sparen will, der besche sich erst unser grouses Lager in nur gediegenen Fabrikaten ohne lichen Kaufzwang. — Grösstes Entgegenkommen. B

Telephon Hans W. Prantl & Co.,



Sumatra-Java-Brasil, mittel, sehr gut. Eigenes Fabrikat. Aus garantiert rein überseelschen Tabaken hergestellt, Enormer Umsatz! beste 5-Pfg.-Zigarre.

Emmericher Waaren-Expedition, Telephon 2518.

S. Buchdahl

Wiesbaden, 4 Bärenstraße 4.

Wohnungs-Einrichfungen auf Teilzahlung.

Komplette Zimmer, Einzelne Möbel. Betten, Polstermöbel. Teppiche. Dekorationen

Hervorragende Bezugsquelle für = Brautpaare. =

Enorme Auswahl.

Anfertigung eleganter Jackenkleider. On parle française. 



Mühlgasse II-13.

Allerfeinste

per Bfo. DRr. 1.35. Befte Bezugoquelle für Bleberverfaufer,

Grünberg's Giergroßhandlung Mauergasse 21.

Telephon 769. Vagenrote

vertr "Blanca". Gar. unich. Jahlr. Anert. Bertr. f. Wiesh.: Drog. u. Bari. Muchus, Taunusjir. 25. T. 2007 Fledige Lederfachen,

Linoleum - Läufer, 90 cm breit, Meter 1.35, 67 cm breit, Meter Mit.

bolfes

benen

deutid lidifei Steier Sau

diefen Dieje

unter

reinfl tracht

torifer

poffer

einia

alle Mee breis türm

paar

engh

durd

feim

ta ta timi

Ling enite

Die

toci

Rich

Stiles Stiles

300

trad

fd)o Ger

Cana Stein

um teit ber mi Ch

ein

hou red Sti

0b

Dbi

2 Mfr. breifes Linoleum, ainfarbig, ca. 1,8 mm stark ca. 2,2 mm stark ca. 3 mm stark

bedruckt in vielen Dessins

2 Mfr. breites Granit-Linoleum durchgehendes Muster . . . .

95 Inlaid - Linoleum, durchgehendes Muster . . . 150

Inlaid-Teppiche,

practivolle Jimmer-Palmen von 75 Pf. all in hübscher gefälliger Form. Bunderschöne Agalten von 95 Bf. an. Geranien allen Farben von 18 Bf. an. Grüne Blattpflanzen von 50 Bf. an. Alle Schollen blumen febr billig. Lettopen Lettop und Byramiden von 12,50 Let. au.

Menri Arend, Gartner, Blumenftand a. d. Mar Laben u. Lager: Mibrediffrage 11, n. b. Bifolasprage



Marttftrage 2 an.

Daben Sie icon gebort bet Mirsels Die billigften Bleifde n. Burfibre Rur 3 Ausnahme Tage.

Metgerei Mirson, 24 Scienenfirafte 24



Sands u. Reifetafchen, Mappen, Seffel, Mamaiden, Schube u. bergl. werben nen aufgefarbt, Momer, Schwalban. Str. 27.

Kirchgasse 52.

Telephon 2178.

Spezialhaus für: Rohrkoffer, Kaiserkoffer, Kabinenkoffer, Hutkoffer, koffer, Handkoffer, Einrichtungskoffer, Faltenkoffer, Handtaschen in verschiedenen Formen, Plaidhüllen, Schirmhüllen, Damenhandtaschen, Umbinentaschen Alternative Beitebelicht Beitebe Umhängetaschen, Aktenmappen, Hutschachteln, Reisenecessaires, Hosenträger, Toilettentaschen, Reise-Kartons, Riemen, Portemonnaies, Zigarren-, Brief- und Visiten-Taschen. 6094



Reiseinschen von DE Pf. at feinsten Rindledertaschen.

Praktische Geburtstags- und Reise-Geschenke. - Stets Eingang von Neuheiten in Damentaschen. Biniserhoffer von 16.59 Mk. an.